

# 40. Auktion für Historische Wertpapiere

Online-Auktion

[www.hwph.de](http://www.hwph.de)

40th Auction for old Stocks and Bonds Online-Auction



Los 1327

Montag, 19.10.2015, 14.00 Uhr    Monday, 19.10.2015, 2.00 p.m.

**HWPH**

HISTORISCHES  
WERTPAPIERHAUS AG



## Ablauf Online-Auktion

### Auktionstermin

Montag, 19. Oktober 2015, ab 14.00 Uhr (Lose 931 - 1.971)

### Bieten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gebot abzugeben. Zum einen können Sie Ihr Schriftgebot bis Montag, 19. Oktober 2015, 12.00 Uhr, an uns faxen (0 81 06 24 61 88) oder per E-Mail an [auktion@hwph.de](mailto:auktion@hwph.de) senden. Gerne können Sie auch Schriftgebote per Post an uns senden: HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding. Bitte beachten Sie die Postlaufzeiten. Gerne können Sie Gebote für die 39. Auktion (Präsenzauktion am 17. Oktober) und die 40. Auktion (Online-Auktion) auf einem Bieterformular abgeben. Daneben können Sie gerne auch online über [www.hwph.de](http://www.hwph.de) mitbieten. Beachten Sie dabei bitte die nachfolgenden Punkte:

**Ablauf:** Jedes Los wird einzeln im Internet versteigert. Pro Los benötigen wir etwa 20 Sekunden. Um die Planung für Sie zu vereinfachen, haben wir für die einzelnen Bereiche Zeiten festgesetzt, zu denen die betreffende Rubrik frühestens beginnt.

### Montag, 19.10.2015, 14.00 Uhr

Asien und Nahost – ab Los 931	14.00 Uhr
Australien – ab Los 991	frühestens 14.20 Uhr
Afrika – ab Los 1023	frühestens 14.30 Uhr
Europa – ab Los 1088	frühestens 14.40 Uhr
18. Jahrhundert – ab Los 1345	frühestens 16.00 Uhr
18. Jahrhundert Varia – ab Los 1358	frühestens 16.00 Uhr
Nord-, Mittel- und Süd-Amerika – ab Los 1362	frühestens 16.00 Uhr
Autographen – ab Los 1486	frühestens 16.30 Uhr
Deutschland vor 1948 – ab Los 1489	frühestens 16.30 Uhr
Währungsgeschichte auf Aktien – ab Los 1782	frühestens 18.30 Uhr
DM-Papiere – ab Los 1789	frühestens 18.30 Uhr
Varia – ab Los 1895	frühestens 19.30 Uhr
Konvolute – ab Los 1917	frühestens 19.40 Uhr

**Besichtigung der Auktionslose:** Die Besichtigung der Auktionslose ist jederzeit nach Terminabsprache mit der HWPH AG möglich. Gerne bringen wir auf Wunsch auch Stücke zur Ansicht mit nach Würzburg. Bitte kontaktieren Sie

uns per Telefon (0 81 06 24 61 86) oder per E-Mail: [auktion@hwph.de](mailto:auktion@hwph.de).

**Registrierung:** Um an der Online-Auktion teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst registrieren. Für Sammler, die sich bereits für eine vergangene Auktion registriert hatten, ist dieser Schritt nicht erneut notwendig. Registrieren Sie sich rechtzeitig vorher unter [www.hwph.de](http://www.hwph.de). Bitte loggen Sie sich am Auktionstag auch über unsere Website in das Online-Auktionstool ein.

**Systemvoraussetzungen:** Um online bieten zu können, muss auf Ihrem Rechner Java installiert sein. Gehen Sie bitte rechtzeitig vor der Auktion ein Mal auf die Seite [www.invaluable.com](http://www.invaluable.com) und klicken Sie dort auf der Startseite bei einer Auktion auf die Schaltfläche „Watch now“. Anschließend sollte sich in Ihrem Browser ein neues Fenster öffnen, in dem Sie eine beliebige Auktion verfolgen können, die gerade über Invaluable läuft.

**Kosten:** Für Sammler, die Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail abgeben, fällt nur die reguläre Auktionsprovision von 18 % zzgl. Umsatzsteuer auf die Provision an (siehe Auktionsbedingungen auf der vorletzten Seite). Für Zuschläge, die online erfolgen und für Schriftgebote, die Sie online über die Website abgeben, fällt zusätzlich eine Gebühr von 3 % plus Umsatzsteuer für Invaluable an.

**Abwicklung:** Online- und Präsenzauktion werden gemeinsam nach Abschluss der Online-Auktion abgewickelt.

### Veranstalter

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG  
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Deutschland  
Telefon: 0 81 06 24 61 86, Fax: 0 81 06 24 61 88  
E-Mail: [auktion@hwph.de](mailto:auktion@hwph.de); Internet: [www.hwph.de](http://www.hwph.de)  
Copyright: HWPH AG

## Termination Online-Auction

### Auction date

Monday, 19 October 2015, starting at 2.00 p.m. (Lot 931 to 1.971)

### Bidding:

You have several possibilities to place your bid. You can place your absentee bid via Fax (+49 - 81 06 - 24 61 88) or e-mail: [auktion@hwph.de](mailto:auktion@hwph.de). You can also send your bid by mail to: HWPH AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding, Germany. Please submit your bids in time. Deadline is Monday, 19 October 2015, noon. You can place the bids for the 40th auction (Online-Auction) together with the bids for the 39th auction (Public Auction in Wiesbaden) at one bid sheet. You have also the possibility to bid via [www.hwph.de](http://www.hwph.de). Please notice the following information about the online bidding.

**Termination:** Every lot will be auctioned online via our website ([www.hwph.de](http://www.hwph.de)). We need about 20 seconds per lot. To make planning easier for you, we have created a time schedule:

### Monday, 19.10.2015, 2.00 p.m.

Asia and Mid-East – from Lot 931	2.00 p.m.
Australia – from Lot 991	earliest 2.20 p.m.
Africa – from Lot 1023	earliest 2.30 p.m.
Europe – from Lot 1088	earliest 2.40 p.m.
18th Century – from Lot 1345	earliest 4.00 p.m.
18th Century Varia – from Lot 1358	earliest 4.00 p.m.
North, Middle and South America – from Lot 1362	earliest 4.00 p.m.
Autographs – from Lot 1486	earliest 4.30 p.m.
Germany before 1948 – from Lot 1489	earliest 4.30 p.m.
Currency history – from Lot 1782	earliest 6.30 p.m.
Germany after 1948 – from Lot 1789	earliest 6.30 p.m.
Varia – from Lot 1895	earliest 7.30 p.m.
Lots – from Lot 1917	earliest 7.40 p.m.

**Viewing:** There is a possibility to view every lot in nature. Please contact us to make an appointment if you want to see a lot:

Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86 or via e-mail: [auktion@hwph.de](mailto:auktion@hwph.de).

**Registration:** To take part in the Online-Auction, you have to register. Collectors who already registered for one of our last auctions do not have to register again. Collectors who have not registered yet, can do the registration through our website: [www.hwph.de](http://www.hwph.de). In this case please login only via [www.hwph.de](http://www.hwph.de) at the auction date. Please register in time before the auction date!

**System requirements:** To bid online there must be Java installed at your computer. Please visit the site [www.invaluable.com](http://www.invaluable.com) a few days before the auction and click the „Watch Now“ Button at the homepage. After your click, a new window will open and you will be able to watch a random auction which is processed then. If this works, you should have no problems with bidding later.

**Costs:** For collectors who place bids via mail, fax or e-mail there applies the regular auction fee of 18 % plus 19 % VAT on the fee (see also the auction terms in English language at the catalogue of auction 37). For items won via live bidding, at the internet and absentee bids through our website you have to pay an additional fee of 3 % plus 19 % VAT on the fee. This fee is for the invaluable service.

**Settlement:** We settle both auctions together after auction 40 (Online-Auction, on 19 October 2015) is finished.

### Auction House:

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Matthias Schmitt,  
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Germany  
Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86, Fax: +49 - 81 06 - 24 61 88  
e-mail: [auktion@hwph.de](mailto:auktion@hwph.de); Internet: [www.hwph.de](http://www.hwph.de)  
Copyright: HWPH AG

## Asien und Nahost Asia and Mid-East

Los 931

EF-



**5 % Chinesische Reorganisations-Staatsanleihe in Gold von 1913 (Kuhlmann 303 TE CN)**  
Berlin, Juni 1913, Interimsschein über eine Schuldverschreibung von 409 Mark, #70062, 33 x 24 cm, türkis, schwarz, zwei minimale Randeinrisse, sonst EF, unterer Rand ungleichmäßig, Stempel, lochentwertet.  
**Mindestgebot / minimum bid: 200 €**

Los 932

VF



**Ally Moolla Industrial Corporation Ltd.**  
28.09.1921, 50 Ordinary Shares of 10 Rupees, #2036, 28,3 x 33,8 cm, oliv, blau, Knickfalten, am oberen Rand gebräunt, hochdekorativer Unterdruk, Jugendstil.  
**Mindestgebot / minimum bid: 75 €**

Los 933

EF



**Anglo-Palestine Co. Limited (Juedischer Nationalfonds)**  
Jaffa, 19\_\_\_, Blankett eines 4 % Debentures im Jüdischen Nationalfonds über 1.000 Francs, #120, 26,5 x 31,7 cm, dunkelblau, zweisprachig: Hebräisch, Englisch, KB, dekorativ: Zu sehen sind hebräische Zeichen und dazwischen antike jüdische Münzen.  
1902 wurde die Anglo Palestine Company in London gegründet. Sie ermöglichte die Expansion der ersten jüdischen Städte und Siedlungen in Palästina. Als der Staat Israel gegründet wurde, überwachte die Bank das Währungssystem und sie übernahm die Funktion einer Zentralbank. Mit dieser Anleihe wurde die Gründung der Stadt Tel Aviv ermöglicht.  
**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 934

VF



**Associated Tea Estates of Ceylon, Ltd.**  
London, 21.II.1919, Verkaufsbestätigung für 100 Shares zu £ 237.10.0, o. Nr., 13,2 x 20,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Steuermarke, Stempel.  
Die am 16. Juli 1896 gegründete Gesellschaft besaß 1.687 Acres an Teeplantagen.  
**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 935

EF



**Ballarpur Paper & Straw Board Mills Ltd.**  
01.02.1949, 1 Preference Share of 100 Rupees, #327, 23,8 x 32 cm, oliv, schwarz, Abheftung links, neue Kapitalinformationen aufgeklebt und gestempelt.  
**Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

Los 936

EF



**Banque de Cochinchine**  
Paris, 22.06.1908, Action Nominative de 250 Francs Libérée d'un Quart, #14349, 29 x 31,7 cm, rot, oben Wellenschnitt, zahlreiche Abbildungen, goldene Sonne.  
Cochinchine war eine erst Ende des 19. Jahrhunderts von Frankreich erworbene Kolonie. Sie umfasste das Gebiet des späteren Süd-Vietnam mit Saigon als Hauptstadt.  
**Mindestgebot / minimum bid: 250 €**

Los 937

VF

**Banque Industrielle de Chine Société Anonyme**  
Paris, 28.04.1920, Certificat d'Action Ordinaires Nominatives de 500 Francs über 5 Aktien (eingezahlt zu jeweils 250 Francs), #9065, 26,7 x 33,7 cm, blau, OU, Knickfalten, Klammerlöcher, Steuermarke, Stempel, sehr seltene Emission.  
Die 1913 gegründete Bank ging in einem mörderischen Konkurrenzkampf, gespickt mit Skandalen und Intrigen, schlussendlich unter. Dem Sammlermarkt ist ein prächtiges Papier geblieben.



ben.  
**Mindestgebot / minimum bid: 170 €**

Los 938

VF



**Banque Industrielle de Chine Société Anonyme**  
Paris, 15.07.1920, Certificat d'Actions Ordinaires Nominatives de 500 Francs libérées de 250 Francs über 4 Aktien, #102630, 27,3 x 27,5 cm, ocker, schwarz, Knickfalte längs, kleine Klammerlöcher, Stempel, OU.  
**Mindestgebot / minimum bid: 140 €**

Los 939

EF



**Bataviasche Oosterspoorweg-Maatschappij Naamlooze Vennootschap**  
Amsterdam, 07.05.1896, Specimen einer 4 % Obligation über 1.000 Gulden o. Nr., 16,6 x 24,7 cm, braun, blau-grau, schwarz, Perforation, roter Specimen-Aufdruck, KB, dekorativer Unterdruk. Die Bahnlinie auf Java wurde am 19. Februar 1884 gegründet. Sie baute die Bahnstrecke Jakarta-Krawang.  
**Mindestgebot / minimum bid: 120 €**

Los 940

EF



**Bengal Rhea Syndicate, Limited**  
Kalkutta, 05.II.1902, 10 Shares á 100 Rupees, #95, 25,7 x 26,3 cm, schwarz, beige, Stempel mit Tiger.  
**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 941

EF-



**„Bossem“ Company Ltd.**

Jerusalem, 01.12.1928, 1 Ordinary Share of £ 20, #212, 23,4 x 34 cm, grün, blau, rot, zweisprachig: Hebräisch, Englisch, KR, linke obere Ecke verknittert, sehr dekorativ, Auflage nur 400 Stück. **Mindestgebot / minimum bid: 150 €**

Los 942

EF-



**Ceylon-Travancore Rubber and Tea Estates, Limited**

12.07.1910, 100 Shares of 2 Shillings, #2408, 27,8 x 33,3 cm, violett, weiß, Knickfalten. Die Gesellschaft wurde am 31. März 1910 gegründet. Sie besaß insgesamt 2.812 Acres, den Welipitiya Besitz (Ceylon), den Atlanta Besitz (Ceylon), den Naaella Besitz (Ceylon) und den Atchincoil Aroinkow-Arundel Besitz (Travancore). **Mindestgebot / minimum bid: 90 €**

Los 943

EF



**China - Ministry of Finance of Guomintan for Reconstruction of the Nation**

1936, Bond über 100 Yuan, #80414, 11,8 x 27,3 cm, braun, rot, orange, oliv, KR, Portrait von Dr. Sun Yat-sen, dem ersten Präsidenten der Republik, Text nur in Chinesisch. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**



Los 944

VF

**Chinese Government (Crisp, Kuhlmann 270)**  
30.09.1912, 5 % Crisp Gold Loan for 1912 über £ 20, #2191, 45,6 x 30 cm, ocker, blau, schwarz, rot, Knickfalten, etwas verknittert, KR. **Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 945

VF

**Chinese Government (Kuhlmann 305)**  
21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über 189,40 Rubel = 505 Francs = £ 20 = 195,92 Yen = 409 Mark, #638854, 45,8 x 33,2 cm, braun, schwarz, KR (71 Restkupon!), Knickfalte quer, verknittert, kleine Randeinrisse, russischer Stempel, dekorativ mit drei Vignetten, viersprachig: Russisch, Deutsch, Englisch, Französisch, ausgegeben von der Russisch-Asiatischen Bank. Dieser Teil der Anleihe wurde von der Russisch-Asiatischen Bank ausgegeben, die Erstwährung des Nominalwerts war demzufolge in Rubel. **Mindestgebot / minimum bid: 240 €**



Los 946

EF-

**Chinese Government (Kuhlmann 306 A)**  
St. Petersburg, 21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über 189,40 Rubel = 505 Francs = £ 20 = 195,92 Yen = 409 Mark, #697682, 45,8 x 32,8 cm, grün, schwarz, KR (43 Restkupon), Knickfalte quer, dekorativ mit drei Vignetten, viersprachig: Russisch, Deutsch, Englisch, Französisch, ausgegeben von der Russisch-Asiatischen Bank in St. Petersburg, mit Stempel der Regierung von Nanking. **Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Los 947

EF-



**Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 700 F)**

30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #1998, 38,4 x 26,3 cm, türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 11 Kupons, 1 cm langer Randeinriss, sonst EF. Mit dem aus der Anleihe zugeflossenen Geld wurde Rüstungsmaterial bei den Skoda-Werken in Pilsen gekauft. **Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 948

VF

**Chinese Government (Vickers Treasury Note, Kuhlmann 500)**

Peking, 01.10.1919, 8 % 10 Year Sterling Treasury Note 1925/1929 über £ 100, #8624, 19,3 x 31 cm, grün, weiß, schwarz, Schiffsvignette, KR, kleine Klammerlöcher, verknittert, roter Haken,



Text in Englisch, rückseitig in Chinesisch. **Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 949

VF



**Chinese Imperial Government (Honan Railway, Kuhlmann 145)**

London, 05.10.1905, 5 % Gold Loan über £ 100, #144, 46,7 x 33 cm, grün, gelb, schwarz, rot, Stempel, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, kleine Randeinrisse, einer bis 4 cm, verknittert. Die Anleihe wurde aufgelegt um die 95 Meilen lange Strecke von Taokow nach Ching Hua in Honan zu bauen. **Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 950

VF



**Chinese Imperial Railway Gold Loan (Shanghai-Nanking Railway, Kuhlmann 116)**

London, 01.06.1907, 5 % Government Guaranteed Bond for £ 100, #22837, 55,8 x 28,8 cm, rot, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse, KR, nicht entwertet. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 951

EF/VF



**Colombo Electric Tramways & Lightning Company, Limited**

27.01.1903, 20 Shares of £ 10, #11, 20,2 x 24,2

cm, braun, beige, Knickfalten, stempelentwertet. Die Gesellschaft wurde 1902 gegründet. Die Aktienmehrheit lag bei der United Planters Company of Ceylon Limited.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 952 EF

**Colonization Society of India, Limited**

01.01.1938, 5,5 % First Mortgage Debenture über 100 Rupees, #381, 30 x 22,2 cm, schwarz, blaugrau, Auflage nur 1.000 Stück.

Die Colonization Society of India Limited wurde 1933 gegründet. Sie erwarb 10.000 Acres Land verteilt über die Dörfer Harhu, Duli, Ramdagga, Konka, Lapra, Hesalong, Mayapur, Mohulia und Baseria. Die Gesellschaft wurde als Unternehmen registriert und startete den Verkauf von Aktien an Anglo-Indier, die den Wunsch hatten, in der neuen Kolonie zu leben. Der Start verlief erfolgreich. Tausende von Aktien wurden an die rund 350 Familien, die kamen und sich niederließen, verkauft.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 953 VF+

**Compagnie Industrielle d'Études et Entreprises Générales Franciases pour le Tonkin, l'Annam, la Chine**

Paris, 07.04.1886, Part Bénéficiaire, #245, 30,2 x 20,5 cm, schwarz, braun, KB, Knickfalten, Auflage nur 600 Stück.

Die Gesellschaft war nicht nur in China, sondern auch im Zentrum und Norden des heutigen Vietnam aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 954 VF



**Fung YZ Spinnery and Weaving Corp.**

1944, 100 Aktien, #1470901-1000, 26,8 x 27,8 cm, blau, türkis, zwei Steuermarken, Knickfalte längs, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 955 EF-

**Gouvernement de la République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 281 RS)**

Brüssel, 01.01.1913, Reserve-Stück eines 5 % Gold Loan of 1913 über £ 20, o. Nr., 51 x 36,7 cm, blau, grün, schwarz, Knickfalten quer, sonst EF, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €



Los 956 EF/VF



**Gouvernement de la Republique Chinoise (8 % Railway Equipment Loan, Kuhlmann 640 RS)**

Brüssel, 01.12.1922, Blankett eines 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20, ohne Nummer, 31 x 56,5 cm, blau, schwarz, rot, weiß, Knickfalte längs mit zwei je 1 cm langen Randeinrissen, KB.

Die Anleihe war mit einer erstrangigen Hypothek auf die geplante Eisenbahnstrecke Paotow-Ninghsia und mit einer zweitrangigen Hypothek auf die Strecke Peking-Paotow besichert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 957 EF



**Gouvernement de la Republique Chinoise (8 % Railway Equipment Loan, Kuhlmann 640 RS)**

Brüssel, 01.12.1922, 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20 = 1.200 Francs, #5139, 31,2 x 50,2 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 958 EF/VF



**Gouvernement Impérial Ottoman / Chemin de Fer Soma-Panderma**

Konstantinopel, 28.03.1911, 4 % Obligation de Ltq. 22 = 500 Francs, #46572, 45,5 x 33,4 cm,

braun, blau, schwarz, Knickfalten, minimaler Randschaden unten, sonst EF, KR, zweisprachig: Osmanisch, Französisch, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2590, R7.

Die 1912 eröffnete Eisenbahnstrecke führte von Soma nach Panderma und befand sich im asiatischen Teil des Osmanischen Kaiserreichs.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 959 VF



**Gouvernement Impérial Ottoman / Imperial Ottoman Government**

21./02.09.1873, 6 % Obligation über 500 Francs = £ 20, #342023, 30 x 49 cm, türkis, schwarz, KR, Knickfalte längs, rechts Randschaden, sonst gut erhalten, nicht entwertet, zweisprachig: Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 960 VF+



**Hachshara Ltd.**

Tel-Aviv, 04.04.1935, 1 Share á 10 Palestine Pounds, #3, 21,5 x 30,9 cm, türkis, blau, ocker, Knickfalten, ausgestellt auf und signiert von Abraham Friedman.

Die zionistische Gesellschaft errichtete in Polen, Russland, Rumänien und Österreich landwirtschaftliche Siedlungen. In diesen wurden bis zu 100 junge Männer in der Landwirtschaft ausgebildet.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 961 EF



**Hindustan (Singhbhoom) Copper Company**

07.01.1862, Share of £ 5, #7973, 16,5 x 22,5 cm, schwarz, weiß, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 962 VF+

**Hongkong and Shanghai Banking Corporation - London Register**

London, 27.08.1962, 10 Shares of \$ 25, #F15964,



22,8 x 31,2 cm, grün, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, dekorativ mit Wappen. Die Bank wurde am 3. März 1865 vom Schotten Sir Thomas Sutherland in der britischen Kolonie Hongkong und einen Monat später in Shanghai gegründet. Sie sollte vom beginnenden Handel mit China profitieren. Aus Furcht vor einem japanischen Einmarsch in Hongkong verlegte die Bank den Sitz 1941 nach London. Bereits 1946 wurde der Firmensitz wieder zurück nach Hongkong verlegt. Nach zahlreichen Zukäufen wurde im Jahr 1991 die HSBC Holdings plc mit Sitz in London als Holding-Gesellschaft für die Gruppe gegründet. Mit einem Börsenwert von rund 100 Milliarden Pfund ist HSBC heute nach Royal Dutch Shell die zweitgrößte an der London Stock Exchange gelistete Firma.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 963 VF-



**Hooghly Docking & Engineering Company, Limited**

18.04.1935, 7 % First Mortgage Debenture über 1.000 Rupees, #1094, 50,8 x 29,7 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer (zu 2/3 gerissen), sonst EF, stempelentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 964 VF



**Imperial Chinese Government (Kuhlmann 182)**

Paris, 01.03.1909, 5 % Gold Loan über £ 20, Anglo-French (Peking-Hankow Railway) Loan of 1908, #B806663, 37,8 x 28,3 cm, grün, schwarz, beige, zweisprachig: Englisch, Französisch, Rand ungleichmäßig, beschnitten, kleine Randeintrisse, roter Stempel.

Die Peking-Hankow Railway wurde im Dezember 1905 eröffnet. Sie bestand aus einer 755 Meilen langen Hauptstrecke und 62 Meilen Nebenstrecke. Es gab Anschluss an zahlreiche andere Bahnen. Von dem vorliegenden Papier, das von der Banque de l'Indo Chine in Paris ausgegeben

wurde, waren 125.000 Stück emittiert worden, aber nur 6250 Stück blieben ausstehend.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 965 VF



**Indian Globe Insurance Company Limited**

Bombay, 25.06.1931, 50 Ordinary Shares of 50 Rupees, #323/10024-73, 26,2 x 30,3 cm, ocker, braun, schwarz, Knickfalte längs, kleine Randeintrisse, zwei hinterklebt, beschnitten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 966 EF-



**Kay Yew (Kinta Valley) Tin Mines Limited**

29.11.1927, 100 Shares á 5 Shillings, #294, 25,9 x 26,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, sonst EF.

Die Gesellschaft besaß die Kay Yew Mines (40 Acres) und eine weitere 40 Acres große Müllhalde in Selensin, Ulu Kinta, Perak, Federated Malay States.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 967 VF+



**Kursiong & Darjeeling Tea Company, Limited**

Calcutta, 31.05.1924, 30 Shares of 50 Rupees, #649, 25,3 x 30,4 cm, braun, schwarz, stempelentwertet, kleine Klammerlöcher, Steuermarke.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 968 EF/VF



**N. B. M. Motor Service Co. Indore**

Bombay, 1920, Share of 100 Rupees, #33, 32,2 x 35,2 cm, grün, schwarz, Steuermarke, minimale Randschäden oben, Stempel, grandiose Gestaltung mit Säulen in der Umrandung und kleiner Autovignette.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 969 EF



**Naamlooze Vennootschap „Sanatorium Tosari“**

Soerabaija, 15.11.1918, 6 % Obligation über 500 Gulden, #82, 34,6 x 21,6 cm, braun, schwarz, grau, DB, Stempel, Auflage nur 600 Stück.

Das Sanatorium befand sich auf 1.777 Meter Höhe. Es wurde 1845 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 970 EF



**Naamlooze Vennootschap Assam-Thee-Onderneming „Landen aan de Zuid“**

Amsterdam, 01.01.1905, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #623, 26,5 x 18,3 cm, ocker, schwarz, KR.

Lange war man der Meinung gewesen, die Tee-pflanze stamme ausschließlich aus China und Japan. Umso sensationeller war es, als um das Jahr 1820 herum in der Provinz Assam im Norden Indiens wildwachsende Teebüsche entdeckt wurden. Die robuste und großblättrige Pflanze wurde dem Fundort entsprechend als „thea assamica“ bezeichnet und fortan kultiviert. Heute ist Assam sowohl von der Fläche als auch von der Produktion her (fast 400.000 Tonnen Tee pro Jahr) eines der größten zusammenhängenden Tee-Anbaugebiete der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 971 VF+



**Oriental Bank Corporation**

03.12.1851, 1 Share á £ 25, #11603, 19,7 x 24,5 cm, schwarz, weiß, Rand ungleichmäßig, Vignette mit Wappen, Löwe und Einhorn, Blindprägese-

gel mit Stufenminarett, Palmen und Güterzug. Die Bank wurde 1851 mit einem Kapital von 1,5 Millionen Pfund gegründet. Ihre Geschäftsräume befanden sich in der Threadneedle Street. Mehrere Jahre zahlte das Institut eine Dividende von 12 Prozent, geriet aber allmählich in Bedrängnis. 1886 wurde die Oriental Bank von der Oriental Bank Estates Co. Ltd. übernommen.  
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 972

EF



#### Ottoman Company Limited

01.07.1865, 1 Share á £ 20, #8453, 18,9 x 26,7 cm, schwarz, weiß, OU, Abbildung von Palme, Kamel und einer davor sitzenden Person. Schätzpreis: 55 €.

Die Gesellschaft wurde 1865 gegründet. Es sollten unter anderem Lagerhäuser, Handelsgeschäfte sowie Finanzgeschäfte im Osmanischen Reich betrieben werden. Da sich nur eine geringe Anzahl an zeichnungswilligen Aktionären fand, wurde die Firma im Mai 1866 wieder aufgelöst.  
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 973

VF

#### Regeering van de Chineseeche Republiek - Lung-Tsing-U-Hai-Spoorweg (Kuhlmann 660)

1923, 8 % Schatzkistbilletten van 1923 über 1.000 Gulden, #88226, grün, rot-braun, blau, Knickfalten, KR, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 974

VF

#### Regeering van de Chineseeche Republiek - Lung-Tsing-U-Hai-Spoorweg (Kuhlmann 660)

1923, 8 % Schatzkistbilletten van 1923 über 1.000 Gulden, #13897, grün, rot-braun, blau, Knickfalten, KR, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 975

VF



#### Regeering van de Chineseeche Republiek - Lung-Tsing-U-Hai-Spoorweg (Kuhlmann 660)

1923, 8 % Schatzkistbilletten van 1923 über 1.000 Gulden, #13869, grün, rot-braun, blau, Knickfalten, KR, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 976

EF



#### République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 281 RS)

Brüssel, 01.01.1913, Reserve-Stück eines 5 % Gold Loan of 1913 über £ 20, o. Nr., 51,5 x 36,7 cm, blau, grün, schwarz, Knickfalte quer, sonst EF, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 977

EF

#### République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 600 RS)

Brüssel, 01.07.1921, Reservestück eines 8 % Bon du Trésor über 500 Francs, o. Nr., 36,5 x 25,5 cm, grün, schwarz, rot, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €



Los 978

VF

#### S. Friedman & Sons, Carmel Original

Haifa, ca. 1920, Specimen eines 6 % Bond über \$ 500, o. Nr., 35,1 x 25 cm, braun, grau, DB, Knickfalten, stellenweise leicht angeschmutzt, drei kleine Randeinrisse, zweisprachig: Englisch, Hebräisch. Dieser Nennwert wird erstmalig von uns angeboten, Einzelstück beim Einlieferer.

Dem Zusatz auf dem Bond zufolge war die Firma in der Erzeugung beziehungsweise im Verkauf von verschiedenen Sorten Wein, Likör und Cognac aktiv. Scheinbar befanden sich die Weinberge in Petach Tikwa, die Brennerei und das Depot jedoch in Haifa.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 979

EF-



#### Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft

Berlin, 31.05.1900, Genuss-Schein, #11166, 27,5 x 36,1 cm, braun, grün, minimaler Randeinriss. Die Firma wurde 1899 als deutsch-chinesische AG mit Sitz in Tsingtau gegründet. Sie baute und betrieb eine 434 Kilometer lange Bahn von Tsingtau bis nach Tsinanfu. 1930 firmierte die Gesellschaft in Schantung Handels-AG um.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 980

VF+



#### Société Anonyme Ottomane des Docks & Ateliers du Haut-Bosphore

Konstantinopel, 25./08.07.1911, Action de Itq. 11 = 250 Francs, #15570, 22 x 40,4 cm, türkisch, schwarz, Stempel, zweisprachig: Osmanisch, Französisch, KB, Knickfalte längs, sehr dekorativ gestaltet!

Die Gesellschaft wurde 1911 gegründet. Zweck war der Bau von Kais, die Errichtung von drei Trockendocks und einer Werft sowie von Schiffsreparaturwerkstätten in Sténia.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 981

VF



#### Société des Tramways de Constantinople

Konstantinopel, 30.04.1925, Action de 17 Livres Turques, #84588, 25,5 x 29 cm, grün, schwarz, KR, Stempel, Randeinrisse bis 2 cm, zweisprachig: Französisch, Osmanisch.

Die Gesellschaft wurde 1869 gegründet. Sie betrieb ab 1871 vier Pferdebahn-Linien. 1939 wurde die Firma verstaatlicht.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 982

G



#### Société du Chemin de Fer Ottoman d'Anatolie

Konstantinopel, 1897, Genuss-Schein, #1494, 22 x 26,5 cm, braun, türkisch, schwarz, deutliche Randschäden, teils alt geklebt, KR, zweisprachig: Französisch, Deutsch, Drumm/Henseler/Glasemann TR 1090e, R9, das Stück war nicht

in der legendären Sammlung von Jens Scheele enthalten.

Die Firma wurde 1889 gegründet um eine Eisenbahn von Istanbul nach Angora im Namen und auf Rechnung der Deutschen Bank zu errichten. **Mindestgebot / minimum bid: 150 €**

Los 983

VF/F



**Société du Chemin de Fer Ottoman d'Anatolie (Gesellschaft der Ottomanischen Bahn in Anatolien AG)**

Konstantinopel, 03.08.1893, 5 % Obligation über 2.040 Mark = £ 100 = 2.500 Francs, #E94769, 48,5 x 30,7 cm, braun, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse bis 4 cm, KR, dreisprachig: Englisch, Deutsch, Französisch, Stempel über Zinsherabsetzung auf 4,5 Prozent, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2320b, R7.

Die Firma wurde 1889 gegründet um eine Eisenbahn von Istanbul nach Angora im Namen und auf Rechnung der Deutschen Bank zu errichten. Die Mittel aus der Anleihe wurden für den Bau der Ergänzungsstrecke Eski-Chéhir nach Koniah verwendet.

**Mindestgebot / minimum bid: 150 €**

Los 984

EF



**Syria Ottoman Railway Company Limited**

13.04.1893, 1 Preference Share á £ 20, #2057, 19,6 x 25 cm, schwarz auf hellgrün, OU.

Die Gesellschaft wurde 1891 als ottomanische AG gegründet. Sie erhielt eine über 99 Jahre gültige Konzession zum Bau und Betrieb einer Bahn von Acre und Haifa nach Damaskus. Zudem durfte sie die Schifffahrt auf dem Tiberias-See betreiben, sowie einen Hafen in der Bucht von Acre bauen und betreiben.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 985

EF

**Tejerat Mussoodejh Company**

Ispahan, 1898, 2 Aktien, #907, 9,2 x 14,7 cm, rot, ocker, schwarz, gelb, hochdekorativ. Ein Aktienzertifikat von Persiens ältester öffentlich gehandelter Aktiengesellschaft.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**



Los 986

VF



**Tong Feng Printing and Dryworks**

01.07.1947, Interims-Schein über 10.000 Aktien á 10 Yuan, #6580, 18,9 x 25,4 cm, blau, türkis, schwarz, rot, Knickfalten, Steuermarke, Randeinrisse, Übersetzung liegt bei.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 987

EF



**Tsingtao Grand Hotel Kabushiki Kwaisha**

Tsingtao, 1920, 1 Share of 50 Yen, 21,8 x 28,1 cm, blau, grau, schwarz, rot, Text in Chinesisch, Englisch und Japanisch.

Das Hotel wurde 1916 gegründet. Von 1897 bis 1914 war Tsingtao unter deutscher Herrschaft. Anschließend fiel es in japanische Hände und wurde erst 1922 wieder chinesisch.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 988

EF



**Verein „Gemilath Chesed“ von Jeschiwa Mea Shearim in Jerusalem**

Jerusalem, ohne Datum, Blankett einer Spendenbescheinigung, o. Nr., 14,8 x 20,6 cm, violett, beige, Knickfalte längs.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 989

VF



**Zarchan / Tsarkhan**

Haifa, 01.01.1967, Anteilschein über 50 Shekel, #4199, 23,4 x 33,2 cm, rot, türkis, schwarz, braun, Knickfalten, minimale Randbeschädigungen, Text in Hebräisch.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 990

VF



**Zarchan / Tsarkhan**

Haifa, 10.04.1967, Anteilschein über 100 Lire, #542, 24 x 33,7 cm, türkis, schwarz, rot, Knickfalten, minimale Randbeschädigungen, Text in Hebräisch.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

**Australien / Australia**

Los 991

VF+



**Australasian Alkaline Reduction & Smelting Syndicate, Limited**

13.05.1890, 50 Shares of £ 1, #235, 25 x 26,7 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten.

Die im November 1889 eingetragene Gesellschaft war in Australien aktiv und betrieb den Abbau und die Verhüttung von Mangan. Die Abwicklung begann jedoch schon 1891, endgültig gelöscht wurde sie dann 1907.

**Mindestgebot / minimum bid: 85 €**

Los 992

VF



**Australasian Gold Trust, Limited**

23.06.1896, 200 Shares of £ 1, #145, 23,8 x 28,8 cm, braun, beige, Knickfalten, Loch, schöne Vignette mit Wappen, Strauß und Känguru.

Die Gesellschaft übernahm Block 2 und 3 der Taitapu Gold Estates in Neuseeland.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 993

VF

**Australasian Incandescent Gas Light Company**

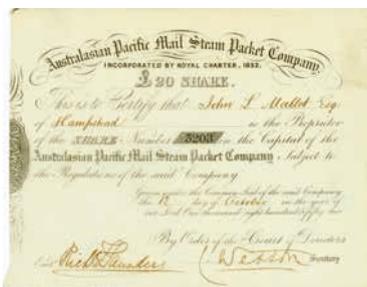
London, 28.10.1895, 5 Shares á £ 1, #B738, 27,7 x 41,2 cm, grün, Stempel, zweisprachig: Französisch, Englisch, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, KR, kleine Einrisse, Stempel über die Umfirmierung in Welsbach Light Company of Australasia Limited.



Carl Freiherr Auer von Welsbach untersuchte und isolierte mehrere seltenen Erden. 1892 erfand er das Auerlicht, zehn Jahre später folgte die Metallfadenlampe (Osmium-Glühlampe, später OSRAM-GLÜHBIRNE). Er wurde damit zum Begründer wichtiger Industriezweige. In der ganzen Welt entstanden in der Folgezeit Incandescent Gas Light Companies, so auch in Australien.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 994 EF



**Australasian Pacific Mail Steam Packet Company**

12.10.1852, 1 Share á £ 20, #5203, 16,6 x 21,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Blindprägesiegel. Die Gesellschaft transportierte die Post per Dampfschiff zum Malaischen Archipel, das die zwischen Südost-Asien und Australien gelegene Inselnlandschaft umfasst.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 995 EF



**Australian Industry Development Corporation**  
Canberra, November 1972, Specimen einer 6,75 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Serie I, o. Nr, 29,7 x 21 cm, blau, grau, rot, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 996 EF

**Australian Royal Mail Steam Navigation Company**

09.09.1852, 1 Share á £ 20, #23059, 18 x 23,8 cm, schwarz auf blauem Papier, großes Prägesiegel mit Wappen und Känguru. Die Gesellschaft wurde 1852 von der Royal Mail und der Pacific Steam Navigation Company gegründet. Diese hatte seit 1839 das Monopol für die Postbeförderung zwischen Großbritannien und den Westindischen Inseln (Karibische Inseln) und Nord- und Südamerika.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 997 EF



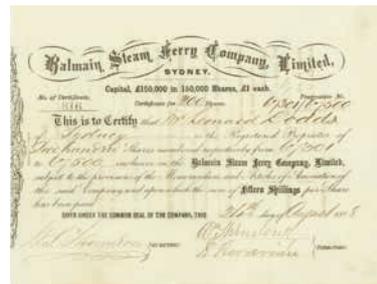
**Austral-Malayan Trading Company Limited**

Sydney, 17.08.1889, 1 Share of £ 10, #III, 12,8 x 23,6 cm, schwarz, beige, Knickfalte, sonst EF, Auflage nur 150 Stück!

Die Gesellschaft wurde 1889 registriert. Sie bestand bis Ende 1939.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 998 EF



**Balmain Steam Ferry Company, Limited**

Sydney, 24.08.1888, 200 Shares of £ 1, #816, 16,5 x 21,7 cm, schwarz, beige. Die Gesellschaft bot Fährdienste im Hafen von Sydney an.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 999 EF



**Bank of Australasia**

London, 23.07.1931, 60 Shares of £ 5, #39924, 18,8 x 25,3 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalte. Die Bank wurde am 21. Mai 1855 gegründet. 1951 fusionierte die Bank mit der Union Bank of Australia Limited zur Australia and New Zealand Bank Limited.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1000 VF

**Camden Exploration Company Limited**

17.02.1897, 50 Shares of £ 1, #21, 28,7 x 34,2 cm,



blau, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse. Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1001 VF



**Central Exploration Company of Western Australia Limited**

01.10.1895, 50 Ordinary Shares of £ 1, #1283, 21,5 x 29,7 cm, blau, beige, Knickfalten, kleine Löcher.

Das Unternehmen suchte im Westen Australiens nach Gold.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1002 VF

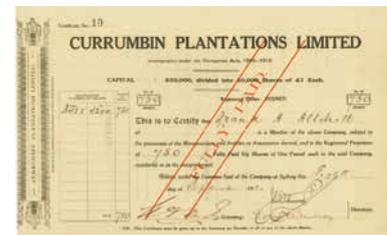


**Compagnie Belge des Mines d'or Australiennes**  
Liège, 24.01.1897, Action de Capital de 250 Francs, später in eine Action de Dividende umgewandelt (Stempel), Nummer 1, 24 x 31,8 cm, braun, weiß, blau, etwas verschmutzt, Randeinrisse, einer geklebt, Flagge von Belgien und den Australischen Regionen, Szene aus dem Bergbau, im Unterdruck: Landkarte Australiens.

Die Firma war eine Finanzierungsgesellschaft für belgische Unternehmer, die in Australien nach Gold graben wollten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1003 EF

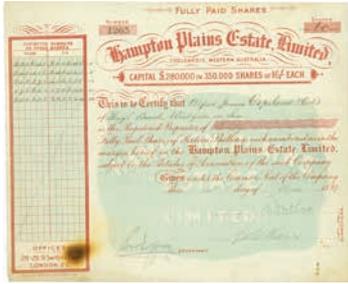


**Currumbin Plantations Limited**

Sydney, 08.09.1920, 750 Shares of £ 1, #10, 18,8 x 29,1 cm, schwarz, beige, roter Aufdruck „fully“

paid“, Knickfalten.  
Die Gesellschaft betrieb den Anbau von Bananen in Currumbin, Queensland, Australien.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1004 VF



**Hampton Plains Estate, Limited**  
Coolgardie, Western Australia, 60 Shares of 16 Shillings, #1265, 20,3 x 24,8 cm, weinrot, türkis, Knickfalten, brauner Brandfleck.  
Die Minen der Gesellschaft lagen in der Nähe von Coolgardie in Westaustralien. Im Kalgoorlie Miner hieß es am 28. Oktober 1901, dass die Gesellschaft schon bald in der Lage sein könnte, Dividenden zu zahlen. Die Erträge sollten, neben dem Minengeschäft, aus dem Verkauf von Wasser, Steinen und Bauholz kommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

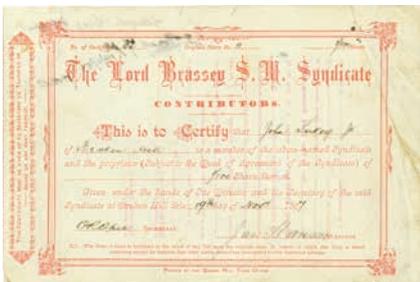
Los 1005 EF-



**Irrigable Estates Company, Limited**  
Melbourne, 03.09.1888, 100 Shares of £ 5, 17,3 x 20,1 cm, goldfarben, OU, Knickfalte quer, Blindprägesiegel.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1006 VF-



**Lord Brassey S. M. Syndicate**  
Broken Hill, 19.11.1887, 1/100th Share, #32/11, 13,2 x 19,7 cm, rot, weiß, 4 cm langer Einriss, kleine Randeinrisse, Knickfalten, Loch.  
Thomas Brassey, 1st Earl Brassey (1836-1918), war ein britischer Politiker der British Liberal Party, Governor von Victoria und Gründer von The Naval Annual.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

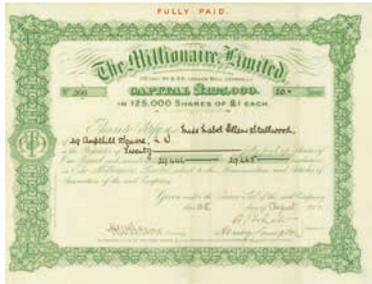
Los 1007 VF

**Melbourne Brewery & Distillery, Limited**  
Melbourne, 05.11.1896, 5 % First Mortgage Debenture Stock of £ 50, #39, 26 x 26,3 cm,



schwarz, beige, Knickfalten.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1008 VF



**Millionaire, Limited**  
13.08.1901, 20 Shares á £ 1, #266, 22,7 x 30,3 cm, grün, schwarz, Knickfalten.  
Die Gesellschaft wurde 1900 gegründet um am Mount Margaret in Westaustralien ein Goldbergwerk zu betreiben.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1009 VF



**North Queensland Land Co. Ltd.**  
05.09.1923, 1 Ordinary Share of £ 25, #48, 19 x 26 cm, schwarz, braun, Knickfalten, 2 cm langer Einriss oben hinterklebt. Insgesamt standen nur 800 Aktien aus!

Die Gesellschaft wurde am 11. Juli 1923 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft befand sich in Townsville.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1010 VF



**Ocean Grove Coffee Palace Company, Limited**  
17.05.1888, 100 Shares of 10 Shillings, #21, 20,5 x 22,6 cm, schwarz, grau, Stempel.

Die Gesellschaft wurde Anfang 1888 gegründet. Offensichtlich betrieb die Gesellschaft ein Hotel

oder Café, da The Argus im Juni 1888 berichtet, dass das Gebäude drei mal so groß wie bisher werden soll und dann 80 bis 100 Personen untergebracht werden könnten.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1011 VF



**Phosphatre Cooperative Company of Australia Limited**  
10.06.1921, 40 Shares of £ 5, #5628, 22,8 x 29,2 cm, schwarz, beige, rotes Siegel, Knickfalten, 4 cm langer Einriss.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1012 VF+



**South Australian Oil Corporation Limited**  
Melbourne, 30.08.1932, 100 Shares of 2 Shillings, #7395, 17,4 x 30,9 cm, schwarz, braun, 1 cm Randeinriss, kleines Loch.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1013 EF-



**Sydney Building Company, Limited**  
Sydney, 27.10.1884, 25 Shares of £ 10, #119, 17 x 22,2 cm, braun.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1014 VF+



**Tankard Malting Company Limited**  
Melbourne, 10.09.1886, 100 Shares of £ 1, #428,

22 x 23,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten.  
Die Gesellschaft betrieb eine Mälzerei in Kenn-  
sington und besaß Grundstücke in South Yarra  
und Melbourne.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1015 EF-



**Tararu Creek Gold Mining Company, Limited**  
London, 20.02.1900, 4,750 Shares of 10 Shil-  
lings, #285, 27 x 30,6 cm, braun, beige, Knickfal-  
ten, sonst EF.  
Die Gesellschaft wurde gegründet um die folgen-  
den Minen auf dem Thames Goldfield, Hauraki  
District, zu übernehmen: Norfolk, Norfolk No.1,  
Norfolk South, City of Dunedin, Opal, Sunbeam  
und Excelsior.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1016 EF



**Tasmanian Government 3,5% Inscribed Stock**  
25.05.1938, 3,5% Inscribed Stock über £ 600,00.  
Nr., 17,8 x 22,4 cm, schwarz, beige, Loch, sonst EF.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1017 VF



**Tasmanian Metals Extraction Company, Limited**  
London, 06.12.1912, 330 Shares of £ 1, #588, 21,6  
x 26 cm, rot, beige, OU.  
Die Firma wurde am 26. Juni 1908 in Tasma-  
nien gegründet. Sie erwarb eine Lizenz um ein  
Verfahren (Bisulphite process) nutzen zu dürfen.  
Zudem schloss sie mit der Tasmanian Copper  
Company, Limited einen Vertrag über die Nut-  
zung der Roesbery Mine in Tasmanien.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

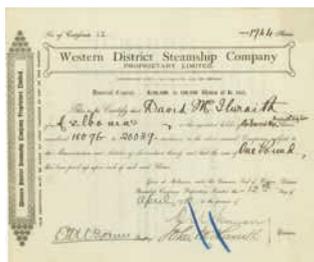
Los 1018 VF+

**West Australian Gold Fields Water Supply  
Company Limited**  
Melbourne, 18.08.1896, 100 Shares á 10 Shil-  
lings, #1994, 19 x 23 cm, schwarz, weiß, 4 cm lan-



ger Randeinriss teils geklebt, sonst EF, Stempel.  
Die Gesellschaft wurde am 31. August 1900 aus  
dem Register gelöscht.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1019 EF



**Western District Steamship Company Pro-  
prietary Limited**  
Melbourne, 12.04.1910, 1,944 Shares of £ 1, #12,  
19,4 x 23,2 cm, schwarz, beige, Perforation. Die  
Aktie repräsentierte rund 1,9 Prozent des gesam-  
ten Aktienkapitals.  
Die Gesellschaft wurde am 28. März 1927 ge-  
löst.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1020 VF



**Westralian Joint Stock Founders, Limited**  
18.02.1898, 5 Shares of £ 1, #1783, 27,3 x 31 cm,  
braun, beige, Knickfalten, 2 cm langer Randein-  
riss, stempelentwertet.  
Die Gesellschaft fusionierte Mitte 1898 mit der  
West Australian Joint Stock Trust and Finance  
Corporation, der West Australian Loan and Ge-  
neral Finance Corporation zur Westralian Joint  
Stock, Loan, and Finance Corporation.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1021 VF-



**Westralian Market Trust Limited**  
13.09.1898, 500 Ordinary Shares of £ 1, #2637,

27,3 x 30,2 cm, grün, beige, Knickfalten, Rand-  
einrisse, verschmutzt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1022 VF+



**Youanmi Gold Mines Limited**  
10.03.1937, 200 Ordinary Shares of 2 Shillings,  
#4466, 28,8 x 31,7 cm, schwarz, gelb, Knickfal-  
ten, 1,5 cm Einriss.  
Für ihre Minen pachtete die Gesellschaft Land im  
East Murchison-Goldfeld im Westen Australiens.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

## Afrika / Africa

Los 1023 EF



**Agricultural Bank of Egypt**  
01.06.1903, Specimen eines Zertifikats für 1 Or-  
dinary share of £ 5, nullgeziffert, 25 x 40 cm, tür-  
kis, schwarz, weiß, KB, dreisprachig: Französisch,  
Englisch, Arabisch, herrliche Vignette mit Brun-  
nen, gedruckt bei Bradbury, Wilkinson & Co.  
Als Tochtergesellschaft der National Bank of  
Egypt wurde diese Gesellschaft 1902 mit einem  
Kapital von 1.250.000 £ ins Leben gerufen. Sie  
hatte eine Konzession auf 50 Jahre und unter-  
stand voll dem ägyptischen Recht. Im Herbst  
1903 wurde die Ausgabe einer Obligation im  
Wert von 2.500.000 £ beschlossen und 1904  
wurde das Aktienkapital verdoppelt. Den Aktien  
und Obligationen garantierte die ägyptische Re-  
gierung eine 3%ige Verzinsung. Die Gesellschaft  
war schnell zum wichtigsten Bodenkreditinstitut  
im Land geworden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1024 VF



**Anglo-Belgian Company of Egypt Limited**  
London, 16.08.1923, Share of £ 5, #37595,  
#A38152, 31 x 29 cm, grün, schwarz, Knickfalte  
quer, KR, schöne Zugvignette mit Pyramide im

Hintergrund.

Die 1906 gegründete Gesellschaft hat sich an zahlreichen anderen Firmen beteiligt. Die wichtigste Beteiligung war die an der Fayoum Light Railways.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1025 VF



**Astra & Halles Centrales d'Egypte**

Kairo, November 1944, Aciton de 25 x L. E. 4, #15576-600, 24,5 x 36,5 cm, braun, Knickfalten, Randschäden oben, KR, zweisprachig: Arabisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1026 EF-



**Atta Gold Company (1928), Limited**

28.02.1935, 100 Shares of 2 Shillings, #4263, 25,3 x 32 cm, orange, schwarz, weiß, Knickfalten, sonst EF.

Die Firma entstand 1928 im Zuge der Rekonstruktion der Atta Gold Co. Sie übernahm die Alluvial-Gold-Gebiete in östlichen Akim, Gold Coast Colony, heute Ghana. Später erwarb die Gesellschaft zahlreiche Konzessionen im Kwahu District und in der Nähe von Dunkwa.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1027 VF



**Beira Junction Railway (Port Beira to Fontesville) Limited**

10.12.1895, 25 Shares, #11345/131601-25, 24,8 x 34 cm, grün, rot, KB, stempelentwertet, Knickfalte längs, Randeinriss geklebt, kleine Klammerlöcher, schöne Zugvignette.

Die aus Mosambik stammende Eisenbahngesellschaft wurde 1895 als Tochter der Beira Railway Company gegründet. Im Jahr 1900 wurde die Strecke von Beira nach Fontesville eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1028 EF-

**Boulangerie Mécanique Hygiénique d'Egypte**



Alexandria, 09.11.1899, Action de 100 Francs, #4506, 46,2 x 27,2 cm, oliv, schwarz, KB, Stempel, minimal fleckig, sehr dekorativ. Schätzpreis: 60 €. Die Gesellschaft gründete im Februar 1901 eine Bäckerei am Mahmudije-Kanal. Allerdings mit wenig Erfolg. Bereits 1903 wurde sie wieder geschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1029 VF



**British South Africa Company**

02.07.1908, Option Certificate for 5 Shares á £ 1, #B2314, 26,8 x 32,8 cm, rot, schwarz, Knickfalten, Perforation, lochentwertet.

Der Hamburger Alfred Beit (1853-1906) reiste 1875 angezogen vom Diamantenrausch nach Cape Colony aus. Der Finanzier nahm schnell wichtige Positionen bei vielen Diamantenminen ein, unter anderem bei De Beers. Die Firma war eine britische Gesellschaft, die das Gebiet von Südrhodesien erschloss und verwaltete. Am 15.10.1889 erhielt die Gesellschaft einen Schutzbrief der englischen Regierung, der ihr fast vollständige Selbständigkeit in der Verwaltung von Matabele-, Maschona- und Manikaland gewährte. Am 01.05.1899 wurde die zweite Eisenbahnlinie des Landes, zwischen Beira und Salisbury, eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1030 VF+



**Campbell's Zambezia Minerals Company Limited**

London, 25.07.1907, 12 Shares of £ 1, #115, 21,7 x 26,2 cm, blau, weiß, Knickfalten.

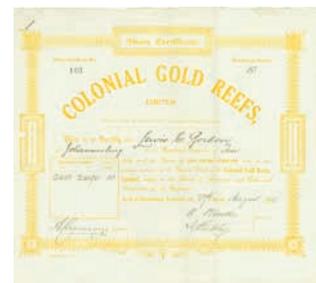
Die Gesellschaft war offensichtlich in Njassaland, dem heutigen Malawi, sowie in der Region des Flusses Sambesi im heutigen Sambia aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1031 VF+

**Colonial Gold Reefs, Limited**

Johannesburg, Transvaal, 27.08.1910, 10 Shares



á £ 1, #103, 28,5 x 31,8 cm, hellbraun, weiß, Knickfalten, Abheftlochung links.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1032 EF



**Commercial Bank of Egypt Limited**

10.11.1920, 1 Share of £ 4, #1416, 23,3 x 32,2 cm, blau, braun, KR, dreisprachig: Englisch, Französisch, Arabisch, hochdekorativ.

Die Bank wurde 1856 gegründet und wurde 1887 in eine Limited umgewandelt. 1911 wurde die Bank liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1033 EF-



**Compagnie des Chemins de Fer de Bone-Guelma & Prolongements**

23.05.1877, Action de Jouissance, #1548, 22 x 29,6 cm, braun, schwarz, KB, kleine Klammerlöcher, leichte Knickfalte längs, sonst EF, grandios gestaltet: Es sind zahlreiche Eisenbahnen zu sehen.

Die Bahn wurde am 23.03.1875 gegründet um Bahnstrecken in Algerien und Tunesien zu betreiben.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1034 EF



**Comptoir Financier & Commercial d'Egypte**

Alexandria, 31.12.1906, 1/10 Part de Fondateur, #3278, 38,2 x 24,4 cm, schwarz, braun, KR, hoch-

dekorativ mit schönen Allegorien in der Randbordüre.

Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet und 1922 liquidiert. Die Hälfte des Direktoriums waren Österreicher.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1035 EF-



**Consort Consolidated Mines, Limited**

London, 16.11.1895, 100 Shares of £ 1, #1235, 24,8 x 29,5 cm, rot-braun, blau-grau, verwischte Tinte. Die Gesellschaft hatte ihren Sitz in Johannesburg.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1036 EF



**Cotton Export Coy. of Egypt**

Alexandria, 10.05.1920, 10 Actions de £ Egyptiennes 10, #486/11061-70, 27,9 x 31,8 cm, orange, rot, KR, Stempel.

Offenbar handelt es sich bei der Firma um eine sehr kurzlebige Gesellschaft, da sie bei Politi nicht mehr aufgeführt ist. Ägypten exportierte im Jahr 1920 noch Baumwolle im Gegenwert von fast 50 Millionen £, musste aber in den folgenden Jahren massive Exporteinbußen und einen dramatischen Preisverfall hinnehmen. Bis 1930 sanken die Exporterlöse für Baumwolle auf weniger als 21 Millionen £. Der Niedergang der Branche zwang wohl auch diese Firma in die Knie.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1037 EF



**Egyptian Delta Land and Investment Company**

1905, Specimen über 5 Shares of £ 1, nullgezifert, 29,5 x 40,2 cm, blau, schwarz, KB, lochentwertet, Knickfalten, gedruckt bei Bradbury, Wilkinson & Co.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1038 VF+

**Egyptian Enterprise and Development Company**

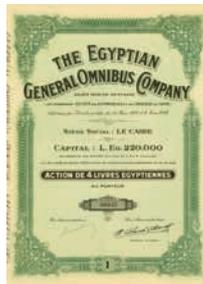


Kairo, 05.03.1906, 1 Deferred Share = 1 Part de Dividende, #12511, 31,2 x 36,6 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, zweisprachig: Französisch, Englisch, sehr dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1904 gegründet. Sie besaß selbst Ländereien und beteiligte sich an anderen Landwirtschafts- und Industriegesellschaften aus Ägypten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1039 EF



**Egyptian General Omnibus Company [2 Stück]**

a) Kairo, 08.06.1933, Action de 4 Livres Egyptiennes, #935, 32,8 x 23 cm, grün, schwarz, KR; b) wie a), nur Part de Fondateur, #1050, weinrot, schwarz, ocker.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1040 EF



**Egyptian Land Investment Company [2 Stück]**

a) Alexandria, 12.01.1905, Part de Fondateur, #1352, 27 x 42,2 cm, braun, violett, KR, schöne Vignette; b) wie a), nur Action de 5 Livres Egyptiennes, #3729, blau, türkis, schwarz, Stempel.

Die Gesellschaft wurde gegründet um in Ägypten und im Sudan mit Land zu handeln.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1041 EF



**Egyptian Perla Marble Co. Société Anonyme Égyptienne**

Kairo, 31.12.1931, 5 Action de 5 Livres Egyptiennes, #154/766-70, 25,2 x 35,2 cm, Knickfal-

ten, sonst EF, KR, Stempel, Auflage maximal 400 Stück, da nur 2.000 Aktien ausstanden.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1042 EF



**Egyptian Road Construction Company Société Anonyme Egyptienne**

Alexandria, 01.10.1930, Action de 10 x L. E. 4, #8161-70, 28 x 42 cm, türkis, braun, KR, zwei Vignetten mit Bauszenen, im Unterdruck: Straße, Kamele.

Die Gesellschaft wurde 1930 gegründet. Sie war im Straßenbau aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1043 EF



**Fadlab Estate, Grieve & Company**

04.01.1911, 10 Shares of £ Eg. 4.2.0, #494/6460-9, 24 x 30,6 cm, grün, grau, schwarz, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1044 EF-



**French North Rand Estates Gold Mining Company Limited**

London, 03.12.1895, 10 Shares of £ 1, #20024/68231-40, 29 x 39 cm, blau, ocker, KB, Rand etwas gebräunt, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1045 VF+

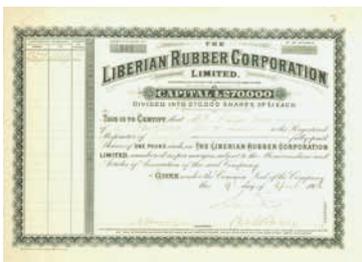


**General Exploration Orange Free State Limited**

London, 25.05.1950, 200 Shares of £ 0.2.6 each = £ 25.0.0, #10974, 26,1 x 33,1 cm, rot, beige, Knickfalten.

Die Explorationsgesellschaft wurde nach den Gesetzen der Union of South Africa gegründet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1046 VF



dem verpachtete die Regierung der Gesellschaft 5.000 Acres Land.

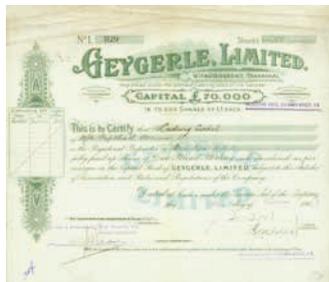
**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1050 EF/VF



schwarz, weiß, Knickfalten.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1054 VF



**Geygerle, Limited**

06.12.1909, 100 Shares of £ 1, #829, 26,2 x 29,7 cm, grün, türkis, weiß, Knickfalten, oben verschmutzt.

Die Gesellschaft wurde 1911 nach den Gesetzen von Transvaal registriert. Sie erwarb den Grundbesitz der im Heidelberg District von Transvaal gelegenen Geygerle Farm.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1047 EF/VF



**Louriesfontein Syndicate, (Limited)**

Cape Town, 26.10.1895, 1 Share of £ 50, #37, 20,8 x 25,8 cm, blau, Knickfalten, zwei Steuermarken, nur 200 Shares standen aus!

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1051 VF-



**Molyneux Mines Consolidated, Limited**

London, 16.01.1896, 100 Shares of £ 1, #L1124, 24,8 x 29,3 cm, blau-grau, beige, Knickfalten, Einriss und Eselsohr rechts unten.

Die 1894 gegründete und 1899 schon wieder liquidierte Gesellschaft besaß Claims in der Nähe von Heidelberg, Transvaal, Südafrika.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1055 EF



**Graskop Mill & Mining Company, Limited**

10.11.1892, 200 Shares á 5 Shillings, #1411, 20,2 x 24,4 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1048 EF



**Madagascar Auxiliary Mining and Banking Corporation Limited [2 Stück]**

a) 06.10.1905, 5 Shares á £ 1, #397, 31,5 x 43,3 cm, violett, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, einer bis 10 cm, KB, Steuerstempel, zweisprachig: Französisch, Englisch; b) wie a), nur 10 Shares, #1547.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1052 VF



**Mozambique Portland Cement Company, Limited**

10.08.1923, 8 % Debenture über £ 25, #1173, 43,2 x 27,4 cm, blau, weiß, schwarz, leichte Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Auflage 1.600 Stück, links Zahlen mit Buntstift.

**Mindestgebot / minimum bid:** 35 €

Los 1056 EF-



**Lancaster West Gold Mining Company Limited**

London, 26.02.1913, 25 Shares of £ 1, #C3960, 26,8 x 36,8 cm, fliederfarben, schwarz, grün, rosa, KB.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1049 EF-



**Madagascar Exploration Company, Limited**

Boksburg, 23.03.1911, 20 Shares of £ 1, #85, 21,2 x 24,5 cm, blau, beige, Knickfalten.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1053 EF-



**Mutamba Sugar Factory Limited**

27.07.1922, 66 Shares of 2 Shillings, #353, 25,8 x 30,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Die Firma wurde 1922 gegründet, um einen Betrieb mit ca. 6.600 Acres Anbaufläche für Zuckerrohr sowie eine Zuckerfabrik in der Nähe der mosambikanischen Stadt Inhambane zu über-

nehmen.  
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1057 EF



**Naamlooze Vennootschap Transvaalsche Landexploratie Maatschappij in Liquidatie**  
Amsterdam, Februar 1891, Liquidatie Bewijs, #4, 13,8 x 21,7 cm, schwarz, weiß.  
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1058 EF-



**Naamlooze Vennootschap: Eerste Nederlandsch-Transvaalsche Goudmijn-Maatschappij (First Netherlands-Transvaal-Goldmining Company Limited) [2 Stück]**  
a) Amsterdam, 24.04.1889, Aktie über 12 Gulden = £ 1, Serie A, #114217, 17,3 x 25 cm, schwarz, weiß, rot, KB, zweisprachig: Englisch, Niederländisch; b) wie a), nur Aktie über 5 x 12 Gulden bzw. 5 x £ 1, Serie G, #10471-5, blau, braun.  
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1059 EF-



**National Bank of Egypt**  
Kairo, 25.06.1948, 1 Nominative Share of £ 10, #39075, 43,6 x 37,2 cm, rot, schwarz, Knickfalte quer, KR, dreisprachig: Französisch, Arabisch, Englisch.

Die Notenbank Ägyptens wurde am 25. Juni 1898 gegründet. Nachdem das Institut 1961 reorganisiert werden musste, wurde der Name in Central Bank of Egypt geändert.  
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1060 VF

**National Bank of Egypt**  
Kairo, 25.06.1948, 5 Nominative Share of £ 10, #68686-90, 43,6 x 37,2 cm, braun, schwarz, Knickfalten, KR, dreisprachig: Französisch, Arabisch, Englisch.  
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

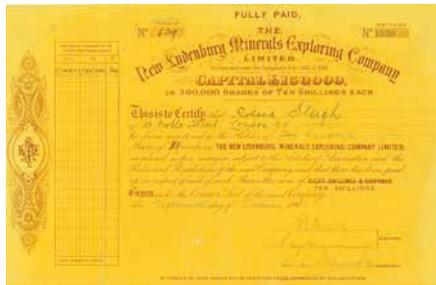


Los 1061 EF



**New Goch Gold Mines Limited**  
London, 14.06.1920, 100 Shares of £ 1, #L20020, 22,7 x 26,2 cm, braun, beige, Knickfalten, sonst EF. Die Gesellschaft wurde 1899 nach den Gesetzen von Transvaal gegründet. Sie übernahm die Vermögensgegenstände der George Goch Amalgamated Gold Mining Company, die 1902 gegründet worden war. Die Gesellschaft besaß 115 Reef Claims (inklusive Wasserrechte) in Johannesburg.  
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1062 VF



**New Lydenburg Minerals Exploring Company Limited**  
18.02.1903, 200 Shares of £ 0.10.0, #639/1520, 22,1 x 34,7 cm, braun, orange, Knickfalten, kleine Löcher. Die Gesellschaft entstand 1900 durch die Reorganisation der Lydenburg Minerals Exploring Company, Limited. Sie besaß sechs Farmen mit insgesamt 48,800 Acres Grund. Fünf Farmen waren im Lydenburg District (Transvaal) und eine in der Nähe des Zoutpansberg District gelegen.  
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1063 EF



**New Monteleo Diamonds, Limited**  
Johannesburg, 15.11.1949, 100 Ordinary Shares

of £ 0.5.0, #J16562, 24 x 30,6 cm, schwarz, grau, Knickfalten, Stempel, Steuermarke.  
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1064 EF



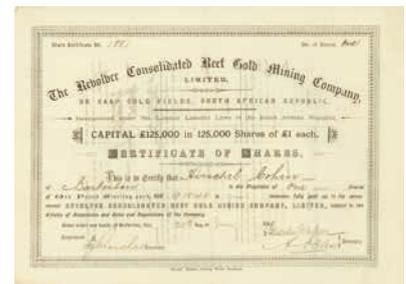
**New Rand Consolidated, Limited**  
London, 02.12.1929, 846 Shares of 2 Shillings, #3475, 20,4 x 21,1 cm, grün, weiß, Knickfalten.  
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1065 VF-



**Nourse Mines Limited**  
London, 27.02.1906, 10 Shares of £ 1, #C10-0162, 39,6 x 27,2 cm, braun, schwarz, Knickfalten, Randschaden rechts, Fehlstück unten, zweisprachig: Französisch, Englisch, dekorative Vignette mit Frau und zwei Minenkomplexen. Die Gesellschaft wurde 1894 als Nourse Deep gegründet. 1906 wurde die Firma in Nourse Mines Limited umfirmiert und 1949 liquidiert. Die Firma besaß 647 Goldclaims auf der Farm Doornfontein.  
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1066 EF



**Revolver Consolidated Reef Gold Mining Company, Limited**  
Barberton, 29.06.1888, 1 Share of £ 1, #188I, 23,5 x 32,4 cm, schwarz, weiß. Die Minen der Gesellschaft lagen in De Kaap Gold Fields in Südafrika.  
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1067 VF

**Rose Deep Limited**  
London, 23.09.1905, 25 Shares of £ 1, #D25 4528, 39,3 x 26,6 cm, braun, schwarz, Knickfalten, Einrisse teils hinterklebt, KR, Vignette mit allegorischer Darstellung, zweisprachig: Englisch, Französisch.  
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1068 VF+



**Roy Diamond Syndicate, Limited**  
 Christiana, 26.01.1907, 1 Share á £ 10, #101, 25,5 x 26,8 cm, violett, weiß, Knickfalten, Abheftung links.  
 Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1069 EF-



**Simmer & Jack East Limited**  
 London, 02.01.1905, 100 Shares á £ 1, #10749, 24,8 x 31 cm, blau, braun, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.  
 Die Gesellschaft wurde nach den Gesetzen von Transvaal in Südafrika errichtet.  
 Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1070 VF



**Société Agricole et Immobilière Franco-Africaine**  
 Paris, 20.02.1882, Titre de Fondation, #814, 23,2 x 32,2 cm, blau, grau, Knickfalte quer, 2 Randeinrisse mit je 1 cm, KR, kleine Klammerlöcher, gigantische Gestaltung mit Szenen aus Afrika.  
 Die Gesellschaft wurde 1881 in Marseille gegründet um ein Grundstück in Tunesien und zwei in Bouches-du-Rhône zu erwerben.  
 Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1071 EF

**Société des Grands Magasins au Progrès**



**Le Cairo**  
 Paris, 14.01.1907, Action de 100 Francs, #9967, 23,2 x 31,8 cm, braun, ocker, blau, türkis, Stempel, Abbildung eines Pharaos, KB.  
 Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1072 VF



**Société des Ouled Sellem Société Anonyme**  
 Paris, 28.04.1911, Part de Fondateur, #1898, 29,1 x 19,9 cm, grün, Knickfalte längs, etwas verschmutzt, kleine Klammerlöcher, KR, Auflage 5.000 Stück.  
 Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1073 EF-



**Société des Plantations d'Anjouan (Iles Comores)**  
 Paris, 01.01.1908, 5 % Obligation über 100 Francs, #1260, 19,5 x 27,5 cm, grün, schwarz, Stempel, KR, Auflage 1.200 Stück.  
 Auf den Plantagen der Gesellschaft wurden Zucker, Vanille und Kokusnüsse gepflanzt.  
 Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1074 VF



**Societe des Terres Rares d'Egypte Société Anonyme Egyptienne**  
 Alexandria, 01.11.1931, 10 Actions de Livres Egyptiennes 4, #207, 40 x 42,7 cm, blau, weiß, Knick-

falte längs, stempelentwertet, KR, am oberen Rand minimal bestoßen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1075 EF-



**Société Egyptienne d'Entreprises Urbaines & Rurales**  
 Alexandria, 01.06.1905, 25 Actions de £ 4, später auf 20 und 15 Aktien abgeändert, #49526-50, 29,4 x 38 cm, grün, KR, dekorative Gestaltung mit drei Vignetten.  
 Das Unternehmen wurde 1905 gegründet. Es wurden Apartments und Geschäftshäuser errichtet.  
 Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1076 VF



**Société Egyptienne d'Entreprises Urbaines & Rurales**  
 Alexandria, 01.06.1905, 10 Actions de £ 4, #21331-40, 29,4 x 38 cm, braun, KR, drei Randeinrisse, dekorative Gestaltung mit drei Vignetten.  
 Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1077 VF



**South African Exploring Company, Limited**  
 27.11.1895, 20 Shares of 5 Shillings, #45/6488-507, 22 x 34 cm, weinrot, weiß, Rand gebräunt und mit kleinen Einrisse, KB.  
 Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1078 VF



**South African Export Company, Limited**  
 04.09.1922, 100 Preference Shares of £ 1, #105,

28,4 x 30,9 cm, violett, weiß, Knickfalten, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1079 EF



**South West Africa Company Limited**

Ohne Datum, ca. 1892, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares á £ 1, #500, 26,6 x 33 cm, türkis, schwarz, Perforation, zweisprachig: Englisch, Deutsch.

Das Unternehmen hatte seinen Sitz in London und Berlin. 1892 erhielt es von der Reichsregierung die Damaraland-Konzession (Deutsch-Südwestafrika). Die Gesellschaft war im Bergbau aktiv. Zudem baute sie Eisenbahnen und bewirtschaftete Kakaofelder.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1080 EF



**South West Africa Company Limited**

Ohne Datum, ca. 1896, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares á £ 1, #A1000, 26,6 x 33 cm, rosa, schwarz, Perforation, zweisprachig: Englisch, Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1081 VF



**South West Randt Mines Limited**

London, 19.07.1895, 25 Shares of £ 1, #D196, 28,5 x 41,3 cm, braun, schwarz, KB, Knickfalten, zweisprachig: Französisch, Englisch, Stempel. Die Gesellschaft wurde 1894 gegründet und 1908 bereits liquidiert. Sie betrieb die Goldmine Luipaard's Vlei, westlich von Johannesburg.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1082 VF+

**Spaarwater Gold Mining Company Limited**

Johannesburg, 27.09.1948, 150 Shares of 5 Shillings, #L50789, 28,1 x 30,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1083 VF

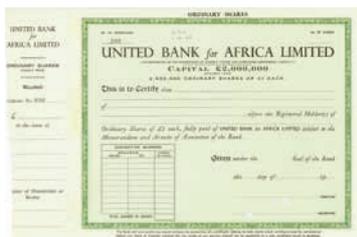


**Tarka Syndicate**

Tarkastad, 01.03.1889, 1 Share of £ 5, #154, 21,5 x 24,6 cm, schwarz, weiß, Steuermarke, Knickfalten, Rostflecken, Auflage nur 300 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1084 EF



**United Bank for Africa Limited**

19\_\_, ca. 1965, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares á £ 1, #200, 20,3 x 25,5 cm, grün, schwarz, lochentwertet.

Die Wurzeln der Bank liegen in der 1949 gegründeten French & British Bank Limited. 1961 wurde die United Bank of Africa gegründet um das Bankgeschäft der French & British Bank zu übernehmen. Bereits 1970 ging die Bank an der NYSE an die Börse.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1085 VF



**Vogelstruis Consolidated Deep Limited**

London, 18.05.1917, 6 Shares of £ 1, #LR7694, 26,1 x 30,3 cm, violett, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1086 EF-

**Wardan Estate Company Société Anonyme**

Kairo, 31.03.1904, 1 Deferred Share, #2243, 31 x 42 cm, grün, weiß, drei Vignetten mit Szenen



aus der Landwirtschaft, Knickfalte quer, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1087 EF-



**Wardan Estate Company Société Anonyme**

Kairo, 10.01.1906, 1 Ordinary Share, #16897, 31 x 42 cm, weinrot, weiß, drei Vignetten mit Szenen aus der Landwirtschaft, Knickfalte quer, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Europa / Europe

Los 1088 EF



**Administratiemaatschappij „Wester Suikerraffinaderij“ N. V. [2 Stück]**

a) Diemen, 05.03.1993, Specimen eines Bewijs van 1.000 Aandelen á 1 Gulden, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, Specimen-Aufdruck, KB, Archivstück von Drukkerijen de Busy Ellermann Harms bv; b) wie a), nur Amsterdam, 09.04.1976, Specimen eines Bewijs van Aandeelen elk groot 10 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1089 EF

**Aktiebolaget Börs**

Helsinki, 29.02.1916, Aktie über 5 x 200 Finnische Mark, #1041-5, 28,7 x 22,3 cm, ocker, schwarz, violett, DB, Abheftlochung links, Stempel, dekorativ, Signatur Franz Stockmann (Sohn von Georg Franz Heinrich Stockmann aus Lübeck). Dieser gründete 1862 eine Warenhauskette in Finnland - das Hauptgebäude ist das größte Warenhaus Finnlands.

Die vorliegende Aktie wurde zur Finanzierung der Immobilie der Börse Helsinki ausgegeben. In Finnland wird oft für jede Immobilie eine eigene AG gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €



Los 1090 VF



**Aktiebolaget Kreuger & Toll [8 Stück]**

Für alle gilt: Stockholm, KR, eine Seite in Schwedisch und Englisch, eine in Deutsch und Französisch; a) 2 Stück: 01.07.1926, B-Aktie über 100 Schwedische Kronen; b) 2 Stück: 01.07.1928, B-Aktie über 100 Schwedische Kronen; c) 2 Stück: 15.06.1927, 5 B-Aktien über je 100 Schwedische Kronen; d) 2 Stück: 01.07.1928, 5 B-Aktien zu je 100 Schwedische Kronen. Schätzpreis: 150 €.

Ivar Kreuger wurde 1880 als Sohn eines schwedischen Zündholzfabrikanten geboren. Im März 1908 gründete er mit Paul Toll die Grundstücks- und Baufirma Kreuger & Toll. 1916 hatte die Firma bereits drei Millionen Kronen Eigenkapital. Weniger gut lief es dagegen bei der Zündholzfabrik seines Vaters. Die steckte in Schwierigkeiten und war dem Druck aus dem Ausland nicht mehr gewachsen. Ivar wusste Rat: Er fusionierte elf kleinere Hersteller zur Förenade Svenska Tändsticksfabriken. Kurz darauf wurde der wichtigste schwedische Konkurrent übernommen. Wenige Jahre später wurde Kreuger & Toll von der Baufirma zur Holdinggesellschaft für diverse Beteiligungen an Bau- und Zündholzfirmen. Nach dem ersten Weltkrieg kaufte die Gesellschaft immer mehr ausländische Zündholzhersteller auf. Das Geld für die Expansion besorgte sich Kreuger über Anleihen vom schwedischen Volk. Die Liquidität wurde Kreuger zum Vorteil: Er versorgte damit europäische Regierungen und ließ sich im Gegenzug das Monopol auf die Zündholzproduktion übertragen. Doch dann schnappte die Kreditfalle zu: Anleihen wurden fällig, ohne dass neue Papiere platziert werden konnten. Betrugsvorwürfe kamen auf. Anfang 1932 ging es für Kreuger um sein oder nicht sein. Am 12.03.1932 wurde Ivar Kreuger tot mit einer Pistole in der Hand aufgefunden.

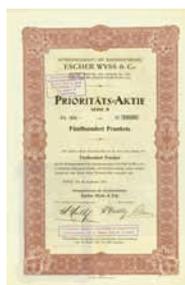
**Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1091 EF

**Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**

Zürich, 30.09.1924, Prioritäts-Aktie Serie B über 500 Franken, #19995, 42,8 x 27,6 cm, weinrot, ocker, schwarz, zwei Stempel, Knickfalte quer, KR.

Die Gesellschaft gehört zu den bedeutendsten



Maschinenfabriken der Schweiz.  
**Mindestgebot / minimum bid: 110 €**

Los 1092 EF



**Aktiengesellschaft Stubaithalbahn**

Innsbruck, 15.10.1903, Prioritätsaktie über 200 Kronen später auf 200 und 280 Schilling umgestempelt, Gründeraktie, #2102, 25 x 33,8 cm, grün, schwarz, DB, KR.

Die 1903 gegründete Gesellschaft betrieb die 18 Kilometer lange Schmalspurbahn Innsbruck-Natters-Mutters-Kreit-Telfes-Fulpmes.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1093 VF

**Amsderdamsche Vélocipède-Club**

Amsterdam, 01.06.1886, Obligation über 25 Gulden, #87, 24,5 x 16,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zwei Einrisse hinterlegt, Auflage nur 140 Stück!

Der Fahrradclub wurde am 04.02.1884 gegründet und war der allererste Club, der Fahrradrennen in den Niederlanden organisiert hat. Das erste Rennen fand 1885 auf der 94 Kilometer langen Strecke von Amsterdam nach Arnheim statt.

**Mindestgebot / minimum bid: 150 €**



Los 1094 EF

**Amsterdamsche Aero Club**

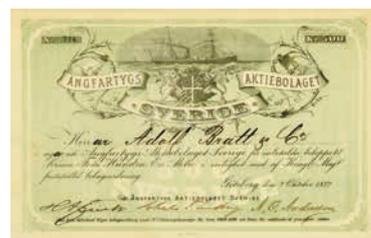
Amsterdam, Dezember 1934, Specimen einer Rentelooze Obligatieleening groot 500 Gulden, o. Nr., 27,6 x 19,6 cm, weinrot, oliv, schwarz, Perforation.

Der Club wurde am 11. Januar 1933 unter der Leitung von Ernst Crone gegründet. Das Clubhaus lag am Flughafen Schiphol.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1095 EF

**Ångfartygs Aktiebolaget Sverige**



Göteborg, 02.10.1882, Aktie über 500 Kronen, #714, 15,2 x 23,6 cm, grau, oliv, schwarz, KR, dekorative Schiffvignette.

Die Schifffahrtsgesellschaft beförderte sowohl Fracht als auch Passagiere.

**Mindestgebot / minimum bid: 75 €**

Los 1096 VF



**Anglo-Celtic Shipping Company, Limited**

Cardiff, 30.06.1920, 200 Shares á £ 1, #1147, 27,3 x 28,3 cm, braun, Knickfalten.

**Mindestgebot / minimum bid: 20 €**

Los 1097 EF/VF



**ARBED - Acieries Reunies de Burbach-Eich-Dudelange Société Anonyme**

Luxemburg, 10.05.1866, Part Sociale, #1528233, 29,7 x 21 cm, braun, ocker, schwarz, lochentwertet, KR, leichte Knickfalte quer, handschriftlich „A“, sonst EF, dekorative Gestaltung mit Ansicht einer Fabrikanlage.

Die Gesellschaft wurde 1882 als Hauts-Fourmeaux et Forges de Dudelage gegründet. 1911 kam es zum Zusammenschluss mit der Société Anonyme des Mines du Lxembourg et Forges de Sarrebruck und der Société des Forges d'Eich zur Société Anonyme des Acieries Réunies de Burbach-Eich-Dudelange. ARBED ist heute einer der führenden Stahlkonzerne Europas.

**Mindestgebot / minimum bid: 24 €**

Los 1098 EF



**Armenkassen en Pieuse Gestichten**

Amsterdam, 19.01.1815, Uitgestelde Schuld über 18.600 Gulden, #403, 31,7 x 19,7 cm, grün, beige, Druck auf Büttenpapier, OU.  
**Mindestgebot / minimum bid: 130 €**

Los 1099 EF/VF



**Asociacion de Socorros Mutuos de los Abogados de Cataluña**

Barcelona, 25.01.1862, 5 Acciones ordinarias de segunda clase, #456, 30,3 x 42,4 cm, schwarz, hellgrau, DB, OU, Ecke links oben geklebt, sonst EF. Die Versicherung basierte auf Gegenseitigkeit und versicherte Rechtsanwälte.  
**Mindestgebot / minimum bid: 160 €**

Los 1100 EF



**Astilleros del Mediterráneo Sociedad Anónima**

Barcelona, 06.09.1917, Accion de 500 Pesetas, #683, 25 x 39 cm, grün, braun, KR, Auflage 2.000 Stück, sehr dekorativ, am oberen Rand Schiffswerft mit vielen Schiffen, Schmied und Arbeiter, gestaltet von Farré y Asensio (Barcelona), gestochen von J. Amat.  
**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1101 EF-



**Auto-Made Sales Limited**

25.02.1929, 75 Ordinary Shares of 1 Shilling, #812, 22,6 x 27,7 cm, rot, weiß, Knickfalten.  
**Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

Los 1102 EF-

**Automobiles „Belgica“ Société Anonyme Franco-Belge de Construction Automobile**

Paris, 08.08.1902, Action de 100 Francs, #12280, 25,8 x 31,5 cm, blau, grün, KB, ca. 5 cm langer Randeinriss am Stub oben, sonst EF, Abbildung eines Automobiles. Die Gesellschaft begann 1885 mit dem Bau von Klapprädern. Ab 1898 wurden auch Automobile



hergestellt. 1909 erfolgte dann die Übernahme durch Excelsior.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1103 EF



**Avions Marcel Dassault Breguet Aviation**

Paris, o. D., Action de 50 Francs, #3775, 26,8 x 19,8 cm, violett, rot, braun, KB, rückseitig stempelntwert, Abbildung zweier Militärflugzeuge. Die Gesellschaft stellte Militärflugzeuge her. Sie entstand 1971 aus der Fusion der Société des Avions Marcell Bloch mit der Breguet Aviations.

**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1104 EF-



**Banca di Prestito Popolare Minervino Murge**

Bari, 01.10.1885, Titolo Diffinitivo, Azione de Lire 50, Serie I, #45, 22 x 31,3 cm, grün, goldfarben, ca. 1 cm langer Randeinriss, sonst EF, Golddruck, gigantische Gestaltung. Die Bank wurde 1883 auf 30 Jahre gegründet.

**Mindestgebot / minimum bid: 140 €**

Los 1105 EF-



**Banca Italiana Sconto Societa Anonima**

Rom, März 1916, Aktie über 500 Lire, #29108, 36,7 x 21,3 cm, grau, beige, KR, Knickfalten, hochdekorativ, Stempel.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

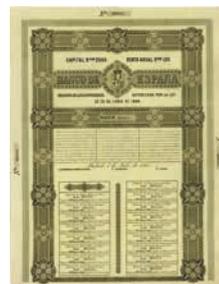
Los 1106 EF



**Banco de Crédito Nacional**

Lissabon, 14.03.1922, Aktie über 100\$00 Escudo, #4794, 32,2 x 22,2 cm, blau, beige, DB, Stempel.  
**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Los 1107 VF



**Banco de España**

Madrid, 07.07.1864, 6 % Billeto Hipotecario über 2.000 Reales Vellon #624104, 44,3 x 34,2 cm, schwarz, ocker, Knickfalten, kleine Randeinrisse (einer bis 1 cm), dekorativ.

Die Banco Nacional de S. Carlos wurde per königliches Dekret vom 02.06.1782 als Staatsbank konzessioniert. Die Subskription der Aktien verlief schleppend. Daher reduzierte die Bank den Ausgabepreis schrittweise auf 95, auf 90 und dann sogar auf 75 Prozent. Die Banco de San Carlos war von 1782 bis 1829 tätig. Am 23.06.1829 folgte die Liquidation und gleichzeitig die Gründung der Banco de San Fernando. Diese war unter diesem Namen bis 1848 tätig und firmierte dann in Nuevo Banco de San Fernando um. Ab 1856 firmierte diese als Banco de España (Bank von Spanien). Diese AG wurde 1962 verstaatlicht.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Los 1108 VF

**Banco Delle due Sicilie**

Neapel, 1820, Fede di Credito, Einlagenzertifikat, #47, 30 x 20,5 cm, schwarz, braun, weiß, DB, innen handschriftliche Vermerke, kleine Randschäden.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**



Los 1109 VF

**Banco Delle due Sicilie**

Neapel, 02.12.1825 (?), Fede di Credito, Einlagenzertifikat, #5012, 30,5 x 20,5 cm, schwarz, braun, weiß, DB, innen handschriftliche Vermerke,

leichte Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1110

VF



**Banco Nacional Ultramarino**

Lissabon, 01.10.1919, Acção 90\$ Reis Liberado Nominativo, #221101, 40 x 31,2 cm, orange, grün, braun, schwarz, Vignette mit Schiff, zweisprachig: Französisch, Portugiesisch, Knickfalten, kleine Randeinrisse, einer bis 2 cm, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1111

EF



**Bank der Vereenigde Staten van America [2 Stück]**

Konvolut aus 2 Stücken, emittiert zwischen 1839 und 1844: Amsterdam, Certificaat über eine Aktie á US-\$ 100, #1083, #5286, 25,8 x 21,3 cm, schwarz, weiß, DB, KR, Prägiesiegel, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1112

EF



**Bank in Zofingen**

Zofingen, 17.03.1932, Stammaktie über 250 Franken, #10668, 21 x 27,2 cm, violett, ocker, schwarz, Knickfalte längs, Abheftlochung unten, KR. Schätzpreis: 40 €.

Die 1863 gegründete Bank ging 1933 in Folge der Weltwirtschaftskrise in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1113

VF

**Bank of England**

07.11.1823, Bank Stock über £ 250, o. Nr., 17,2 x 21,1 cm, schwarz, beige, Papierverlust links oben. Der Kerngedanke der britischen finanziellen Revolution war, die öffentlichen Schulden vollständig von dem (persönlichen) Kredit einer Person, nämlich des sich stets in Geldnöten befindlichen regierenden Monarchen, zu trennen - mit dem Ziel, die tatsächlich in der gesamten Volkswirt-



schaft vorhandenen finanziellen Ressourcen zu mobilisieren. In diesem Zusammenhang wurde durch ein Parlamentsakt eine Gruppe reicher Londoner Geschäftsleute autorisiert, 1694 eine besonders privilegierte Organisation, die Bank of England, zu errichten. Die Bank of England kaufte dem Staat im Gegenzug für die erhaltenen Privilegien in Höhe ihres gesamten Aktienkapitals von 1,2 Millionen Pfund Staatsschulden ab, die in zinstragenden sog. „Annuities“ verbrieft wurden. Mit der Erfindung des sog. „sinking fund“, einem aus bestimmten Steuern gespeisten Reservefonds zur (angeblichen) späteren Tilgung der Annuities, konnte das System glaubwürdig gestaltet werden. Gleichzeitig begann die Bank of England, Annuities regelmäßig an der Londoner Börse zu kaufen und zu verkaufen und so für einen permanent funktionsfähigen Markt zu sorgen. Das wichtigste Ergebnis dieser Maßnahmen war, dass die Öffentlichkeit, d. h. die maßgeblichen englischen Geschäftsleute, nach und nach überzeugt wurden, dass die verzinslichen Staatsanleihen jederzeit auch wieder zu Bargeld (Gold- und Silbergeld) gemacht werden konnten. Im Unterschied dazu waren Europas Monarchen wegen ihrer mangelhaften Zahlungsmoral mehr als berüchtigt. Die Kaufleute begannen deshalb, die von königlicher Willkür losgelösten Staatsanleihen auch als Sicherheit für Privatkredite zu akzeptieren. Der Bank of England wiederum wurde es dadurch möglich, Notes (heute: Banknoten) zu emittieren, die bald, genauso wie Gold, als allgemeines Tauschmittel angenommen wurden, ohne dass dies eigentlich systematisch vorausgeplant worden war. Als Sicherheit dienten nicht mehr lediglich Goldreserven, sondern auch die Annuities im Portefeuille der Bank of England. Dadurch, dass sich Annuities und Banknoten in ihrer Funktion wechselseitig unterstützten, wurde letztlich die englische Staatsschuld zum Nutzen der expandierenden Gesamtwirtschaft „monetisiert“. Vor diesem Hintergrund erschien es dann keineswegs mehr empfehlenswert, die Staatsschuld tatsächlich zurückzuzahlen, was nämlich nur die Geldversorgung und das mögliche Kreditvolumen zur Finanzierung der Umsatzprozesse in der Volkswirtschaft reduzieren, die Wirtschaftsentwicklung somit hemmen und folglich den Wohlstand der Volkswirtschaft mindern würde. Quelle: Prof. Dr. Udo Hielscher, DIE FLORENTINISCHEN MONTI.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1114

EF

**Banque d'Orient Société Anonyme**

Athen, 01.07.1910, Action de 125 Goldfrancs, #160410, 21 x 40,5 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, KR, zweisprachig: Griechisch, Französisch, Steuermarke.

Die National Bank of Greece gründete im Jahr 1904 die Banque d'Orient. 1932 fusionierte diese mit der National Bank of Greece. Im September 2011 kam neues Leben in die Aktien, die auf Gold-Francis lauten. Theodore Karyotis, Wirtschaftsprofessor an der University of Maryland (USA), taxierte den Wert einer Aktie auf aberwitzige 670 Milliarden Euro.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1115

EF



**Bayerische Granit-AG**

Schärding am Inn, Oktober 1957, Specimen einer Aktie über 200 Schilling, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, braun, KB, rückseitig stempelentwertet. Das Unternehmen entstand 1888 durch Zusammenschluss der Steinbrüche und Steinmetzbetriebe der Normannischen Granitwerke Passau, der Granitwerke Vilshofen und der Oberpfälzischen Granitgewerkschaft ini Nabburg. 1944 wurde der Sitz von Regensburg nach Schärding am Inn verlegt, das seinerzeit zum Deutschen Reich gehörte. Daher entstand nur etwas mehr als ein Jahr später die kuriose Situation, dass eine einstmals deutsche Aktiengesellschaft fortan eine österreichische AG war. 1957 wurde das Kapital auf Schilling umgestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1116

EF/VF



**Bedford Turkish Baths Company Limited**

Bedford, 06.02.1893, 5 % Mortgage Debenture über £ 100, #5, 38,4 x 24,5 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten quer, Auflage nur 5 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1117

EF



**Bernardo Alfageme - Grandes Fábricas de Pescados y Salazones**

Madrid, November 1908, Acción de 200 Pesetas, #1389, 23,7 x 30,6 cm, blau, grün, schwarz, hoch-

dekorativ. Schätzpreis: 50 €.  
Die Gesellschaft wurde am 30.05.1906 gegründet und war in der Fischverarbeitung aktiv.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1118 EF



### Berner-Oberland-Bahnen AG

Interlaken, 15.04.1945, Stammaktie über 100 Franken, #18525, 14,7 x 21 cm, braun, schwarz, KB, lochentwertet. Schätzpreis: 60 €.  
Die Bahnlinie wurde am 1. Juli 1890 eröffnet. Die Strecke beginnt im Bahnhof Interlaken Ost und teilt sich in Zweilütschinen nach Grindelwald und Lauterbrunnen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1119 VF



### Birmingham Railway Carriage and Wagon Company Limited

18.02.1953, Ordinary Stock of £ 10.000, #3802, 24,7 x 30,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, zwei Vignetten mit Eisenbahnwaggons.  
Birmingham Railway Carriage and Wagon Company Limited war ein Hersteller von Lokomotiven und Waggons. Die Firma wurde 1854 in Birmingham, England, gegründet. Obendrein produzierte die Gesellschaft eine Reihe weiterer Verkehrsmittel von Flugzeugen und Lastenseglern bis hin zu Bussen, Oberleitungsbussen und Panzern.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1120 EF



### BLS Lötschbergbahn AG

Bern, 06.02.1998, Namensaktie über 70 x 10 Schweizer Franken, #2000.556, 29,7 x 21 cm, türkis, schwarz, stempelentwertet.  
Die Gesellschaft wurde am 27. Juli 1906 als Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon gegründet. Sie übernahm nach und nach Strecken anderer Bahnen und wuchs so zur zweitgrößten Bahngesellschaft des Landes.

Die älteste Teilstrecke wurde bereits 1872 eröffnet. 1997 fusionierten die Spiez-Erlenbach-Zweilütschinen-Bahn, die Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn, die Bern-Neuenburg-Bahn und die BLS zur BLS Lötschbergbahn AG, die wiederum 2006 mit der Regionalverkehr Mittelland AG zur BLS AG fusionierte.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1121 EF



### Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft

St. Gallen, 02.04.1907, Namensaktie über 500 Franken, #21241, 21,6 x 28,2 cm, türkis, schwarz, beige, Entwertungsstempel, zwei Vignetten, KB anhängend, Knickfalte längs.  
Die Bahn wurde 1904 gegründet und eröffnete 1910 den Betrieb. 2001 fusionierte sie mit der Schweizerischen Südost-Bahn zur Schweizerischen Südostbahn.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1122 EF



### Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft

St. Gallen, 01.02.1914, Prioritäts-Aktie über 500 Franken, #30595, 21 x 27,8 cm, beige, braun, zwei Vignetten, Entwertungsstempel, KB anhängend.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1123 EF



Prag, 26.11.1941, Aktie über 2.000 Kronen, #1498, 21 x 29,7 cm, rot, blau, ocker, DB, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.  
Die Gesellschaft wurde 1871 als Erste Böhmischo-mährische Maschinenfabrik zur Erzeugung von Maschinen für die Zuckerindustrie gegründet. Ab 1900 wurden Lokomotiven gebaut, ab 1903 wurden zudem Gasmotoren hergestellt. 1907 wurde gemeinsam mit Ringhoffer die Prager Automobilfabrik gegründet. Diese wurde 1908 komplett eingegliedert.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

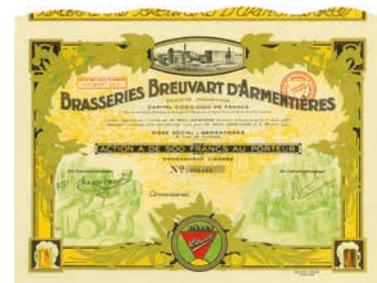
Los 1124 VF



### Börsen- und Arbitrage-Maklerbank

Wien, 01.07.1872, Aktie über 200 Gulden Österreichischer Währung, #22725, 25,2 x 36,5 cm, schwarz, blau, grau, KR, DB, zwei je 3 cm lange Randeinrisse, Knickfalte längs.  
Die Bank wurde 1872 mit einem Kapital von 10 Millionen Gulden gegründet. Die erste Emission umfasste fünf Millionen Gulden, aufgeteilt in 25.000 Aktien zu je 200 Gulden.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 250 €

Los 1125 EF



### Brasseries Breuvar d'Armentières

Armentières, 08.02.1923, Action A de 500 Francs, #2454, 22,7 x 30,4 cm, vielfarbig, KB, teils im Golddruck, extrem dekorativ gestaltet.  
Die wohl schönste französische Bieraktie!  
**Mindestgebot / minimum bid:** 170 €

Los 1126 EF



### Brauerei Haldengut

Winterthur, 29.11.1990, Partizipationsschein über 100 Schweizer Franken, #23665, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, KB.  
Die Brauerei wurde 1843 von Ferdinand Ernst gegründet. Nach dem Tod des Gründers im Jahr 1875 bildete dessen Sohn Hans Ernst zusammen mit Johann Georg Schoellhorn die Kollektivgesellschaft Ernst & Schoellhorn. Ab 1904 firmierte die Brauerei als Brauerei Haldengut. 1994 wurde die Brauerei schließlich von Heineken übernommen. Die Marke Haldengut ist allerdings vor allem in Winterthur noch stark verankert.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1127 VF+

### Brecon & Merthyr Tydfil Junction Railway Company

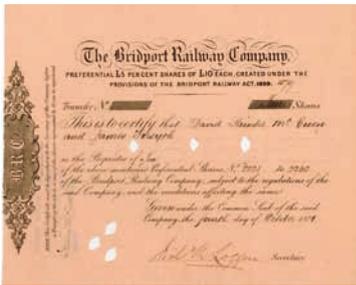
30.04.1918, Consolidated Stock of £ 64, #1631, 18 x 20,2 cm, rot, oliv, beige, Knickfalten, Perforati-



on, loch- und schriftentwertet.  
Die Gesellschaft war in Südwesten aktiv. Sie wurde am 1. August 1859 konzessioniert. 1922 wurde die Gesellschaft von der Great Western Railway übernommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

**Los 1128 EF**



**Bridport Railway Company**

04.10.1881, 10 Preferential £ 5 per Cent Shares of £ 10 each, #2221-30, 18,2 x 22,8 cm, schwarz auf rotem Papier, lochentwertet.

Die Eisenbahnlinie wurde 1857 eröffnet. Sie verband Bridport mit der Hauptlinie in Maiden Newton. 1884 wurde die Strecke bis West Bay verlängert. Die Linie wurde schließlich 1901 von der Great Western Railway übernommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1129 VF**



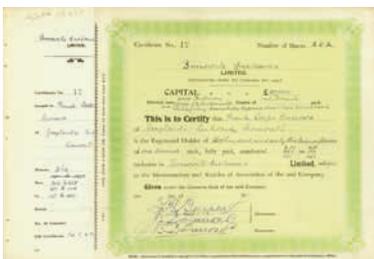
**Buckinghamshire Railway Company**

19.07.1861, Guaranteed Stock of £ 1.000, #2924/1107, 14,5 x 20,7 cm, schwarz, beige, 3 cm langer Einriss, oben gebräunt.

Die Eisenbahngesellschaft war in den englischen Grafschaften Buckinghamshire und Oxfordshire beheimatet. Sie baute eine Eisenbahnlinie, welche Bletchley, Banbury und Oxford verband.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1130 VF**



**Bunowite Explosives Limited**

Ohne Datum, 262 Ordinary Shares of £ 1, #17, 21,7 x 23,8 cm, grün, schwarz, Knickfalten, OU. Die Aktie repräsentierte 13 % der Ordinary Shares.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1131 EF**



**C. F. Bally A.-G.**

Schönenwerd, 03.10.1907, Namensaktie über 1.000 Schweizer Franken, #59, 23,3 x 15,8 cm, grün, schwarz, DB, Talon, ausgestellt auf Eduard Bally-Prior, innen von ihm im Original signiert.

Die Brüder Carl Franz und Fritz Bally gründeten 1851 die Schuhfabrik unter der Firma Bally & Co. In den 1870er Jahren stellte Bally den Betrieb auf mechanische Produktion um. Dieser Wettbewerbsvorteil ließ die Firma zum weltgrößten Schuhhersteller aufsteigen. 1977 veräußerte die Gründerfamilie die Anteile an Oerlikon-Bührle. Dieser veräußerte die Anteile 1999 an die US-Investmentholding Texas Pacific Group.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1132 EF**



**Campfaso S. A. Hipodromo y Urbanizaciones**

Barcelona, 25.02.1920, Accion de 500 Pesetas, #1254, 29 x 21,2 cm, grün, braun, KR.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1133 VF**



**Carmarthen and Cardigan Railway Company**

01.01.1879, 5 % Carmarthen and Cardigan Railway Debenture Stock £ 1.000, #31, 16,8 x 25,5 cm, weinrot, lochentwertet, Knickfalten.

Die Eisenbahngesellschaft wurde am 7. August 1854 gegründet. Sie war in Südwesten aktiv. 1881 wurde die Bahn von der Great Western Railway übernommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

**Los 1134 EF**

**Cedola**

Neapel, 04.08.1806, Cedola über 350 Dukaten,



#1434, 27,8 x 19,5 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, OU.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

**Los 1135 VF**



**Ceramo Syndicate Limited**

01.07.1898, 1 Share of £ 5, #3133, 26,6 x 41,5 cm, grün, schwarz, KB, Knickfalte längs, Rand gebräunt, zwei Vignetten mit Allegorien, zweisprachig: Französisch, Englisch.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1136 VF**



**Cercle Artistique et Littéraire de Gand**

Gand, 15.11.1879, Obligation de 50 Francs, #31, 30,4 x 20,7 cm, blau, beige, KR, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, teils hinterklebt, Strichentwertung ausradiert, Auflage nur 300 Stück!

Die Mitglieder des Klubs stammten aus dem französischsprachigen Bürgertum mit liberalen politischen Ansichten. Der Klub organisierte zahlreiche Ausstellungen und besaß eine große Bibliothek.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

**Los 1137 EF**



**Chemin de Fer du Nord de Paris a La Frontière de Belgique par Lille et Valenciennes, avec embranchements de Lille sur Calais**

**et Dunkerque, et de Creil sur St. Quentin Société Anonyme**

19.02.1852, Blankett einer Action de 500 Francs, o. Nr., 36,2 x 24 cm, türkis, schwarz, KB, hochdekorativ.

Die Eisenbahngesellschaft wurde am 20. September 1845 gegründet. Sie baute und betrieb eine Bahn von Paris bis zur belgischen Grenze.  
**Mindestgebot / minimum bid: 75 €**

Los 1138

VF



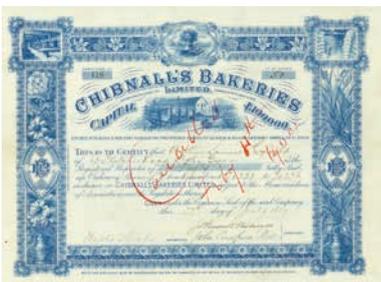
**Chibnall's Bakeries Limited**

27.07.1899, 20 Shares of 6 % Cumulative Preference Shares of £ 5, #23, 25,3 x 34,8 cm, grün, weiß, Knickfalten, schriftentwertet, drei herrliche Vignetten, Randbordüre mit Getreideähren. Die Bäckerei in Chiswick Mall, London, wurde in den 1880ern gegründet und in den 1940ern von Millers übernommen. 1966 wurde die Bäckerei schließlich geschlossen.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1139

VF



**Chibnall's Bakeries Limited**

27.07.1899, 50 Ordinary Shares of £ 1, #116, 25,3 x 34,8 cm, blau, weiß, Knickfalten, schriftentwertet, drei herrliche Vignetten, Randbordüre mit Getreideähren.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1140

EF



**City of Belfast Corporation / Belfast Corporation Redeemable Stock**

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für Belfast Corporation Redeemable Stock, o. Nr., 25,4 x 35,6 cm, schwarz, weiß, auf Karton gedruckt.

**Mindestgebot / minimum bid: 75 €**

Los 1141

EF

**City of Milan [2 Stück]**

a) Mailand, 01.04.1927, 6,5 % External Loan



of 1927, Skinking Fund Bond über US-\$ 100, #C1835, 38,2 x 25,3 cm, schwarz, blau, lochentwertet; b) wie a), nur US-\$ 500, #D2086, grün, schwarz.

**Mindestgebot / minimum bid: 30 €**

Los 1142

EF/VF



**Compagnia Fondiaria Italiana Societa Anonima**

Rom, 12.07.1887, Aktie über 150 Lire, #4443, 37 x 28 cm, schwarz, ocker, KR hängen an, Knickfalte quer, Einriss hinterklebt, gedruckt bei R. Stab. Lt. C. Virano, sehr dekorativ.

Die Gesellschaft besaß und verwaltete Grundstücke.

**Mindestgebot / minimum bid: 90 €**

Los 1143

EF



**Compagnia Generale dei Canali Italiani d'Irrigazione (Canale Cavour) / Italian Irrigation Canal Company (Cavour Canal)**

Turin, 25.10.1862, Azione di 500 Lire, #6811, 18,7 x 39,3 cm, schwarz, beige, KR, Text in Italienisch, rückseitig auch in Französisch und Englisch.

Die Gesellschaft wurde 1862 gegründet. Zweck war der Bau und Betrieb von Bewässerungskanälen mit Hilfe des Wassers aus den Flüssen Po, Dora Baltea und Sesia.

**Mindestgebot / minimum bid: 90 €**

Los 1144

EF



**Compagnie des Eaux d'Utrecht (Société Anonyme)**

Liège, 03.11.1934, Blankett einer Action de 250 Francs, o. Nr., 40,3 x 26 cm, braun, KB, lochentwertet, Knickfalte quer, gigantische Gestaltung. Das Unternehmen wurde 1882 gegründet. Die Mehrheit des Aktienkapitals lag bei der Compagnie Gle des Conduites d'Eau in Lüttich.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1145

EF



**Compagnie des Grands Express Aériens**

Paris, 16.03.1922, Action de 500 Francs, #550, 22,4 x 31,5 cm, türkis, blau, KB.

Die Randbordüre der schönen Aktie wird von einem Wappen mit Flügeln geziert. Zudem befinden sich zwei Vignetten mit Ansichten von Paris und London sowie die Wappen beider Städte auf der Aktie. Im Unterdruck ist ein Doppeldecker abgebildet. Die Gesellschaft kam später zur Air France.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Los 1146

EF



**Compagnie des Steamers de la Garonne Hironelles Société Anonyme**

Bordeaux, o. D., ca. 1873, Blankett einer Action de 500 Francs, o. Nr., 13,5 x 28 cm, schwarz, türkis, KB, zwei Vignetten mit Hironelle und Schiff, Auflage nur 1.000 Stück, Rarität!

Die Gesellschaft wurde 1873 gegründet.

**Mindestgebot / minimum bid: 150 €**

Los 1147

VF



**Compagnie du Chemin de Fer de Lyon a Avignon**

Lyon, 15.01.1847, Action de 500 Francs, Serie D, #27587, 26,8 x 30,7 cm, schwarz, alt-rosa, Knickfalten, am oberen Rand gebräunt, kleine Klammerlöcher, sehr dekorativ mit einem vor einer Industrielandschaft fahrenden Zug am oberen Rand.

Die alte französische Fernbahn wurde 1847 gegründet. Das Streckennetz betrug mehr als 200 Kilometer. Eine Zweigbahn führte nach Grenoble.

**Mindestgebot / minimum bid: 200 €**

Los 1148

VF



**Compagnie du Chemin de Fer Métropolitain de Paris**

Paris, 01.07.1939, Action de Jouissance au Porteur, #178890, 32,8 x 25 cm, braun, ocker, kleinere Randeinrisse, Knickfalte quer, linker Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, sonst EF, KR, auf dem hochdekorativen Papier sind eine Stadtansicht von Paris, ein Streckenplan sowie eine U-Bahn zu sehen.

Sechs Bewerber buhlten 1897 um den Auftrag zum Bau der Pariser U-Bahn. Die von Edouard Empain kontrollierte Compagnie Générale de Traction gewann die Ausschreibung. Zur Ausführung des Auftrags gründete Empain 1898 die Compagnie du Chemin de Fer Métropolitain de Paris. 1900, also im Jahr der Weltausstellung, wurde die Métro feierlich eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1149

EF-

**Compagnie Générale Transatlantique (Société Anonyme)**

01.06.1922, 6,5 % Sterling Registered Obligations of £ 100, #B5628, 41 x 28 cm, braun, beige, DB, leichte Knickfalten, sonst EF, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €



Los 1150

EF

**Companhia Industrial da Beira Alta**

Lissabon, 25.09.1920, Aktie über 50\$00 Esc., #1917, 41,5 x 27,6 cm, braun, blau, ca. 0,5 cm langer Randeinriss unten, hochdekorativ.

Die Aktie der 1920 gegründeten portugiesischen Gesellschaft ist hochdekorativ: Sie zeigt ein Bergmassiv, eine Eisenbahn, einen Mineneingang sowie ein Wasserkraftwerk.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1151

EF

**Companhia Nacional de Seguros a Regionalista**

Lissabon, 16.11.1918, Aktie der 1. Emission über 20\$00 Escudo, #1044, 40,6 x 28 cm, goldfarben,



schwarz, blau, rot, DB, Knickfalten quer, hochdekorativ, Rarität.

Die Aktie zeigt einen mittelalterlichen Torbogen mit den Wappen der wichtigsten portugiesischen Städte. Die Gesellschaft war in der Sachversicherung tätig.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1152

EF



**Compañia Agrícola Catalana**

Barcelona, 01.04.1852, Accion de 2.000 Reales, #439, 30,3 x 22 cm, schwarz, weiß, DB, leichte Knickfalte längs, sonst EF, herrliche Vignette mit Ansicht des Montjuic, dem Hausberg Barcelonas.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1153

EF-



**Compañia de la Nueva Plaza de Toros Arenas de Barcelona**

Barcelona, 11.09.1900, Acción al Portador de 100 Pesetas, #1996, 27 x 31 cm, ocker, oliv, braun, Wellenschnitt oben unsauber nachgeschnitten, sonst EF, sehr große Abbildung der Arena.

Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet um eine neue Arena in Barcelona zu bauen und zu betreiben. In den 1920er Jahren wurde die Firma von einem Wettbewerber übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1154

EF

**Comune di Modena**

Modena, 01.01.1879, 4,5 % Prestito über 500 Lire, III. Emissione di Lire 64.000, #380, 13 x 26 cm, grün, schwarz, KR, Steuermarken, Loch,



stempelentwertet. Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1155

EF-VF



**Confederatie Nederlandsche Vereeniging tot bereiding van Melkproducten / Koninklijke Confederatie Naamlooze Vennootschap [3 Stück]**

Für alle gilt: Delftshafen, Bewijs van Aandel groot 500 Gulden, 34,2 x 21,5 cm, DB, KR; a) 12.05.1897, #477; b) 25.01.1899, #1090; c) 01.11.1900, #1715.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1156

EF-



**County Borough of Croydon**

15.08.1974, £ 292,34 of Croydon Corporation 5,5 % Redeemable Stock 1974-77, #5884, 27,3 x 31,7 cm, grün, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1157

EF



**Cromer Town Hall Company Limited**

10.05.1960, 5 Ordinary Shares of £ 1, #242, 21,2 x 23,3 cm, schwarz, weiß, zwei leichte Knickfalten, sonst EF.

Cromer ist eine Küstenstadt im englischen District North Norfolk. Das Gemeindehaus ist ein imposantes zweistöckiges Gebäude, welches von George Skipper entworfen und 1890 fertiggestellt wurde. Heute wird es für kommerzielle Zwecke genutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1158 VF



**Cyprus Airways Limited**

06.12.1983, 24 Shares á £ 0,50c, #1323, 29,3 x 30,7 cm, blau, ocker, türkis, Knickfalten, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde am 24. September 1947 gegründet. Sie ist heute noch aktiv. Die Gesellschaft hat ihre Basis auf dem Flughafen Larnaka.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1159 EF-



**Danish Government**

01.02.1933, 4,5 % Sterling Loan of 1933 for £ 100, 0. Nr., 40,7 x 25,6 cm, orange, schwarz, lochentwertet, KB, Druck durch Bradbury, Wilkinson & Co.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1160 EF



**Degerfors Aktie-Bolag**

Degerfors, 31.10.1873, Aktie über 1.000 Riksdaler Riksmünt, #676, 28,2 x 22,3 cm, ocker, oliv, schwarz, DB, KR, Vignette mit Landkarte.

Die Eisenbahngesellschaft wurde 1870 gegründet. Die Bahn erschloss Degerfors (Provinz Örebro) sowie die umliegenden Eisenhüttenwerke.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1161 VF+



**Dent, Allcroft & Co., Limited**

31.08.1963, 320 Shares of 4 Shillings, #12771,

26,8 x 29,5 cm, rot, weiß, Knickfalten. Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1162 F



**Département de Vaucluse**

11.07.1803 (20. Messidor l'an XI), Obligation über 2.000 Francs, #186, 18,3 x 24,8 cm, schwarz, beige, Bräunung, Knickfalten, Einrisse geklebt, ganz dünnes Papier.

Das Département Vaucluse liegt im Südosten Frankreichs in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1163 EF



**Diaconie van de Gereformeerde Kerk van Kollum**

Kollum, 15.10.1966, Specimen einer 7,5 % 35-jährige Obligation über 1.000 Gulden, nullgeziffert, 33 x 21,7 cm, violett, grau, schwarz, roter Specimen-Aufdruck, Perforation, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1164 VF



**District tusschen de Dedemsvaart en het Meppelerdiep**

Hasselt, 01.07.1832, 5 % Obligation über 500 Gulden, Nummer 1, 23,2 x 19,8 cm, schwarz, beige, DB, KR, schriftentwertet, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1165 EF-

**Dumont Coffee Company, Limited**

18.03.1936, 100 Ordinary Shares of £ 10, #4383, 24,7 x 28,6 cm, blau, weiß, Knickfalten.

Alberto Santos-Dumont (1873 - 1932) wurde als eines von elf Kindern geboren. Sein französischstämmiger Vater besaß im heutigen brasilianischen Bundesstaat Sao Paulo eine Kaffeeplantage. Durch den Einsatz von arbeitssparenden



Erfindungen machte er ein Vermögen und war als Brasiliens Kaffee-König („Coffee King of Brazil“) bekannt. Alberto hingegen zog es vor, in Frankreich zu leben. Durch den Entwurf, den anschließenden Bau und letztlich auch den Flug des ersten praxistauglichen Luftschiffs wurde er zu einem wichtigen Pionier der Luftfahrt. Nach einem kontrollierten Flug eines seiner Luftschiffe rund um den Eiffelturm im Jahr 1901 war er zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine der berühmtesten Personen weltweit. Und sein Vater? Dieser war zwischen 1870 und 1890 immerhin der Besitzer einer der weltweit größten Kaffee-Farmen. 1896 schließlich verkaufte er seinen Besitz an eine britische Firma namens Dumont Coffee Company. Da diese Firma angesichts des Aktienzertifikats 1923 immer noch existierte, hat sie ihren Weg wohl auch ohne Alberto geschafft ...“

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1166 VF+



**E. Mendelssohn & Co. 1906 Ltd.**

London, 04.03.1906, 5 Preference Shares á £ 1, #5033, 28,1 x 38 cm, braun, KR, leichte Knickfalten, kleiner Randeinriss, sonst EF, zweisprachig: Französisch, Englisch, dekorativ mit Fabrikansicht, Motorboot, Oldtimer.

Die Gesellschaft wurde 1906 mit einem Kapital von 150.000 Pfund = 3,75 Millionen Francs gegründet. Juristischer Sitz war London. Geschäftszweck war der Verkauf der in Frankreich von Passy-Thellier gebauten Automobile, die nach ersten Versuchen einen Wagen konstruierten, der den Namen Mendelssohn trug. Zu den Direktoren zählte auch E. G. Mendelssohn-Bartholdy, Mitglied der berühmten Musikerfamilie. Seine Unterschrift ist auf die Aktie aufgestempelt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1167 EF-



**East London Water Works**

London, 01.04.1831, 1 Share über £ 100, #3998, 22,9 x 33 cm, schwarz, beige, Knickfalten, rotes Siegel.

Die East London Water Works war eines der ersten Wasserversorgungswerke der Welt!

**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1168 EF



**Eerste Nederlandsche Industrie van Artiestieke Wasfiguren**

Amsterdam, 19\_\_\_, Winstbewijs aan Toonder, 1/24stel Anteil, #6, 25 x 17,2 cm, schwarz, weiß, oranger Steuerstempel, KB, Auflage nur 24 Stück. Das Unternehmen wurde am 17.01.1917 gegründet. Vorbild für die Gesellschaft war das 1805 von Marie Tussaud in London gegründete Wachsfigurenkabinett.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1169 EF



**EL Monte Carmelo Construcciones y Otros Negocios**

Santander, 01.03.1910, Accion de 500 Pesetas, Serie B, #362, 35,5 x 41,2 cm, rot, braun, türkis, ocker, Knickfalte längs, dekorativ, Abbildung eines Gebäudes und der Heiligen Carmen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1170 VF



**Ely Valley Railway Company**

13.06.1872, 4,5 % Debenture Stock of £ 325.0.0, #31, 21,5 x 19,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentwertet.

Die Gesellschaft baute eine 2140-mm Breitspurbahn von Liantrisant nach Penrhwyfer in Glamorganshire im Süden von Wales. Später wurde die Firma von der Great Western Railway übernommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

Los 1171 EF

**Empresa de Navegación a vapor Ybarra y Compañía Sociedad en Comandita Sevilla**

Sevilla, 01.01.1905, Accion de 2.000 Pesetas,



#1289, 28,3 x 35,8 cm, grün, blau, schwarz, Knickfalten, grandiose Gestaltung mit drei Vignetten: Pferdefuhrwerk am Kai, Schiff und Anker sowie Kirchturm, neun Wappen in der Umrandung.

Die Schifffahrtsgesellschaft wurde von der Familie Ybarra gegründet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1172 VF



**Engadiner Aktienbrauerei AG**

Celerina, 31.08.1909, 4,75 % Hypothekar-Anleihe, Partial-Obligation über 1.000 Franken, #47, 42,2 x 27 cm, braun, türkis, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, Randeinrisse bis 2 cm, Auflage nur 340 Stück!

Die Gesellschaft wurde 1892 als Brauerei Campell & Bisaz gegründet. Ab 1901 lautete der Name Engadiner Aktienbrauerei AG. Das Unternehmen fusionierte 1971 mit der Rhätische Getränke AG zur Calanda Bräu Brauerei. Diese wurde 1993 von Heineken übernommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1173 VF



**Etablissement Denaegel & Co. Naamlooze Vennootschap**

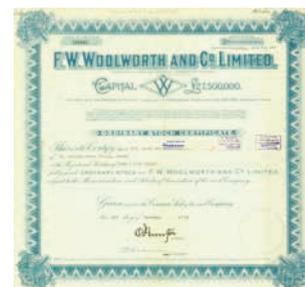
Antwerpen, 25.05.1946, Kapitaalsaandeel van 1.000 Frank, Nummer 1, 30,7 x 21,7 cm, blau, türkis, schwarz, gebräunt, Ecke links oben von einem anderen Stück angesetzt, kleine Randschäden oben, Auflage 100 Stück.

**Mindestgebot / minimum bid:** 35 €

Los 1174 VF

**F. W. Woolworth and Co. Limited**

02.12.1954, 100 Ordinary Shares of £ 0.5.0 = £ 25, #281663, 33,2 x 35 cm, türkis, beige, Knick-



falten.

Franklin Winfield Woolworth wurde am 13. April 1852 geboren. Er arbeitete als Verkäufer und Lagerarbeiter und später für Moore & Smith. Seinerzeit wurde Ware erst auf Wunsch des Kunden vorgelegt und es gab auch kaum festgelegte Preise. Woolworth revolutionierte das: Er präsentierte viele Artikel zu einem festen Preis von fünf Cent auf einem offenen Ladentisch. 1878 wurde der erste Woolworth-Laden in Lancaster (Pennsylvania) eröffnet. 1905 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1175 VF



**Farmers & General Fire & Life Insurance, and Loan & Annuity Company**

London, 21.01.1857 (1842), 20 Shares á £ 10, #388, 16,7 x 22,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, rechter Rand gebräunt, Vignette mit Pflug und Getreidegarbe.

Die Versicherungsgesellschaft war vor allem in der Landwirtschaft aktiv.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1176 EF



**Ferrocarril Palma-Sóller Sociedad Anónima**

Sóller, 15.09.1906, Action Serie A über 500 Pesetas, #6082, 32 x 22,3 cm, braun, ocker, grün, Ecke rechts unten bestoßen, sonst EF, diverse Stempel, DB mit Dividendenstempeln bis 1994, Vignette mit einem Zug, der aus einem Tunnel fährt.

Die Gesellschaft betrieb eine Eisenbahn von Palma nach Sóller auf Mallorca.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1177 VF

**Finn Valley Railway Company**

08.11.1869, 6 % Preference Share of £ 10, #1015, 19,8 x 21 cm, schwarz, rot, kleinere Randeinrisse, Ecke rechts oben hinterklebt.



Los 1181 EF-

Die Gesellschaft wurde am 15. Mai 1860 gegründet. Sie betrieb eine Bahnlinie mit 1.600 mm Spurweite in Irland.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1178 EF



**Fomento de la Prensa Tradicionalista**

Barcelona, 24.02.1904, Accion de 100 Pesetas, Serie B, #120, 29,2 x 37,6 cm, braun, ocker, schwarz, Auflage nur 500 Stück, Stempel, kleines Eselsohr.

Die Gesellschaft betrieb eine Druckerei. Auf der Aktie sind Papierrollen, spielende Kinder, das katalanische Wappen sowie ein Fabrikgebäude zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1179 EF



**Forges, Usines & Laminaires du Plomcot Société Anonyme à Roux**

Roux, 17.12.1923, Action de Capital de 100 Francs, Nummer 1, 21,6 x 27,5 cm, blau, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1180 F



**Frachtbrief - Baring Brothers Co. - Steam Ship Tripoli**

Liverpool, 22.02.1869, Frachtbrief, 15 x 28 cm, schwarz auf blauem Papier, OU, Knickfalten, an zwei Stellen alt geklebt, Schiffsvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



**Gebrüder Sulzer AG**

Winterthur, 03.05.1961, Namensaktie über 1.000 Schweizer Franken, #67395, 33 x 22 cm, gelb, blau, schwarz, DB, Knickfalte quer, lochentwertet, diese Emission ist nicht bei HIWEPA, Historische Wertpapiere Schweiz gelistet.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in dem 1834 gegründeten Unternehmen Gebrüder Sulzer, Giesserei in Winterthur. Heute ist die Sulzer AG ein weltweit tätiger Industriekonzern. Er ist in den drei Bereichen Pumpen, Services für rotierende Maschinen wie Turbomaschinen, Generatoren und Motoren sowie Chemtech (Prozesstechnologie, Trennkolonnen, Zweikomponentenmisch- und -austagssysteme) aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1182 EF



**Geldersche Stoomboot-Maatschappij**

Nijmegen, 10.07.1855, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, Nummer 1C, 24,7 x 16,8 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten.

Die Gesellschaft wurde 1852 von Katholiken gegründet um den protestantischen Schiffern in Nijmegen Konkurrenz zu machen.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1183 EF



**Gemeente Baarderadeel**

Mantgum, 01.07.1921, 6 % Obligation über 500 Gulden, #45, 33,5 x 19,7 cm, schwarz, beige, KR, lochentwertet, Auflage nur 200 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1184 EF

**Gemeinschaftliche Branntweinbrenner von Rankweil**

Rankweil, 29.07.1917, Anteilschein über 25 Kronen, #34, 9,3 x 14,2 cm, schwarz, beige, auf kartonähnlichem Papier gedruckt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1185 EF-

**General Oil, Mining & Chemicals Trust, Limited**

29.08.1936, Ordinary Stock of £ 250, #III, 28,2 x 30,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1186 EF-



**Genoa and District Water Works Company Limited**

Genua, 19.03.1913, 5 % Debenture of £ 20, #5157, 45,3 x 31,7 cm, rot, schwarz, KR, zweisprachig: Italienisch, Englisch, gedruckt von Bradbury, Wilkinson & Co., gigantische Vignette mit Ansicht von Genua.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1187 EF



**Glasgow and South Western Railway**

Ca. 1850, Blankett der Gründeraktie über Shares á £ 5, #80, 18 x 25,5 cm, schwarz, weiß, vier verschiedene Wappen-Vignetten in den Ecken. Schätzpreis: 50 €.

Die Bahn entstand 1850 durch die Fusion mehrerer anderer Linien. Sie führte vom Südwesten Schottlands nach Carlisle und Stranraer. In Zusammenarbeit mit der London and North Western Railway konnte sie darüber hinaus Züge auf der gesamten Länge der West Coast Main Line

bis nach London anbieten. Mit dem Inkrafttreten des Railways Act 1921, der die Konzentration der Bahnen vorsah, ging die Glasgow and South Western Railway schließlich am 01.01.1923 in der neu gebildeten London, Midland and Scottish Railway auf.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1188 VF+



**Golden Valley Railway Company**

02.11.1878, 1 Share of £ 10, #415, 16,8 x 22,6 cm, orange-braun, Knickfalten, Zugvignette.

Die Gesellschaft wurde 1875 gegründet. Sie verband Hay-on-Wye und Pontrilas in Herefordshire, England.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1189 EF



**Gondelbahn Zweisimmen-Rinderberg AG**

Zweisimmen, 17.07.1956, Aktie über 500 Schweizer Franken, #412, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, lochentwertet, Knickfalte quer. Schätzpreis: 50 €. Im Jahr 1957 wurde die Gondelbahn auf dem 2078,6 Meter hohen Rinderberg eröffnet. Sie war bis 1978 mit einer Länge von fünf Kilometern die längste Gondelbahn Europas. 1987 wurde die Anlage durch eine moderne 6er-Gondelbahn der Firma Garaventa ersetzt. Die Gesellschaft wurde 1998 aus dem Handelsregister gelöscht, nachdem die Gesellschaft 1996 mit der Bergbahnen Saanenland-Simmental AG fusioniert hat. 2004 ging diese Firma wiederum in der Bergbahnen Destination Gstaad AG auf.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1190 EF



**Goodyear Tyre & Rubber Company (Great Britain) Limited**

19\_\_, ca. 1949, Specimen über 4 % Cumulative Redeemable Preference Shares of £ 1, nullgeziffert, 24 x 30,4 cm, grün, weiß, lochentwertet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1191 VF



**Governo Portuguez - Companhia dos Tabacos de Portugal**

Lissabon, 18.04.1891, 4,5 % Generalschuldschein über 90\$000 Reis = 500 Francs = £ 19.18 = 405 Mark = 238 Gulden, #227874, 47,8 x 29,5 cm, rosa, blau, Knickfalten, Rand etwas gestaucht, Text in vier Sprachen: in Portugiesisch und Französisch vorne, hinten in Deutsch und Englisch.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1192 EF



**Grazer Tramway-Gesellschaft**

Graz, 01.11.1901, Aktie über 400 Kronen, #4590 27 x 37,5 cm, grün, schwarz, DB, lochentwertet, KR. Die Straßenbahn Graz wurde 1878 als regelspurige Pferdebahn eröffnet. Die ab 1898 elektrisch betriebene Straßenbahn verfügt über ein Streckennetz von insgesamt 66,4 Kilometern Länge.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1193 EF



**Grazer Tramway-Gesellschaft**

Graz, 01.07.1908, Aktie über 400 Kronen, #10420 27 x 37,5 cm, grün, schwarz, DB, lochentwertet, Knickfalten, 1 cm Randeinriss.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1194 EF



**Great Northern Shipping Company Limited**

Newcastle-on-Tyne, 189\_\_, Specimen eines Zertifikats über Shares á £ 10, 0. Nr., 24,5 x 36,6 cm, schwarz, weiß, auf Karton gedruckt.

Die Gesellschaft wurde am 21. März 1892 mit einem Kapital von 100.000 Pfund, eingeteilt in Aktien zu je 10 Pfund, gegründet. Sie erwarb einen Stahlschraubendampfer. Im Oktober 1897 wurde bereits die Liquidation beschlossen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1195 EF/VF



**Greek 5 % Funding Loan of 1893**

London, 28.12.1899, Specimen eines Certificate of Claim against Greek Government for 70 per cent of Interest due 1st July, 1897, #451-500, 22,4 x 28,2 cm, schwarz, beige, Perforation, links verfärbt.

Griechenland und unbezahlte Schulden, das war auch vor mehr als 100 Jahren schon ein Thema.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1196 VF



**Großbritannien [2 Stück]**

a) 23.08.1904, £ 2:10s per Cent Consolidated Stock über £ 257.0.7; b) 01.10.1927, £ 3:10s per Cent Consolidated Stock über £ 1.633.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1197 EF



**Hans Reinartz AG**

Hergenrath, 1989, 10 Aktien, Nummer 1 bis 10, 32 x 22 cm, blau, schwarz, türkis, KB, insgesamt standen nur 750 Aktien aus, Text in Deutsch.

Hergenrath ist ein Dorf im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, das zur Gemeinde Kelmis gehört.

**Mindestgebot / minimum bid:** 35 €

Los 1198 EF



**Het Dierenpark Kortrijk**

Kortrijk, 01.07.1978, Persoonlijke Lening über 1.000 Francs, #497, 24 x 20,5 cm, grün, grau, Fuchskopf im Unterdruck, KB. Der Tierpark befindet sich in Kortrijk, einer Stadt rund 40 km südlich von Brügge. Etwas kurios mutet die Anordnung der Kupons an: Der erste Kupon befindet sich oben, daran schließt sich Kupon 9, dann 8 usw. bis 2 an.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1199 EF-

**HP-Verlag für Historische Papiere AG**

Bern, 21.01.1981, Aktie über 100 Franken, #31, 29,7 x 21 cm, rot-braun, schwarz, Knickfalte quer, lochentwertet. Der Verlag brachte lange Jahre die Sammlerzeitschrift HP-Magazin heraus. Nach Ausgliederung des HP-Magazins firmierte die Gesellschaft als Nebenwerte-Journal AG beziehungsweise dann als HelveticStar Effecten AG.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €



Los 1200 VF

**Hvalfangereiselskabet „Hektor“ A/S**

Tønsberg, 24.10.1910, Namensaktie über 1.000 Kronen, #296, 35 x 21,4 cm, schwarz, weiß, DB, KR, Knickfalten, OU.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1201 EF



**industrias cinematograficas españolas Sociedad Anonima**

Madrid, 29.12.1934, Accion de 500 Pesetas, #936, 21,7 x 35,3 cm, blau, türkis, KB, Steuermarke.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1202 VF

**Irvine's Ship Building and Dry-Docks Company Limited**



20.08.1920, 315 Preference Shares á £ 1, #2878, 27,6 x 34 cm, schwarz, türkis, Knickfalten mit Einrissen.

Der Schiffbauer wurde in der frühen 1880ern von Robert Irvine gegründet. Nach dem Tod von Robert Irvine im Jahr 1903 übernahmen seine Söhne Robert Jr. und William Charles die Geschäftsleitung. 1924 musste die Werft wegen schlechter Auftragslage schließen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1203 VF+



**Jüdische Kreditgenossenschaft in Kosice / Zidovské Uverné Druzstvo v Kosiciach / Kosicei Zsidó Hitelszövetkezet**

Kosice (Kaschau, Kassa), August 1925, Anteilsschein über 100 Kronen, #1358/816, 24,4 x 33,8 cm, grün, grau, schwarz, Knickfalte längs mit kleinem Einriss, zweisprachig: Tschechisch, Ungarisch, Vignette mit Bauern beim Pflügen. Die jüdische Bank war in Kaschau in der Ostslowakei, an der Grenze zu Ungarn, beheimatet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1204 EF



**KAVU Société Anonyme**

Brüssel, 02.03.1960, Action de 500 Francs, Nummer 1, 32 x 22 cm, braun, ocker, schwarz, KB.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 35 €



Los 1205 VF

**Kereskedelmi Bank RT. [3 Stück]**

Für alle gilt: 1988, Muster von Letéti Jegy (Einlagenzertifikate), 21 x 29,7 cm, roter Muster-Druck; a) 10.000 Forint, blau, türkis; b) 50.000 Forint, grau, blau; c) 100.000 Forint, rosa, blau.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1206 EF-



**Kerkvoogden der Hervormde Gemeente te Vlaarding**

01.01.1822, Acte van Aandeel á 100 Gulden, #167, 24,8 x 19,2 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten. Aus dem Erlös wurde eine neue Orgel finanziert.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1207 VF



**Killifreth Mine, Limited**

London, 01.06.1922, 9 Ordinary Shares of £ 1, #1219, 24,1 x 31,5 cm, weinrot, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet um die Killifreth Tin Mines in der Nähe von Redruth, Cornwall, zu übernehmen. Die kleine Marktgemeinde spielte keine Rolle, bis im Laufe des 18. Jahrhunderts ein Boom bei Kupfererz einsetzte. Bis dorthin schenkten die kornischen Zinnminen dem als Nebenprodukt anfallenden Kupfer wenig Beachtung. Die Nachfrage aus der Messingproduktion änderte diesen Umstand jedoch.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1208 VF+



**Kingdom of Roumania Monopolies Institute**

New York, 01.02.1929, Specimen eines 7 % Guaranteed External Sinking Fund Gold Bond, Stabilization and Development Loan of 1929 über US-\$ 500, nullgeziffert, 38,3 x 25,5 cm, grün, schwarz, lochentwertet, KB, Knickfalten.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1209 EF-



**Kingdom of Sweden**

London, Zürich, 12.06.1985, Specimen eines 11,125 % Bond due 2015 über US-\$ 5.000, o. Nr., 40,8 x 22,5 cm, blau, schwarz, Knickfalten, KB, lochentwertet, Druck durch die American Banknote Company.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1210 EF



**Kunstschieferwerke Primit AG**

Linz, 05.05.1923, Aktie über 5.000 Kronen, #1295, 19,8 x 24,8 cm, grün, schwarz, DB, KR, Kickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1211 VF



**Kurasaal Société Anonyme de Liège**

Lüttich, 01.03.1912(2), Action de Part de Fondateur, #53, 33,7 x 21,2 cm, braun, Knickfalten, KR. Die Gesellschaft wurde Ende 1912 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1212 EF



**La Amistad Sociedad Minera**

Madrid, 25.12.1850, Blankett einer Aktie, o. Nr., 25 x 33,1 cm, Knickfalte längs, sonst EF, Lithographie in Golddruck.

Die Aktie der Minengesellschaft ist traumhaft gestaltet. Im oberen Bereich sind zwei sich begrüßende Hände von allegorischen Darstellungen eingerahmt.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1213 EF



**La Curtidora Catalana**

Barcelona, 22.08.1857, Accion de 2.000 Reales, #1412, 36,2 x 23,2 cm, schwarz, weiß, DB, großartige Gestaltung.

Die Gesellschaft betrieb eine Gerberei in Katalonien (Spanien).

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1214 EF-VF



**La España Industrial Sociedad Anonima fabril y mercantil [5 Stücke]**

a) Barcelona, 01.01.1854, Accion de 2.000 Reales Vellon; b) Barcelona, 26.06.1931, Action de 500 Pesetas; c) Barcelona, 05.07.1945, Action de 500 Pesetas; d) Barcelona, 24.05.1949, Accion de 500 Pesetas; e) Barcelona, 01.12.1956, Accion de 500 Pesetas. Alle Papiere sind sehr dekorativ gestaltet und mit zahlreichen Dividendenstempeln versehen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1215 EF



**La Familiar Sociedad Minera**

Madrid, 31.12.1853, Cuarto de la Accion, #34/1, 22,2 x 32,5 cm, DB, goldfarben, am Rand etwas gebräunt.

Die Mine der spanischen Gesellschaft ist grandios gestaltet: Putti, Pflanzen, Blumenkörbe, eine Brücke, Bergarbeiterwerkzeug sowie Bergleute bei der Arbeit schmücken die Aktie.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1216 EF



**La Improvisada Sociedad Especial Minera Que Explota La Mina Gran Señor**

Granada, 01.05.1864, Cuarto de la Accion, #73/3, 30,9 x 21,2 cm, schwarz, weiß, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1217 VF+



**La Sphère Compagnie d'Assurances Maritimes**

Paris, 25.05.1926, Action de 4.000 Francs, #151/325, 30,2 x 29,3 cm, schwarz, beige, Stempel, Knickfalten, Auflage nur 500 Stück.

Die Schifffahrtsversicherung wurde 1846 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1218 EF-



**Leopoldstädter Bau-Gesellschaft**

Wien, 01.11.1872, Gründeraktie über 100 Gulden Ö. W., I. Emission, #2628, 25,2 x 35,7 cm, ocker, schwarz, Knickfalte längs, sonst EF, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1219 VF



**L'Épicycle Société Anonyme**

Paris, 10.05.1899, Action de 100 Francs, #3537, 22,5 x 32,5 cm, braun, grün, KB, Knickfalte quer mit Einrissen am Ende, kleine Klammerlöcher, sonst gut erhalten.

Die Vignette in der Mitte oben zeigt den Geschäftszweck der Gesellschaft: Zwei oder drei Personen saßen in kleinen Wagen und wurden mittels unterirdischer Kabel durch die Arena gezogen. Die Aktie wird zudem von einer Außenansicht des prachtvollen Gebäudes geziert. Der Epicycle wurde auf der Weltausstellung in Paris im Jahr 1900 vorgeführt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 250 €

Los 1220 VF



**Les Mouettes Dinantaises Société Anonyme**  
Dinant, 18.04.1925, Action de 250 Francs, Nummer 1, 34,7 x 23,5 cm, blau, grau, KR, lochentwertet, Kleberückstände, etwas verschmutzt, handschriftliche Vermerke.

**Mindestgebot / minimum bid:** 45 €

Los 1221 EF-



**Les Relais de France Hotel Relais de l'Empereur Société Anonyme**  
Bourg Sain-Andéol, 15.02.1930, Action de 500 Francs, #1650, 25,5 x 34,7 cm, schwarz, rot, KB, Knickfalten, dekorative Umrandung, Vignette mit Vierspänner.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

Los 1222 VF



**Lipton Limited**  
22.03.1949, 700 Cumulative Redeemable Preference Shares of £ 1, #1024, 20,2 x 22,2 cm, braun, beige, Knickfalten.

Thomas J. Lipton ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie der Traum „vom Tellerwäscher zum Millionär“ in Erfüllung gehen kann. Mit 15 Jahren trieb es den Laufburschen eines Glasgower Schreibwarenhändlers in die USA. Dort angekommen schlug er sich als Straßenbahnfahrer, Reisender und Arbeiter auf einer Plantage in South Carolina durch. Als er genügend Geld zusammen hatte, ging er zurück nach Großbritannien. 1876 eröffnete er in Glasgow einen

Kolonialwarenladen. Bereits 1890 hatte er alleine in London 70 Kolonialwarengeschäfte. 1898 wurde er zum Ritter geschlagen und 1902 in den Freiherrenstand erhoben. 1898 besaß Lipton 245 Läden und 3.800 Verkaufsgenturen für Lipton-Tees. Genau der richtige Zeitpunkt um das Unternehmen auf eine breite Basis zu stellen und es in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Heute ist die Gesellschaft der weltweit größte Teeproduzent.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1223 VF



**Lloyd Bank AG**  
Budapest, 10.02.1923, Aktie über 400 Kronen, #512250, 30 x 36,5 cm, schwarz, rot, DB, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, hochdekorativ. Die Bank wurde 1921 als Investmentbank gegründet. Ab 1926 lautete die Firma Budapest Wechselstuben AG.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1224 EF



**Lloyd Royal Belge Société Anonyme**  
Antwerpen, 19.07.1916, Action de 1.000 Francs, #8369, 46,3 x 44,8 cm, braun, schwarz, Knickfalte quer, große Schiffsvignette, Stempel, KR hängen an, zweisprachig: Französisch, Flämisch. Die Firma wurde 1916 in La Panne gegründet, beabsichtigte aber Antwerpen als ihren Heimathafen zu benutzen. Antwerpen war jedoch zu dieser Zeit (Erster Weltkrieg) von den Deutschen besetzt, weshalb in den Statuten festgelegt wurde, dass die Belgische Gesandtschaft in London die Heimat der Firma haben soll. Zunächst steuerte die Gesellschaft mit ihren Schiffen Häfen in Nordamerika, dann in Südamerika, später in Indien, Spanien, Portugal, im Fernen Osten und schließlich im Baltikum an. Heute gehört die Firma zur Compagnie Maritime Belge.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1225 EF

**Localbahn Gross-Priesen-Wernstadt-Auscha**  
Wien, 21.02.1890, Gründer-Stammaktie über 200 Gulden Ö. W., #618, 25,6 x 37,5 cm, grün, schwarz, DB, KR, Knickfalte längs. Die Bahngesellschaft wurde am 26. Juli 1889 vom Kaiser auf 90 Jahre konzessioniert.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €



Los 1226 EF



**Localbahn Trient-Malè / Ferrovie Locale Trento-Malè**  
Wien, 12.04.1907, 4 % Prioritäts-Anleihe über 2.000 Kronen, Serie 933, #2, 36,9 x 27 cm, braun, schwarz, DB, KR, zweisprachig: Italienisch, Deutsch.

Die Gesellschaft betrieb die 60 Kilometer lange Schmalspurbahn Trient-Cles-Malè sowie die normalspurige Verbindungsbahn Mezolombardo-St. Michele.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1227 EF



**Loge Maçonnique d'Albertville**  
1888, Blankett einer 4 % Obligation über 100 Francs, o. Nr., 18,7 x 25,2 cm, schwarz, beige.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1228 EF-



**Maatschappij tot Exploitatie van het Noordzeebad, 'Wijk aan Zee'**  
Wijk aan Zee, 16.02.1882, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #247, 17,7 x 23,9 cm, schwarz, braun, KB. Die Gesellschaft schuf das Seebad Wijk aan Zee.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1229

VF



**Maryport and Carlisle Railway Company [4 Stück]**

a) Maryport, 20.03.1911, Receipt for £ 2.14.10, #1145, 15 x 20,9 cm, violett, türkis, Steuermarke, Knickfalte, ca. 2 cm langer Randeinriss, Stempel; b) wie a), nur 09.08.1915, £ 1.14.1, #5863; c) wie a), nur 15.11.1915, £ 5.2.2, #6141; d) wie a), nur 17.01.1916, £ 15.10.6.

Die in Cumberland aktive Eisenbahn wurde 1855 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1230

EF



**Messageries VAN GEND & Cie.**

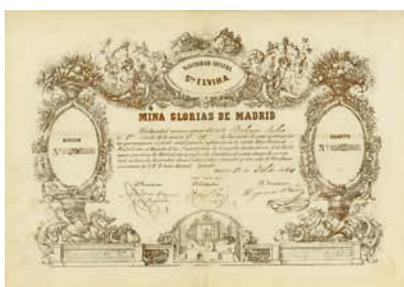
Brüssel, 06.01.1922, Aktie über 500 Francs, #5858, 41,3 x 27,5 cm, KB, grün, schwarz, hochdekorativ mit Abbildung einer von vier Pferden gezogenen Kutsche sowie einer weiteren Kutsche und eines Lkw.

Das alteingesessene Fuhrunternehmen wurde in den Jahren 1921/22 in eine AG umgewandelt. Mit ihren Lkw's fuhr die Gesellschaft regelmäßig die Strecke Paris - Brüssel.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1231

EF/VF



**Mina Glorias de Madrid, Sociedad Minera Sta. Elvira**

Madrid, 15.07.1852, 1/4 Accion, #35/1, 23 x 33 cm, goldfarben, beige, Knickfalte längs, sehr dekorative Gestaltung, Golddruck.

Die Mine lag in Lozoyuela in der Provinz Madrid.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1232

EF

**„Moravia“ Brauerei- u. Malzfabriks-AG / Akciová společnost „Moravia“ pivovar a sladovna**

Brünn, 01.09.1936, Aktie über 25 x 400 Kronen = 10.000 Kronen, #51-75, 26,2 x 37,6 cm, türkis, alt-rosa, schwarz.



Die Brauerei wurde 1898 vom Wiener Bankverein gegründet. Sie übernahm die Brauerei und Malzfabrik der Firma S. Morgenstern. In den Folgejahren wurden weitere Brauereien und Malzfabriken erworben. Die Gesellschaft ging 1942 in der Ersten Brünnener Actien-Brauerei und Malzfabrik AG auf.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1233

EF



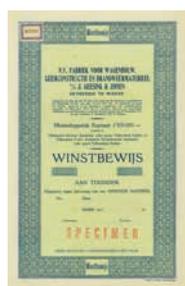
**N. V. Centrale Suiker Maatschappij [2 Stück]**

a) Amsterdam, 17.08.1987, Specimen einer Convertierbare Obligation groot 100 Gulden, nullgeziffert, 32,6 x 20,3 cm, violett, schwarz, grau, KB, roter Specimen-Stempel; b) wie a), nur 15.09.1986, Specimen einer Obligation groot 100 Gulden, blau, grau, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1234

EF



**N.V. Fabriek voor Wagenbouw, IJzerconstructie en Brandweermaterieel v/h J. Geesink & Zonen**

Weesp, 19\_\_\_, Specimen eines Winstbewijs aan Toonder, o. Nr., 32,8 x 20,8 cm, grün, blau, roter Specimen-Aufdruck, KB, Knickfalte quer, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1235

VF

**Naamlooze Vennootschap „Maatschappij Noordzee-Bad Zandvoort“**

Amsterdam, 01.03.1906, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #33, 32,4 x 20,7 cm, beige, blau, Knickfalten, links Fehlstück 3 x 1 cm, Randschäden teils hinterklebt, KR, Auflage nur 400 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1236

VF

**Naamlooze Vennootschap „Park Maarsse“ Maatschappij tot exploitatie van Onroerende Goederen**

Amsterdam, 29.04.1902, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #14, 32,8 x 20,5 cm, grün, beige, Knickfalten, KB, Auflage nur 100 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1237

EF

**Naamlooze Vennootschap „Van Baalen's Kleedermakerij“**

Utrecht, 15.11.1920, Aandeel groot 500 Gulden, #34, 25,5 x 19,3 cm, braun, schwarz, KB, Auflage nur 60 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1238

VF

**Naamlooze Vennootschap „Zeebad Hindeloopen“**

Hideloopen, 26.04.1913, 10 Aandeelen, Serie 4 groot 10 Gulden = 100 Gulden, #63-72, 34,2 x 21,5 cm, grün, Knickfalten quer, Randeinrisse bis 1 cm, KR, Steuerstempel, kleine Vignette mit Abbildung eines Strandkorbes.

Die Gesellschaft betrieb ein Kurhaus am Meer in Hindeloopen. Sie vermietete unter anderem Strandkörbe und Strandkutschen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1239

EF



**Naamlooze Vennootschap Deli Tabak-Maatschappij**

Amsterdam, Oktober 1902, Specimen eines Receptis über 500 Gulden, o. Nr., 21,7 x 27,8 cm, schwarz, weiß, Perforation, Druck durch Druk de Bussy.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1240 VF



**Naamloze Vennootschap Gemeenschappelijk Eigendom van Aandeelen Holland-Amerika-Lijn [3 Stück]**

a) Rotterdam, 30.04.1917, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #6377, 19,7 x 29 cm, violett, grau, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, Schiff im Unterdruck, KR; b) wie a), nur 23.01.1918, #12554; c) wie a), nur 07.06.1920, #28240.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1241 EF



**Naamloze Vennootschap Koffie Cultuur-Maatschappij „Wilhelmina“**

Amsterdam, 12.10.1898, Specimen eines Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, o. Nr., 30,7 x 19,2 cm, blau, schwarz, beige, KB, Perforation, Specimen-Aufdruck.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1242 EF



**Naamloze Vennootschap Koninklijke Hollandsche Lloyd**

a) Amsterdam, März 1925, 4 Preferente Aandelen B á 100 Gulden; b) Amsterdam, Juni 1925, Winstbewijs aan Toonder über 100 Gulden; c) Amsterdam, 19.11.1932, Bewijs van Aandeel Serie D groot 12,50 Gulden; d) Amsterdam, 19.11.1932, Bewijs van Aandeel Serie B groot 100 Gulden; e) 2 Stück: Amsterdam, 19.11.1932, Bewijs van Aandeel Serie C groot 50 Gulden.  
 Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet um Vieh und Fracht zwischen Amsterdam und Südamerika zu transportieren.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1243 EF-

**Naamloze Vennootschap Maatschappij tot Expl. der Suikerfabriek „Waroe“**

Amsterdam, Juli 1920, Specimen eines Recepis voor één Aandeel groot 1.000 Gulden, o. Nr., 21,2 x



28,1 cm, schwarz, beige, unterer Rand gebräunt, sonst EF, Perforation, roter Specimen-Aufdruck.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1244 EF



**Naamloze Vennootschap Maatschappij tot Exploitatie der Minerva-Brunnen te Oberlahnstein a/d Rhijn**

Amsterdam, 24.02.1887, Aandeel groot 500 Gulden, #22, 17,8 x 24,7 cm, grau, schwarz, rot, KB.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1245 VF



**Naamloze Vennootschap Oester-Cultuur-Maatschappij „Nautilus“**

Breda, 15.05.1895, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #247, 17,8 x 25,2 cm, schwarz, ocker, Rostspuren, Eselohr, Auflage nur 250 Stück.  
 Die Gesellschaft betrieb eine Austernfarm.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1246 VF



**Naamloze Vennootschap: Mij- en Landbouw-Maatschappij „Oranje“**

Amsterdam, Dezember 1890, Bewijs van Aandeel groot 1.200 Gulden = £ 100 = 2.500 Francs = 2.000 Mark, #1159, 17,6 x 27 cm, oliv, schwarz, KB, 4 cm langer Randeinriss, Knickfalten mit kleinen Einrissen, Wappen im Unterdruck, mit dabei: Statuten, Schreiben.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1247 F



**Naamloze Vennootschap: Stoomvaart Maatschappij „Java“**

Amsterdam, 11.03.1873, Bewijs van Aandell groot 1.000 Gulden, #10, 31,9 x 19,8 cm, blau, schwarz, beige, Knickfalten und Randeinrisse teils hinterklebt, verfährt, KR, schöne Schiffsvignette.  
 Die Gesellschaft wurde im März 1873 gegründet um eine Schifflinie zwischen Amsterdam und Niederländisch-Indien zu etablieren. Am 1. September 1887 wurde die Firma liquidiert. Die beiden besten Schiffe wurden von Stoomvaart Maatschappij Nederland übernommen, die restlichen verkauft.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 180 €

Los 1248 EF-



**Nederlandsch Metaal- en Ertskantoor „Nemerka“ N.V.**

Amsterdam, 23.11.1938, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, Nummer 1, 29,2 x 20,3 cm, blau, grau, schwarz, Stempel, KR, etwas verschmutzt, sonst EF.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1249 EF/VF



**Nella Società in partecipazione per l'estrazione, la preparazione e lo smercio delle materie bituminose degli Abruzzi**

Neapel, 26.12.1859, Gründeraktie über 100 Ducati, #410, 34,5 x 22,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, OU.  
 Die Gesellschaft förderte Bitumen (Erdpech) in den Abruzzen und betrieb Handel damit.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1250 VF+

**Netherlands Land Enclosure Company / Nederlandsche Maatschappij tot indijking der Op- en Aanwasseninde Ooster-Schelde**

02.07.1855, 8 % Preference Share of £ 5 = 60



Gulden, #5415/24315, 17,5 x 32,2 cm, violett, beige, KR, zweisprachig: Französisch, Holländisch, Rand oben etwas gebräunt und bestoßen.

Die Gesellschaft wurde 1852 unter einer Konzeption des Königs der Niederlande gegründet. Geschäftszweck war die Landgewinnung im Bereich der Oosterschelde – einem (inzwischen eingedeichten) Arm der Schelde, der zusammen mit der entsprechenden Westerschelde in der niederländischen Provinz Zeeland einen großen Mündungstrichter dieses Flusses gebildet hatte. Die Gesellschaft war über 50 Jahre lang an der Londoner Börse notiert, 1907 ging sie schließlich aber in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1251 VF



North of England Railway Carriage and Iron Company Ltd.

Preston, 19.03.1866, 17 % Preference Share á £ 20, #5230, 14,5 x 25,6 cm, rot, beige, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1252 VF



Norwegian Copper & General Mining Co. Ltd.

17.02.1914, 10 Shares á £ 1, #A3047, 38,5 x 27,5 cm, schwarz, orange-braun, Knickfalten, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.

Die Gesellschaft entstand 1911/12 als Nachfolger der 1898 gegründeten Norwegian Copper Mines Ltd. Sie betrieb ein Kupferbergwerk in Norwegen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1253 EF-



Orchard Sugar Company, Limited

Glasgow, 14.03.1927, 200 Premium Shares of £ 2/6, #13, 26,2 x 26,2 cm, blau, weiß, Knickfalten. Die Gesellschaft wurde am 8. Mai 1925 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1254 EF-



Österreichische Quarzsand-Industrie AG

Wien, 07.12.1921, Aktie über 25 x 200 Kronen, #149251-75, 19,3 x 26,5 cm, blau, schwarz, DB, KR, kleiner Randeinriss. Schätzpreis: 60 €

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1255 EF



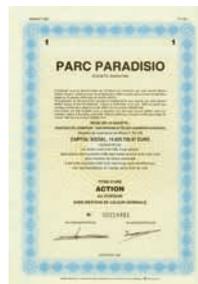
Oswestry, Ellesmere, & Whitchurch Railway Company

05.09.1861, 1 Share of £ 10, #12123, 20,3 x 22,8 cm, schwarz, grau, loch- und schriftentwertet, Perforation.

Die Gesellschaft baute eine Eisenbahnlinie von Oswestry in Shropshire nach Whitchurch, Shropshire und über Ellesmere zur Walisischen Grenze. Die Linie war Teil der Cambrian Railways.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1256 EF



Parc Paradisio Société Anonyme

Brugelette, 1999, Titre d'une Action au Porteur sans Mention de Valeur Nominale, #214481, 29,7 x 21 cm, blau, orange, schwarz, KB.

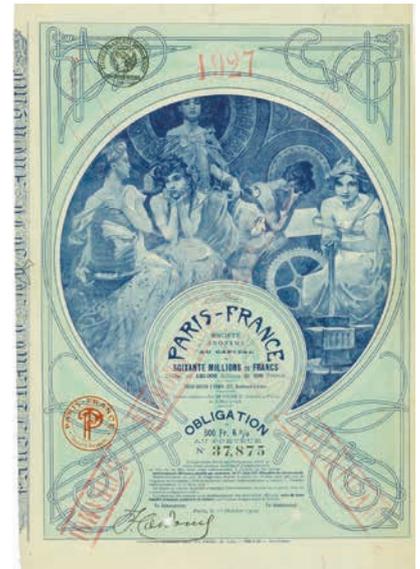
Der Parc Paradisio ist ein faszinierender Naturpark im südlichen Teil Belgiens.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1257 VF

Paris-France Société Anonyme

Paris, 01.10.1920, 6 % Obligation über 500 Francs, o. Nr., 32,5 x 23,2 cm, türkis, blau, KR, lochentwertet, stempelentwertet, Knickfalten, Randeinrisse geklebt, dekorative Gestaltung,



Mucha hat sich in der Druckplatte verewigt.

Die Firma war eine große Kaufhausgesellschaft in Paris. Sie hatte Alfons Mucha 1897, also während des Höhepunktes seiner Pariser Zeit, beauftragt, eine Vorlage für den geplanten Wertpapierdruck zu liefern. Dieser Entwurf wurde dann sowohl für die Aktien, als auch für die Anleihen der Gesellschaft verwendet. Alfons Mucha wird von vielen als der bedeutendste Jugendstilkünstler bezeichnet.

Mindestgebot / minimum bid: 280 €

Los 1258 EF-



Peachey Leather Products Limited

25.09.1923, 534 Shares of £ 1, #195, 21,7 x 26 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1259 EF



Pepsi-Cola Embotelladora Madrileña Sociedad Anónima

Madrid, 26.07.1957, Accion de 1.000 Pesetas, #23691, 22,8 x 32,1 cm, braun, blau, rot, KB. Der spanische Abfüller von Pepsi-Cola wurde 1955 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1260 EF

Polen

1920, 4 % Panstwowa Rozyczka Premjowa r.



1920 über 1.000 Polnische Mark, #2377522, 13,7 x 20,2 cm, grün, braun, KB, dekorativ mit Personenvignette von T. Kosciuszko und Wappen. Das Papier ähnelt einem Geldschein von 1919 (Pick 22).  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1261 EF/VF



**Portugal - Dom Rodrigo de Sousa Coutinho**  
 Palacio de Queluz, 28.04.1801, 28,5 x 19,7 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, minimale Randeinrisse, sonst EF.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1262 EF-



**Porzellanfabrik Langenthal AG**  
 Langenthal, 15.03.1972, Namensaktie über 500 Schweizer Franken, #3178, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, grau, lochentwertet, Knickfalte längs, nicht im HIWEPA-Katalog Historische Wertpapiere Schweiz gelistet. Schätzpreis: 50 €.  
 Die Porzellanfabrik wurde 1906 gegründet. 1988 wurde die Gesellschaft in die Keramik Holding Laufen AG integriert. 2003 übernahm schließlich der tschechische Porzellanhersteller G. Benedikt die Aktienmehrheit.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1263 EF



**Przemysl Chemiczny w Polsce Spolka Akcyjna**  
 Lodz, 1920, 5 Aktien á 1.000 Polnische Mark, #16141-5, 33,8 x 25,7 cm, rot, braun, KR, rücksei-

tig handschriftlicher Vermerk mit OU.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1264 VF-



**Queen's Hotel Company, Upper Norwood, Limited**  
 31.01.1899, 5 % Debenture über 50 x £ 10, #211-60, 39,8 x 27,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, 9 cm langer Randeinriss, verknittert.  
 Insgesamt standen nur 1.000 Debentures aus. Da diese auch noch in Sammelurkunden verbrieft wurden, muss die Auflage sehr niedrig gewesen sein.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

Los 1265 EF-



**Radio Fribourg AG / Radio Freiburg AG [2 Stück]**  
 2 gleiche Stücke: Freiburg, 08.11.1993, Namensaktie über 100 Schweizer Franken, #Co43/C155, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, stempelentwertet, Knickfalte quer, ein Stück unten etwas bestoßen, sonst EF. Schätzpreis: 80 €.  
 Am 1. Mai 1988 ging der zweisprachige Sender mit einem französischen und einem deutschen Programm an den Start.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1266 VF



**Raffinerie Franco-Belge**  
 Marseille, 04.02.1859, Aktie über 500 Francs, #3784, 18,3 x 26,7 cm, orange, schwarz, KR, minimal verschmutzt, links oben etwas Papierverlust, sonst EF, hochdekorativ mit Schiffs- und Gebäudeabbildung.  
 Der belgische Kaufmann Zangroniz Ranscelot gründete am 30.01.1857 die Zuckerraffinerie. Die Aktie wurde vom Graveur Stern gestaltet und bei der Druckerei Wiesener in Paris gedruckt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 110 €

Los 1267 EF



**Rayon-Genossenschaftsunion „Podem“**  
 Sofia, 22.12.1948, 15 Anteile zu je 1.000 Lewa = 15.000 Lewa, #434, 30,6 x 23,7 cm, vielfarbig, Abheftfaltung, 5 Steuermarken abgeschnitten, sehr dekorativ mit zahlreichen Abbildungen von Tieren: Kuh, Pferd, Seidenspinner mit Raupe und Kokons, Bienen, Geflügel, oben eine große Abbildung mit Obst, rechts und links in der Umrandung Abbildungen von Feldpflanzen, Text nur in Bulgarisch.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1268 VF



**Republic of Finland**  
 Ohne Datum, Blankett eines Zertifikats für variable Beträge einer 13 5/8 Note mit Laufzeit 1. September 1987, #U6011, 20,3 x 30,7 cm, violett, schwarz, 1,5 cm großes Loch in der Mitte, sonst EF.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1269 EF



**Republik Österreich [2 Stück]**  
 a) Wien, September 1979, Specimen einer 6,75 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 5.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rosa, weinrot, grau, lochentwertet, KR; b) wie a), nur 10.000 DM, braun ocker, grau.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €



Los 1270 EF/VF

**Rhös Hall Iron Company Limited**

186\_, Specimen eines Shares of £ 20, o. Nr., 21 x 37,6 cm, schwarz, weiß, Stub mit langem Einriss, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1271 EF-



**Rio Tinto-Zinc Corporation Limited**

15.12.1969, 15 Ordinary Shares of 10 Shillings, #170577, 19,7 x 25,3 cm, rot, schwarz, grau, Knickfalten.

Minas de Riotinto ist eine 4.500 Einwohner zählende Ortschaft in der spanischen Provinz Huelva in Andalusien. Der Ortsname ist auf die namensgebenden Minen und dem durch das Kupfervorkommen rötlich gefärbten Wasser des Flusses Rio Tinto zurückzuführen. Die Geschichte des Erzabbaus in Minas de Riotinto lässt sich bis in die Bronzezeit zurückverfolgen. Bis ins 18. Jahrhundert hinein wurden die Minen der kleinen Ortschaft allerdings kaum genutzt. Erst 1775 pachtete der Schwede L. Wolters die Minen vom spanischen Staat. Die Gesellschaft versuchte sich danach offensichtlich ebenfalls am Kupferabbau. 1873 kaufte dann ein britisches Konsortium unter Beteiligung der Brüder Rothschild die Bergwerke, welche 1905 immerhin etwas über 30 % der Anteile hielten. 1962 übernahm die britische Rio-Tinto-Gesellschaft die Mehrheit an der australischen Consolidated Zinc, weshalb sie sich dann in Rio Tinto-Zinc Corporation (RTZ) umbenannte. Heute ist Rio Tinto neben Anglo American, BHP Billiton und Vale eines der größten Bergbauunternehmen der Welt sowie seit der Übernahme von Alcan einer der weltweit größten Aluminiumproduzenten.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1272 VF



**Rolls-Royce Limited**

10.01.1969, Share of £ 3, #56972, 21,5 x 21,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, verschmutzt, Klammerlöcher, Dokumente angeheftet.

Die Gesellschaft wurde 1906 von Charles Stewart Rolls und Frederick Henry Royce gegründet. Es wurden Triebwerke und Nobelkarossen hergestellt. 1970 geriet die Firma in finanzielle Schwierigkeiten und musste Konkurs anmelden. Der Triebwerkbereich wurde danach von der britischen Regierung auf die neu gegründete Rolls Royce Ltd. übertragen. Der Automobilbereich kam in die Rolls Royce Motors Ltd. 2003 kam BMW auch in den Besitz der Marke Rolls-Royce.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1273 EF



**Rossitzer Bergbau-Gesellschaft**

Brünn, 15.12.1922, Stammaktie über 400 tschechoslowakische Kronen, #10803, 25 x 40,1 cm, violett, rot, schwarz, ocker, KB, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch, DB.

Die Gesellschaft wurde 1870 gegründet. Bis 1870 und ab 1921 war der Firmensitz in Brünn, dazwischen in Wien. Die Gesellschaft betrieb im nördlichen Revier den Ferdinandschacht in Babitz, den Juliusschacht Zastavka (Segengottes) sowie eine Eisen- und Metallgießerei, ein Hammerwerk und eine Maschinenfabrik in Zastavka.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1274 EF-



**Royal Exchange Assurance**

London, 28.07.1954, Share of £ 100, #44024, 28 x 29,2 cm, grün, schwarz, Knickfalte, Gebäudevignette.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1275 EF-



**S. A. Multicap**

Charleroi, 196\_, Certificat d'Inscription Nominative de 10 Parts Sociales, Nummer 1, 31 x 24,5 cm, blau, türkis, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1276 EF-

**San Isidro de Bacaes Sociedad Minera**

Madrid, 31.05.1857, Cuarto de la Accion, #139/4, 22 x 32 cm, schwarz, weiß, Rand unten ungleichmäßig mit kleinen Einrissen, leichte Knickfalte, vier braune Flecken, sonst EF, grandiose Gestaltung.

Die Minengesellschaft betrieb die Mine San Isidro in Sierra Nevada in der spanischen Provinz Granada.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €



Los 1277 EF



**Scala Theadrome Company, Limited**

21.03.1952, 1.000 Ordinary Shares á £ 0.10.0, #68/8001-9000, 21,5 x 30,8 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1278 VF



**Schooner Kof-Schip Jeltina**

Ute Pekela, 24.03.1857, Reeder Cedulle über 1/50stel Anteil, o. Nr., 23,3 x 19,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, etwas gebräunt, OU.

Eine Reder-Cedulle ist vergleichbar mit den in Deutschland bekannten Schiffsparten. Das vorliegende Schiff Jeltina war in 50 Anteile aufgeteilt, wovon das vorliegende Zertifikat einen Anteil verbrieft.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1279 EF



**Schumadijska zemljoradnitschka Banka / Schumadiner Landwirtschaftliche Bank**

Kragujevac, 20.01.1923, Aktie über 10 x 200 Din, #4901-10, 20,2 x 27,3 cm, vielfarbig, DB, KR, Perforation, dekorativ mit Bauernpaar in Tracht auf dem Feld.

Die serbische Bank wurde am 16. Juli 1922 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1280 VF+



**Scottish Central Railway Company**

30.11.1859, £ 4.10 Per Centum per Annum Consolidated Preference Stock of £ 125, #21, 13,3 x 21,4 cm, rot, beige, Knickfalten mit kleinen Randeindrissen.

Die Gesellschaft wurde 1845 gegründet. Sie baute eine Eisenbahnverbindung um die Caledonian Railway bei Castlecary mit der Scottish Midland Junction Railway in Perth zu verbinden.  
**Mindestgebot / minimum bid: 90 €**

Los 1281 EF-



**Scottish North Eastern Railway Company**

03.06.1863, Scottish Midland Consolidated Capital Stock of £ 500, #596, 11 x 24,3 cm, rot-braun auf hellblauem Papier, Knickfalten.

Die Firma entstand am 29. Juli 1856 aus dem Zusammenschluss der Aberdeen Railway mit der Scottish Midland Junction Railway. Die Hauptstrecke führte von Perth nach Aberdeen mit Abzweigungen nach Kirriemuir, Brechin und Montrose. Am 10. August 1866 wurde die Gesellschaft von der Caledonian Railway übernommen.  
**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Los 1282 EF/VF



**Sears Holdings Limited**

04.09.1959, 540 Ordinary Shares of 5 Shillings, #99378, 28 x 33,6 cm, grün, weiß, Knickfalten, links oben 3 x 1 cm Papierverlust, sonst gut erhalten, Perforation.

**Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

Los 1283 VF

**Siebenbürger Vereinsbank, AG (Erdélyi egyleti bank, részvénytársaság)**

Hermannstadt, 01.04.1895, Namensaktie über 100 Gulden Ö. W. = 200 Kronen, #2464, 28,1 x 43 cm, grün, grau, schwarz, Knickfalte längs, zur Hälfte gebrochen und alt geklebt, kleiner Randeinriss, sonst gut erhalten, dekorative Gestaltung.



Neben dem reinen Bankgeschäft betrieb die Bank ab 1900 auch Trachyt-, Kalkstein-, Sandstein- und Marmorbrüche sowie Maschinenwerkstätten und Lagerhäusern.

**Mindestgebot / minimum bid: 95 €**

Los 1284 EF



**Skála-Coop Handels und Industrie AG**

Budapest, 18.11.1988, Specimen einer Vorzugsaktie über 10.000 Forint, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, braun, roter Muster-Aufdruck, KB.

**Mindestgebot / minimum bid: 75 €**

Los 1285 VF

**Skandinaviska Jute-Spinnerei- & Väfveri Aktiebolaget**

Oskarström, 11.04.1940, Aktie über 5 x 50 Kronen, Serie B, #10907, 30,9 x 23,9 cm, violett, grau, schöne Vignette, DB, Talon, Knickfalten.

**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**



Los 1286 EF/VF

**Skandinaviska Jute-Spinnerei- & Väfveri Aktiebolaget**

Oskarström, 15.03.1943, Aktie über 50 Kronen, Serie A, #11724, 31 x 23,2 cm, violett, ocker, schwarz, DB, Stempel, schöne Vignette, KR.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1287 EF



**Skilifte Rüscheegg AG**

Rüscheegg, 11.11.1971, Aktie über 500 Schweizer Franken, #2451, 14,5 x 21 cm, rot, schwarz, KB, nicht entwertet. Schätzpreis: 60 €.

Der Skiliftbetreiber existiert heute noch.  
**Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1288 EF-



**Sociedad Anónima Clausolles**

Barcelona, 24.01.1916, Accion de 500 Pesetas, Serie A, #88, 26 x 38,5 cm, oliv, grau, Knickfalten, KR, zwei Einrisse bei den Kupons, hochdekorativ.

**Mindestgebot / minimum bid: 45 €**

Los 1289 EF



**Sociedad civil Minera „La Industrial Aurifera“**

Almeria, 01.05.1929, 1 Accion, #120, 32,8 x 23,2 cm, blau, beige.

**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1290 EF



**Sociedad civil particular „La Mejorana“**

La Carolina, 21.02.1913, Interés social representado por 540 acciones, #171, 22,7 x 33,7 cm, blau, weiß.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1291 VF



**Sociedad de Los Amantes de la Agricultura é Industria de la Villa de Sabadell**

Sabadell, 10.12.1861, Accion de 50 Duros, #409, 31,2 x 27 cm, türkis, schwarz, Knickfalten quer, Einrisse hinterklebt, etwas verschmutzt, hochdekorativ, Auflage nur 1.200 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1843 gegründet. Ab 1868 lautete die Firma Aigües de Ribatallada.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1292 VF



**Sociedad Especial Minera La Buena Fe**

Murcia, 11.05.1876, Cuarto de la Accion, #20/1, 31,2 x 32,5 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, zwei Randeinrisse geklebt, zusätzliches Blatt für Übertragungsvermerke angeklebt.

Die Minen der Gesellschaft lagen in der Nähe von Cartagena, wo es vor allem Eisenerz gab.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1293 EF



**Società Ligure di Trasporti (Società Anonima) Tramways & Omnibus di Genova**

Brüssel, 25.11.1879, 6 % Obligation über 250 Francs = 250 Lire Oro, rückzahlbar zu 300 Francs = 300 Lire Oro, #3887, 24,7 x 33 cm, schwarz, rotbraun, dekorativ, KR, zweisprachig: Französisch, Italienisch, Auflage nur 4.000 Stück, Jean-Luc De Beir TRM-BE-4740.

Die Gesellschaft wurde am 02.04.1873 mit belgischem Kapital gegründet. Das Unternehmen betrieb die Straßenbahnen und Omnibuslinien von Genua.

**Mindestgebot / minimum bid:** 170 €

Los 1294 EF



**Società Tramvie Vicentine**

Vicenza, 08.02.1907/05.11.1907, 100 Aktien á 100 Lire, Serie E, #4453, 21,7 x 34,7 cm, grau, KR, Perforation, Stempel, Steuermarke, dekorativ, sehr niedrige Auflage!

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

Los 1295 VF+

**Società Tramvie Vicentine**

Vicenza, 02.12.1911, Azione di 100 Lire, Serie A,



#3386/30169, 22 x 35,2 cm, türkis, schwarz, KR, Knickfalten, Stempel, Perforation, dekorativ.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1296 VF



**Société Anonyme des Hauts Fourneaux et Laminoirs de Montigny Sr. Sambre**

Brüssel, 01.05.1853, Aktie über 500 Francs, #1568, 44,1 x 28 cm, ocker, schwarz, KR, Knickfalten, an einigen Stellen hinterklebt, große Vignette mit Fabrikansicht.

Belgien ist dasjenige Land Kontinentaleuropas, das nach England industrialisiert wurde. Die Kohlevorkommen in der Wallonie wurden früh erschlossen und bildeten die Grundlage für eine bedeutende Eisen- und Stahlindustrie. Der Hochofenbetrieb und die Drahtzieherei dieser Gesellschaft lagen in einem südöstlichen Stadtteil von Charleroi inmitten des Kohlegebiets an der Sambre. Die Aktie ist das erste belgische Wertpapier, das als farbige Lithographie gedruckt wurde.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1297 EF



**Société Anonyme des Salines de Laneuveville-devant-Nancy**

Salines de Laneuveville-devant-Nancy, 19\_\_\_, Blankett einer Aktie über 1.500 Francs, o. Nr., 30,6 x 22,2 cm, schwarz, rosa, KB.

Die Gesellschaft gewann in einer Saline Salz. **Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1298 VF

**Société Anonyme du Grand Panorama National Français (a Paris)**

Brüssel, 20.04.1880, Action de Jouissance, #1682, 28,7 x 37,7 cm, braun, schwarz, kleine Randeinrisse, KR, dekorativ, Schätzpreis: 120 €. Die Gesellschaft wurde zum Betrieb von Panoramen und Dioramen in Paris und anderen französischen Städten gegründet. **Mindestgebot / minimum bid:** 1 €



Los 1299 VF



**Société Anonyme Laboratory of Sugar, Bread & Others**

Piräus, 18.01.1919, Blankett über 25 Shares á 100 Drachmen, o. Nr., 34,2 x 40,1 cm, oliv, braun, Knickfalten, KB, drei Randeinrisse, einer bis 4 cm, dekorativ, Gebäude im Unterdruck.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1300 EF-



**Société Anonyme des Charbonnages de Bray, Maurage et Bousoit**

Brüssel, 21.03.1838, Promesse d'accion de 500 Francs, #2121, 35 x 26 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten, OU.

Die Gesellschaft wurde 1837 durch die Banque de Belgique gegründet. Nachdem die Banque de Belgique 1841 in Schwierigkeiten geriet, wurde die Firma liquidiert.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1301 EF-



**Société du Jardin Zoologique d'Acclimatation**

Paris, 01.01.1927 überschrieben mit 01.07.1927, Action Ordinaire de 125 Francs, #29113, 32 x 26,3 cm, blau, hellrosa, Knickfalte längs, KR, Schmitz/Metzger #38.13.

Auf Veranlassung von Ludwig XII wurde 1635 der Jardin Zoologique zur Anpflanzung von Medizinalkräutern gegründet. Später entstand durch die Annahme der Tiere der einstigen Versailles Menagerie ein Tierpark. 1854 initiierte Isodore Geoffroy Saint-Hilaire, ein bekannter Zoologe seiner Zeit, mit einigen Pariser Bürgern die Gründung einer Zoologischen Gesellschaft. Am 01.04.1859 konstituierte sich die Gesellschaft mit einem Kapital von einer Million Francs. Im Oktober 1860 wurde der Tierpark eröffnet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1302

EF



**Société pour le Développement d'Entreprises Commerciales et Immobilières en abrégé, „D.E.C.I.“ Société Anonyme**  
Antwerpen, 29.10.1952, 10 Actions de Capital de 500 Francs, Nummer 1 bis 10, 31,7 x 22,2 cm, blau, schwarz, Auflage maximal 105 Stück, da nur 1.050 Aktien ausstuden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 35 €

Los 1303

EF-



**Société pour l'Exploitation de l'Industrie Linière SLAMBROECK & Cie.**

Dunkerque, 25.09.1865, Action de 1.000 Francs, #377, 22,7 x 28,1 cm, schwarz, ocker, KR, sehr dekorativ mit Hafensicht, Auflage nur 500 Stück, Original-Signatur Slambroeck.

Das Textilunternehmen wurde 1865 gegründet. Es handelte vor allem mit Leinen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 200 €

Los 1304

VF-



**Société Royale de Zoologie d'Anvers**

Antwerpen, 01.05.1875, Action de 100 Francs, #5807, 43,2 x 28,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse bis ca. 1 cm, Schmitz/Metzger 3,5. Der 1843 gegründete Zoo von Antwerpen ist einer der ältesten in Europa. Nur in London, Paris und Amsterdam gab es bereits zuvor einen

Tierpark. Die Gründung des Zoos geht auf den Naturwissenschaftler Jacques Kets (1785-1865) zurück. Er hatte bereits mehrere Tiere in seinem Haus in der Kloosterstraat. Zudem besaß Kets außerhalb der Stadt ein Grundstück, auf dem der Zoo später errichtet wurde. J. Francois Loos, der spätere Bürgermeister von Antwerpen, rief zusammen mit Kets im Jahr 1843 ein Komitee ins Leben, das eine permanente Ausstellung von exotischen Tieren und Pflanzen gründen sollte. Am 21. Juli des gleichen Jahres wurde die Société de Zoologie d'Anvers zunächst als private Vereinigung gegründet. 1844 erhielt sie das königliche Dekret und durfte sich fortan als Königliche Gesellschaft bezeichnen. Unter der Leitung von Kets und seinem Neffen entwickelte sich der Zoo zum wichtigsten Zoologischen Garten Europas.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1305

VF

**Société Royale de Zoologie d'Anvers (Koninklijke Maatschappij van Dierkunde te Antwerpen)**

Antwerpen, 02.11.1875, 4,5 % Obligation über 500 Francs, #A652, 43,4 x 28,3 cm, schwarz, grün auf grau, lochentwertet, Knickfalten, kleiner Einriss, Ecke rechts oben mit Fehlstück, sonst gut erhalten, zweisprachig: Französisch, Holländisch, Auflage nur 400 Stück, Schmitz/Metzger 3,6.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €



Los 1306

VF

**Société Royale de Zoologie d'Anvers (Koninklijke Maatschappij van Dierkunde te Antwerpen)**

Antwerpen, 02.11.1875, 4,5 % Obligation über 1.000 Francs, #130, 44 x 28 cm, schwarz auf grün, Knickfalte quer, Randeinrisse (bis 1,5 cm), zweisprachig: Französisch, Holländisch, Auflage nur 500 Stück, Schmitz/Metzger #3,7.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

Los 1307

VF



**Société Typographique & Lithographique de Boulogne s. Mer**

Boulogne-sur-Mer, 03.10.1879, Action de 250 Francs, #99, 24 x 38,2 cm, schwarz, grün, oliv, gebräunt, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, dekorativ mit drei Fotovignetten, Auflage nur 400 Stück.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

Los 1308

VF



**Solidol Chemical Limited**

02.04.1932, 2.000 Shares of 2 Shillings, #1689, 28,8 x 30,3 cm, braun, beige, Knickfalten, 2 cm langer Randeinriss.

Die Gesellschaft wurde am 11. April 1928 gegründet. Sie stellte antiseptische Präparate wie Lysolats, Soliment und Creo-Garlic her. Die Firma wurde gegründet um die Geschäfte und Vermögensgegenstände der Solidol Chemical Company zu übernehmen. Zudem erwarb die Gesellschaft 1932 die Geschäfte der Solidol Chemical (Francs) Ltd. und besaß alle Anteile an der Société Française du Lyson and Solidol S. A.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1309

EF-



**South Yorkshire, Doncaster & Goole Railway Company**

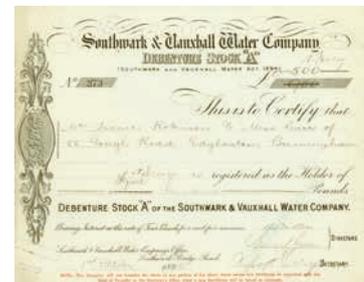
06.09.1847, 1 Share of £ 20, #21405, 14,3 x 19,7 cm, braun, beige, zwei braune Flecken.

1845 wurde die Gesellschaft als South Yorkshire Coal Railway geplant. Als sie 1847 schließlich gegründet wurde, lautete die Firma South Yorkshire Doncaster and Goole Railway Company. 1850 wurde die Linie mit den Kanalaktivitäten verschmolzen und in South Yorkshire Railway and River Dun Company umbenannt. Die Linien lagen in Yorkshire, England.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1310

VF+



**Southwark & Vauxhall Water Company**

Southwark Bridge Road, 01.10.1895, Debenture Stock „A“ über £ 900, später auf £ 500 geändert, #373, 19,8 x 24,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Stempel.

Die Gesellschaft versorgte Teile Süd-Londons mit Wasser. Sie entstand 1845, als sich die Wassergesellschaften von Southwark und Vauxhall zusammenschlossen. 1903 wurde die Gesellschaft Teil des im kommunalen Besitz befindli-

chen Metropolitan Water Board.  
**Mindestgebot / minimum bid:**

80 €

Los 1311

VF



**Spanien – Vizcaya**

Bilbao, 06.10.1806, Private Schuldverschreibung über 150 Reales Vellon, o. Nr., 29,2 x 18,6 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenspapier, kleine Randeinrisse, kleines Loch.

**Mindestgebot / minimum bid:**

150 €

Los 1312

EF



**Spar- & Leihkasse in Bern**

Bern, 01.03.1930, Aktie über 500 Schweizer Franken, #21284, 18,2 x 28,8 cm, grau, schwarz. Schätzpreis: 50 €.

Die Bank wurde 1857 gegründet.

**Mindestgebot / minimum bid:**

1 €

Los 1313

EF



**Spółka Akcyjna Cukrowni „STRYZÓW“**

Ohne Datum, ca. 1922, Aktien über 5 x 5.000 Polnische Mark, #326436-40, 21,9 x 19,1 cm, grün, schwarz, Stempel, KB hängt an.

Die polnische Zuckerfabrik hatte ein Kapital von drei Milliarden polnischen Mark.

**Mindestgebot / minimum bid:**

75 €

Los 1314

VF+

**Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ AG**

Wien, 20.08.1929, Aktie über 10 Schilling, #261700, 21 x 29,7 cm, blau-grau, braun, DB (zwei Fehlstücke im Doppelblatt), Eselsohren. Schätzpreis: 60 €.

Die Gesellschaft wurde 1921 unter Mitwirkung der Wiener Bank AG durch Umwandlung einer gleichnamigen GmbH gegründet. Ihr gehörte ein Braun- und Glanzkohlebergwerk. Nach Erschöpfung der Kohlevorkommen 1940 wurde der Betrieb eingestellt und die Firma liquidiert.

**Mindestgebot / minimum bid:**

1 €



Los 1315

EF-



**STEYR AG für Automobilhandel**

Sofia, 1922, Aktie über 1.000 Leva, #112, 37,9 x 24,7 cm, oliv, schwarz, Steuermarke, Stempel, lochentwertet, KR, Abbildung eines alten Steyr-Wagens.

Aus der Gesellschaft entstand 1941 die „Steyr-Skoda“ Bulgarische Autohandels-AG.

**Mindestgebot / minimum bid:**

80 €

Los 1316

EF-



**Stockton New Theatre Company**

01.06.1866, Share of £ 10, #58, 19,2 x 22,2 cm, schwarz, schweiß, Knickfalten, sonst EF.

**Mindestgebot / minimum bid:**

70 €

Los 1317

VF



**„Strug“ Bulgarische Aktien-Industrie-, Eisen- und Maschinenbaugesellschaft in Sofia**

Sofia, 01.12.1901, Stammaktie über 500 Gold Leva, #225, 26,2 x 31,2 cm, schwarz, ocker-braun, Randeinrisse (einer bis 5 cm), Stempel, Knickfalten.

**Mindestgebot / minimum bid:**

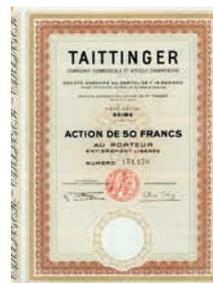
80 €

Los 1318

EF

**Taittinger Compagnie Commerciale et Viticole Champenoise**

Paris, o. D., Action de 50 Francs, #151470, 26,9



x 19,8 cm, braun, ocker, schwarz, KB, rückseitig stempelentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1973 gegründet. Der Markenname für Champagner ist allerdings viel, viel älter.

**Mindestgebot / minimum bid:**

60 €

Los 1319

EF



**Tees Valley Railway Company**

19.02.1875, Preference Share of £ 6, #324, 15,2 x 23,5 cm, schwarz, grau.

Die Gesellschaft baute eine Nebenbahn der South Durham & Lancashire Union Railway. Von Barnard Castle aus führte die Linie nach Cotherstone, Romaldkirk und Mickleton.

**Mindestgebot / minimum bid:**

100 €

Los 1320

VF



**Tigon Mining and Finance Corporation, Limited**

16.10.1930, 2.000 Shares of 5 Shillings, #5077, 23 x 27,4 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 1 cm Randeinriss.

Die Assets der Firma bestanden aus sulphurhaltigen Liegenschaften in der Provinz Almeria in Spanien und in Chile. Zudem besaß die Firma eine Zinn-Konzession in der Provinz Zamora und Land mit Silber-Blei-Vorkommen in Almeria.

**Mindestgebot / minimum bid:**

50 €

Los 1321

EF-VF

**Tirolische Landes-Hypotheken-Anstalt / Istituto provinciale ipotecario tirolese [4 Stück]**

a) Innsbruck, 28.02.1912, 4 % Pfandbrief über 100 Kronen, Serie XII, #40; b) Innsbruck, 02.03.1905, 4 % Pfandbrief über 200 Kronen, Serie V, #4569; c) Innsbruck, 12.07.1901, 4 % Pfandbrief über 2.000 Kronen, Serie I, #108; d) Innsbruck, 13.02.1911, 4 % Pfandbrief über 10.000 Kronen, Serie XI, #3321.

Das Spezialinstitut für landwirtschaftliche Kredite wurde 1898 vom Land Tirol gegründet. Die nunmehrige Hypo Tirol Bank wurde 1998 in



eine AG umgewandelt. Alleiniger Aktionär ist das Land Tirol.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1322 EF**



weiß, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Abheftung unten.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1325 EF**



**Los 1328 VF**



**Towarzystwo Zakladow Przędzalni Bawelny, Tkalni i Blechni „ZAWIERCIE“**

Warschau (Warszawa), 01.07.1929, Aktie der II. Emission über 10x100 Zloty, #32751-60, 27 x 20,3 cm, braun, schwarz, holländischer Steuerstempel, links Wellenschnitt, KB hängt an, zweisprachig: Polnisch, Französisch.

Die Baumwollspinnerei wurde 1842 in der schlesischen Stadt Zawiecie im Landkreis Kattowitz gegründet. 1869 erwarben die Gebrüder Adolf und Bernhard Ginsberg aus Berlin die Gesellschaft und erweiterten sie um eine Weberei, Färberei und Textildruckerei. 1878 kam es zur Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. 1920 wurde die Firma neu gegründet. Sitz war diesmal Warschau. Die Werksanlagen wurden 1945 von der Zaklady Przemyslu Bawelnianego in Tschenstochau übernommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1323 EF**



**Underground Electric Railways Company of London Limited**

New York, London, 19\_\_\_, Last Specimen über more than 100 Shares à £ 1, nullgeziffert, 20,2 x 30 cm, rot, schwarz, lochentwertet, gedruckt bei der American Bank Note Company.

Die Underground Electric Railways Company of London Limited, bekannt als The Underground, wurde 1902 gegründet. Sie war die Holdinggesellschaft für die drei in den Jahren 1906 und 1907 eröffneten U-Bahnen Baker Street and Waterloo Railway, Charing Cross, Euston and Hampstead Railway sowie für die Great Northern, Piccadilly and Brompton Railway. 1933 geriet die Gesellschaft in finanzielle Schwierigkeiten. In der Folge wurde von der Stadt das London Passenger Transport Board ins Leben gerufen. Dieses übernahm alle unabhängigen und kommunal betriebenen Eisenbahnen-, Bus- und Straßenbahnlinien im Großraum London.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

**Los 1326 VF**



**Trikotagen und Handschuhfabrik POSAVINA AG (Fabrika trikotaze i rukavica POSAVINA A.D.)**

Belgrad, 1937, Aktie über 50 x 1.000 Dinar, #351-600, 22,5 x 35 cm, braun, blau, DB, KB, dekorativ, Art-Deco.

Die Gesellschaft war entlang des Flusses Sava angesiedelt. Dieser fließt durch Kroatien, Bosnien-Herzegovina und Serbien. Die gesamte Region ist nach ihm benannt: Posavina.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1324 VF**



**Unione Cooperativa Societa Anonima Cooperativa di Consumo**

Mailand, 30.09.1921, Certificato d'Azioni Definitive, 1 Azioni di 25 Lire, #27536, 37 x 22,7 cm, schwarz, grün, DB, Knickfalten, verschmutzt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

**Los 1327 EF**

**Ushitschko Akzionarsko Drushtwo „Zlatibor“**

Ushizu, Oktober 1921, Gründeraktie über 5 x 200 Dinar, #2036-40, 19,5 x 23,7 cm, bunt, DB, KR, lochentwertet, hochdekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1921 gegründet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Trust & Agency Assets Limited**

03.02.1908, 4 Shares of Mortgage Debenture Stock of £ 1, #D01490, 26 x 31,8 cm, schwarz,



**Usine Metallurgique de Roux Société Anonyme Roux**, 17.05.1919, Action de Dividende, Nummer 1, 38,6 x 26 cm, braun, KB, verknittert, Einrisse hinterklebt, Stempel.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

**Los 1329 F**



**Vereeniging „Concordia“ te Breda**, Breda, 01.07.1881, Action de Jouissance, #668, 15,8 x 26,3 cm, orange-braun, schwarz, KR, links Papierverlust, Randeinrisse, Rostflecken.

Die Gesellschaft wurde 1880 gegründet. Sie betrieb das vom Architekten Michael Marijnen errichtete Theater Concordia. Am 18. April 1964 wurde das Gebäude von der Stadt Breda übernommen. Nachdem das Theater 1994 geschlossen wurde, blieb die Fassade erhalten und dahinter wurden Häuser errichtet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1330 EF**



**Vereeniging Bad- en Zweminrichting voor Oosterwolde, Donkerbroek en Makkinga „De Tjonger“**

Oosterwolde, 01.07.1933, Obligation über 10 Gulden, #10, 32,8 x 20,3 cm, braun, schwarz.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1331

F



**Vereeniging: Eensgezindheid**

Amsterdam, 01.05.1852, Aandee, #115, 29 x 26 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrissen, teils hinterklebt, fleckig.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1332

EF



**Vereinigte Bühlerstahlwerke-AG**

Zürich, 07.06.1924, Aktie über 100 Schweizer Franken, #5888, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, schwarz, hellbraun, Talon.

Die Gesellschaft war ein Tochterunternehmen des österreichischen Stahlunternehmens Böhler-Uddeholm.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1333

EF



**Vorarlberger Illwerke AG**

01.02.1929, Specimen eines 6 % First Mortgage Loan 1929 über £ 100, nullgeziffert, 48,7 x 29,5 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer, lochentwertet, KB, Druck durch Bradbury, Wilkinson & Co. Die Gesellschaft wurde am 20.12.1927 gegründet. Sie stellte vor allem Strom mittels Wasserkraft her. Anlagen (1943): Vermuntwerk (in Betrieb), Obervermuntwerk, Rodundwerk. Projekte (1943): Werk Lorüns, Lünenseewerk I und Lünenseewerk II. 1927/1928 schlossen das Land Vorarlberg, die Großkraftwerk Württemberg AG (GROWAG), der Bezirksverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) und die Vorarlberger Illwerke den in wichtigen Bestimmungen noch heute maßgeblichen Landesvertrag 1926. Später übernahm das RWE zum größten Teil direkt die Beteiligung der GROWAG. Die Energie-Versorgung Schwaben AG (EVS) erwarb als Nachfolgegesellschaft die Anteile der OEW und der WÜSAG. 1938 begannen die Bautätigkeiten für das Rodundwerk I, das Latschauwerk und das Obervermuntwerk sowie den Silvrettasee. Die

Energiereserven (Wasserkraft) Österreichs waren für das Dritte Reich von großer Bedeutung. 1988 übernahmen die Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG (Verbundgesellschaft) sowie die Länder Vorarlberg und Tirol Rechte und Pflichten des RWE unverändert im Verhältnis 50 : 39 : 11. 1995 erwarb das Land Vorarlberg das Aktienpaket des Bundes an den Illwerken (70 Prozent). Damit endete auch die treuhändige Verwaltung der Bundesbeteiligung durch die Verbundgesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1334

VF



**Waterford, Dungarvan and Lismore Railway Company [2 Stück]**

a) 14.05.1890, 3 5 % Guaranteed Preferred Shares of £ 10, #559, 16,6 x 27,2 cm, violett, weiß; b) wie a), nur 14.04.1874, 10 Shares á £ 10, #55, violett, weiß. Die 1872 gegründete Gesellschaft eröffnete 1878 die Bahnstrecke. Sie führt entlang der irischen Küste am St. Georgs-Kanal von Waterford über Dungarvan nach Lismore. Eines der sehr wenigen irischen Wertpapiere.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1335

EF-



**Waterlow & Sons Limited**

London, E.C.2, 05.12.1929, Quittung über £ 2.10.0, #A01711, 11,8 x 17,5 cm, ocker, braun, Knickfalten, blauer Stempel.

Das Unternehmen wurde 1810 als Familienunternehmen gegründet. Im Laufe der Jahre wurde die Gesellschaft zu einer der führenden Druckereien für Geldscheine, Briefmarken, Aktien- und Anleihe-Urkunden. 1961 wurde das Unternehmen von De La Rue übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1336

EF



**Weeshuis der Stad Vlaardingen**

Vlaardingen, 01.12.1801, 6 % Obligation über 25 Gulden, #28, 36,9 x 23,5 cm, schwarz, weiß, DB, Druck auf Büttenpapier.

Das Waisenhaus wurde im Jahr 1800 auf Grund eines Beschlusses der Gemeinde, die heute Teil

von Rotterdam ist, gebaut. Zur Finanzierung der Gebäude, des Unterhalts und des Aufsichtspersonals wurden verschiedene Anleihen begeben.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1337

VF



**Werk- und Rohstoff-Genossenschaft der Wäscher und Wäscheputzer Österreichs**

Wien, 09.11.1926, Anteil-Schein über 10 Schilling, #281, 14,7 x 23,1 cm, blau, braun, Knickfalte längs, 1 cm langer Randeinriss.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1338

EF



**West Somerset Mineral Railway Company**

01.05.1857, £ 6 per Cent: per Annum Guaranteed Preferential Share Class A of £ 10, #2356, 20,1 x 24,3 cm, schwarz, weiß.

Die Gesellschaft betrieb eine Normalspurbahn in der englischen County Somerset. Die Linie lief von den Eisenerzminen in Brendon Hills zum Hafen von Watchet, wo Anschluss an den Bristol Channel bestand. Von dort aus wurde das Erz über den Bristol Channel per Schiff nach Newport und dann weiter nach Ebbw Vale zum Schmelzen transportiert.

Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1339

EF



**Wiedereingliederungsfonds des Europarates für die Nationalen Flüchtlinge und die Überbevölkerung in Europa / Fonds de Réétablissement du Conseil de l'Europe [2 Stück]**

a) Paris, November 1980, Specimen einer 9,75 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, Perforation, KR; b) wie a), nur 10.000 DM, rot, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1340

EF

**Wiener Börsenkammer**

Wien, 16.06.1902, 4 % Schuldverschreibung

über 2.000 Kronen, #120, 40,2 x 25,1 cm, braun, DB, KR, herrliche Gestaltung mit Ansicht der Wiener Börse am Schottenring, Auflage nur 1.000 Stück.

Das Börsebau-Anleihen wurde aufgelegt, um die 1873 von der k.k. Börsekammer aufgenommene 5 %ige Anleihe zum Bau einer Central-Börse in Wien zurückzuzahlen.

**Mindestgebot / minimum bid: 90 €**



Los 1341 EF

**Wiener Börsenkammer**

Wien, 16.06.1902, 4 % Schuldverschreibung über 200 Kronen, #345, 40,2 x 25,1 cm, türkis, schwarz, DB, KR, herrliche Gestaltung mit Ansicht der Wiener Börse am Schottenring, Auflage 3.200 Stück.

**Mindestgebot / minimum bid: 90 €**

Los 1342 VF+



**Wieselburger Städtische Sparcassa**

Wieselburg, 01.07.1891, Namensaktie über 100 Gulden ö. W., später auf 1.000 Kronen umgestempelt, #464, 29,7 x 35,7 cm, grün, schwarz, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse, KR, Schätzpreis: 120 €. Die Bank wurde 1872 gegründet.

**Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1343 EF



**Wolford AG**

Bregenz, 14.02.1995, Aktie über 100 Schilling, #6095, 16,3 x 21 cm, sehr dekorative Gestaltung mit Elementen in Gold, KR, nicht entwertet. Schätzpreis: 60 €.

Das Modeunternehmen wurde 1949 in Bregenz am Bodensee von Reinhold Wolff und Walter Palmers gegründet.

**Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1344 EF



**Zillerthalbahn**

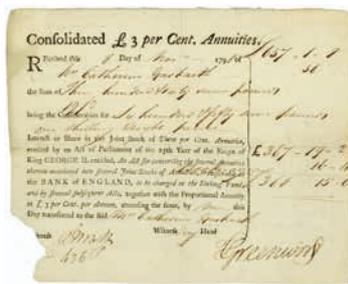
Zell a. Z., 01.02.1904, 4 % Prioritätsanleihe über 2.000 Kronen, Serie 170, Nummer 1, 36,8 x 23 cm, gelb, braun, DB, Einlage, KR, Auflage nur 400 Stück!

Die Bahn wurde 1899 gegründet. 1939 wurde die Satzung dem deutschen Aktiengesetz angepasst. Es wurde die Eisenbahn Jenbach-Mayrhofen betrieben.

**Mindestgebot / minimum bid: 140 €**

**18. Jahrhundert  
18th Century**

Los 1345 VF



**British Government - Consolidated £3 per Cent. Annuities**

08.05.1796, Consolidated 3 % Annuities über £ 657.1.8, Inscribed stock certificate for £ 657.1.8 of joint stock for which the buyer paid £ 368.15.6, 16,6 x 20,5 cm, schwarz, weiß, OU, Knickfalten, links unten Papierverlust.

Für Staatsanleihen wurden keine Inhaberpapier, sondern nur diese Transferzertifikate ausgestellt. Statt dessen wurde der Transfer in ein Hauptbuch eingetragen. Der Käufer erhielt ein Zertifikat mit den Signaturen des Verkäufers und eines Verwaltungsangestellten oder sonstigen Mitarbeiters als Zeugen. Im vorliegenden Fall erfolgte die Übertragung bei der Bank of England und der Bankzeuge war J. Cooper. Dieser Art der Anleihen sind auch als Consols bekannt. Es sind keine Annuitäten im modernen Sinne, sondern eine art ewige Anleihen ohne feste Laufzeit. Zwei Jahrhunderte lang galten Consols als wichtigstes konservatives Investment reicher Briten. In der britischen Literatur (zum Beispiel: Dickens, Austen, Thackery, Wilde, Galsworthy) wurde der Satz „er besitzt xy Pfund an Consols“ verwendet um damit anzudeuten, wie vermögend der künftige Schwiegersohn ist, schließlich waren die Zinsen eine stetige und sichere Einnahmequelle. Die 1923 aufgelegte 2,5 % Emission existiert noch heute als Teil der britischen Staatsschulden. Da die Anleihen bei der Regierung zum Nominalwert eingelöst werden können und kein festes Laufzeitende besteht, entwickelt sich der Preis der Anleihen genau umgekehrt zu den Zinsen. Angesichts der niedrigen Verzinsung hat die Regierung keinen Interesse die Papiere zurückzukaufen.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1346 VF



**British Government - Consolidated £3 per Cent. Annuities**

09.09.1793, Consolidated 3 % Annuities über £ 1300.6.3, Inscribed stock certificate for £ 1300.6.3 of joint stock for which the buyer paid £ 971.19.8, 17 x 20,2 cm, schwarz, weiß, OU, Knickfalten, kleinere Randschäden.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1347 F



**British Government - Consolidated £3 per Cent. Annuities**

14.01.1795, Consolidated 3 % Annuities über £ 175, Inscribed stock certificate for £ 175 of joint stock for which the buyer paid £ 111.0.9, 16,6 x 20 cm, schwarz, weiß, OU, verschmutzt, Knickfalten, links Papierverlust.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1348 VF



**Caisse D'Epargne et de Bienfaisance du Sieur Lafarge**

Paris, 27.03.1793, 10 Actions, #5289, 21,5 x 14,3 cm, schwarz, beige, kleine Löcher, sonst EF.

**Mindestgebot / minimum bid: 150 €**

Los 1349 VF

**Fahraeus en Laurin**

Amsterdam, 27.07.1793, 6 % Obligation über 1.000 Gulden, Copie, #2, 42 x 26,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten mit kleinen Einrissen, DB, OU, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, Auflage nur 30 Stück.

Das vorliegende Papier war Teil einer Anleihe, die die holländischen Kolonialkaufleute Fahraeus und Laurin bei einem Amsterdamer Bankhaus aufgenommen hatten. Das Gesamtvolumen der Anleihe lautete nur über 30.000 Gulden. Daher betrug die Auflage der Anleihe nur 30 Exemplare! Besichert war die Obligation

18. Jahrhundert



durch Hypotheken auf die in der niederländischen Kolonie Surinam gelegenen Zuckerplantagen Alsimo und Edenburg.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 200 €

Los 1350

VF/F



herr Johann Georg Christoph Wilhelm von Stiebar im Jahr 1762, erlosch die fränkische Hauptlinie dieses Geschlechts. Deren Lehen gingen an die Hochstifte Bamberg und Würzburg und zum Teil auch an das Herzogtum Sachsen-Coburg zurück. Eine Seitenlinie in Österreich hat allerdings das Aussterben der Familie im Stammland um Buttenheim überdauert.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 250 €

Los 1353

EF



ume vom Kaiser Karl VI. zum Freihafen erklärt wurde, eine große Bedeutung für den Handel der Habsburger. Da diesen der Zugang zu den Meeren über die Österreichischen Niederlande versagt blieb, sollte Triest zum Stützpunkt für den Ostindienhandel werden. 1775 erhielt Guillaume Bolts von Kaiserin Marie Theresia die Erlaubnis, in Triest eine ostindische Handelskompagnie zu gründen. 1781 gab man mit großem Erfolg die ersten Aktien aus. Direktor wurde der berühmte Antwerpener Kaufmann Charles de Prol (Sohn des Gründers der Kaiserlich Indischen Compagnie), der auch an der Assekuranz von Antwerpen beteiligt war. Das Unternehmen scheiterte aber schließlich am Widerstand der Franzosen und Engländer sowie der missglückten China-Expedition, welche die Gesellschaft in die Zahlungsunfähigkeit stürzte. Die Triester Handels-Compagnie ist als letzte große Kolonialgesellschaft der Habsburger in die Geschichte eingegangen. Die auf Büttenpapier gedruckte Aktie ist im Original vom Grafen Charles de Prol sowie zusätzlich von Guillaume Bolts signiert worden. Es handelt sich um eines der historisch bedeutendsten Wertpapiere des 18. Jahrhunderts.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 250 €

Los 1356

VF



**Great Britain**

13.09.1714, 5 % Loan über £ 500, #1152, 31,8 x 22,7 cm, schwarz, beige, Randschäden hinterlegt, Druck auf Büttenpapier, Originalsignaturen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 200 €

Los 1351

VF



**Stads-Leenbank der Stadt Dordrecht**

Dordrecht, 01.12.1796, 4 % Obligation über 1.000 Gulden, #765, 31,8 x 20,2 cm, schwarz, weiß, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, Original-Signaturen, DB, leichte Knickfalten, sonst in gutem Zustand.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1354

VF



**Marie-Anne, née comtesse d'Empire de Morzin, etc. etc.**

Grandbreucq, 06.02.1792, Obligation Personnelle, #169, 38 x 24,8 cm, schwarz, beige, auf Büttenpapier gedruckt, 12 Seiten, Fadenheftung, signiert von Marie-Anne, Gräfin von Morzin. Marie-Anne, Gräfin von Morzin, geborene Gräfin von Magni, war die erste Äbtissin des Hradschiner Damenstifts in Prag.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 250 €

Los 1352

EF/VF

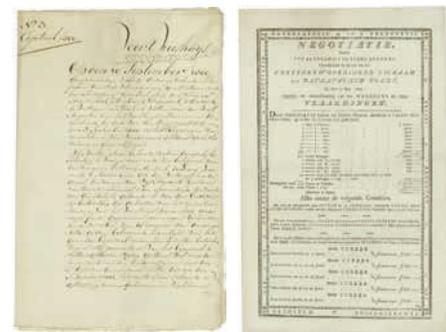


**State of Rhode Island**

24.08.1786, Obligation über £ 7, Verzinsung: £ 0.19.2, o. Nr., 13,5 x 21,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, fleckig, papiergedecktes Siegel, Originalsignatur Timothy Hopkins, Vorsteher des Schatzamtes.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1355

EF/VF



Los 1357

EF-

**Reichsfreiherr Johann Georg Christoph Wilhelm Stiebar von Buttenheim**

Buttenheim, 24.04.1754, 5 % Schuldverschreibung über 150 Gulden Fränkisch Capital, o. Nr. 35,6 x 21,2 cm, braun, DB, Knickfalten, schlitzentwertet, mit schönem Lacksiegel und Originalunterschrift des Reichsfreiherrn. Die Familie von Stiebar war ein fränkisches Adelsgeschlecht. Mit dem Tod von Reichsfrei-

**Triester Handels-Compagnie (Société du Commerce d'Asie & d'Afrique &c.)**

Antwerpen, 01.10.1781, Aktie über 1.000 Gulden, #572, 34,2 x 20,9 cm, Büttenpapier, Rand ungleichmäßig, OU, Original-Signaturen Charles de Prol und Guillaume Bolts. Es gibt mindestens vier verschiedene Wasserzeichen auf der Triester Handels-Compagnie (hier: Wappen). Triest hatte, nachdem es zusammen mit Fi-

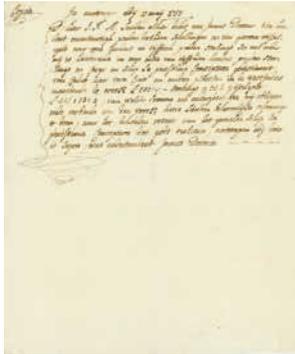
**Weeshuys der Stad Vlaardingen**

Vlaardingen, 01.10.1800, Negotiatie van 1.500 Aandeelen van 50 Gulden, 2. Classe, #11A, 35,6 x 23,2 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, Druck auf Büttenpapier.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

## 18. Jahrhundert - Varia 18th Century - Varia

Los 1358

EF



### La Purisima

Antwerpen, 11.05.1753, Quittung über £ 441.13.4 für die Ladung des Schiffes La Purisima (die Unbefleckte), #16, 23 x 19,2 cm, Copia, handschriftlich auf Büttenpapier.

Mindestgebot / minimum bid:

200 €

Los 1359

VF



### Lotterielos Günzburg

Günzburg, 22.08.1778, Lotterielos über 9 Gulden 20 Kreuzer, #29, 11,3 x 9,6 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Rand ungleichmäßig.

Mindestgebot / minimum bid:

100 €

Los 1360

EF



### Niederösterreichische Landschaft

Wien, 20.05.1726, Quittung aus den pro Anno 1726 außgeschribenen ain Gulden vom Hauß-Cassarmen Verpflegs-Gelder, o. Nr., 30,5 x 19 cm, schwarz, beige, papiergedecktes Siegel, OU, Einriss, sonst gut erhalten.

Das Erzherzogtum Österreich unter der Enns war die frühere Bezeichnung für Niederösterreich, die bis ins 19. Jahrhundert gebräuchlich war. Nach dem Sieg Rudolfs von Habsburg über Ottokar im Jahr 1278 blieben die Habsburger bis zum Jahr 1918 Landesherren. Auf Grund des

„Privilegium maius“ wurde ab dem 16. Jahrhundert der Name Erzherzogtum Österreich unter der Enns üblich. Niederösterreich liegt im Nordosten von Österreich und ist gemessen an der Fläche das größte, der Einwohnerzahl nach das zweitgrößte Bundesland Österreichs. Wien war bis 1986 die Hauptstadt, bevor St. Pölten in einer Volksabstimmung zur neuen Landeshauptstadt gewählt wurde. Niederösterreich liegt zu beiden Seiten der Donau zwischen der Mündung der Enns im Westen und der March im Osten. Im Westen grenzt es an Oberösterreich und im Süden an die Steiermark, im Südosten an das Burgenland, im Nordosten an die Slowakei und im Norden an die Tschechische Republik. Wien liegt als selbständiges Bundesland inmitten von Niederösterreich.

Mindestgebot / minimum bid:

180 €

Los 1361

EF



### Oude Kerk

Amsterdam, 17.01.1774, Grabanteil, #238, 17,7 x 23,7 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten, rückseitig Rückstände von Tesa an zwei Stellen, Wappen, OU.

Mindestgebot / minimum bid:

100 €

## Nord-, Mittel- und Südamerika North, Middle and South America

Los 1362

EF



### Air Canada

Saint-Laurent, Québec, Kanada, Mai 1996, Specimen einer 7,125 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun rot, KR.

Die kanadische Fluggesellschaft wurde am 10. April 1937 als Trans-Canada Air Lines als Tochter der Canadian National Railway gegründet. Heute ist die Firma eine Tochter der ACE Aviation Holdings und Gründungsmitglied der Star Alliance.

Mindestgebot / minimum bid:

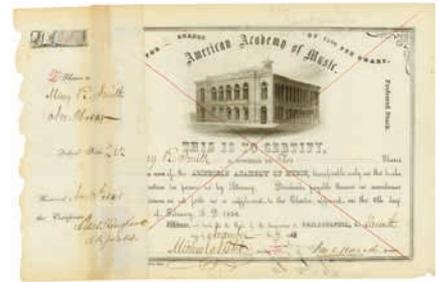
40 €

Los 1363

VF

### American Academy of Music

Philadelphia, 11.11.1868, 2 Shares á US-\$ 100, #298, 19,7 x 25 cm, schwarz, beige, strichentwertet, Knickfalten, Ecke rechts unten etwas beschädigt, große Abbildung des Opernhauses. 1885 legte der US-Präsident Franklin Pierce den



Grundstein für den Bau des vom Architekten Napoleon LeBrun entworfenen Opernhauses. Seither wird die American Academy of Music ununterbrochen als Opernhaus genutzt. Sie ist somit das älteste für diese Zwecke genutzte Gebäude in den USA. Die Oper bietet Platz für rund 3.000 Besucher. Sie trägt den Spitznamen Grand Old Lady of Broad Street.

Mindestgebot / minimum bid:

120 €

Los 1364

VF



### Bald Eagle Valley Rail Road Company

21.07.1864, 308 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #123, 19,7 x 25,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Einrisse, Verfärbungen, zwei Vignetten.

Die 1860 gegründete Gesellschaft stellte nach vier Jahren Bauzeit die 51 Meilen lange Strecke Lock Haven bis nach Tyrone fertig. Dort erhielt die Bahn Anschluss an die Tyrone & Clearfield Railroad. Zudem gehörte der Gesellschaft eine gerade mal 2,5 Meilen lange Strecke von Milesburg nach Bellefonte.

Mindestgebot / minimum bid:

100 €

Los 1365

EF



### Banco de Credito real do Brazil

Rio de Janeiro, 01.02.1887, 6 % Bond der Serie 3 über Rs. 100\$000, #13454, 24,4 x 14,6 cm, blau, schwarz, Stempel, KR, dekorative Vignette.

Mindestgebot / minimum bid:

40 €



Los 1366 EF

**Banco Hipotecario del Uruguay**

Montevideo, 20.02.1937, 5 % Titulo Hipotecario 1937 über 100 Pesos, #55404, 35 x 24,8 cm, blau, grau, schwarz, Stempel, dreisprachig: Französisch, Spanisch, Englisch.

Die Bank wurde 1937 durch den Präsidenten Uruguays Julio Herrera y Obes gegründet. Sie war im Staatsbesitz. Noch heute spielt die Bank eine wichtige Rolle im lokalen Hypothekengeschäft.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1367 EF



**Bedford & Bridgeport Railway Company**

Philadelphia, 29.04.1891, 350 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #4, 19,3 x 28,2 cm, braun, stempel- und lochentwertet, zwei Vignetten mit weiblichen Allegorien.

Die Bedford and Bridgeport Rail Road Co. eröffnete 1872 die Strecken von Mount Dallas in Pennsylvania bis zur Staatsgrenze von Maryland sowie von Dunning Creek Branch nach Holderbaum in Pennsylvania. Die Betriebsführung erfolgte durch die Pennsylvania Central Railroad. Im Jahr 1891 wurde die Firma als Bedford and Bridgeport Railway reorganisiert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1368 EF



**Bethlehem and Nazareth Passenger Railway Company**

State of Pennsylvania, 07.12.1905, 50 Shares of Capital Stock of US-\$ 50, #46, 21,2 x 26,3 cm, oliv, schwarz, Knickfalten, stempelentwertet, Vignette mit Indianer, der die US-Flagge hält.

Die Gesellschaft wurde 1899 konzessioniert für eine rund zehn Meilen lange Überland-Straßenbahn. Die Linie wurde an die Lehigh Valley Transit Company verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1369 VF

**Bethlehem and Nazareth Passenger Railway Company**



State of Pennsylvania, 23.05.1923, 10 Shares of Capital Stock of US-\$ 50, #139, 21 x 27,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit kleinen Einrisen, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1370 EF



**Boeing Company**

Amsterdam, o. D., Specimen für 10 Certificaten aan Toonder van Tien aandelen á \$ 5, nullgezifert, 32,9 x 20,9 cm, braun, grau, schwarz, KR.

William Edward Boeing wurde 1881 als Sohn des deutschen Bergbau-Ingenieurs Wilhelm Böing geboren. Nachdem er 1903 sein Studium an der Yale University ohne Abschluss beendete, stieg er in den Holzverarbeitungsbetrieb seines Vater ein. 1916 gründete er die Pacific Aero Products Company, die er 1917 in Boeing Airplane Company umbenannte. Die US-Gesellschaft ist heute der führende Hersteller von Flugzeugen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1371 EF



**Brooklyn Ferry Company of New York - Knickerbocker Trust Company**

New York, 22.11.1906, Certificate of Deposit of First Consolidated Mortgage 5 % Gold Bond über US-\$ 1.000, #2020, 19,8 x 27,2 cm, grün, schwarz, Vignette mit Mrs. Liberty und der US-Flagge.

Die New York and Brooklyn Union Ferry Company wurde 1839 gegründet. 1857 änderte sie ihren Namen in Brooklyn Ferry Company of New York. Es wurden Fährdienste von Manhattan nach Long Island angeboten. Die Eröffnung der Brooklyn Bridge im Jahr 1883 überstand die Gesellschaft noch unbeschadet. Als 1896 aber die Williamsburg Bridge eröffnet wurde, sank der Umsatz dramatisch. Anfang des 20. Jahrhunderts geriet die Firma dann in finanzielle Schwierigkeiten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1372 EF



**Brooklyn Rapid Transit Company**

07.03.1914, 100 Shares of US-\$ 100, #A71308, 17,2 x 27 cm, braun, schwarz, loch- und stempelentwertet, Vignette mit Schaffner in der Straßenbahn.

Die 1896 gegründete Gesellschaft fungierte als Holding für diverse Eisenbahngesellschaften.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1373 EF



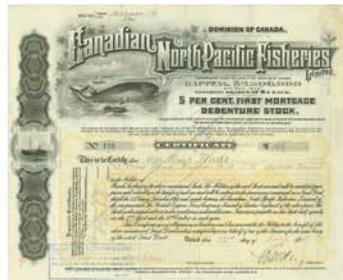
**Brown Shoe Company, Inc.**

20.07.1976, 6,5 % Note due April 15, 1978 über US-\$ 1.000, #3714, 20,5 x 30,4 cm, grün, schwarz, rot, Perforation.

Die Gesellschaft wurde 1878 von George Warren Brown und Alvin Bryan in St. Louis als Bryan, Brown & Company gegründet. Ab 1893 lautete der Namen Brown Shoe company. Heute erzielt die Gesellschaft 2,4 Milliarden Dollar Umsatz pro Jahr.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1374 VF



**Canadian North Pacific Fisheries Limited**

22.03.1911, 5 % First Mortgage Debenture Stock of £ 100, #176, 26,6 x 32,5 cm, schwarz, ocker, entwertet, Knickfalten, kleine Randeinrisse (einer bis 3 cm), herrliche Abbildung eines an Land gezogenen Wals.

Die Gesellschaft wurde 1910 in Kanada gegründet. Ziel war es, die mit dem Walfang betrauten Gesellschaften an der Pazifikküste Kanadas zu konsolidieren und die Fischerei im Nordpazifik und im Arktischen Meer zu forcieren. Insgesamt wurden vier Fischereigesellschaften übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1375 VF



**Canadian-Pacific-Railway-Company**

Montreal, April 1911, 1 Share of £ 100, #80720, 34,3 x 24,6 cm, ocker, schwarz, oliv, Knickfalte längs, ca. 5 cm langer Einriss.

Die Eisenbahngesellschaft wurde 1881 gegründet. Fünf Jahre später wurde die Hauptstrecke von Montreal zur Pazifikküste eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1376

VF



**Ceará Tramway Light & Power Company, Limited**

20.05.1947, 100 Ordinary Shares of £ 1, #473, 25,6 x 32,2 cm, blau, beige, Knickfalten, Perforation, Abheftlochung links und unten.

Die Gesellschaft wurde 1908 gegründet um die Straßenbahnkonzession für die Stadt Ceara in Brasilien zu übernehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1377

VF-



**Chicago, Milwaukee and St. Paul Railway Company**

18.02.1878, 100 Preferred Shares of US-\$ 100, #12768, 19,8 x 28,8 cm, violett, schwarz, loch- und stempelentwertet, Knickfalten, verschmutzt, zwei Rundvignetten, Zugvignette in der Mitte.

1872 fusionierte die Milwaukee and St. Paul Railway Company mit der Milwaukee & Prairie du Chien Railway. Die Bahn kontrollierte seinerzeit bereits ein Streckennetz von mehr als 1.000 Meilen. Ab 1874 lautete die Firma Chicago, Milwaukee & St. Paul Railway Company. Nachdem die Gesellschaft 1925 in Konkurs ging, wurde sie als Chicago, Milwaukee, St. Paul & Pacific Railroad Company reorganisiert.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1378

VF



**CIA Cubana Colombiana de Petroleo S. A.**

Havanna, 07.02.1957, Certificado Provisional de 7.000 Acciones, #1112, 27,2 x 33,2 cm, grün, schwarz, Randeinrisse, Knickfalten, Steuermarke. Das Stück stammt aus dem Lehman Erbe!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1379

EF

**City of Montreal**

London, ?? .01.1921, 3 % Permanent Debenture Stock über £ 100, #8065, Reg. # 2/568/3376,



18,7 x 29 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalten, loch- und stempelentwertet.

Auf der Stadtanleihe von Montreal ist eine herrliche Ansicht der Stadt zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1380

VF



**City of Oswego - in Aid of Lake Ontario Shore Rail Road Co.**

01.07.1871, 7 % Bond über US-\$ 100, #1030, 26,5 x 39,5 cm, schwarz, beige, rot, rotes Siegel, lochentwertet, Knickfalten, Einrisse hinterklebt, Zugvignette.

Die Strecke der 142 Meilen langen Eisenbahn verlief entlang des Lake Ontario (New York) von Oswego nach Lewiston am Niagara River. Später ging die Bahn in der Rome, Watertown & Ogdensburgh Railroad auf.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1381

EF



**Codorus Navigation Company**

York, 01.05.1838, 1 Share, #1222, 7,6 x 20,3 cm, schwarz, beige, Prägesiegel mit einem Pferd, das ein Boot durch einen Fluss zieht, ausgestellt auf das Commonwealth of Pennsylvania.

Die Gesellschaft offerierte ihre Transportdienste auf dem Fluss Codorus in York im Bundesstaat Pennsylvania.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1382

VF



**Columbia Electric Street Railway, Light and Power Company**

City of Columbia, State of South Carolina,

01.09.1900, 5 % Second Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #119, 31 x 48,3 cm, goldfarben, schwarz, Knickfalten, KR, Perforation, drei Vignetten.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1383

VF



**Compagnie de Colonisation Américaine**

Paris, 23.06.1820, Action de 100 Acres de Terres dans les Etats de Virginie et de Kentucky, 1.300 Francs, Gründeraktie, Serie B, #4203, 46 x 35,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer, kleine Wurmlöcher, kleine Randeinrisse.

Das Unternehmen kaufte insgesamt 1,849 Millionen Acres Land in den Bundesstaaten Virginia und Kentucky. Es war geplant 349.000 Acres zu Gunsten der AG zu verkaufen. Die restlichen 1,5 Millionen Acres wurden als dingliches Vermögen auf 15.000 Namensaktien der Serie A und B zu je 100 Acres verteilt. Anteilseigner der Serie A erhielten Zinsen, Papiere der Serie B waren unverzinst. Mit der Finanzkonstruktion wurde die Ansiedlung gefördert. Denn wer drei Aktien besaß konnte diese gegen 300 Acres eintauschen.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1384

EF-



**Compañía del Vapor de Cataño**

Puerto-Rico, 07.01.1853, Accion de \$ 100, #1049, 13,9 x 19,9 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, kleine Schiffsvignette.

Die frühe Schifffahrtsgesellschaft hatte insgesamt nur ein Kapital von \$ 50.000, das in 500 Aktien zu je \$ 100 eingeteilt war. Sie war in Puerto-Rico beheimatet, was wörtlich übersetzt reicher Hafen bedeutet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1385

VF



**Compañía Gas Acetileno y Fábrica de Carburo de Calcio**

Lima, 16.08.1900, Accion de 100 Soles, Serie B, #1785, 29 x 34,6 cm, braun, türkis, Knickfalte

längs hinterklebt, Randeinrisse, dekorativ.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1386 EF



**Compañía Minera Navarra en Guaraya (Tiahuanacu)**  
 La Paz, 09.01.1919, 5 Aktien zu je 20 Bolivianos, Serie B, #12/56-60, 18,5 x 26,3 cm, oliv, schwarz, blau, OU, dekorativ.  
 Die Gesellschaft betrieb drei Minen in Guaraya, im Osten Brasiliens: Mina Navarra (120 Acres), Mina Esperanza (100 Acres) und Minas Granada (280 Acres).  
**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1387 EF



**Confederate States of America (Ball 366, Criswell 154)**  
 Richmond, 09.03.1865, 6 % Non Taxable Certificate über US-\$ 1.000, #18250, 18,3 x 24,3 cm, schwarz, weiß, vier kleine Löcher in den Ecken.  
 Interessante Terminierung der Rückzahlung: zwei Jahre nach Unterzeichnung eines Friedensabkommens.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 55 €

Los 1388 EF



**Consolidated Hidden Treasure Company**  
 San Francisco, 01.07.1874, 1 Unassessable Share of Capital Stock á US-\$ 5.000, #321, 13,5 x 25,2 cm, schwarz, beige, schöne Schiffsvignette.  
 Die Gesellschaft wurde am 31. Dezember 1872 gegründet. Vermutlich wurde nach versunkenen Schätzen gesucht.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1389 EF

**Copper City Bus Lines, Inc.**  
 29.01.1933, 500 Shares of Capital Stock, Nummer 1, 21,2 x 28,3 cm, braun, schwarz, Knickfalten, Unikat. Das Zertifikat verbriefte 100 Prozent des Aktienkapitals.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 45 €



Los 1390 EF



**Cresson & Irvona Railroad Company**  
 Philadelphia, 28.06.1894, 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #6, 19,2 x 28,4 cm, braun, loch- und stempelentwertet, Vignetten von Benjamin Franklin und George Washington.  
 Die Linie wurde 1882 als Cresson & Clearfield County & New York Short Route Railroad gegründet. Sie baute und betrieb die 27 Meilen lange Strecke von Cresson nach Irvona in Pennsylvania. Die Bahn hatte zahlreiche Anschlussbahnen zu den Kohlegruben der Region. Nachdem die Gesellschaft 1894 in Konkurs ging, wurde sie als Cresson & Irvona Railroad reorganisiert.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1391 EF



**eBay Inc.**  
 30.09.2003, 1 Share á US-\$ 0,001, #EB16529, 20,2 x 30,5 cm, blau, schwarz, gelb, violett, grün, nicht entwertet, mit rückseitiger Blanko-Zession. Seit der Emission waren zwei Splits (1:2 und 1:2.376)  
 Das weltweit größte Internet-Auktionenhaus wurde am 03.09.1995 gegründet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1392 VF



**Edison Portland Cement Company [2 Stück]**  
 a) State of New Jersey, 13.10.1899, 100 Shares á \$ 50, #99, 20,8 x 30 cm, rot-braun, schwarz,

stempel- und lochentwertet, Vignette von Thomas Alva Edison, persönlich von ihm ausgestellt, damit weist sie seinen Autographen auf; b) wie a), nur 11.04.1900, #244, grün, schwarz.  
 Bereits im Alter von zwölf Jahren musste Thomas Alva Edison Geld verdienen, damit seine Familie über die Runden kam. Mit 15 Jahren brachte er seine eigene Zeitung heraus und ging später als Telegraphist zur Eisenbahn. Zu seinen mehr als 1.500 Erfindungen zählen unter anderem die Glühbirne und das Kraftwerk, aber auch das Fertighaus.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1393 VF



**Estados Unidos Mexicanos**  
 Mexico, 01.04.1895, 5 % Deuda Interior Amortizable über £ 20 = 100 Pesos, Letra A, #14416, 38 x 23,7 cm, rot, schwarz, Knickfalten, KR, dekorativ, Stempel, nicht entwertet. Schätzpreis: 50 €.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1394 EF



**Euromart Investments Limited**  
 Bahamas, ohne Datum, ca. 1960, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares of US-\$ 1, nullgeziffert, 19,3 x 25,4 cm, blau, türkis, schwarz.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1395 EF



**Ferro Carril Central de Buenos Aires Limitada / Buenos Ayres Central Railway [3 Stück]**  
 a) 21.07.1931, 5 % Debenture über £ 1.000, #19341-50, 40,5 x 27,8 cm, grün, schwarz, stempelentwertet, schöne Vignette; b) wie a), nur £ 500, #21381-5, rot; c) wie a), nur £ 100, #23197, braun.  
 Die 1906 gegründete Gesellschaft betrieb ein 252 Meilen langes Streckennetz.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1396 EF-

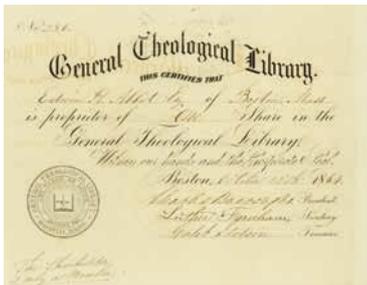


**Ford Motor Company**

Ohne Datum, ca. 1989, Specimen eines Zertifikats über not more than 100.000 Shares, o. Nr., 20,5 x 30,4 cm, blau, schwarz, lochentwertet, herrliche Vignette mit dem ersten Ford-Auto. Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einer 1903 von Henry Ford in Detroit gegründeten Fabrik. 1913 sorgte Henry Ford durch die Einführung der Fließbandarbeit für einen radikalen Umbruch in der neu entstehenden Autobranche. Heute zählt Ford zu den umsatzstärksten Autoherstellern der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1397 EF.



**General Theological Library**

Boston, 12.10.1864, 1 Share, #286, 17 x 22,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten längs, sonst EF, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1398 VF



**Goodyear's Metallic Rubber Shoe Co.**

Naugatuck, 06.10.1865, 40 Shares á US-\$ 25, #199, 15,2 x 24 cm, schwarz, grau-blau, Knickfalten, verwaschen.

Die Gesellschaft wurde in den 1840er Jahren in Naugatuck in Connecticut gegründet. Sie war Lizenznehmerin für das von Charles Goodyear erfundene Verfahren der Vulkanisierung. 1892 fusionierte die Firma mit acht weiteren Gesellschaft zur U.S. Rubber Co.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

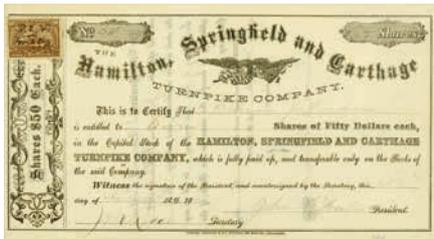
Los 1399 VF

**Hamilton, Springfield and Carthage Turnpike Company**

25.11.1898, 7 Shares á US-\$ 50, #94, 12,5 x 22,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke, uns bisher unbekannt.

1839 stellte die Gesellschaft eine 16 Meilen lange Strecke zwischen Carthage und Hamilton fertig.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1400 EF-



**Hanover & York Rail Road Co.**

State of Pennsylvania, 15.11.1876, 12 Shares á US-\$ 50, #519, 17 x 27,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, lochentwertet, Stub abgetrennt, Vignette mit Szene beim Schienenverlegen links, Zugvignette in der Mitte.

Die 1873/74 gegründete Gesellschaft betrieb die 18,6 Meilen lange Strecke von Hanover nach York in Pennsylvania. Bereits kurz nach Fertigstellung wurde diese an die Pennsylvania Railroad verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1401 VF



**Harlem River and Portchester Rail Road Company**

City of New York, 01.10.1873, 7 % First Mortgage Bond über US-\$ 5.000, #66, 22,5 x 31,5 cm, orange, schwarz, Knickfalten, Einrisse teils hinterklebt, lochentwertet, Vignette mit fahrendem Zug. Die Linie wurde 1866 konzessioniert. 1872 eröffnete die elf Meilen lange Strecke von New Rochelle nach Harlem River im Bundesstaat New York. Die Strecke war an die New York, New Haven & Hartford Railroad verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1402 EF



**Hartford and New Haven Rail Road Company**

Hartford, 13.05.1872, 1 Share of Capital Stock of US-\$ 100, #6362, 16,3 x 26 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentwertet, Steuermarke, Vignette mit fahrendem Zug.

Die Eisenbahnlinie wurde 1844 gegründet. Die Hauptstrecke führte von New Haven in Connecticut nach Springfield in Massachusetts. Die New York and New Haven Railroad verband New York City mit New Haven in Connecticut. 1849 verkehrten die ersten Züge. Im Jahr 1872 kam es zur Fusion mit der Hartford and New Haven Railroad zur New York, New Haven and Hartford Railroad. Diese Linie ist heute die Metro-North Railroad New Haven Linie von Amtrak's Northeast Corridor.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1403 VF



**Hartford, Providence and Fishkill Railroad Company**

01.01.1850, 7 % Mortgage and Convertible Bond über US-\$ 1.000, #152, 23 x 29,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, lochentwertet, Rand ungleichmäßig und mit kleinen Einrisen.

Die Bahngesellschaft entstand am 23. Juli 1849 durch Fusion. Nachdem die Gesellschaft 1858 in Konkurs ging, wurde sie bis 1863 von Trustees weiterbetrieben und schließlich von der neu gegründeten Boston, Hartford and Erie Railroad gepachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1404 EF



**Hawaiian Airlines**

11.08.1998, 1 Share of US-\$ 0,01, #HA10694, 20,3 x 30,5 cm, rot, schwarz, nicht entwertet. Die Fluglinie wurde am 30.01.1929 als Inter-Island-Airways gegründet. Seit 1941 lautet die Firma Hawaiian Airlines.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1405 EF-



**Hiller Aircraft Corporation**

16.07.1959, 100 Shares of Capital Stock of US-\$ 1, #SFC15814, 19,6 x 29,7 cm, orange, schwarz, Knickfalten längs.

Im Alter von nur 17 Jahren gründete Stanley

Hiller 1942 in Berkeley, Kalifornien, die erste Hubschrauberfabrik an der Westküste der Vereinigten Staaten. Später wurde das Unternehmen von Hiller Industries in United Helicopters, dann 1948 in Hiller Helicopters und Hiller Aircraft umbenannt. 1964 erwarb Fairchild Aircraft die Firma, bevor Stanley Hiller zusammen mit thailändischen Investoren 1973 die Firma zurückkaufte.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1406 VF**



**Holly, Wayne and Monroe Railway Company**  
State of Michigan, 02.01.1871, 8 % Sinking Fund Bond über US-\$ 1.000, payment guaranteed absolutely by the Flint and Père Marquette Railway Company, #729, 30,2 x 44 cm, schwarz, grün, braun, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss, unterer Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, lochentwertet, Imprinted Revenue RN-W2 und RN-P5.

Die Gesellschaft besaß eine Konzession für die 65 Meilen lange Strecke von Holly nach Monroe (Michigan). Die Konzession war an die Flint and Pere Marquette Railway Company abgetreten.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1407 EF**



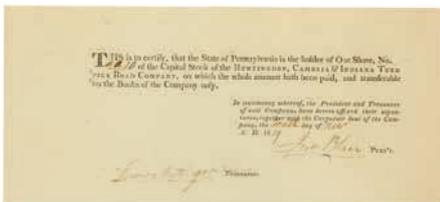
**Houston and Great Northern Railroad Co. of Texas**

15.02.1872, 7 % First Mortgage Gold Bearing Bond über US-\$ 1.000, #4244, 27,2 x 40,5 cm, grün, schwarz, zwei herrliche Stahlstichvignetten, KR, nicht entwertet, **Signatur als President: Galusha A. Grow.**

Die Eisenbahngesellschaft wurde 1866 gegründet. Sie baute eine Strecke von Houston zum Red River und zur kanadischen Grenze.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

**Los 1408 EF**



**Huntingdon, Cambria & Indiana Turn Pike Road Company**

10.11.1819, 1 Share, #2310, 9,2 x 19,8 cm, schwarz, weiß, OU.

Die Gesellschaft wurde 1810 zum Bau einer 77 Meilen langen Mautstraße von Huntingdon nach Blairsville gegründet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1409 VF**



**Illinois Central Rail-Road Company**

New York, 01.04.1851, 7 % Construction Bond über US-\$ 500, #1612, 25 x 33,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, KR, Randeinrisse teils hinterklebt, loch- und stempelentwertet, weißes papiergedecktes Siegel.

Die 1850 konzessionierte Gesellschaft erhielt vom Kongress umfangreiche Ländereien. Bedingung war allerdings, dass sie die mehr als 700 Meilen lange Strecke in sechs Jahren fertig stellt, was auch gelang.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1410 VF**



**Indiana & Illinois Central Railway Company**

01.07.1871, 7 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #1259, 28 x 38,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, KR, lochentwertet, Zugvignette, Staatswappen, Imprinted Revenue RN-W2.

Die Bahn entstand 1853 aus der Fusion der Indiana & Illinois Railroad und der Illinois & Indiana Railroad. Die Strecken Indianapolis nach Decatur und von Decatur nach Montezuma wurden 1875 eröffnet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1411 EF**



**Indianapolis & Cincinnati Junction Rail Road Company**

Connersville, Indiana, 02.01.1871, 800 Shares of US-\$ 50, o. Nr., 14,2 x 20 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Zugvignette unten, Vignette mit Schiff und weiblichen Allegorien oben.

Die Gesellschaft wurde 1848 gegründet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1412 EF**



**Indianapolis & Cincinnati Junction Rail Road Company**

Connersville, Indiana, 24.01.1871, 400 Shares of US-\$ 50, #2493, 14,2 x 20 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Zugvignette unten, Vignette mit Schiff und weiblichen Allegorien oben.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1413 VF**



**International Business Machines Corporation (IBM)**

06.02.1948, 100 Shares of Capital Stock without par value, #46293, 19,8 x 30,3 cm, schwarz, weiß, lochentwertet, dekorative Vignette, Perforation, kleine Klammerlöcher, Knickfalten, links oben Aufkleber, Faksimile-Signatur des legendären IBM-Gründers Thomas J. Watson.

Watson war von 1914 bis 1956 maßgeblich für den Erfolg von IBM verantwortlich. Er war einer der reichsten Männer seiner Zeit und wurde bei seinem Tod als der weltbeste Verkäufer bezeichnet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

**Los 1414 EF-**



**Iowa Central Air Line Rail Road Co.**

Maquoketa, Iowa, 19.03.1857, 10 Shares á US-\$ 100, #724, 21,3 x 19,1 cm, schwarz, grau, Zugvignette oben, Schmied links.

Die Gesellschaft erhielt 1853 eine Konzession zum Bau einer Eisenbahn vom Mississippi nach Westen. Der Namensbestandteil „Air Line“ bedeutet dabei, dass die Bahn geradlinig verlaufen sollte. 1854 brach die Gesellschaft bereits zusammen. Später ging die Konzession und die Landchenkungen auf die Cedar Rapids & Missouri River Rail Road über.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

**Los 1415 EF-**

**Jamestown and Franklin Rail Road Company**

Franklin, 12.01.1871, 15 2/10 Shares á US-\$ 50,



340, 16 x 31,3 cm, schwarz, beige, Ecke rechts unten gerundet, sonst EF, drei Vignetten mit Allegorien, oben mittig Eisenbahn-Vignette, handschriftliche Ergänzung: „Issued in exchange for 2 shares Oil Creek Junction Railroad Company's Stock, and 150 shares Connection Railroad Company's Stock“.

1902 fusionierte die Gesellschaft mit anderen Eisenbahnen zur Jamestown, Franklin & Clearfield Railroad Company.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1416 VF+



**Japanese Tissue Mills**

04.09.1919, 5 Preferred Shares of US-\$ 100, #A561, 20,7 x 30,3 cm, blau, schwarz, rot, Perforation, Kleberückstände, Knickfalten, Vignette mit Japanerin mit einem Sonnenschirm, im Hintergrund der Fudschijama.

Die Firma wurde 1899 in Kolyoke, Massachusetts gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1417 EF-



**Joliet and Chicago Railroad Company**

State of Illinois, 01.06.1866, 50 Shares á US-\$ 100, #671, 20 x 28,5 cm, blau, lochentwertet, signiert von Morris K. Jessup als Transfer Agent. Die Eisenbahnlinie wurde 1855 gegründet. Die baute und betrieb die 37 Meilen lange Strecke von Joliet nach Chicago. Diese wurde 1864 an die Chicago and Alton Railroad verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1418 VF



**Junction Rail Road Company**

Elyria, Ohio, 01.07.1853, 46 Shares á US-\$ 50, #343, 16,6 x 23,3 cm, schwarz, beige, Zugvignette, etwas gebräunt.

Die 7,5 Meilen lange Bahn verband Toledo in Ohio mit der Michigan Branch der Canada Southern Railway. 1872 ging die Linie pleite. Die Strecke wurden von der Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Railroad Company übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1419 VF



**Junction Rail Road Company**

State of Ohio, 01.12.1852, 7 % First Mortgage Bond on Second Division über US-\$ 1.000, #295, 25,2 x 34,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentwertet, Zugvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1420 EF



**Kanawha and Pocahontas Railroad Company**

West Virginia, 20.07.1905, 1 Share of US-\$ 100, #8, 20,6 x 25,7 cm, grün, schwarz, stempel- und schriftentwertet, Knickfalten, sonst EF.

Die Eisenbahngesellschaft wurde 1898 von Charles Pratt und seiner Familie gegründet. Ziel war es, Kohlegruben in Gebieten zu erreichen, die der Gallego Coal & Land Company, Charls Pratt & Co. sowie anderen New Yorker Investoren gehörten. 1902 wurde die Linie fertiggestellt. Ab 1907 war die Strecke Teil der Virginian Railway.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1421 EF



**Kinniconick & Freestone Railroad Company**

State of Kentucky, 22.04.1900 (189-), 2 Shares of US-\$ 100, #23, 17,2 x 26,8 cm, schwarz, weiß, lochentwertet, Zugvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1422 EF

**Kittanning & Leechburg Railways Company**

Kittanning, Pennsylvania, 09.02.1905, 1.000 Shares of Capital Stock of US-\$ 50, #2, 19,7 x 29,6 cm, braun, schwarz, Knickfalte längs, stempel- und lochentwertet, Vignette mit Wappen.



Die Gesellschaft entstand 1904 durch den Zusammenschluss der Kittanning & Leechburg Street Railways Company mit der Kittanning & Ford City Street Railways Company und der Kittanning & Mosgrove Street Railways Company.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1423 VF+



**Kootenay Development Company, Limited**

05.04.1897, 100 Shares á £ 1, #7, 26,6 x 26,7 cm, blau, weiß, Knickfalten, die Aktie repräsentierte 1 Prozent des Grundkapitals!

Die Gesellschaft wurde 1897 gegründet und war bis 1900 aktiv. Kootenay befindet sich im Südosten von British Columbia, Kanada.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1424 EF-



**La Rifa Tombola Zoológica, Sociedad en comandita por acciones**

México, 06.01.1890, Accion de 50 Pesos, #710, 22 x 25,8 cm, grau-blau, schwarz, Auflage nur 1.200 Stück, kleines Fehlstück, sonst EF, KR.

Das Unternehmen veranstaltete Lotterien. Der Erlös war zu Gunsten des Zoos von Mexico City.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1425 EF



**Lackawanna Rail Road Company**

Lackawanna Valley, Pennsylvania, 01.01.1855, 7 % Bond über US-\$ 500, #432, 25 x 34,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Vignette mit Güter-

zug, Original-Signatur Morris K. Jessup als President.

Morris Ketchum Jessup (1830-1908) war Händler, Banker und Philanthrop. Er war Gründer des YMCA und half bei der Gründung des American Museum of Natural History.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1426 VF



**Lake Erie, Evansville & South Western Railway Company**

State of Ohio and Indiana, 01.04.1872, 7 % First Mortgage Gold Bond of US-\$ 1.000 or £ 200, #353, 27,8 x 42,8 cm, blau, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse hinterklebt, Steuermarke, drei Vignetten, KB.

1873 wurde die Strecke Evansville - Bonnevill (17,5 Meilen) eröffnet. Die Strecke wurde später von der Louisville, Evansville & St. Louis Railway übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1427 VF



**Leopoldina Terminal Company Limited**

06.04.1934, 200 Shares of £ 1, #5271, 25,5 x 30,7 cm, grün, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Die Gesellschaft wurde am 12. August 1911 gegründet um Anteile an der Companhia Cantareira e Viação Fluminense in Brasilien zu übernehmen. Diese besaß eine Schiffsflotte, die zwischen Rio de Janeiro und Nitheroy verkehrte. Zudem besaß diese Gesellschaft das elektrische Straßenbahnsystem von Nitheroy, Omnibusse und ein Lagerhaus in Rio de Janeiro.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1428 EF



**Liberty Airlines Limited**

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über Common Shares á EC \$ 0,005, o. Nr., 21,6 x 27,8 cm, blau, schwarz.

Die Gesellschaft wurde am 27. Juli 1987 in Dominica gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1429 VF



**Liberty Life Insurance Company of New York**

19\_\_, Proof eines Zertifikats über Shares á US-\$ 50, o. Nr., 22,4 x 29,8 cm, schwarz, weiß, lochentwertet, Knickfalten mit Einrissen (bis 3 cm), Vignette mit Freiheitsstatue.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1430 VF



**Madden Silent Wheel Corporation**

18.II.1922, 1 Share of US-\$ 10, #222, 20,8 x 27,3 cm, schwarz, goldfarben, Knickfalten längs, ein Einriss geklebt, Zugvignette.

Die Gesellschaft wurde am 1. März 1922 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1431 VF



**Masonic Temple Corporation of New Britain Incorporated**

30.09.1914, 1 Share, #9, 21,1 x 25,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten. Im Prägesiegel sind Zirkel und Winkel als Symbol der Freimaurerei abgebildet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1432 EF



**McDonnell Douglas Corporation**

Amsterdam, 17.04.1968, Specimen eines Certificaat for 10 gewone aandelen met een nominale waarde van \$ 1.25 elk, nullgeziffert, 31 x 20,7 cm, oliv, schwarz, rot, Perforation.

Die Gesellschaft wurde 1939 gegründet. Schon bald konzentrierte sich das Geschäft - getrieben vom Krieg - auf Militärflugzeuge. Nach der 1967 erfolgten Übernahme von Douglas Aircraft Co. kam es zur Umfirmierung in McDonnell Douglas.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1433 VF+



**McKean and Buffalo Rail Road Company**

18.02.1875, 80 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #13, 19,2 x 24,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss, schriftentwertet, Zugvignette.

Die Bahn wurde am 11.09.1874 gegründet. Später kam die Gesellschaft zur Western New York and Pennsylvania Railway Company.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1434 VF



**McKenzie Gold Mines, Limited**

London, 21.03.1921, 100 Shares of £ 1, #50, 21 x 29,7 cm, blau, schwarz, Knickfalten, OU McKenzie als Vice-President.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1435 EF-



**Minneapolis, St. Paul and Sault Ste. Marie Railway Company**

30.01.1930, 100 Shares of Preferred Stock á US-\$ 100, #6421, 20,3 x 29,8 cm, orange, schwarz, Zugvignette.

Die Eisenbahngesellschaft wurde 1888 gegründet. Sie hatte in der Spitze fast 4.300 Meilen Streckennetz. Die Hauptstrecke führte von Sault Ste. Marie in Michigan über Minneapolis, Michigan, nach Portal in North Dakota.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1436 EF-

**Minneapolis, St. Paul and Sault Ste. Marie Railway Company**

20.03.1930, 100 Shares of Common Stock of US-\$ 100, #15477, 18 x 27,8 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Zugvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1437 EF



**Minneapolis, St. Paul and Sault Ste. Marie Railway Company**

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für less than 100 Shares of Common Stock á US-\$ 100, nullgeziffert, 17,8 x 27,2 cm, braun, schwarz, loch- und stempelentwertet, Zugvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1438 EF-



**Montevideo Telephone Company Limited**

25.06.1914, 400 Ordinary Shares of £ 1, #744, 22,8 x 20,5 cm, braun, weiß, kleine Klammerlöcher, Perforation, stempelentwertet.

Die Gesellschaft wurde am 31. Juli 1888 gegründet. Sie betrieb das Telefonnetz von Montevideo mit Verbindungen zu einigen anderen Städten und Dörfern. Die Firma wurde in den 1930er Jahren von L. M. Ericsson Telephone Co. Ltd. kontrolliert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1439 EF



**Mutual Film Corporation**

Virginia, 11.10.1915, 100 Shares of Common Stock á US-\$ 100, #2868, 20,4 x 27,5 cm, grün, schwarz. Das Stück stammt aus dem Lehman Erbe!

Mutual Film Corporation war ein frühes US-Filmkonglomerat, das vor allem für einige von Charlie Chaplins größte Filme Bekanntheit erlangte.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1440 EF



**Naamloze Vennootschap Guyana Goud-Exploïtatie-Maatschappij [3 Stück]**

Für alle gilt: ,s Gravenhage, Mai 1890, Bewijs van Aandeel, 14 x 21,7 cm, KB; a) 12 Gulden, Serie A, #1551; b) 5 x 12 Gulden, Serie B, #3293; c) 50 x 12 Gulden, Serie C, #145.

Die Gesellschaft betrieb eine Goldmine in Französisch Guyana.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1441 VF



**New Granada Active Stock of 1861**

London, 13.05.1862, £ 69.16.8 in New Granada Active Stock, #1436, 19,4 x 19,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Wappen von New Granada.

Neu Granada war ein ehemaliges spanisches Vize-Königreich in Südamerika. Es umfasst die heutigen Staaten Venezuela, Kolumbien, Panama und Ecuador.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1442 VF



**New Granada Waste Land**

London, 01.06.1861, Waste Land Certificate über 600 Hectares, #A3798, 33,6 x 20,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Text in Englisch und Spanisch.

New Granada entstand nach der Aufspaltung von Großkolumbien in Venezuela, New Granada und Ecuador.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1443 EF

**New York Cable Railway Company**

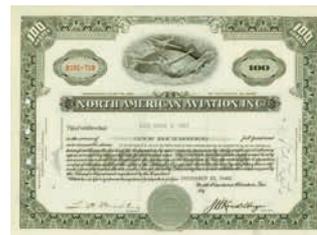
State of New York, 15.08.1884, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #2922, 26,8 x 29 cm, schwarz, rot, KR, Knickfalten, sonst EF, Original-Signatur Wallace C. Andrews als President. Wallace C. Andrews war einer der ursprünglichen Direktoren der Standard Oil Company.



Die Gesellschaft wurde 1884 gegründet. Insgesamt waren 29 Kabelbahnlínien in New York geplant.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1444 VF



**North American Aviation, Inc.**

22.12.1943, 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 1, #B101-719, 21,8 x 29,7 cm, grau, Knickfalten, Vignette mit Flugzeug und Hermes.

Die Firma wurde 1928 gegründet und fusionierte 1967 mit Rockwell.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1445 EF-



**Nus River Gold Mines Limited**

London, 05.06.1925, 700 Shares of 10 Shillings, #277, 20,7 x 23,5 cm, schwarz, weiß, kleine Klammerlöcher.

Die Gesellschaft besaß Minenrechte für Alluvial-Gold-Gebiete im Nus River Tal in der Provinz Antioquia in Kolumbien. Diese erstreckten sich auf eine Fläche von rund 40.000 Acres.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1446 VF



**Panama Rubber & Timber Estates Limited**

London, 12.02.1912, 125 Shares of 5 Shillings, #510, 27,8 x 29,8 cm, braun, beige, Knickfalten.

Die Gesellschaft entstand am 15. September 1911 im Zuge der Rekonstruktion der am 8. Februar 1910 gegründeten Firma Henriquez South Rub-

ber Estates, Limited.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1447 EF-



**Paraguay Central Railway Company Limited**

17.02.1947, £ 100 „A“ Debenture Stock, #597, 22,3 x 29,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalte, Ecke rechts oben mit minimalem Papierverlust, sonst EF.

Das Eisenbahn-Unternehmen wurde 1889 gegründet. Es betrieb die Linie von Asuncion nach Paraguar sowie von Paraguar nach Villa Rica und von Villa Rica weiter nach Villa Encarnacion.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1448 EF



**Paraguay Central Railway Company Limited**

11.05.1949, £ 200 „B“ Income Debenture Stock, #717, 22 x 29,4 cm, rot, weiß.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1449 VF



**Parfums Weil Paris, Inc.**

State of New York, 30.07.1948, 100 Shares of Common Stock, #43, 23,7 x 30,5 cm, blau, türkis, schwarz, 3 cm Randeinriss oben alt geklebt, sonst gut erhalten.

Das Pelzgeschäft Fourrures Weil wurde 1912 gegründet. Die drei Brüder Jacques, Marcel und Alfred Weil boten ihren Kunden später auch passende Düfte an und gründeten daher 1927 Parfums Weil. Die ursprüngliche Idee war, die Mäntel mit eigenen Düften anzubieten. So war die Idee eigener Düfte geboren. Während des Zweiten Weltkrieges verlagerte die Firma ihren Sitz in die USA.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1450 VF

**Permisos de Algodon**

México, 28.05.1856, Bono de 100 Quintales, #563, 36,7 x 21,7 cm, grau, schwarz, Knickfalte quer, Randschäden links, halbkreisförmige Ausstanzungen, KR.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €



Los 1451 EF



**Personal Airplane Sales Corp.**

19\_\_, Blankett über Shares of Capital Stock, #15, 20,8 x 27,9 cm, blau, schwarz.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1452 VF



**Peruvian Corporation Limited - Peruvian External Debt**

12.04.1900, Chilian Assets Balance Certificate for £ 300 Bonds of the Loan of 1870, #6686, 20,8 x 25,3 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs. Die Gesellschaft wurde 1890 gegründet. Sie erhielt von der Regierung zahlreiche Konzessionen gegen die Übernahme von Not leidenden Schulden. Die Firma betrieb 800 Meilen Eisenbahnnetz, hatte ein Monopol auf den Guano-Export, einen Hafen und Ländereien. Mit dem Vorliegenden Zertifikat wurde ein Anteil aus den Zahlungsströmen verbrieft, die die Gesellschaft von Chile für ihre Bonds erhielt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1453 EF



**Phoenix Fire Insurance Company**

22.07.1836, 10 Shares / £ 19.50, #346, 22,8 x 18,8 cm, schwarz, weiß, Abheftflochung links, OU.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1454 EF



**Pine Creek Railway Company, Formerly The Jersey Shore, Pine Creek and Buffalo Railway Company**

20.03.1885, 6 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #161, 24,2 x 38,3 cm, lochentwertet, aufgeklebte Steuermarke (US-\$ 5), Zugvignette, zwei Vignetten mit alleg. Darstellungen, Original-Signaturen von Chauncey M. Depew und William K. Vanderbilt.

Interessant zu sehen wie die Anleihe durch die Familie Vanderbilt gereicht worden ist: Ausgestellt auf E. V. W. Rossiter ist rückseitig die Übertragung auf William H. Vanderbilt, dann auf Cornelius Vanderbilt und schließlich 1900 auf mehrere seiner Erben dokumentiert.

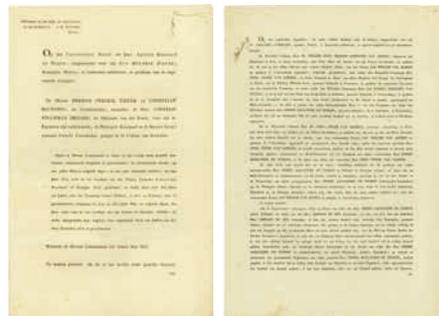
**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

Los 1455 EF-

**Plantagiën Liverpool en de Nieuwe Grond genaamd Cornelis Vriendschap**

Amsterdam, 01.04.1809, 1/207stel Aandeel, #98, 36,6 x 23,6 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten, OU.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €



Los 1456 EF/VF

**Plantagiën Perou, Libanon en la nouvelle Esperance / Plantagie Meijzorg**

Amsterdam, 20.09.1828, Halber Anteil, #392, 36,4 x 25 cm, schwarz, beige, DB, Druck auf Büttenpapier, KR, kleine Randeinrisse unten.

Die Plantagen lagen am Fluss Cottica in Surinam.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1457 VF+



**Port of Para**

New York, 01.03.1909, 5 % Obligation über 500 Francs, Serie Française, #50232, 50 x 32,6 cm,

weinrot, ocker, schwarz, KR, Knickfalten, ca. 2 cm langer Randeinriss, Perforation „\$ 3 PAID“, Stempel, Text in Französisch, dekorative Hafensansicht.  
Die Gesellschaft hatte ihren juristischen Sitz im US-Bundesstaat Maine. Sie erhielt jedoch die Lizenz zum Bau des Hafens von Para in Brasilien.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1458 F



**Potosi, La Paz & Peruvian Mining Association**  
30.04.1825, Receipt for £ 25, #1354, 10 x 18,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Randschäden, teils hinterklebt, verschmutzt, Originalsignaturen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1459 VF

**Poyaisian Land Grant**  
London, 28.04.1834, Certificat de 300 Acres, Classe D, #574, 50,2 x 40,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Französisch, Original-Signatur Gregor MacGregor.  
Einer der phantasievollsten Betrugsversuche. Der Schotte Gregor MacGregor bereiste Südamerika und kam 1820 an die Mosquitoküste, die heute zu Nicaragua und Honduras gehört. Dort lernte er die Mosquito-Indianer kennen, denen er acht Millionen Acres Landrechte abschwatzen konnte. 1822 ließ er dann seine Landrechte in London registrieren. Kurze Zeit darauf begann er, in verschiedenen Varianten Anleihen des Staats Poyais zu platzieren. Er selbst bezeichnete sich als Häuptling des Mosquito-Volkes. 1845 starb MacGregor in Venezuela und wurde dort mit militärischen Ehren in der Kathedrale von Caracas beigesetzt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 140 €



Los 1460 VF

**Poyaisian Land Grant**  
London, 28.04.1834, Certificat de 1.000 Acres, Classe A, #2737, 50,2 x 40,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Französisch, Original-Signatur Gregor MacGregor.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 140 €



Los 1461 EF

**Republic of Peru / Republique du Perou**  
25.05.1921, 5 % Gold Bonds of 1920 of £ 10, #71485, 48,9 x 31,2 cm, grün, schwarz, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch, nicht entwertet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

Los 1462 EF/VF



**Republic Peru - D. Augustin Gamarra**  
Cuzco, 30.04.1829(?), Zahlungsanweisung 285 Pesos 4 Reales, o. Nr., 30,5 x 21,2 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttelpapier, OU.  
Agustín Gamarra (1785-1841) war peruanischer General und Staatspräsident von Peru (1829-1833 und 1839-1841).  
**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1463 VF

**República Mexicana**  
1899, 5 % Bono de la Deuda Consolidada Exterior Mexicana, Serie E über £ 20 = 408 Mark = 97 US-\$ Gold, #128675, 38 x 30,5 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten quer, Stempel, Talon, nicht entwertet, viersprachig: Spanisch, Englisch, Deutsch, Französisch.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €



Los 1464 VF

**República Mexicana**  
1910, Bono de la Deuda Exterior Mexicana del 4 % Oro de 1910 über 195 Pesos = 505 Francs = £ 20 = 408 Mark = US-\$ 97, #214536, 36,6 x 29 cm, grün, schwarz, ocker, KR, nicht entwertet, viersprachig: Spanisch, Englisch, Deutsch, Französisch.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1465 VF-



**Republica Mexicana [7 Stück]**  
Konvolut aus 7 ähnlichen Stücken: México, 21.01.1859, 10 % Bono über 100 Pesos, Serie D, #824 - #829, 859, 32,5 x 22 cm, schwarz auf hell-

grauem Papier, rot, KR, halbkreisförmige Ausstanzung, dekorativ, Randschäden.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 220 €

Los 1466 EF



**República Oriental del Uruguay**  
Montevideo, 31.12.1881, Titulo Especial über 200 Pesos, Serie B, #6527, 21,1 x 24,2 cm, schwarz, ocker, Vignette mit dem Wappen von Uruguay.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1467 EF-



**Republique Argentine - Province de Mendoza**  
Paris, 16.11.1909, 5 % Emprunt Extérieur Or de 1909 über 100 Pesos Oro = 500 Francs, #37261, 50 x 33,2 cm, rot, schwarz, Knickfalte quer, minimale Randeinrisse, KR, nicht entwertet, zweisprachig: Französisch, Spanisch.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1468 VF



**Saliger Ship Salvage Corporation**  
State of Delaware, 11.03.1920, 5.000 Shares of Capital Stock á US-\$ 1, #114, 21,5 x 30 cm, braun, schwarz, Knickfalten.  
Das Unternehmen befasste sich mit der Bergung von Schiffen und Seegut.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1469 VF

**Salvador Railway Company Limited**  
01.03.1900, 5 % Prior Lien Debenture über £ 100, #698, 48,2 x 30 cm, blau, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, stempel- und schriftentwertet.  
Die Gesellschaft wurde 1895 gegründet, um die von der Republik Salvador für 80 Jahre gewährte Konzession zu übernehmen. Mit den Mitteln aus den Anleihen und aus Subventionen sollte eine rund 100 Meilen lange Eisenbahnstrecke errichtet werden.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €



Los 1470 VF

**Salvador Railway Company Limited**

15.11.1899, 5 % Mortgage Debenture über £100, #4025, 47,6 x 30 cm, rot, schwarz, Knickfalten, KR, OU, Randschäden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1471 EF-



**Sandusky & Columbus Short Line Railway Company**

Sandusky, Ohio, 31.10.1891, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #2854, 36,4 x 34,7 cm, braun, schwarz, KR, Knickfalten, zwei schöne Stahlstichvignetten: oben Kohlebergwerk mit Bahnanschluss, unten Güterbahn.

Im Jahr 1893 ging die Bahn in der Sandusky & Columbus, Lake Erie & Southern Railroad auf. Diese war ab 1895 Teil der Columbus, Sandusky & Hocking Railroad.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1472 VF



**Savannah & Charleston Rail Road Company**

State of South Carolina, 01.04.1871, 8 % Second Mortgage Bond über US-\$ 500, #336, 27,5 x 39,3 cm, schwarz, rot, Knickfalten, KR, links etwas gestaucht, Zugvignette.

1854 wurde die Charleston & Savannah Railroad gegründet. Sie baute die 105 Meilen lange Strecke von Charleston nach Savannah in South Carolina. Im Bürgerkrieg wurde die halb fertige Bahn zerstört und die Gesellschaft musste 1866 als Savannah & Charleston Railroad reorganisiert werden. 1873 ging die Bahn in Konkurs. Thomas F. Drayton war später ein General der Konföderierten-Armee.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1473 VF



**Savannah Sugar Refining Company [3 Stück]**

a) 21.06.1917, 100 Shares of Preferred Stock á US-\$ 100, #P182, braun, schwarz; b) 21.04.1920, 10 Shares of Common Stock, #CF1331, grün, schwarz; c) 31.08.1920, 5 Shares of Preferred Stock á US-\$ 100, #PF1417, orange, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1474 VF



**Schleswig Telephone Company**

New Holstein, Wisconsin, 11.07.1912, 8 Shares of US-\$ 5, #85, 21,2 x 28,3 cm, schwarz, beige, goldfarben, Knickfalten, etwas verschmutzt.

Die kleine Telefongesellschaft war im US-Bundesstaat Wisconsin aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1475 VF-



**Sociedad Mercantil en Comandita de Fernandez, Schimper y Ca.**

Havanna, 22.12.1858, Accion de 500 Pesos, #349, 32,2 x 31,2 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs komplett geklebt, Randschäden, OU, Vignette mit weiblichen Allegorien, dekorative Umrandung. Bei dem Unternehmen handelte es sich um eine kubanische Handelsgesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1476 EF



**Speedway Motorsports, Inc.**

08.10.1998, 1 Share of Common Stock of US-\$ 0,01, #SM16176, 20,5 x 30,7 cm, blau, grau, schwarz.

Speedway Motorsports besitzt und verwaltet die Rennstrecken des NASCAR Sprint Cups und anderer Rennserien.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1477 VF



**State of Alabama (Criswell 61A)**

State of Alabama, 01.03.1861, 8 % Stock-Certificate über US-\$ 500, issued for Military Defense, #147, 30,3 x 35,8 cm, schwarz, fleckig, KR, papiergedecktes Siegel.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1478 VF+



**State of North Carolina (Criswell 62V)**

01.01.1863, 6 % Bond über US-\$ 1.000, #4196, 25,3 x 44,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, sechs herrliche Vignetten, KR, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1479 VF



**United Republic Petroleum Company**

State of New York, 01.11.1865, 7 % First Mortgage Bond über US-\$ 100, #151, 33,5 x 37,5 cm, schwarz, weiß, rot, Knickfalten, KR, Einrisse bis 3 cm, große Vignette mit Förderanlagen, Auflage nur 250 Stück.

Die Gesellschaft war von 1865 bis 1870 aktiv. Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1480 EF/VF

**United States Steel Corporation**

1938, Specimen eines 10 Year 3,25 % Debenture über US-\$ 5.000, nullgeziffert, 24,2 x 35 cm, orange, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, große Stahlstichvignette.

Der gigantische Stahlkonzern United States Steel entstand im Jahr 1901. Andrew Carnegie brachte sein Stahlunternehmen in den Konzern ein und J. P. Morgan formte daraus United States Steel.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1481 EF



**United States Treasury**  
29.06.1944, War Bond, o. Nr., 20,2 x 25,4 cm, bunt, Knickfalten, **Abbildung vieler Disney-Figuren.** Kriegsführung mit Mickey Mouse: Der Besitzer des „War Bonds ist ein Investor im Kampf des Landes für menschliche Freiheit und ein Beitragender im Weltkampf für ein freies Leben und Frieden für alle Menschen“.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1482 VF+



**Velvet Rossland Mine Limited**  
09.09.1903, 200 Shares of £ 1, #FP187, 25,8 x 30,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleiner Randeinriss, links Abheffschlochung. Rossland liegt in der kanadischen Provinz British Columbia. Ihren Namen bekam die Stadt durch den Bergmann und Goldschürfer Ross Thompson. Dieser steckte 1890 an der Stelle, an der die Stadt später entstand, einen Claim ab. Bereits sieben Jahre später war die Stadt durch einen Goldrausch zu einer der größten Städte im westlichen Kanada geworden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1483 EF



**Volkswagen Commercaill, S. A. De C. V.**  
Frankfurt am Main, August 1992, Specimen einer 8,625 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, blau,

schwarz, lochentwertet.  
Die VW-Tochter hatte ihren Sitz in Puebla, Mexiko.  
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1484 EF



**Walt Disney Company**  
11.08.1998, 1 Share Common Stock, #ZQW01537157, 20,3 x 30,6 cm, blau, im Underdruck Schloss Neuschwanstein, am oberen Rand Porträt von Walt Disney umgeben von seinen Trickfiguren, nicht entwertet. Walt Disney (1901-1966) versuchte sich 1922 an seinem ersten Zeichentrickfilm. Ein Jahr darauf gründete er die Disney Brother Studios. 1953 wollte er nach dem Vorbild des Kopenhagener Tivoli-Gartens Disneyland bauen. Sein Bruder Roy ging davon aus, dass die Aktionäre so etwas Spekulative nicht mittragen würden, weshalb Walt die Firma Walt Disney gründete.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1485 EF



**Yorktown Bicentennial Victory Celebration 1781-1981**  
Yorktown, 19.10.1981, Specimen eines Commemorative Share, o. Nr., 27,8 x 35,3 cm, schwarz, beige, lochentwertet, **sehr dekorativ.** Mit der Ausgabe der Zertifikate wurde des 200. Jahrestages des Sieges bei der Schlacht von Yorktown im Jahr 1781 gedacht.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

**Autographen / Autographs**

Los 1486 VF



**American Express Company**  
New York, 01.04.1863, 7 Shares á US-\$ 500, #769, 20,7 x 30,4 cm, schwarz, weiß, etwas wellig, kleine Randeinrisse, Vignette mit Hundekopf (Blick nach links), Grundkapital 6.000 Shares, nach Hielscher Grundtyp II, Nr. 5, **Original-Signaturen von William G. Fargo, Henry**

Wells und Alex Holland. Siehe auch Los 70.  
Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1487 EF



**Cape Cod Construction Company**  
State of Maine, 01.07.1909, 100 Shares of Capital Stock, #59, 17,7 x 27,5 cm, grün, schwarz, **Original-Signatur August Belmont. Das Stück stammt aus dem Lehman Erbe!**

Cape Cod ist eine nach den in ihrer Umgebung ehemals großen Kabeljau-Vorkommen benannte Halbinsel im östlichsten Teil von Massachusetts. Sie bot einen der größten und sichersten Naturhäfen Neuenglands, durch den bereits im 17. Jahrhundert zahlreiche Pilgerväter an Land gehen konnten. Bereits zu dieser Zeit erkannte man zudem die Vorteile, die eine Trennung der Halbinsel mittels eines Kanals und ein dadurch stark vereinfachter Weg Richtung Long Island Sound sowie nach New York für den Handel mit sich bringen würde. Doch erst, als George Washington während des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges die militärische Bedeutung in Form einer besseren Unterstützung der Marine herausstellte, begann man mit ernsthafteren Untersuchungen und Planungen. An dem Projekt versuchten sich im Laufe des 19. Jahrhunderts sodann zahlreiche Gruppierungen und Gesellschaften, die letztlich alle etwas gemeinsam hatten: Sie gingen pleite, ehe es nennenswerte Fortschritte gab. Da jedoch an der heimtückischen Küste entlang der Halbinsel immer mehr Schiffe verunglückten (Ende der 1880er Jahre ca. alle zwei Wochen eines!), wurde der Plan nicht fallen gelassen. Eine bereits 1899 gegründete Boston, Cape Cod and New York Canal Company wurde daher im Jahr 1904 vom reichen Finanzier August Perry Belmont übernommen und umstrukturiert. Als Chefindgenieur engagierte er William Barclay Parsons, der sowohl aus dem Eisenbahnbereich (z. B. der Instandhaltungsabteilung der New York, Lake Eries and Western Railroad) als auch aus seiner Mitarbeit beim Bau des Panamakanals einige Erfahrung mitbrachte. 1909 begann man mit dem Bau, der trotz aller Kompetenz mit der Zeit alles andere als einfach bleiben sollte: Parsons unterschätzte die Existenz sogenannter Mammutfelsen, welchen man nur mit großen Mengen an Dynamit begegnen konnte, das meist von Tauchern mühsam unter Wasser platziert werden musste. Zudem erforderten die großen Mengen an Gestein zum Abtransport den temporären Einsatz von Schmalspurbahnen. 1912 orderte Belmont von der American Locomotive Company zusätzlich 2 große Schwimmbagger, um die Arbeiten endlich zum Abschluss bringen zu können - was 1914 schließlich gelang. In den folgenden 25 Jahren wurde der Kanal erneut verbreitert bzw. in der Tiefe ausgebaut - ferner mussten zahlreiche Brücken neu gebaut werden, um größeren Schiffen die Durchfahrt zu ermöglichen. Nachdem die Arbeiten 1940 abgeschlossen waren, war der Kanal weltweit der größte auf Meereshöhe.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1488 EF-

**New York and New Jersey Ferry Company**  
14.11.1896, 100 Shares of US-\$ 100, #32, 16,8 x



27,8 cm, grün, schwarz, loch- und stempelentwertet, **Vignette mit Schiffen, Original-Signatur als President: Emanuel Lehman.**

Die Gesellschaft betrieb Fähren auf dem Hudson River. Als der Hudson Tunnel fertig gebaut war, verlor sie an Bedeutung. Die Brüder Henry, Emanuel und Mayer Lehman wanderten zwischen 1844 und 1850 vom unterfränkischen Rimpar (Nähe Würzburg) nach Montgomery (Alabama) aus. Die drei gründeten in den folgenden Jahren die Investmentbank Lehman Brothers! 2008 wurde Lehman durch die Pleite zum Symbol für die Finanzkrise.

**Mindestgebot / minimum bid: 120 €**

## Deutschland vor 1948

Los 1489 VF



### Aachener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aachen, 01.01.1921, Namensaktie über 1.200 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, #7337, 25,2 x 36,3 cm, gelb, schwarz, KR, Knickfalten mit bis zu 7 cm langen Einrissen, kleine Rand-schäden, nicht entwertet.

Der preußische König erteilte am 28.05.1853 die Konzession, die zur Gründung der zweiten deutschen Rückversicherung, der Aachener Rückversicherungs-Gesellschaft, notwendig war. Die Konzession war zunächst für 50 Jahre erteilt worden. Nachdem die Mehrheit an der Gesellschaft an einen US-Konzern verkauft worden war, firmierte die Gesellschaft als AM Konzern-Rückversicherung. 1997 verschwand der Name dann durch Verschmelzung.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1490 VF



### Aachener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aachen, 06.03.1923, Namensaktie über 1.200 Mark, zu 300 Mark eingezahlt, später auf 200 RM und 300 RM umgestempelt, #12858, 24 x 36,4 cm, grün, schwarz, Knickfalten mit Randeinrissen (bis 2 cm), nicht entwertet, Schiefer ARVGA04A, Ro8.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1491 VF+



### Aachener und Burtscheider Pferdeisenbahn-Gesellschaft

Berlin, 01.10.1880, Gründeraktie über 500 Mark, später auf 400 RM umgestempelt, #2198, 27,7 x 35,3 cm, schwarz, beige, Stempel über Umfirmierung in Aachener Kleinbahn-Gesellschaft vormals Aachener und Burtscheider Pferdeisenbahn-Gesellschaft, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse, etwas fleckig, sonst gut erhalten, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 25.09.1880 als Aachener und Burtscheider Pferdeisenbahn-Gesellschaft gegründet. Zunächst wurde eine Straßenbahn mit Pferdebetrieb eingesetzt. Am 06.04.1894 erfolgten der Übergang zum elektrischen Betrieb und die Änderung des Firmennamens. Später erfolgte die Fusion zur Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-Aktiengesellschaft.

**Mindestgebot / minimum bid: 120 €**

Los 1492 VF



### Accumulatoren- und Electricitäts-Werke-Actiengesellschaft vorm. W. A. Boese & Co., Berlin

Berlin, 01.07.1898, Aktie, später Vorzugs-Aktie, über 1.000 Mark, #2741, 37,8 x 24,7 cm, braun, türkis, schwarz, rot, DB, Knickfalte quer, 1 und 2 cm lange Randeinrisse, oberes Viertel verschmutzt, links Abheftlochung und kleine Klammerlöcher, KR, **exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 38) versteigert!**

Die Firma wurde 1897 unter Übernahme der OHG W. A. Boese & Co. gegründet. Geschäftszweck war die Herstellung von Akkumulatoren.

**Mindestgebot / minimum bid: 120 €**

Los 1493 EF

### Actien-Bauverein „Königstadt“

Berlin, 12.02.1872, Gründeraktie über 200 Thaler Preussisch Courant, #124, 24,7 x 34 cm, grün, schwarz.

Eine der faulsten Emissionen aus der Zeit des Börsen- und Gründungsschwinds: Von den insgesamt zur Ausgabe stehenden 5.000 Aktien wurden nur einige Hundert platziert. Die Gesellschaft besaß das Gebiet nordöstlich des heutigen Alexanderplatzes. Doch es wurde nie gebaut. Die Firma schaffte nicht einmal den ersten Spatenstich. Den Aktionären wurde jedoch mit einer Dividende in Höhe von 14 Prozent Honig ums Maul geschmiert. Gezahlt wurde die Ausschüttung freilich aus der Substanz. Derartiges Geschäftsgebaren konnte nicht lange gut gehen.



Nachdem der Kurs in den Wirren des Gründer-crash bereits gegen Null tendierte, wurde 1880 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Los 1494 EF/VF

### Actien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller

Dresden, 01.03.1873, Aktie über 100 Thaler Courant, später auf 300 RM umgestempelt, #1335, 35,8 x 22,7 cm, braun, schwarz, Stempel über Umfirmierung, Knickfalte quer, Randeinrisse bis 1 cm, nicht entwertet.

Wie so oft erwies sich das Aktienkapital der am 10.01.1872 gegründeten Gesellschaft als nicht ausreichend. Daher wurde 1873 die Obligation begeben, um die Betriebseinrichtungen zu finanzieren. 1919 wurde die Firma in Aktien-Bierbrauerei zum Lagerkeller umbenannt.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**



Los 1495 EF

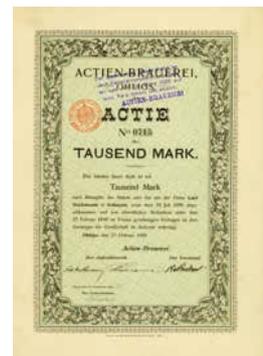
### Actien-Brauerei Ohligs

Ohligs, 22.09.1900, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #1168, 33,2 x 23,3 cm, grün, schwarz, DB.

Die Gründung erfolgte 1899 durch die Brauerei C. Beckmann in Solingen. Die Gesellschaft besaß mehrere Gastwirtschaften in Köln, Düsseldorf und Ohligs.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1496 EF



### Actien-Brauerei Ohligs

Ohligs, 27.02.1899, Gründer-Inhaberaktie über 1.000 Mark, #715, 33,1 x 23,3 cm, schwarz, oliv, Randbordüre mit Getreide und Malz, DB.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1497

VF+



### Actiengesellschaft „Erholung“

Essen an der Ruhr, 10.03.1888, Gründer-Namensaktie über 200 Mark, Lit. A, #173, 25,7 x 34,2 cm, braun, oliv, Knickfalte längs, sonst gut erhalten, Auflage nur 240 Stück, ausgestellt auf Wilhelm Altenberg. Schätzpreis: 100 €.

Die 1888 gegründete Gesellschaft hatte die Beschaffung und Bewirtschaftung eines Versammlungs- und Restaurationslokals für den geselligen Verein Erholung e.V. zu Essen zum Zweck. Die Gesellschaft bestand auch noch nach dem Zweiten Weltkrieg.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1498

VF-



### Actien-Gesellschaft Breslauer Concerthaus

Breslau, 01.04.1879, Gründeraktie über 600 Mark Reichswährung, später auf 500 RM umgestempelt, #112, 25,4 x 32,2 cm, oliv, beige, schwarz, Auflage nur 454 Stück, Knickfalte längs, Ecken teils hinterklebt, Blindprägesiegel. Vom Konzerthaus wurden unter anderem auch die Schlesischen Musikfeste veranstaltet. Zuletzt war die Stadtparkasse Breslau Großaktionär.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1499

EF



### Actiengesellschaft Chromo in Altenburg

Altenburg, 05.10.1923, Aktie über 1.000 Mark, #8430, 26,8 x 18,4 cm, blau, ocker, KR, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 06.11.1888 gegründet. Zweck war die Herstellung von Glacé- und Chromo-Papieren, Naturkarton, sowie weitere Verarbeitung und Verwertung von Papierfabrikaten, Hilfsstoffen und dergleichen. Die Gesellschaft erwarb die den Gebr. Bruno und Cuno Wohlfahrt gehörigen Fabrikanlagen (errichtet 1867) nebst allem Zubehör. Durch die Vorkommnisse im Barmat-Konzern, der im Juli 1923 die Majorität bei der Gesellschaft erworben

hatte, ist die Gesellschaft in finanzielle Bedrängnis geraten. In der Folge wurde die Firma von der Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten-Fabriken übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1500

EF

### Actiengesellschaft Eisenhütte Prinz Rudolph zu Dülmen

Dülmen, 01.08.1870, Aktie über 100 Thaler, später auf 150 RM und auf eine Prioritätsaktie umgestempelt, #83/42, 27,8 x 22,8 cm, grün, schwarz, grau, Auflage nur 310 Stück.

Die 1842 gegründete Gesellschaft stellte Maschinen für Berg- und Hüttenwerke sowie Dampfmaschinen her. Hauptprodukte waren Bergwerksfördermaschinen und Seilscheiben. Alleiniger Aktionär der Gesellschaft war zuletzt die Bergbau AG Ewald König Ludwig. Seit 1999 ist die Firma Teil der Gruppe Schmidt, Kranz & Co. GmbH in Velbert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1501

EF-

### Actien-Gesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co.)

Dresden, 18.06.1898, Aktie über 1.000 Mark, #5671, 33,8 x 23,2 cm, orange-braun, schwarz, Stempel, Knickfalten geviertelt.

Die Firma wurde 1894 gegründet, um die in Niedersedlitz ansässige Kummer'sche Fabrik für Elektrotechnik, Mechanik und Maschinenbau zu übernehmen. Daneben betrieb die Firma die beiden normalspurigen elektrischen Bahnen Murnau-Oberammergau und Aibling-Jenbach-Wendelstein. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ging die Firma Pleite. Die Gläubigerbanken gründeten als Auffanggesellschaft die Sachsenwerk Licht- und Kraft-AG. Diese wurde später Teil des AEG-Konzerns.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1502

VF

### Actiengesellschaft für Trebertrocknung

Cassel, 08.02.1898, Aktie über 1.000 Mark, #10819, 34,8 x 23,2 cm, braun, ocker, grün, schwarz, Knickfalten, verschmutzt, DB, KR.

Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet und erhöhte in den Jahren 1891, 1892, 1894, 1895, 1896 und 1898 ihr Kapital. Die Firma besaß unter anderem Patente und Maschinen zur Verarbeitung von Treber (Rückstand beim Bierbrauen, der nach dem Trocknen in Futtermittel umgewandelt wird). Doch der Vorstand Adolph Schmidt dachte nicht daran, das durch die Kapitalerhöhungen zugeflossene Geld in den ope-



rativen Geschäftsbetrieb zu stecken. Vielmehr zahlte er hieraus Dividenden von bis zu 50 Prozent. Vor den unseriösen Geschäftspraktiken der AG für Trebertrocknung wurde mehrfach gewarnt. Hauptkreditgeber war die Leipziger Bank. Der Konkurs der AG für Trebertrocknung riss im Juni 1901 auch die Leipziger Bank mit in den Ruin. Schmidt floh. Er wurde ein Jahr später allerdings auf abenteuerliche Weise in Paris festgenommen und am 22.06.1903 in Kassel vor Gericht gestellt. Er war des betrügerischen Bankrotts und Betrugs angeklagt und wurde zu knapp drei Jahren Zuchthaus und einer Geldstrafe von 3.000 Mark verurteilt.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1503

EF



### Actien-Gesellschaft für Verwerthung von Grundeigentum

Berlin, 15.03.1880, Antheils-Berechtigungs-Schein über 1/15.400stel Anteil, #3349, 22,1 x 28,3 cm, türkis, schwarz, KB.

Die Gesellschaft wurde 1880 gegründet. Zweck war der Erwerb und die Verwertung bebauter und unbebauter Grundstücke durch Veräußerung im Ganzen oder im Einzelnen, Verpachtung und die sonstige Verwendung. Daneben wurden Baudarlehen gewährt, Hypotheken und Grundschulden ge- und verkauft, sowie Geldgeschäfte aller Art betrieben. Last but not least verwaltete die Gesellschaft das in Berlin gelegene Bauterrains ausländischer Eigentümer.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1504

EF



### Actien-Gesellschaft Grand Hôtel Royal

Bonn, 15.09.1872, Gründeraktie über 200 Thaler Preuss. Courant oder 600 Mark, später auf 400 RM, 200 RM und 100 RM umgestempelt, #217, 22,2 x 30,7 cm, schwarz, beige, Stempel, Auflage nur 1.250 Stück.

Geschäftszweck war der Erwerb und die Fortführung des Grand Hotel Royal. Der 1944 bei Luftangriffen zerstörte Königshof und der Stadtgarten wurden in den Jahren 1954 bis 56 wieder aufgebaut. In dieser Zeit kam es zur Umfirmierung in Königshof AG. Das ehemalige Grand Hotel Royal wird heute noch unter dem Namen Hotel Königshof betrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1505

VF

### Actien-Gesellschaft Zuckerfabrik Münsterberg

Münsterberg in Schlesien, 15.09.1883, Gründeraktie über 500 Mark, später auf 300 Mark und



300 GM umgestempelt, #1278/579, 26,6 x 33 cm, grau, schwarz, Stempel, Knickfalte längs komplett gebrochen und hinterklebt, 1 cm langer Randeinriss, nicht entwertet. Die Zuckerfabrik wurde 1883 gegründet. Zuletzt war die Südzucker AG Großaktionär. 1990 wurde die Zuckerfabrik in Ziebitz geschlossen.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1506 EF



Die Firma wurde 1876 gegründet. In der Anfangszeit wurde nur Rohzucker produziert. Erst ab 1923 verarbeitete die Gesellschaft die Rüben bis zum fertigen Zucker. 1943 gehörte die Gesellschaft komplett zur Südzucker AG. Anlässlich der Verschmelzung mit der Zuckerfabrik Weetzen, Warnecke & Co. KG kam es 1963 zur Umfirmierung in Hannoverische Zucker AG.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1509 VF-



**Actien-Malzfabrik Sangerhausen**

Sangerhausen, Mai 1922, Aktie über 1.500 Mark, #1994, 25,7 x 34,5 cm, rosa, blau, Knickfalte längs, KR, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1872 gegründet. Geschäftszweck war die Herstellung von Malz oder malzähnlichen Erzeugnissen sowie Handel mit Malz und den bei der Malzherstellung anfallenden Nebenprodukten. 1952 kam es zum Zusammenschluss mit der Firma Mammut-Bräu zur Brauerei- und Malzfabrik Sangerhausen. Nach dem Mauerfall hat die Mammut-Brauerei ihr Sortiment ausgebaut.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1507 VF-



**Actien-Zucker-Fabrik Stendal**

Stendal, 15.06.1892, Aktie über 1.250 Mark, später auf 1.250 RM umgestempelt, #597, 21 x 29,3 cm, braun, oliv, schwarz, Knickfalten mit Einrisen, fleckig, OU, Auflage nur 850 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1890 gegründet und firmierte bis 09.08.1938 als Actien-Zucker-Fabrik Stendal, danach als Zuckerfabrik Stendal AG. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Zucker, verwandten Erzeugnissen und Futtermitteln sowie Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, auch Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

**Mindestgebot / minimum bid: 120 €**

Los 1510 EF-



**Actien-Reitbahn zu Plauen**

Plauen, 01.07.1875, Gründeraktie über 100 Thaler, später auf 300 RM umgestempelt, #29, 29,3 x 40,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 4 cm langer Randeinriss, Auflage nur 109 Stück.

Die 1875 gegründete Gesellschaft betrieb einen Tattersalls mit Lehrinstitut und Pferdepenion.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Los 1508 EF-



**Actien-Zucker-Fabrik Wetterau**

Friedberg, 01.06.1884, Aktie Lit. A über 300 Mark, später auf 100 GM und 150 RM umgestempelt, #600, 33,6 x 22,3 cm, ocker, schwarz, DB, nicht entwertet, dekorativ.

Die Fabrik wurde durch das Fürstl. Stolberg Hüttenamt in Ilsenburg (Harz) errichtet. Durch zwei große Erweiterungen im Jahr 1894 und im Zeitraum 1910 bis 1914 steigerte die Gesellschaft ihre Verarbeitungskapazität auf mehr als eine Millionen Zentner Rüben. 1938 wurde eine Kartoffelfabrik angegliedert. Nach starken

Zerstörungen während des Zweiten Weltkriegs gelang der Wiederaufbau und erneut starkes Wachstum. 1982 übernahm Südzucker dann die Gesellschaft.

**Mindestgebot / minimum bid: 180 €**

Los 1511 EF-

**Aktien-Brauerei Merzig**

Merzig a. d. Saar, 01.04.1931, Aktie über 1.000 franz. Franken, später auf 400 RM umgestempelt, #2003, 31,2 x 20,8 cm, schwarz, weiß, rot, DB, nicht entwertet, zwei braune Flecken, sonst EF, hochdekorativ, eine der wenigen Aktien, die von französischen Francs auf RM umgestempelt worden sind, aus **Sammlungsauflösung**.

Die Wurzeln der 1888 gegründeten Brauerei gehen auf die seit 1864 bestehende Brauerei Gebr. Schuler zurück. Der Gesellschaft gehörte auch der Kaisergarten mit Restaurant, der Saalbau, der Trierische Hof sowie in Trier das Hotel Anker und in Saarlouis das Hotel Drei Kronen. 1907 wurde die Brauerei Zimmermann in Wadern gekauft. 1953 firmierte die Gesellschaft in Saarfürst-Brauerei AG um. Zug um Zug erwarb die Karlsberg-Brauerei die Anteile an der Gesellschaft und gliederte diese 1979/80 an.

**Mindestgebot / minimum bid: 140 €**



Los 1512 VF

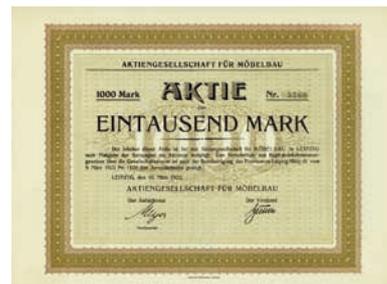
**Aktien-Gesellschaft Bad Salzschlirf**

Salzschlirf, 22.02.1907, Aktie über 1.000 Reichsmark, später auf 400 RM reduziert, #1488, 33,8 x 21,3 cm, oliv, braun, beige, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist, Bezugsrechtsstempel, DB, Knickfalten und Falz mit Einrisen, dekorative Jugendstil-Gestaltung, mit Abbildung des Heiligen Bonifatius.

Die Aktiengesellschaft übernahm bei ihrer Gründung im Jahr 1900 das Bad Salzschlirf mit Quellen und Bergwerksrechten. Neben dem Kurbetrieb füllte die Gesellschaft auch das Wasser aus dem Bonifaziusbrunnen ab. Die Firma wurde 2002 aufgelöst. Der Mantel wurde verkauft. Heute verbirgt sich inter der Gesellschaft die Beteiligungsgesellschaft Arques.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Los 1513 EF



**Aktiengesellschaft für Möbelbau**

Leipzig, 10.03.1923, Aktie über 1.000 Mark, #5360, 24 x 33 cm, oliv, schwarz, KR. Das Unternehmen wurde am 11. Juli 1921 als Deutsche Verlags-AG gegründet. Ab 14. Septem-

ber 1922 lautete die Firma Aktiengesellschaft für Möbelbau. Es wurden Möbel und andere Gebrauchsgegenstände aus Holz, Metallen und ähnlichen Stoffen produziert. Am 4. Mai 1925 wurde das Konkursverfahren eröffnet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1514

EF



#### Aktiengesellschaft für Spezialgalvanik

Berlin, Juli 1923, Aktie über 1.000 Mark, Lit. D, #13509, 16,5 x 28,5 cm, schwarz, braun, KB.

Die Gesellschaft wurde am 12. Juni 1923 gegründet. Zweck war die Ausführung von elektrochemischen Metallplattierungen auf Porzellan, Glas, Majolika und ähnlichen Erzeugnissen sowie Schleifen, Polieren und Galvanisieren von Gegenständen aller Art, insbesondere das Galvanisieren von Spritzguss nach eigenem Verfahren.

**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

Los 1515

EF-



#### Aktiengesellschaft Lichtenberger Wollfabrik

Berlin, Januar 1925, Aktie über 20 RM, #96757, 21 x 29,7 cm, braun, grau, blau, Knickfalte längs, KB. Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Es wurden Kunstwolle, Kunstbaumwolle und Tuche aller Art produziert. Die Verwaltung befand sich am Spittelmarkt 6/7, die Fabriken in Lichtenberg sowie fünf weitere Fabriken in Sommerfeld i. L. und eine in Forst i. L. 1928 wurde die Firma liquidiert. Die Forster Fabrik wurde durch die Elsässisch-Badische Wollfabriken AG erworben.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1516

VF



#### Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft

Berlin, 22.05.1900, 4,5 % Obligation über 1.000 Mark, Lit. A, #2456, 35,3 x 24,8 cm, braun, blau, türkis, schwarz, DB, lochentwertet, Knickfalte quer. Die Gesellschaft wurde am 04.01.1893 gegründet. Sie betrieb einige Strecken, unter anderem Dessau-Radegast und Cöthen-Radegaast-Zörbig, selbst. Daneben beteiligte sich die Gesellschaft an zahlreichen weiteren Bahnen. Am 28.06.1923

firmierte die Bahn in Allgemeine Deutsche Eisenbahn-AG um. 1992 erwarb die Gesellschaft Aktienmehrheit an der Teltower Eisenbahn. Zwei Jahre später erreichte die Firma die Majorität an der Rinteln-Stadthagener Eisenbahn-Gesellschaft. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.04.1927 ging die Gesellschaft auf die AG für Verkehrswesen über.

**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1517

VF



#### Altenaer Baugesellschaft

Altena, 01.08.1875, Aktie über 100 Thaler, später auf 300 RM umgestempelt, #269, 27,3 x 33,5 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, Stempel über Umstellung auf eine Namensaktie für die Stadt Altena.

Die Gesellschaft wurde am 14.02.1870 gegründet. Später firmierte das Unternehmen als Altenaer gemeinnützige Baugesellschaft AG. 1941 wurden zwei weitere gemeinnützige Baugesellschaften übernommen. 1990 firmierte die Gesellschaft in Altenaer Baugesellschaft AG um. Heute ist die Stadt Altena mit 40,5 Prozent Großaktionär der Gesellschaft. Der Rest der Anteile liegt bei zwölf Industriebetrieben und zwei Banken.

**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1518

EF



#### Anhaltische Rohstoff-AG

Dessau, 01.08.1923, Aktie über 10.000 Mark, #11255, 23,1 x 14,7 cm, rot-braun, Kontrollstempel. Die Gesellschaft wurde 1923 gegründet. Geschäftszweck war der An- und Verkauf von Rohstoffen der Montanindustrie, die Bearbeitung von Berg-, Hütten- und Rohprodukten sowie der Handel mit solchen. Mangels Goldmarkbilanz wurde die Firma 1925 gelöscht.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1519

EF



#### Annaberger Actiengesellschaft für Flachindustrie

Annaberg, 31.12.1860, Aktie über 100 Thaler im 30 Thalerfusse, #3352, 16,3 x 25,8 cm, schwarz,

braun, dekorativer Unterdruck, **Original-Signatur von Emil Christian Hänel als Verwaltungsrat und Jakob Eisenstuck als ausführender Direktor.** Die Gesellschaft wurde am 26.08.1859 von Jakob Bernhard Eisenstuck gegründet. Der Betrieb erwies sich jedoch als nicht lebensfähig und wurde daher 1875 wieder eingestellt. Am 27.02.1877 kaufte Johann Gottfried Meyer, ein in Amsterdam lebender Braunschweiger, der schon seit Jahren enge Beziehungen zu Sachsen hatte, den stillgelegten Betrieb. Unterstützt wurde er dabei von seinem Freund, dem Dresdner Kaufmann Eduard Lohse, und seinem Vetter Otto Polemann. Letzterer stammte ebenfalls aus Braunschweig und betrieb später in Annaberg einen Garnhandel. Polemann war zudem Besitzer der Leinengarnbleiche in Wiesenbad, die er später als Sacheinlage mit in das neue Unternehmen einbrachte.

**Mindestgebot / minimum bid:** 130 €

Los 1520

EF



#### Assecuranz-Union von 1865

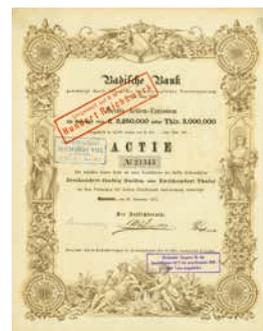
Hamburg, 31.12.1928, Aktie über 200 RM, Lit. B, #37970, 21 x 29,7 cm, grau, beige, weinrot, schwarz, nicht entwertet, Schiefer AU-1865H04A, R10!

Die Gesellschaft wurde 1865 gegründet. Es wurden Versicherungen gegen jede Art von See-, Fluss-, Revier-, Hafen- und Landtransportgefahr sowie die Feuer-Rückversicherung übernommen. Die Gesellschaft stand der Janus-Versicherung nahe.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1521

EF-



#### Badische Bank

Mannheim, 20.12.1871, Aktie über 350 Gulden = 200 Thaler, später auf 100 RM umgestempelt, #21343, 32 x 25,6 cm, braun, schwarz, nicht entwertet, DB, 0,5 cm langer Randeinriss, sonst EF, Stempel, **grandiose Gestaltung.**

Am 25.03.1870 erhielt die Badische Bank ihre Konzession. Die ersten Aktien der AG wurden schließlich am 01.10.1871 ausgegeben. Die Bank, deren Mehrheitsaktionär der Badische Staat war, erhielt neben dem Stammsitz Mannheim zunächst nur eine Filiale in Karlsruhe. Später folgten Niederlassungen in Pforzheim und Freiburg. 1932 wurde der Sitz von Mannheim nach Karlsruhe verlegt. 1977 fusionierte das Kreditinstitut dann mit der Handelsbank Heilbronn unter dem Dach der Württembergischen Bank zur Baden-Württembergischen Bank AG (BW Bank) mit Sitz in Stuttgart.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1522 VF

**Baldur-Pianoforte-Fabrik AG**

Frankfurt am Main, 02.01.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 40 GM umgestempelt, #2853, 36,7 x 25,1 cm, braun, alt-rosa, Konzertflügel im Unterdruck, Knickfalten, DB. Das Unternehmen wurde 1920 gegründet um die Firma Baldur-Pianofortefabrik von Ferdinand Schaaf in Frankfurt am Main fortzuführen. Es bestanden Werke in Frankfurt und Deggen-dorf. 1922 wurde die E. Berdux Pianoforte-Fabrik GmbH in Frankfurt übernommen. 1922/23 kam die Orgelbau-Anstalt Edenhofer in Deggen-dorf hinzu. Gleichzeitig wurde der Sitz nach Deggen-dorf verlegt. 1929 brach die Firma in der Weltwirtschaftskrise zusammen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €



Los 1523 EF

**Baldur-Pianoforte-Fabrik AG**

Frankfurt am Main, 19.09.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 40 GM umgestempelt, #8270, 36 x 26 cm, grün, Knickfalte quer, DB.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1524 VF+



**Bank für Landwirtschaft AG**

Berlin, 10.01.1922, Aktie über 1.000 Mark, #89350, 25,1 x 34,2 cm, violett, braun, grau, schwarz, Knickfalte längs, KB. Das Institut wurde am 16.06.1912 als Deutsche Landwirtschaftliche Treuhandbank AG in Leipzig gegründet. Am 30.06.1921 wurde der Sitz nach Berlin verlegt und der Name geändert. Am 05.10.1950 wurde das Unternehmen reaktiviert und übernahm ab Januar 1951 die Geschäfte der Filialen in Köln, Düsseldorf und Mönchenglad-bach.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1525 EF-



**Bank für Niedersachsen AG**

Hannover, 06.10.1922, Aktie über 1.000 Mark, Lit. B, #14055, 26,5 x 36,5 cm, türkis, schwarz, leichte Knickfalten, sonst EF, KR. Die Bank wurde 1921 durch niedersächsische Gutsbesitzer und Bankiers gegründet. Bereits 1926 ging das Institut jedoch in Liquidation.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1526 EF-



**Bank für Textilindustrie AG**

Berlin, 30.12.1921, Vorzugsaktie Lit. C über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #55582, 34,8 x 25,4 cm, grün, schwarz, Knickfalten, KR, ungelocht extrem selten, nur zwei Stücke dieser Serie waren im Reichsbankschatz. Die Bank wurde 1919 vom Blumenberg-Konzern als Textilverwaltung AG gegründet und firmierte bereits zwei Jahre später in Bank für Textilindus-trie AG um. Die Anleihe im Volumen von einer Million Pfund wurde an elf Textilfirmen, darun-ter die Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen, Spinnerei Lauffenmühle in Tiengen, Viersener AG für Spinnerei und Weberei, Ver-einigte Vigogne-Spinnereien AG in Chemnitz weitergereicht. Die Weltwirtschaftskrise führte dazu, dass die Bank ab September 1931 die An-leihe nicht mehr bedienen konnte und 1933 in Liquidation ging.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1527 VF



**Bankverein in Bischofswerda**

Bischofswerda, 02.01.1896, Schulungsmuster einer Aktie über 1.000 Mark, Lit. B, #674, 27,5 x 37,3 cm, grün, schwarz, rot, aufgezogen auf Leinen, KB, herausgegeben von Rob. Neumann, Lehrer in Eberswalde. **Aufdruck: Nur für den Schulgebrauch!**  
**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1528 EF-



**Bastfaserkontor AG**

Berlin, 15.10.1930, Stammaktie über 100 RM, #1169, 21 x 29,7 cm, grün, braun, KB, durch Sternchenausstattungen entwertet, ohne Lo-

**chentwertung! In dieser Form nur zwei Stücke bekannt!**

Die Gesellschaft wurde am 05.07.1921 gegrün-det. Zweck war die Versorgung der deutschen Textilindustrie, vor allem der Bastfaserindustrie mit Roh- und Hilfsstoffen sowie mit Halber-zeugnissen. 1950 durchlief die Gesellschaft die Berliner Wertpapierbereinigung. 1964 wurde die Leinegarn-Abrechnungsstelle AG in Berlin-West übernommen. Heute betreibt die Gesellschaft Immobilienmanagement.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1529 VF



**Bau-Gesellschaft für Eisenbahn-Unterneh-mungen CGaA F. Plessner & Comp.**

Berlin, 12.01.1872, Namens-Anteilschein über 200 Thaler, #4628, 24 x 32,1 cm, grau, braun, schwarz, Knickfalte längs, KR, etwas ver-schmutzt, ausgestellt auf S. Bleichröder. Am 22.07.1837 gründete Johann Friedrich Aug-ust Borsig nach langjähriger Arbeit in der Ei-sengießerei von Franz Anton Egells eine eigene Gießerei und Maschinenbau-Anstalt im Berliner Feuerland vor dem Oranienburger Tor. Anfangs baute Borsig Dampfmaschinen sowie Kunst- und Baugussteile. Im Jahr 1839 führte er für die Berlin-Potsdamer Eisenbahn erstmals Re-paraturarbeiten an Dampflokomotiven aus. Im darauffolgenden Jahr fertigte Borsig seine erste Dampflokomotive zu einer Wettfahrt mit einer von George Stephenson gebauten Lokomotive auf der Strecke Berlin Jüterbog antreten. Bor-sigs Lokomotive mit der Fabriknummer 1 ge-wann das Rennen mit zehn Minuten Vorsprung. 1854 stellte Borsig die 500. Dampflokomotive her. Danach entwickelte sich Borsigs Stellung fast zum Monopol. 1872 war Borsig in Europa der größte Lokomotivhersteller, weltweit der zweitgrößte hinter Baldwin Locomotive Works in den USA. Nach dem Tod des Vaters im Jahr 1854 führte der Sohn August Julius Albert Borsig das Unternehmen und vergrößerte es. Im glei-chen Jahr gründete er die direkt an der Strecke der Köln-Mindener Eisenbahn gelegene Maschi-nenfabrik Deutschland in Dortmund mit. Das erfolgreichste Kapital der Borsigschen Tätigkeit endete im Jahr 1878 als August Julius Albert Bor-sig starb. Seine drei Söhne Ernst von Borsig, Ar-nold Borsig und Conrad von Borsig waren noch minderjährig und konnten erst 1894 die Unter-nehmensleitung übernehmen. 1926 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt. 1930 wäre die GmbH beinahe liquidiert worden. Rettung brachte im Jahr darauf eine Fusion mit der AEG. Der Bereich Lokomotivbau im AEG-Werk Hen-ningsdorf bei Berlin firmierte fortan als Borsig Lokomotiv-Werke GmbH. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Borsig AG als Tochterge-sellschaft der Rheinmetall neu gegründet. Die Borsig AG ging 1956 an Salzgitter. 1967 kam es zur Umfirmierung in eine GmbH und 1970 wurde die Firma von der Deutschen Babcock AG übernommen. Es kam zur Umfirmierung in Babcock-Borsig AG. Im Juli 2002 ging die Muttergesellschaft Babcock-Borsig AG in Ober-hausen in die Insolvenz.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 140 €

Los 1530 F

**Bau-Gesellschaft für Mittel-Wohnungen**

Berlin, 06.04.1872, Interimsschein für eine zu 50 % eingezahlte Gründeraktie über 200 Thaler Preussisch Courant, später auf 300 Mark umgestempelt, #888, 35,7 x 24,7 cm, schwarz, grau, Knickfalte quer mit 10 und 2 cm langen Einrissen, kleine Randeinrisse, Stempel über gezahlte Liquidationsraten.

Die Gesellschaft erwarb ein großes Terrain bei Weißensee, welches nach und nach bebaut, parzelliert und verkauft wurde. Die vom Kreis Niederbarnim errichtete Industriebahn berührte die Terrains der Gesellschaft, was die Averkäufe zunächst beförderte und 1892/93 auch erste Kapitalrückzahlungen an die Aktionäre ermöglichte. Nachdem die Reichswertzuwachssteuer eingeführt worden war, kam das Geschäft im Jahr 1912 dann vollends zum Erliegen. Die Gesellschaft konnte folglich ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Die daraus resultierenden Mietspfändungen und Zwangsversteigerungen besiegelten letztlich ihr Ende.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1531 VF

**Bay. Landeshauptstadt München**

München, 10.02.1919, 4 % Schuldverschreibung über 100 Mark, Buchstabe F, #3581, 36,3 x 33,9 cm, violett, schwarz, DB, KR, Knickfalten, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1532 EF



**Bayerische Granit-AG**

Regensburg, 20.07.1933, Aktie über 100 RM, #4785, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, orange, lochentwertet (RB).

Das Unternehmen entstand 1888 durch Zusammenschluss der Steinbrüche und Steinmetzbetriebe der Normannschen Granitwerke Passau, der Granitwerke Vilshofen und der Oberpfälzischen Granitgewerkschaft ini Nabburg. 1944 wurde der Sitz von Regensburg nach Scharding am Inn verlegt, das seinerzeit zum Deutschen Reich gehörte. Daher entstand nur etwas mehr als ein Jahr später die kuriose Situation, dass eine einstmalige deutsche Aktiengesellschaft fortan eine österreichische AG war. 1957 wurde das Kapital auf Schilling umgestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1533 EF-

**Bayerische Landeshauptstadt München**

München, 18.03.1919, 5 % Schuldverschreibung

über 500 Mark, Buchstabe D, III. Ausgabe, #485, 36,2 x 23,8 cm, gelb, braun, schwarz, DB, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1534 EF

**Bayerische Vereinsbank**

München, 01.07.1923, 7-16 % Kommunal-Obligation über 100.000 Mark, Serie 31, Lit. J, #2687; 34,7 x 25,2 cm, türkis, rot, schwarz, DB, Knickfalte quer, dekorative Vignette mit Löwe.

1869 wurde die Bayerische Vereinsbank gegründet. Diese übernahm später die Bayerische Staatsbank sowie die Bayerische Notenbank. Bereits vorher, 1835 wurde die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München gegründet. 75 Personen beteiligten sich an der Subscription des Aktienkapitals von 10 Millionen Gulden. Am 18.06.1835 erfolgte die Geschäftseröffnung im Preysing-Palais gegenüber der Residenz in München. Die Hypo-Bank war damit das erste deutsche Kreditinstitut, das als Aktiengesellschaft firmierte. 1936 wurde die Bayerische Disconto- und Wechselbank integriert. 1998 kam es schließlich zur Fusion mit der 1869 gegründeten Bayerischen Vereinsbank. Heute ist die Bank Teil des UniCredit-Konzerns.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1535 VF

**Bayrische Bierbrauerei AG**

M. Gladbach, 24.08.1875, Gründeraktie über 300 Mark, #362, 36,8 x 27,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten gebräunt, KR, kleiner Randeinriss, Steuermarke.

Der Firmenname der 1875 in Mönchengladbach gegründeten Brauerei geht auf das Brauverfahren zurück. Bayrisches Bier ist heute besser als Helles bekannt.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1536 EF

**„Bekleidungswerkstätten“ AG**

Coburg, 29.10.1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, Serie B, #7650, 29,3 x 22,3 cm, braun, beige, ganz leichte Knickfalte quer, dekorativ, mit Abbildung der Veste Coburg.

Die Gesellschaft wurde 1923 zum Fortbetrieb des bis dahin genossenschaftlichen An- und Verkaufsgeschäfts für Schneiderbedarf und Textilien gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1537 VF

**Bergwerks-Gesellschaft Dahlbusch (bei**



**Gelsenkirchen)**

Düsseldorf, 01.04.1873, Gründeraktie über 100 Thaler = 300 RM = 375 Francs, später auf 100 GM umgestempelt, #4288, 34,1 x 24,6 cm, ocker, braun, Knickfalten, nicht entwertet, kleine Randeinrisse, Stempel, DB, Text rückseitig in Französisch, sehr dekorativ.

Die Gesellschaft ist 1873 aus der im Jahre 1851 in Düsseldorf unter dem Namen Belgisch-Rheinische Gesellschaft der Kohlenbergwerke an der Ruhr (Société anonyme Belge-Rhénan des Charbonnages de la Ruhr) gegründeten Firma hervorgegangen. Sie besaß Grubenfelder in Gelsenkirchen. Die bis heute noch börsennotierte Dahlbusch ist als Zwischenholding für die britische Pilkington-Gruppe tätig.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1538 VF



**Berliner Actien-Gesellschaft für Eisengießerei und Maschinen-Fabrikation**

Charlottenburg, 01.06.1882, Aktie über 300 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #3806, 24 x 31 cm, braun, türkis, schwarz, Stempel, Talon, Knickfalte längs, Randschaden oben geklebt, nicht entwertet, nur 19 Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde im Mai 1871 gegründet. Sie betrieb die Eisengießerei, die Maschinenfabrikation sowie eine Kesselschmiede. Zu den Produkten der Firma zählten Formstücke und sonstige Gussstücke jeder Größe und Form, die sparsamsten Betriebsdampfmaschinen, Pumpmaschinen für Wasserwerke und Kanalisation, Drehsprinkler für Abwasserklärung, pneumatische Trommelmälzereien, Brauereiapparate, Asphaltbereitungsapparate, maschinelle Ausrüstungen für Schleusenanlagen, bewegliche Brücken, Fräsmaschinen, Motorpflüge, Kältemaschinen, Kleinkompressoren. Im Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften 1932 ist die Gesellschaft nicht mehr aufgeführt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1539 EF-

**Berliner Actien-Gesellschaft für Papier-Fabrikation**

Berlin, 15.11.1871, Gründeraktie über 200 Thaler Preuss. Court, #2288, 26,6 x 34,6 cm, ocker, braun, schwarz, 1 cm langer Randeinriss, Esels-ohren, sonst EF.

Die Gesellschaft war ein Werk von Gründer-Profis: Bei Gründung der AG wurde die Papierfabrik von Fr. Hendlor bei Waldenburg in Schlesien sowie die Papierhandlung von Leopold Ullstein in Berlin erworben. Den Gründerkrach überlebte



die Firma indes nicht.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

**Los 1540 EF-**

**Berliner Handels-Gesellschaft**

Berlin, 02.01.1904, Namens-Anteilschein über 1.000 Mark, später auf einen Inhaber-Anteilschein zu 200 GM umgestempelt, Litt. J, #70246, 33,1 x 23,4 cm, grau, schwarz, grün, Knickfalte quer, lochentwertet (RB), **Faksimile-Signatur Carl Fürstenberg**. Die Firma wurde 1856 gegründet. 1883 trat Carl Fürstenberg als Geschäftsinhaber in die Gesellschaft ein. Unter seiner Regie wurde sie zu einer der wichtigsten Emissionsbanken im Berlin der Kaiserzeit. Aus der Fusion mit der Frankfurter Bank entstand schließlich die BHF-Bank. Von Carl Fürstenberg ist uns auch der nachfolgende Spruch überliefert: „Aktionäre sind dumm und frech: Dumm, weil sie Aktien kaufen, und frech, weil sie Dividenden haben wollen.“ Einmal wurde Fürstenberg, in der Berliner Börse nach den Toiletten gefragt: „Hier gibt es keine Toiletten. Hier besch.. einer den anderen.“

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €



**Los 1541 EF**

**Berliner Handels-Gesellschaft**

Berlin, 08.04.1886, Namens-Anteilschein über 1.000 Mark, später auf einen Inhaber-Anteilschein zu 200 GM umgestempelt, Litt. C, #6298, 33,1 x 23,4 cm, grau, schwarz, grün, lochentwertet (RB), **Faksimile-Signatur Carl Fürstenberg**.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

**Los 1542 VF**

**Berliner Handels-Gesellschaft**

Berlin, 18.II.1889, Namens-Anteilschein über 1.000 Mark, später auf 200 GM und auf einen Inhaber-Anteilschein umgestempelt, Litt. E, #28653, 32,7 x 23 cm, braun, grün, schwarz, Stempel, Knickfalten, Randeinrisse, lochentwertet (RB), **ausgestellt auf Baron von Cohn in Dessau und rückseitig mit Baron von Cohn signiert**. Baron Moritz von Cohn war der Sohn von Itzig Moses Hirsch Cohn und ein deutscher Privatbankier jüdischer Konfession. Als Inhaber einer Dessauer Privatbank I. H. Cohn avancierte er zum Hofbankier der anhaltischen Herzöge und verwaltete darüber hinaus über mehrere Jahrzehnte auch das Privatvermögen des preußischen Kronprinzen und späteren Kaisers Wilhelm I. Moritz von Cohn machte sich zudem als kapitalstarker Finanzier des sich zu dieser Zeit entwickelnden Eisenbahnbaues in Deutschland verdient.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €



**Los 1543 EF-**

**Berliner Handels-Gesellschaft**

Berlin, 18.II.1889, Namens-Anteilschein über 1.000 Mark, später auf einen Inhaber-Anteilschein zu 200 GM umgestempelt, Litt. E, #28564, 33,1 x 23,4 cm, grau, schwarz, grün, Knickfalte quer, lochentwertet (RB), **Faksimile-Signatur Carl Fürstenberg, ausgestellt auf Baron von Cohn**.

Die Firma wurde 1856 gegründet. 1883 trat Carl Fürstenberg als Geschäftsinhaber in die Gesellschaft ein. Unter seiner Regie wurde sie zu einer der wichtigsten Emissionsbanken im Berlin der Kaiserzeit. Aus der Fusion mit der Frankfurter Bank entstand schließlich die BHF-Bank. Von Carl Fürstenberg ist uns auch der nachfolgende Spruch überliefert: „Aktionäre sind dumm und frech: Dumm, weil sie Aktien kaufen, und frech, weil sie Dividenden haben wollen.“ Einmal wurde Fürstenberg, in der Berliner Börse nach den Toiletten gefragt: „Hier gibt es keine Toiletten. Hier besch.. einer den anderen.“

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

**Los 1544 EF**

**Bezirk Lothringen**

Metz, 01.04.1909, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Lit. A, #1021, 36,8 x 23,8 cm, grün, schwarz, DB, Knickfalte quer, Auflage 1.514 Stück.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €



**Los 1545 EF**

**Bing Werke vorm. Gebrüder Bing AG**

Nürnberg, 30.06.1926, Genußrechtsurkunde über 50 RM, gewinnberechtigt bis zu einem Höchstsatz von 4,5 %, Lit. C, #2666, 29,7 x 21 cm, braun, oliv, KR, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1895 unter dem Namen Nürnberg Metall- und Lackierwarenfabrik AG gegründet. Sie unterhielt drei Fabriken in Nürnberg und zwei Fabriken in Grünhain (Sachsen). Es wurden Haus- und Küchengeräte, Badeöfen, Eis-schränke, Korbmöbel, Porzellan, Schreib- und Rechenmaschinen sowie Spielwaren hergestellt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

**Los 1546 F**

**Bisschop von Ketteler-Stichting (Ketteler-Gesellschaft e. V.) te Bad-Nauheim**

Nijmegen, 01.05.1929, 7 % Hypothecaire Tien-jarige Obligatieleening, Obligatie aan toonder groot 1.000 Gulden, #11, 37,7 x 24,3 cm, weinrot,

oliv, schwarz, starke Knickfalten, Randeinrisse, rechts unten 3 x 7 cm Papierverlust, Auflage nur 80 Stück, lochentwertet (RB), nur fünf Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die in Bad Nauheim beheimatete katholische Stiftung wurde nach Wilhelm Emanuel von Ketteler benannt. Dieser gilt als der Begründer der katholischen Soziallehre. Er war Bischof von Mainz.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €



**Los 1547 VF**

**Bitterfelder Actien-Bierbrauerei vormals A. Brömme**

Bitterfeld, 20.04.1891, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #330, 35,5 x 25,2 cm, braun, grau, schwarz, Knickfalten, Einrisse teils hinterklebt, nicht entwertet, **Auflage nur 400 Stück, nur drei Exemplare lagen im Reichsbankschatz!**

Die 1880 von Albrecht Brömme gegründete Brauerei firmierte ab 1891 als Aktiengesellschaft. 1920 wurde die Uhlemann'sche Dampfbierbrauerei in Delitzsch erworben. 1972 kam die Brauerei als Werk Brauerei Bitterfeld zum VEB Getränkekombinat Dessau. Nach der Wende kam es zur einer Reprivatisierung als Brauerei Bitterfeld, doch der Erfolg blieb aus. Daher wurde 1995 die Produktion eingestellt und die Brauerei abgerissen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 130 €

**Los 1548 VF**



**Bitterfelder Louisen-Grube Kohlenwerk und Ziegelei-AG**

Berlin, 27.05.1873, Gründer-Stamm-Prioritäts-Aktie über 200 Thaler Preuss. Court, später auf 600 RM umgestempelt, #103/353, 23,2 x 27,7 cm, schwarz, orange, Knickfalten, Randeinrisse hinterklebt, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1873 gegründet. Zweck waren Gewinnung und Verwertung von Braunkohle und der dabei angefahrenen sonstigen Bodenschätze. Die Gesellschaft übernahm bei ihrer Gründung von der Firma Keferstein, Koppen & Co. die auf der Sandersdorfer Flur gelegenen Grundstücke und das bisher betriebene Geschäft. 1910 kam es zum Erwerb der Grube Vergrüßmeinnicht von Lehmann & Kühle.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1549 EF/VF**

**Bochum-Gelsenkirchener Strassenbahnen**

Berlin, 22.01.1900, Aktie über 1.000 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #5370, 25 x 33,2 cm, braun, schwarz, Knickfalte längs, nicht entwertet.



Die Firma wurde bereits 1896 gegründet. Die erste Linie hatte eine Streckenlänge von 6,88 Kilometer und verlief zwischen Bochum und Herne.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1550 EF/VF



**Bohr-Gesellschaft Sirius in Crefeld**

Crefeld, 01.03.1873, Anteilschein über 1 Anteil (1/1.000), #847, 32,2 x 24,2 cm, braun, grau, et was fleckig.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1551 EF-



**Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank**  
 Braunschweig, 02.01.1911, Aktie über 1.200 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #16685, 24,8 x 34,2 cm, violett, schwarz, grün, nicht entwertet, Knickfalte längs mit 0,5 cm langem Einriss.

Das Realkreditinstitut wurde 1871 gegründet. 1936 kam es zur Eingliederung der Hannoverschen Bodenkredit-Bank in Hildesheim. Die Bank fusionierte 1996 mit der Berliner Hypotheken- und Pfandbriefbank AG zur Berlin-Hannoverschen Hypothekenbank.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1552 EF



**Bremer Holzindustrie AG**

Bremen, Oktober 1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf eine Stammaktie zu 50 GM umge-

stempelt, #17359/36909, 30,1 x 23 cm, ocker, grün, braun, schwarz, Knickfalte quer. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1910 unter der Firma Bremer Möbelindustrie AG gegründet. Ab 1915 lautete der Name dann Bremer Holzindustrie AG und ab 1928 Bremer Holzverwertungs AG. Die Möbelfabrik hatte ihren Sitz an der Industriestraße / Vulkanstraße in Bremen. 1928 wurde die Gesellschaft aufgelöst.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1553 EF-

**Bremer Pferde-Bahn**

Bremen, 16.11.1886, Gründeraktie über 1.200 Mark später auf 700 RM umgestellt (Stempel), #148, 27,7x22 cm, grün, schwarz, OU, später erfolgte die Umbenennung in Bremer Straßenbahn (Stempel), diverse Bezugsrechtsstempel, DB, leichte Knickfalte quer, sonst EF, Abbildung einer Pferdebahn, Auflage ca. 165 Stück, nicht entwertet.

Die Wurzeln der Bremer Pferdebahn gehen auf die 1876 eröffnete Pferdebahn nach Horn zurück. Sie diente vor allem dem Ausflugsverkehr und war das erste Schienenverkehrsmittel der norddeutschen Hansestadt. 1886 wurde diese Pferdebahn in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1890 war Bremen dann die erste deutsche Stadt mit einer elektrischen Straßenbahn. Daher wurde ein Jahr darauf auch der Name in Bremer Straßenbahn AG geändert. Acht Jahre später wurde dann die von den Engländern gegründete Konkurrenzbahn, die Große Bremer Pferdebahn, übernommen. Die Bremer Straßenbahn ist heute noch an der Börse notiert.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €



Los 1554 EF

**Brieger Stadtbrauerei AG**

Brieg, 19.06.1895, Gründeraktie über 1.000 Mark, auf 2.400 Mark, später auf 2.000, 1.250 und 1.000 Zloty umgestempelt, #663, 28,3 x 22,3 cm, grün, rot, schwarz, nicht entwertet. Bei der Gründung der Gesellschaft 1895 übernahm diese die Brieger Aktien-Dampfbrauerei Thiel, Güttler & Co. zu Brieg. Zwei Jahre später wurde in Tichau (Oberschlesien) eine weitere Brauerei gebaut. 1919 verlegte die Firma ihren Sitz nach Pless und ein Jahr später nach Tichau. Die Gesellschaft wurde laut Beschluss der Generalversammlung vom 23.06.1920 in Bürgerliches Brauhaus AG und vier Jahre später in Broyar Obywatelski S.A. (Tychy) umbenannt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1555 EF



**Brikolit-Werke AG [2 Stück]**

a) Liebau, Schlesien, September 1923, Aktie

über 5.000 Mark, #32695, 16,1 x 24,6 cm, grün, schwarz, KB; b) wie a), nur 10.000 Mark, #46684. Das im Juli 1923 gegründete Unternehmen handelte mit Briketts und Kohlen jeder Art sowie mit Torf, Kohlenanzündern und sonstigen Feueranzündern. 1924 ging die Firma schon wieder in Liquidation.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1556 VF



**Brüder Lorenz Fundgrube**

Johanngeorgenstadt, 1821, Zulußschein über 1 Thaler 18 Groschen, #52, 7,9 x 17,8 cm, OU, ausgestellt auf einen Hofrath aus Leipzig.

**Mindestgebot / minimum bid:** 110 €

Los 1557 VF



**Buderus'sche Eisenwerke in Wetzlar**

Wetzlar, 02.10.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, Buchstabe H, #46431, 36 x 25,2 cm, grün, schwarz, kleine Randeinrisse, Knickfalte quer.

1731 gründete Johann Wilhelm Buderus das Unternehmen. 1864 nimmt die Firma den ersten Kokshofen an der mittleren und oberen Lahn in Betrieb. 1884 wird die Gesellschaft dann in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Buderrus'sche Eisenwerke umbenannt. 1899 erfolgte die Börseneinführung. 1956 übernimmt Flick die Aktienmehrheit an Buderus. 1981 endet mit der Stilllegung des letzten Hochofens die Ära der Roheisenerzeugung bei Buderus. 1992 steigt der Anteil der freien Aktionäre wieder auf mehr als 20 Prozent. 1994 wird der Konzern wieder in die Selbständigkeit entlassen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1558 EF



**Bürgerliches Brauhaus AG**

Bonn, 01.10.1897, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #875, 22 x 36 cm, grün, schwarz, DB, Rand ungleichmäßig, leichte Knickfalten, nicht entwertet, Auflage 1.300 Stück.

Bei der Gründung im Jahr 1897 gingen in der Firma die Brauerei zum Bären Franz Josef Ger-

vers Nachf., die Adler-Brauerei Otto Wolter und die Brauerei Herm. Aug. Wirts auf. Ab 1950 lautete die Firma Kurfürsten-Brau AG. 1990 ging das Unternehmen dann im Großaktionär Brau und Brunnen auf.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

**Los 1559 VF+**



**C. & G. Müller Speisefettfabrik AG**

Neukölln, 25.02.1924, Aktie über 1.000 Mark, #6264, 22 x 27,6 cm, grün, schwarz, leichte Knickfalten, minimalste Randschäden, sonst gut erhalten, KR.

Die Speisefettfabrik wurde 1872 von Carl und Gottfried Müller gegründet und 1894 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Es wurden Margarine, Schmalz und Fett produziert sowie amerikanische Fleischwaren importiert. 1932 ging die Firma in Liquidation.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1560 EF-**



**C. F. Asche & Co. AG**

Hansestadt Hamburg, Mai 1938, Aktie über 100 RM, später auf 200 RM umgestempelt, #1084, 21 x 29,7 cm, grün, blau-schwarz, Knickfalten, sonst EF, nicht entwertet, nur 16 Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Die 1877 gegründete Gesellschaft wurde 1923 in eine AG umgewandelt. Dabei wurden in der AG die frühere C. F. Asche & Co., die Gehag-Ges. der Hamburg-Altonaer Apotheker AG und die Pharmazeutische Werke Kaban GmbH zusammengefasst. Später wurde Schering alleiniger Aktionär und benannte die Firma 1973 in Asche AG und 1998 in Schering Deutschland Holding AG um.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1561 VF**

**Celler Lederwerke vorm. Fritz Wehl & Sohn AG**

Celle, 20.05.1910, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 80 RM umgestempelt, #76, 38,5 x 26,8 cm, braun, oliv, schwarz, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss, Auflage 1.300 Stück, KR, nicht entwertet.

Die 1910 gegründete Gerberei und Lederfabrik musste Mitte der 20er-Jahre mit steigenden Verlusten kämpfen. Der Versuch, sich an einen Großkonzern zu hängen, schlug fehl. 1928 meldete die Firma schließlich Vergleich an, ein Jahr später begann die Auflösung der Gesellschaft.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €



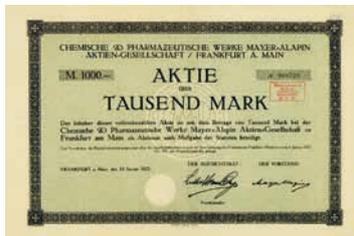
**Los 1562 EF**

**Central-Afrikanische Bergwerks-Gesellschaft**

Berlin, 01.07.1908, Anteilschein über 100 Mark, Serie C, #1729, 34,7 x 24,9 cm, orange, blau, schwarz, KR, leichte Knickfalten, nicht entwertet. Die Firma wurde 1908 durch die Central-Afrikanische Seen-Gesellschaft gegründet. Dabei legte diese ihre 67 in Deutsch-Ostafrika gelegenen Goldfelder in die Gesellschaft ein.

**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

**Los 1563 VF**



**Chemische & Pharmazeutische Werke Mayer-Alapin AG**

Frankfurt am Main, 15.01.1923, Aktie über 1.000 Mark, #8729, 24 x 36,5 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, Randeinriss hinterklebt, KB, kleine Klammerlöcher, Bezugsrechtsstempel.

Die Gesellschaft wurde am 17.01.1921 gegründet. 1923 wurde das Tochterunternehmen Société Industrielle des Produits Barytiques in Paris gegründet, deren Fabrikationsanlagen im Saargebiet errichtet wurden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1564 EF**



**Chemische Fabrik Ahlhorn AG**

Oldenburg, Dezember 1922, Aktie über 1.000 Mark, #15835, 23,2 x 32,2 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalte längs, Abheftung unten, kleine Klammerlöcher, exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 280) versteigert!

Die Gesellschaft wurde 1922 gegründet. Geschäftszweck war die Verwertung von Knochen sowie die Herstellung von Knochenfett, Leim und Dünger.

**Mindestgebot / minimum bid:** 65 €

**Los 1565 VF**

**Chemische Fabrik Farwick & Lübbe KGaA**

Hamburg, August 1923, Stammaktie über 5.000 Mark, #7580, 28,7 x 22,7 cm, oliv, dunkelblau,



KB, Knickfalten mit Einrissen, etwas berieben. Schätzpreis: 50 €

Die 1922 gegründete Gesellschaft produzierte pharmazeutische und technische Fabrikate aller Art.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1566 EF**

**City of Berlin**

Berlin, 02.07.1927, Blankett eines 6 % Sterling Loan of 1927 über £ 100, o. Nr., 43,8 x 31,5 cm, rot, schwarz, grau, Vignette mit dem Roten Rathaus, Faksimile-Signatur von Oberbürgermeister Dr. Gustav Böß.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €



**Los 1567 EF**

**City of Berlin**

Berlin, 02.07.1927, Blankett eines 6 % Sterling Loan of 1927 über £ 1.000, o. Nr., 43,8 x 31,5 cm, oliv, schwarz, grau, Vignette mit dem Roten Rathaus, Faksimile-Signatur von Oberbürgermeister Dr. Gustav Böß.

**Mindestgebot / minimum bid:** 200 €

**Los 1568 EF**

**City of Berlin**

Berlin, 02.07.1927, Blankett eines 6 % Sterling Loan of 1927 über £ 500, o. Nr., 43,8 x 31,5 cm, grün, schwarz, grau, Vignette mit dem Roten Rathaus, Faksimile-Signatur von Oberbürgermeister Dr. Gustav Böß.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €



**Los 1569 EF-**

**City of Munich**

London, 01.12.1928, 6 % Sterling Bond über £ 100, #13090, 45 x 35,4 cm, blau, grau, schwarz, Knickfalte quer, lochentwertet, Faksimile-Signatur von Bürgermeister Scharnagl, Vignette mit Münchner Kindl, nicht entwertet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1570 EF

**Congregation der Grauen Schwestern von der heiligen Elisabeth**

Berlin, SW 19, 02.01.1935, 4 % Namens-Schuldverschreibung über 405 Mark, #C560, 24,1 x 15,1 cm, violett, schwarz, Knickfalte quer. Das Mutterhaus des Ordens befand sich in Breslau. Der Sitz in Berlin war in der Niederwallstr. 8-9.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €



Zeit war die Oder noch einer der wichtigen deutschen Binnenströme und Fürstenberg als Standort hervorragend geeignet. Der Anteilsschein trägt kein Datum, muss aber aus der Zeit um 1935 stammen. Im Vergleich zu älteren Versionen ist auf den Ballen kein David-Stern mehr zu sehen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

Los 1574 EF

Aktiengesellschaften - die Norddeutsche Bank AG, die Rheinisch-Westfälische Bank AG und die Süddeutsche Bank AG - zusammengefasst. Diese fusionierten 1957 zur Deutschen Bank AG. 1989 erwarb die Bank die Morgan Grenfell Group und zehn Jahre später Bankers Trust.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1576 VF-



**Deutsche Effecten- & Wechsel-Bank**

Frankfurt am Main, Juli 1872, Interims-Schein über eine Aktie zu 100 Thaler V. W. = 175 Gulden S. W. = 300 Mark = 150 Gulden Öst. Silber = 375 Franken, später in eine vollbezahlte Aktie umgestempelt, #80392, 25,3 x 35,5 cm, grau, schwarz, Knickfalten, Einrisse und Rand teils geklebt, Bezugsrechtsstempel. Die Gesellschaft ging aus dem 1821 gegründeten Bankhaus L. A. Hahn hervor. 1872 erfolgte die Gründung der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank AG. 1970 ging das Institut dann eine Partnerschaft mit dem Londoner Bankhaus S. G. Warburg ein. Das Bankgeschäft wurde daraufhin auf die Effectenbank-Warburg AG übertragen. Gleichzeitig wurde der Name in Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG umbenannt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1577 VF

**Deutsche Grundcredit-Bank**

Gotha, 16.04.1885, Schulungsmuster eines Unkündbaren 3,5 % Pfandbriefes über 1.000 Mark, Abt. IV, Lit. C, #2052, 37,3 x 27,5 cm, braun, türkis, schwarz, rot, aufgezoogen auf Leinen, KB, herausgegeben von Rob. Neumann, Lehrer in Eberswalde. **Aufdruck: Nur für den Schulgebrauch!**  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €



Los 1578 EF

**Deutsche Patent-Wärmeschutz AG**

Dortmund, 01.07.1912, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 700 GM und 300 GM umgestempelt, #31, 32,7 x 20,8 cm, braun, schwarz, **ohne Lochentwertung extrem selten!** Die Gesellschaft wurde am 01.06.1912 gegründet. Bis 1926 war der Sitz in Dortmund, danach in Dortmund-Hörde. Geschäftszweck war die Herstellung und der Vertrieb von Wärmeschutzmitteln aller Art sowie verwandter Artikel. 1930 wurde ein Vergleichsverfahren eröffnet und nach gerichtlicher Bestätigung des Vergleichs kurz darauf wieder aufgehoben.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1571 VF+

**Coseler Cellulose- und Papierfabriken AG**

Berlin, Juni 1922, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #6189, 37,2 x 26,2 cm, grün, schwarz, braun, ocker, DB, KR, minimale Randeinrisse, leichte Knickfalten, **uns bis vor Kurzem unbekannt, nur drei Stücke (#6189-91) wurden gefunden. Das letzte beim Einlieferer verfügbare Stück!** Das Unternehmen wurde am 17. Dezember 1919 gegründet. Zweck war die Erzeugung von Holz-zellstoff und sonstigen Papierhalbstoffen sowie von Papier jeglicher Art. Die Gesellschaft hatte ihren Sitz in Berlin in der Friedrichstraße 100.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1572 EF-



**Daimler-Benz AG [2 Stück]**

a) Stuttgart, Juni 1932, Stammaktie über 100 RM, #336101, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, braun, leicht verschmutzt, nicht entwertet; b) wie a) nur 1.000 RM, #140280, violett, türkis, braun, KR. 1882 errichtete Gottlieb Daimler in Cannstatt eine kleine Versuchswerkstatt. Bereits im darauf folgenden Jahr erhielt er das Patent für den ersten schnell laufenden Verbrennungsmotor. 1890 gründete er dann die Daimler-Motoren-Gesellschaft. Bereits sieben Jahre davor gründete Carl Benz in Mannheim die Benz & Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik. 1926 schlossen sich die beiden ältesten Automobilfabriken der Welt zur Daimler-Benz AG zusammen. 1999 kam dann die Fusion mit Chrysler zur DaimlerChrysler AG. Und inzwischen ist Chrysler wieder Geschichte.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1573 EF

**Dampfer-Genossenschaft Deutscher Strom- und Binnenschiffer eGmbH**

Fürstenberg (Oder), ca. 1935, Anteilsschein über 100 RM, #30990, 24,5 x 32,5 cm, gelb, blau, grün, goldfarben, weiß, **hochdekorativ.** Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet. Zu der



**Demminer Zuckerfabrik in Demmin**

Demmin, 16.04.1884, Gründeraktie über 500 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, Lit. A, #558, 25 x 33,2 cm, schwarz, grün, weiß, leichte Knickfalten, sonst EF, Auflage nur 1.200 Stück, nicht entwertet. Die in Pommern ansässige Firma war eine der profitabelsten deutschen Zuckerfabriken. Sie zahlte Dividenden von bis zu 20 Prozent.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1575 EF-



**Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft**

Berlin, März 1932, Aktie über 20 RM, #564686, 21 x 29,7 cm, gelb, grün, schwarz, rosa, Klammerlöcher, KR, **nicht entwertet, nur sechs Exemplare lagen im Reichsbankschatz.** Der Deutsche Bankenprimus wurde am 22.01.1870 gegründet. 1929 übernahm die Gesellschaft die bereits 1856 gegründete und bereits seit 06.06.1851 als gleichnamige Kreditgesellschaft bestehende Direction der Disconto-Gesellschaft K.-G. a. A im Wege der Fusion. Die neue Firmierung lautete Fortan: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft. Bereits 1937 wurde der Zusatz aber wieder gestrichen und die Gesellschaft firmierte fortan als Deutsche Bank. 1945 befand sich die Zentrale der Bank im Osten Berlins. Der Sitz der Altbank wurde 1947 nach Düsseldorf verlagert. Die fortgeführte Bank wurde in zehn Teilinstitute aufgespalten. Kurz darauf wurde in Berlin die Berliner Disconto Bank AG als Nachfolgerin der Deutschen Bank errichtet. 1952 wurden die zehn Nachfolge-Institute in drei

Los 1579 EF



**Deutsche Reichsbahn [4 Stück]**  
Für alle gilt: Berlin, 01.12.1939, 4,5 % Schatzanweisung, 29,7 x 21 cm, durch Ausstanzung links oben und rechts unten entwertet; a) 100 RM, Buchstabe A, Gruppe 2, #8386, rosa, schwarz; b) 1.000 RM, Buchstabe C, Gruppe 2, #2473, grün, schwarz; c) 2 gleiche Stücke: wie b), nur Gruppe 3, #13945, #19346.  
Bis auf wenige unbedeutende Nebenbahnen wurden nach und nach alle Bahnen in Deutschland verstaatlicht. 1924 wurde das Betriebsrecht auf die neu gegründete Deutsche Reichsbahn übertragen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1580 VF

**Deutsche Schutzgebietsanleihe von 1911**  
Berlin, 22.06.1911, 4 % Schuldverschreibung über 2.000 Mark, Lit. E, #4654, 32,7 x 22,5 cm, gelb-grün, schwarz, kleine Randeinrisse, Knickfalten.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €



Los 1581 VF

**Deutsche Schutzgebietsanleihe von 1914**  
Berlin, 13.06.1914, 4% Schuldverschreibung über 500 Mark, Lit. C, #40713, 32,4 x 22,3 cm, gelb, violett, schwarz, holländischer Steuerstempel, Knickfalte quer, Ecke rechts oben hinterklebt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1582 VF



**Deutsches Reich**  
Berlin, 31.12.1888, Schulungsmuster einer Schuldverschreibung über 200 Mark, Lit. E., #122924, 37,3 x 27,5 cm, grün, schwarz, rot, aufgezogen auf Leinen, KB, herausgegeben von Rob. Neumann, Lehrer in Eberswalde. Aufdruck: Nur für den Schulgebrauch!  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1583 F



**Deutsches Reich (Internationale 5,5%ige Anleihe, Young-Anleihe, belgische Ausgabe)**  
Berlin, 15.08.1930, belgische Ausgabe der Internationalen 5,5 % Anleihe des Deutschen Reichs 1930 über 1.000 Belgas = 5.000 Belgische Francs, Nummer C1, 42 x 29,4 cm, braun, schwarz, Perforation, Stempel, dreisprachig: Deutsch, Englisch, Französisch, lochentwertet (RB), verschmutzt, Randschäden mit Fehlstücken, Einriss geklebt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1584 VF



**Deutsch-Holländischer Actien-Bauverein**  
Berlin, 10.12.1872, Prioritäts-Stamm-Actie über 500 Thaler oder 900 Gulden Holländisch, #946, 23,8 x 30,8 cm, oliv, schwarz, KR, Knickfalten, zwei kleine braune Stellen mit Einriss, Stempel, zweisprachig: Deutsch, Holländisch, Allegorie und zwei Wappen in Unterdruck.  
Schwindel anno 1872: Die Firma investiere das eingesammelte Kapital in Grundstücke, die ihr einer der Initiatoren verkaufte. Wie dumm nur, dass dieser für Grundstücke, für die er vorher nur 1,5 Millionen Thaler bezahlt hatte, der Gesellschaft dann ihr ganzes Grundkapital in Höhe von fünf Millionen Thaler abverlangte. Auf der Generalversammlung vom 23.03.1873 ging es daher heftig zur Sache. Die Bilanz wurde nicht genehmigt. Auch wurde dem Aufsichtsrat die Entlastung verweigert. Der Kurs war daher nach kurzer Zeit bereits drastisch eingebrochen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 130 €

Los 1585 EF



**Die Versicherungsgesellschaft Thuringia**  
Erfurt, 15.12.1928, Namensaktie über 100 RM, #B1648, 21 x 29,7 cm, türkis, braun, ocker, dreieckige Ausstanzung im Trockensiegel, leichte Knickfalten, Schiefer TVM03, R10, Rarität aus einer alten Sammlung!

Die Versicherung wurde 1853 als Eisenbahn- und Allgemeine Rück-Versicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt gegründet. Sie war in der Feuer-, Lebens-, Unfall- und Transportversicherung engagiert. 1938 kam die Umfirmierung in Thuringia Versicherungen. Später kam es zur Sitzverlegung von Erfurt nach Hannover und dann nach München. Bereits 1921 gab die Assekuranz das Lebensversicherungsgeschäft ab. 1976 wurde ein Beherrschungsvertrag mit der Aachen Münchener Beteiligung AG abgeschlossen. Damit gehört die Gesellschaft heute zum Generali-Konzern.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 170 €

Los 1586 EF



**Dr. Eduard Bleil, Fabrik pharmazeutischer Präparate AG**  
Magdeburg, 05.10.1923, Aktie über 1.000 Mark, #38347, 10,2 x 21,1 cm, gelb, schwarz, KR, nicht entwertet.  
Die Firma wurde 1922 unter Fortführung des Unternehmens des Apothekers Dr. Eduard Bleil gegründet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1587 VF



**Elbebank AG**  
Hamburg, Juli 1923, Aktie über 1.000 Mark, #116806, 18,8 x 27,7 cm, türkis, schwarz, Knickfalte längs, verschmutzt, KB.  
Die Bank wurde am 11. April 1922 gegründet. In der Folgezeit wurde das Kapital rasch um große Summen erhöht. 1935 erlosch die Firma.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1588 VF+



**Elektro-Osmose-Leder-AG**  
Bad Oldesloe, März 1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #3214, 25,2 x 33 cm, schwarz, braun, grau, Knickfalte längs, KR, Abheftlochung unten, links kleine Klammerlöcher, exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 315) versteigert!  
Zweck der 1921 gegründeten Firma war der An-

und Verkauf von Häuten sowie die Produktion von Leder und Lederfabrikaten. Diese wurden vorzugsweise auf elektro-osmotischem Weg hergestellt. Am 10. Oktober 1925 musste die Firma Konkurs anmelden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

**Los 1589** VF+



**Elektrotechnische Werke C. J. Abstoß & Sohn AG**

Oranienburg, 22.03.1923, Aktie über 2.000 Mark, #16979, 22,5 x 29 cm, schwarz, braun, Knickfalte längs, links Abheftlochung und kleine Klammerlöcher, **exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 313) versteigert!**

Die Gesellschaft wurde im Oktober 1922 als Litskrat AG Oranienburg gegründet. Im März 1923 wurde die oHG C. J. Abstoß & Sohn übernommen. Es wurden elektrische Starkstromapparate sowie Installationsmaterial hergestellt. 1925 ging das Unternehmen in Konkurs.

**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

**Los 1590** VF



**Elster-Porzellanwerke AG**

Mühlhausen im Vogtland, 30.08.1922, Aktie über 1.000 Mark, #5541, 24,2 x 37,4 cm, blau, grün, schwarz, braun, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss.

Die Gesellschaft wurde 1922 gegründet. Es wurden Porzellanwaren und keramische Artikel aller Art hergestellt. Bereits 1924 kam es zur Fusion mit der Porzellanfabrik Zeh, Scherz & Co. AG in Rehau.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

**Los 1591** EF-



**Emaillier- und Stanzwerke vorm. Gebrüder Ullrich**

Maikammer, Juli 1926, Genußrechts-Urkunde über 50 RM, gewinnberechtigt bis zum Höchstsatz von 4 %, Lit. A, #148, 29,7 x 21 cm, hellgrün, schwarz,

KB, nicht entwertet, **in dieser Form uns bisher unbekannt, Einzelstück aus alter Sammlung.**

Die Gesellschaft wurde 1890 zur Fortführung der Email- und Meterstabfabrik der Gebrüder Ullrich in Maikammer gegründet. Es wurden emaillierte, verzinkte und lackierte Eisenblechwaren hergestellt, speziell Haushaltsgeschirr. 1929 musste die Firma Vergleich anmelden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1592** VF-

**Emden Häringsfischerei-AG**

Emden, 19.07.1872, Aktie der Gründeremission über 100 Thaler, später auf 1.000 Mark und dann auf 400 RM umgestellt (Stempel), #24, 43,2 x 27,3 cm, schwarz, beige, Abbildung von Herings-Loggern, Steuermarke, Stempel, Knickfalten mit Randeinrissen (einer bis 4 cm), fleckig.

Die 1872 gegründete Firma startete den Betrieb mit 29 Loggern. Nachdem die Betriebsanlagen 1944 bei einem Fliegerangriff vollständig zerstört wurden, nahm die Gesellschaft 1945 den Betrieb wieder auf. Es wurden zunächst die Betriebsanlagen der Schwesterfirma Großer Kurfürst Heringsfischerei AG mit benutzt. 1948 wurden dann die Anlagen der früheren Heringsfischerei Dollart AG am I. Hafeneinschnitt übernommen. Großaktionär war die Emdener Reederei Jakob Ekkenga. 1961 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €



**Los 1593** EF-

**Emden Häringsfischerei-AG**

Emden, 31.01.1873, Aktie der 2. Emission über 100 Thaler, später auf 1.000 Mark und dann auf 400 RM umgestellt (Stempel), #1502, 43,2 x 27,3 cm, schwarz, beige, Variante ohne die Abbildung von Herings-Loggern, Steuermarke, Stempel, DB, Knickfalte quer, sonst gut erhalten.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

**Los 1594** VF-



**Emden Häringsfischerei-AG**

Emden, 31.01.1873, Aktie der 2. Emission über 100 Thaler, später auf 1.000 Mark und dann auf 400 RM umgestellt (Stempel), #1146, 43,2 x 27,3 cm, schwarz, beige, Abbildung von Herings-Loggern, Steuermarke, Stempel, Knickfalten mit Randeinrissen (einer bis 4 cm).

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1595** EF



**Erdöl-Bohr- und Produktionsgesellschaft „Fallerleben“ [4 Stück]**

a) Berlin, 10.05.1938, Namens-Anteilschein über 1 Anteil; b) Berlin, 30.04.1936, Namens-Anteilschein über 2 Anteile; c) Berlin, 10.05.1938, Namens-Anteilschein über 3 Anteile; d) Berlin, 03.08.1938, Namens-Anteilschein über 10 Anteile. **Alle Stücke sind nicht entwertet und stammen aus einer alten Sammlung!**

Die Firma wurde 1934 gegründet. Zweck war die Ausbeutung von Ölfeldern nördlich von Braunschweig.

**Mindestgebot / minimum bid:** 220 €

**Los 1596** VF



**Ernst August Roloff Fahrzeugwerk AG**

Hannover, 31.07.1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, #2406, 18 x 24,5 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, fleckig.

Die im Juli 1923 gegründete Gesellschaft stellte Fahrräder und Motorräder her. Im September 1924 meldet die Firma bereits Konkurs an.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1597** EF



**Erste Altmärkische Konserven-Fabrik AG**

Gardelegen, November 1926, Vorzugsaktie über 20 RM, #15, 29,7 x 21 cm, grün, braun, KR, Auflage nur 191 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1923 von Bauern aus der Altmark gegründet. In der Fabrik wurde heimisches Obst in Konserven abgefüllt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 65 €

**Los 1598** VF-

**Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein**

Freiberg und Leipzig, 31.03.1846, Aktie über 100 Thaler im 14-Thalerfuss, später auf 300 Mark, 300 RM und 80 RM umgestempelt, #1385, 31,3 x 24,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, restauriert, ohne Lochentwertung!

Die am 03.02.1840 gegründete Gesellschaft stell-

te Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts, Benzol, Teer, Sand, Kies und Ton her.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €



Los 1599 VF

**Erzgebirgischer Zehntenverein**

Zwickau, 01.09.1876, Zentgewährschein über 1 Ar, #106, 31 x 21,3 cm, grün, schwarz, Stempel darüber, dass der Schein 1934 gültig geblieben ist, Knickfalte quer mit kleinen Einrissen, Löcher hinterklebt.

Sehr interessantes Konstrukt: Die Bergwerke mussten den Zehnten (Abgaben) an den Grundstückseigentümer leisten. Mit dem Zehntgewährschein wurden diese Ansprüche handelbar.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1600 EF-



**Eulengebirgsbahn-AG**

Reichenbach in Schlesien, 01.07.1901, Stammaktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM und 600 RM umgestempelt, #2037, 26 x 35,3 cm, blau, braun, rot, schwarz, grün, grau, KR, Knickfalte längs, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 25. Juli 1899 vom preußischen Staat, drei betroffenen Kreisen sowie 43 weiteren Firmen und Privatpersonen gegründet. Erste Streckenverbindung war ab dem 1. Juni die 28 km zwischen Reichenbach und Silberberg, die am 4. August um den Abschnitt Silberberg-Neudorf-Mittelstein erweitert wurde. Letzter Ausbau war das am 1. Dezember 1903 eröffnete Teilstück von Mittelstein nach Wünschelburg.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1601 VF



**Fabrik feuerfester und säurefester Produkte AG**

Vallendar a. Rh., April 1900, Aktie über 1.000 Mark, #5072, 33,4 x 21,7 cm, grün, schwarz, ocker, Knickfalten, kleine Randeinrisse, einer hin-

terklebt, rechts kleine Randschäden, zahlreiche Liquidationsstempel.

Die Gesellschaft wurde 1891 gegründet. Es wurden feuerfeste und säurefeste chemisch-technische Produkte für die chemische Industrie hergestellt. Zudem wurden keramische Erzeugnisse und Glaswaren jeder Art produziert.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1602 EF-

**Fabrik Technischer Porzellane Krauss, Schulz & Co. AG**

Berlin, Juni 1923, Stammaktie über 1.000 Mark, #10588, 29,6 x 23,2 cm, braun, beige, KB, fleckig, Stempel.

Das Unternehmen wurde 1922 gegründet. Dabei wurde eine Fabrik in Berlin-Halensee, in der Eisenbahnstr. 47/48 sowie die Porzellanfabrik Groh & Co. in Selb (Bayern) übernommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €



Los 1603 EF-

**Fabrik Technischer Porzellane Krauss, Schulz & Co. AG**

Berlin, September 1923, Stammaktie über 10.000 Mark, #17765, 29,6 x 23,2 cm, braun, beige, KB, zwei ca. 1,5 cm lange Randeinrisse, sonst EF, Stempel.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1604 EF

**Fittingsfabrik, Stahl- & Eisengiesserei Friedr. Ed. Gerhards AG in Vogelsang**

Vogelsang, 16.07.1909, Aktie über 1.000 Mark, später auf eine Namensaktie zu 1.000 RM umgestempelt, #494, 32,3 x 24,2 cm, schwarz, ocker, Stempel.

Die im Kölner Stadtteil Vogelsang 1909 gegründete Firma war im Bereich der Gasbeleuchtung aktiv. 1926 verlegte die Gesellschaft den Sitz nach Seesen im Harz.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €



Los 1605 EF

**Fittingsfabrik, Stahl- & Eisengiesserei Friedr. Ed. Gerhards AG in Vogelsang**

Vogelsang, 04.03.1910, Aktie über 1.000 Mark, später auf eine Namensaktie zu 1.000 RM umgestempelt, #643, 32,5 x 24,7 cm, schwarz, ocker, Stempel.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1606 EF-

**Fleischerei-Handelsgesellschaft Nord-**



**deutschland AG**

Hamburg, Oktober 1918, Blankett einer Gründer-Namensaktie über 1.000 Mark, o. Nr., 33,6 x 24 cm, schwarz, grau, leichte Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, sonst EF.

Das Unternehmen wurde am 30. September 1918 gegründet. Zweck war der Betrieb von Geschäften jedweder Art, die zur Förderung der Fleischversorgung geeignet waren, sowie die Unterstützung des Fleischergewerbes. 1919 beteiligte sich die Firma an der Allgemeinen Nahrungsmittel-Import Compagnie mbH in Hamburg. 1927 ging das Unternehmen in Liquidation.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1607 EF-



**Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft**

Flensburg, 08.06.1900, Aktie über 1.500 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, Serie V, #1413, 25,5 x 36,7 cm, grün, braun, schwarz, DB, Knickfalte längs, sonst gut erhalten, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1872 als Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft gegründet. Im Februar 1875 wurde das erste Schiff fertiggestellt. 1982 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt und eine Tochter des Mehrheitsaktionärs, der Harmstorf AG. Nach einigen schwierigen Jahren und einem zwischenzeitlichen Konkurs erfolgte 1990 die Übernahme durch die Lübecker Reederei Egon Oldendorf.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

Los 1608 VF-



**Flexilis-Werke AG**

Berlin, 09.11.1921, Aktie über 1.000 Mark, #8317, 26,3 x 35,7 cm, braun, blau, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, KR, Stempel über Umfirmierung, lochentwertet, aber nicht aus dem Reichsbankschatz, nur 7 Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde am 12.12.1916 gegründet. Zweck waren Förderung, Großhandel, Ein- und Ausfuhr von Erzen und erhaltigen Produkten,

von Holz und Brennmaterialien aller Art. 1923 wurde die Firma in Flexilis-Werke Holzindustrie-AG geändert. Die Gesellschaft betrieb in der Hauptsache den Handel mit Gruben- und Brennholz, Herstellung von Eisenbahnschwellen und Aufarbeitung von Wäldern zu Gruben-, Brenn- und Schwellenholz in eigener Regie sowie auf ihren Sägewerken die Herstellung von Schnittmaterialien aller Art, von Kisten und Kistenteilen. Am 01.12.1924 wurde die Liquidation beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1609

VF+



**Frankenstein-Münsterberg-Nimptsch'er Kreisbahn-AG**

Frankenstein i. Schl., 20.12.1910, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #1489, 28,3 x 36 cm, blau, ocker, grau, braun, schwarz, Knickfalte längs, minimale Randeinrisse, KR, nicht entwertet.

Die am 25. März 1907 gegründete Kleinbahn betrieb die Strecke von Silberberg über Frankenstein und Tepliwoda nach Heinrichau in Schlesien. Bis 1937 lautete die Firma Frankenstein-Münsterberg-Nimptsch'er Kreisbahn-AG, danach Frankensteiner Kreisbahn-AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1610

EF



**Frankfurter Bank**

Frankfurt am Main, Oktober 1926, Aktie über 1.000 RM, #68302, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, schwarz, maschinenschriftlicher Aufdruck „Preuss. Staatsbank, Berlin“.

Die Frankfurter Bank wurde 1856 gegründet. Bis 1901 hatte das Institut das Notenprivileg, was dann aber aufgegeben wurde. 1970 erfolgte die Fusion mit der ebenfalls 1856 gegründeten Berliner Handels-Gesellschaft zur BHF-Bank. Später firmierte die Bank als ING BHF-Bank und gehörte zum niederländischen ING-Konzern. Danach war die BHF-Bank ein Teil von Sal. Oppenheim. Ab 2010 gehörte die Bank dann zur Deutschen Bank AG. Seit 2014 gehört das Institut einer Investorengruppe um die Kleinwort Benson Group.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1611

EF

**Frankfurter Bank**

Frankfurt am Main, November 1932, Aktie über 100 RM, #10696, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet (RB), nur zehn Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1612

EF-



**Frankfurter Bank**

Frankfurt am Main, November 1932, Aktie über 1.000 RM, #2, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, am Rand minimal bestoßen, lochentwertet (RB), nur 19 Exemplare lagen im Reichsbankschatz, niedrige Nummer 2!

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1613

EF



**Frankfurter Bank**

Frankfurt am Main, Dezember 1937, Aktie über 100 RM, #19196, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet (RB), nur zwei Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1614

EF



**Friedrich Merk Telefonbau-AG**

München, Februar 1923, Aktie über 1.000 Mark, #22248, 33 x 25,3 cm, oliv, schwarz, KB. Der Hersteller von Apparaten und Einrichtungen des elektrischen Fernmeldewesens wurde 1922 gegründet und war eine der bedeutendsten Hersteller von Telefonanlagen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1615

VF



**Friedrich Wilhelm Allgemeine Versicherungs-AG**

Berlin, 01.06.1922, Aktie über 1.000 Mark, #1861, 26,1 x 35,1 cm, blau, braun, Abheftflochung unten, links kleine Klammerlöcher, KR, Schiefer FWAVBo1, Ro9, exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 124) versteigert!

Die Gesellschaft wurde 1918 gegründet. Bereits 1923 fusionierte sie mit der Gerling-Gruppe zur Gerling Konzern Allgemeine Versicherungs-AG.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1616

EF/VF



**Gaswerk Brackenheim-Meimsheim AG**

Bremen, Juni 1906, Gründeraktie über 1.000 Mark, umgestempelt auf 200 GM, #129, 29,1 x 22,3 cm, blau, rot, schwarz, DB, lochentwertet, Knickfalten, dekorativ, Auflage nur 130 Stück!

Das Unternehmen versorgte die südwestlich von Heilbronn gelegenen Gemeinden Brackenheim und Meimsheim mit Gas und Wasser. 1909 wurde das Werk an die Centralverwaltung von Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Werken GmbH verpachtet. 1980 wurde die Aktiengesellschaft aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1617

EF



**Gebrüder Stollwerck AG**

Köln, 02.01.1922, Blankett einer Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, o. Nr, 35,3 x 23,2 cm, braun, oliv, DB.

Bereits 1839 errichtete Franz Stollwerck eine Fabrik für Hustenbonbons. Aus dieser ging später die Königl. Preuß. und Kaiserl. Oesterr. Hof-Chokoladefabrikant Gebrüder Stollwerck oHG hervor, die im Juli 1902 in die Gebrüder Stollwerck AG umgewandelt wurde. Später gehörten zum Konzern zahlreiche bekannte Schokoladenmarken wie Alpia und Sarotti.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1618

EF-



**Geflügelzüchter-Verein in Nossen**

Nossen, 1883 (1877 überschrieben), Antheilschein über 20 Mark (eingedruckt 15 Mark), #15, 10,6 x 15,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, OU.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 200 €

Los 1619

VF/F



**Gelsenkirchener Bergwerks-AG**

Ueckendorf, 01.01.1874, Gründeraktie über 200 Thaler, später auf 400 RM umgestempelt, #10457, 28,8 x 23,2 cm, braun, beige, grau, schwarz, Bezugsrechtsstempel, Knickfalten, Randeinrisse, rechter Rand hinterklebt. Die Gesellschaft wurde 1873 auf Initiative von Emil Kirdorf gegründet. Im Laufe der Jahre wuchs die Gesellschaft zum größten Montanbetrieb des Ruhrgebietes. 1926 wurden alle Montanunternehmen des Ruhrgebietes auf die Gesellschaft verschmolzen und diese in Vereinigte Stahlwerke umbenannt. Bei der Entflechtung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Gelsenkirchener Bergwerks AG 1953 als Holding für Rheinlbe-Bergbau, Bochumer Bergbau, Dortmunder Bergbau, Gelsenberg Benzin gegründet. Ende der 70er Jahre kam die Firma zu Veba (heute E.ON).  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1620

EF



**Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenbahn-AG**

Berlin, 31.12.1901, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #658, 24,8 x 34,3 cm, türkis, ocker, braun, schwarz, nicht entwertet. Die Eisenbahn wurde am 06.06.1900 gegründet. Am 12. November des folgenden Jahres nahm sie ihren Betrieb, den Abtransport der Braunkohle aus dem Meuselwitzer Revier, auf. Am 31.12.1970 war die Stilllegung geplant, da sich auf Grund des immer schlechteren Zustandes die Fahrtzeit von Gera nach Wuitz mehr und mehr verlängerte. Doch die Geisterbahn kam

ihrem Schicksal zuvor: Am 03.05.1969 tobte in Gera ein schweres Unwetter, das auch den Bahndamm unterspülte. Er wurde unbefahrbar und die Bahnanlagen versanken schließlich in einer riesigen Masse aus Schlamm.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1621

EF-



**Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn-Gesellschaft**

Ballenstedt, 01.10.1889, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM umgestempelt, Lit. B, #1529, 30 x 21 cm, ocker, schwarz, minimal verschmutzt rechts oben, sonst EF, nicht entwertet. Die am 08.01.1887 gegründete Gesellschaft baute und betrieb die Nebenbahn von Gernrode über Alexisbad nach Harzgerode, von Alexisbad über Stiege nach Hasselfelde und von Stiege nach Eisfelder Talmühle (Selketalbahn). Im April 1945 wurde mit dem Abbau der Gleise begonnen. Diese sollten zusammen mit fast allen Loks und Wagen als Reparation in die Sowjetunion gebracht werden. Die verbliebenen Gebäude und Anlagen wurden per 30.06.1946 verstaatlicht. Doch der Abtransport des Flussspats gestaltete sich schwierig. Daher gab die Sowjetische Militäradministration (SMAD) die Genehmigung zum Wiederaufbau. 1972 legte das Ministerium für Verkehrswesen der DDR fest, dass ausgesuchte Schmalspurbahnen wegen ihrer Bedeutung für den Tourismus erhalten bleiben müssten. 1983 erfolgte der Lückenschluss zwischen Straßberg und Stiege. Die Selketalbahn war fortan wieder vollständig und mit der Harzquerbahn verbunden. Noch heute verkehrt die Bahn unter Betriebsführung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH als Touristen-Attraktion. Ende 1904 wurde der Sitz von Ballenstedt nach Gernrode verlegt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1622

EF-

**Gesellschaft zum Betrieb der Cur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden & Ems**

Wiesbaden, 01.11.1871, Legitimations-Schein über 100 Gulden süddeutscher Währung, #16419, 34,4 x 21,5 cm, blau, schwarz, Knickfalten, KR anhängend. Die französischen Bankiers Marcus und Bernhard Berlé gründeten die Gesellschaft 1856. In den Statuten wurde die Dauer der Gesellschaft mit 25 Jahren (bis zum 31.12.1881) festgesetzt. In jedem Jahr wurden 60.000 Gulden des Reinertrags zur Aktienamortisation genutzt. Hierzu wurden jeweils am Jahresende 600 Aktien ausgestellt, zum Nominalwert abgefunden, eingezo-



gen und in Gegenwart eines Regierungskommissars vernichtet. Die betroffenen Aktionäre erhielten in der Folge Legitimations-scheine. Diese waren weiterhin dividendenberechtigt. Nachdem es in einigen Jahren recht ordentliche Ausschüttungen gab, wurde 1868 das Glücksspiel gesetzlich verboten. Daher erlosch die Gesellschaft nach Ablauf der Konzession im Jahr 1872.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1623

EF-

**Gesellschaft zum Betrieb der Cur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden & Ems**

Wiesbaden, 15.10.1870, Legitimations-Schein über 100 Gulden süddeutscher Währung, #14753, 34,4 x 21,5 cm, blau, schwarz, Knickfalten, KR anhängend.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 140 €

Los 1624

EF

**Getreideheber-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Hamburg, ca. 1920, Anteilschein über 5.000 Mark, später auf 2.500 GM und dann auf 2.500 DM umgestellt (Stempel), #875, 32 x 24,7 cm, ocker, braun, grün, leichte Knickfalten, DB, ganzfächiger Unterdruck: Schiffe sowie Schwimmheber, dekorative Gestaltung, stempelentwertet, innen Übertragungsvermerke bis 1971, zuletzt auf Herrn Konsul Georg Nordmann ausgestellt, im Gegensatz zu fast allen bekannten Stücken der Gesellschaft hat das vorliegende keinen Wasserschaden! Die Gesellschaft betrieb im Hamburger Hafen Schwimmheber für den Getreideumschlag von See- auf Binnenschiffen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €



Los 1625

EF-

**„Gewerkschaft „Ernst August“**

Braunschweig, 05.06.1906, Kux-Schein über 1 Kux, #885, 35,1 x 23 cm, braun, ocker, blau, Knickfalte quer, sonst EF, DB, ausgestellt auf den Vorstand Gustav Dietz, dieser hat als Grubenvorstand auch im Original signiert! Die Gewerkschaft war auf das in Liebenstein gelegene Kupfererzbergwerk „Ottlie“ konstituiert. Die Gewerkschaft war Besitzerin der Kali-Gerechtsamen in der Gemarkung Wesendorf und Westerholz, Kreis Isenhagen, Provinz Hannover.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 160 €

Los 1626

EF

**Gewerkschaft Dorstfeld**

Dorstfeld, Juni 1905, Blankett einer 4 % Teilschuldverschreibung, rückzahlbar zu 102 %, über 1.000 Mark, o. Nr., 34,9 x 25 cm, blau, braun, schwarz, DB. Die Gewerkschaft Dorstfeld wurde bereits 1849 gegründet. 1899 erfolgte die Zusammenlegung mit den Tiefbauanlagen Vereinigte Carlsglück und Planetenfeld. Im Jahr 1916 ging die Gewerkschaft in den Besitz der Essener Steinkohlenbergbau AG über. Von 1936 bis zu Ihrer Stilllegung im Jahr 1963 gehörte die Gewerkschaft zur Harpener Bergbau AG.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 110 €



Los 1627 EF



Los 1628 EF  
 100 Reichsmark  
**AKTIE**  
 HUNDERT REICHSMARK  
 GOLDINA AKTIENGESELLSCHAFT  
 Die Firma wurde am 03.07.1912 als Hanseatische Kakao und Schokolade AG gegründet. Im Oktober des Gründungsjahres firmierte die Gesellschaft in Weser-Werke, Kakao und Schokolade AG um. Ab 1922 Firmierung wie oben.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €



Los 1633 VF



**Giesecke & Devrient AG**  
 Leipzig, Februar 1939, Aktie über 1.000 RM, #408, 21 x 29,7 cm, blau, grau, ausgestellt auf Arthur E. Giesecke-Schiller, Leipzig, lochentwertet (RB). Ein Meisterwerk deutscher Wertpapierdruckkunst, das in keiner Sammlung fehlen sollte.

Die Gesellschaft wurde 1931 unter Übernahme und Fortführung des von der KG unter der Firma Giesecke & Devrient in Leipzig und Berlin seit 1852 betriebenen graphischen Unternehmens gegründet. 1958 kam es zur Umfirmierung in eine GmbH und 1998 zur Sitzverlegung nach München. Nachdem zunächst der Druck von Banknoten und Wertpapieren im Fokus stand, ist die Gesellschaft heute ein internationaler Technologiekonzern. G&D ist Technologieführer bei Smart Cards und Systemlösungen für die Bereiche Telekommunikation, elektronischer Zahlungsverkehr, Transport, Gesundheit, Personidentifizierung, Kundenbindung, Pay TV, Multimedia- und Internetsicherheit (Public Key Infrastruktur).  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1628 EF



**Glogauer Mühlen-AG**  
 Glogau, 15.08.1923, Stammaktie über 10.000 Mark, Lit. C, #30659, 32,7 x 23,8 cm, beige, grau, schwarz, KB, sehr schöne Mühlenabbildung im Unterdruck.  
 Die Gesellschaft wurde im Juli 1923 durch die Kommunalbank für Schlesien, die Mühlenvereinigung des Kreises Glogau GmbH und drei Privatpersonen gegründet. Bereits im November 1924 ging die Firma in Liquidation.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1629 EF

**Goldina AG**  
 Bremen, 01.10.1929, Aktie über 100 RM, #1761, 21 x 29,7 cm, gelb, blau, schwarz, Stempel, darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist, rücksei-

tig handschriftlicher Vermerk.  
 Die Firma wurde am 03.07.1912 als Hanseatische Kakao und Schokolade AG gegründet. Im Oktober des Gründungsjahres firmierte die Gesellschaft in Weser-Werke, Kakao und Schokolade AG um. Ab 1922 Firmierung wie oben.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1630 VF



**Graf Friedrichszeche bei Holzbach**  
 Joachimsthal, 10.06.1851, Zubeßschein über 4 Gulden 18 Kreuzer auf 2 Kuxe, o. Nr., 14,6 x 17,8 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, ausgestellt auf den Gewerken Graf Czernin (altes böhmisches Adelsgeschlecht).  
 Joachimstaler Münzen gaben später dem Taler und dem Dollar ihren Namen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 170 €

Los 1631 EF



**Greifenhagener Dampfschiffsreederei GmbH**  
 Greifenhagen, 28.02.1928, Anteilschein über 150 RM, #261, 28,3 x 19,7 cm, rot, blau, schwarz, lochentwertet (RB).  
 Das Unternehmen betrieb die Personen- und Güterbeförderung auf der Oder und an der Ostseeküste.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1632 EF

**Grempler u. Co. AG**  
 Grünberg in Schlesien, März 1939, Gründeraktie über 1.000 RM, #472, 21 x 29,7 cm, braun, oliv, Auflage 600 Stück, mit aufgeklebter Lieferbarkeitsbescheinigung.  
 Die 1826 gegründete Firma wurde 1916 in eine GmbH und 1939 in eine AG umgewandelt. Sie betrieb eine Sektellerei. Zudem wurden Fruchtsäfte und Fruchtweine hergestellt sowie der Großhandel mit Wein betrieben.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 110 €

Los 1633 VF



**Grimm & Roehling AG**  
 Zwickau, Mai 1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 50 RM umgestempelt, #7645, 35 x 25 cm, ocker, braun, grün, schwarz, Knickfalte quer mit Einrissen, Randbordüre mit Tannenzapfen, nur 4 Stücke lagen im Reichsbankschatz, das vorliegende Papier ist nicht entwertet.

Die Firma wurde am 31. Dezember 1921 gegründet. Zweck war die Fortführung des unter der früheren oHG Grimm & Roehling in Zwickau und Uelzen betriebenen Unternehmens, insbesondere Holzgroßhandel, Betrieb eines Sägewerks, einer Holzbearbeitungsfabrik und aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Über das Vermögen der Gesellschaft wurde am 22.02.1926 das Konkursverfahren eröffnet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1634 EF/VF



**Große Casseler Straßenbahn AG**  
 Kassel, 21.06.1897, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, #1054, 35,2 x 25,8 cm, grün, rot, schwarz, nicht entwertet, leichte Knickfalte quer, ca. 1 cm langer Rand-einriss, sehr dekorativ gestaltet.  
 Die Gesellschaft entstand 1897 durch den Zusammenschluss der Casseler Straßenbahn-Gesellschaft und der AG Casseler-Stadt-Eisenbahn. 1898 wurde die erste elektrisch betriebene Linie in Betrieb genommen. 1938 firmierte das Unternehmen in Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG um.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1635 EF-

**H. Förster & Co. AG**  
 Leipzig, 10.10.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestellt, #13601, 16,3 x 21 cm, grün, braun, violett, rot, KR, Knickfalte längs, wunderschöner Unterdruck mit Flügel.  
 Die Gesellschaft wurde 1918 gegründet. Es wurde die bisher als oHG geführte Klavierflügel-



brik weitergeführt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €  
**Los 1636 EF-**



**H. Leutke AG**  
 Leipzig, 17.01.1925, Aktie über 100 RM, #2495, 21 x 29,7 cm, ocker, blau, braun, Knickfalte längs, KB, nicht entwertet, **dekorativ**.  
 Der Hersteller von Flügeln und Pianos wurde 1921 zur Fortführung der H. Leutke GmbH Flügel- und Pianofabrik in Leipzig gegründet. Nachdem die Firma bereits 1925 in Schwierigkeiten geriet, musste sie 1927 schließlich Konkurs anmelden.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €  
**Los 1637 EF**



**Handelsgesellschaft für Tabak und Landesprodukte AG**  
 Kork, 01.08.1923, Gründeraktie über 5.000 Mark, Serie B, #10778, 29,3 x 20,6 cm, braun, KB, leichte Knickfalte quer, **dekorativ gestaltet mit Tabakblättern**. Schätzpreis: 50 €. Die Gesellschaft wurde 1923 von der Badischen Tabakbau- und Verwertungs-AG (Kehl) sowie von einigen Landwirten aus der Region Baden gegründet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €  
**Los 1638 EF-**



**Hannover-Wietze-Olie-Maatschappij AG**  
 Amsterdam, 01.02.1905, Anteilschein über 1.000 Gulden, Serie A, #17, 29,1 x 29 cm, grün, schwarz, KB, Knickfalte längs, zweisprachig: Holländisch, Deutsch, Auflage nur 250 Stück. Ende des 19. / Anfang des 20. Jahrhunderts brach in der Gegend um Hannover ein Ölboom aus. Diese holländische Gesellschaft wollte ebenfalls daran teilhaben.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €  
**Los 1639 EF-**



**Heinrich Kaiser Waggonbau und Maschinenfabrik AG**  
 Offenbach am Main, 10.01.1923, Aktie über 1.000 Mark, #14182, 37,1 x 25,1 cm, schwarz, türkis, Knickfalte quer mit kleinen Einrissen, KR. Die Gesellschaft wurde 1921 in Berlin als Neue Maschinenbau-AG gegründet. 1922 erfolgte die Sitzverlegung nach Chemnitz, kurz darauf der Ankauf der Heinrich Kaiser'schen Fabrik in Offenbach. Daher kam es zu einer Umfirmierung und Sitzverlegung nach Offenbach. Da die Aktionäre keine Einzahlungen für eine nach der Umstellung auf Goldmark geplante Kapitalerhöhung leisteten, ging die Firma 1925 in Konkurs.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €  
**Los 1640 EF**



**Herzoglich Nassauische Schuldentilgungs-Commission**  
 Wiesbaden, 10.10.1837, Prämien-Schein über 25 Gulden, #64177, 10,3 x 23 cm, schwarz, blau, oliv, lochentwertet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 20 €  
**Los 1641 EF**



**Heyl-Beringer Farbenfabriken AG**  
 Berlin, März 1929, Aktie über 500 RM, #7911, 21 x 29,7 cm, rot, türkis, schwarz, Eselsohr, holländischer Steuerstempel, KR. Die Gesellschaft entstand 1926 durch Zusammenschluss der Gebr. Heyl & Co. (gegründet 1833) und der A. Beringer GmbH (gegründet 1852). Zweck war die Herstellung von Farben vor allem für Kunst- und Dekorationsmalerei.

Am 25.01.1930 ging die Gesellschaft in Konkurs, nachdem zuvor die Frankfurter Allgemeine Versicherungs-AG und die dazu gehörende kreditgebende Südwestdeutsche Bank AG in Schwierigkeiten gerieten. Zwei Wochen später wurde das gesamte Unternehmen mit Zustimmung der Gläubigerversammlung an die Kali-Chemie AG verkauft. Offensichtlich war der Preis zu niedrig: Eine außerordentliche Hauptversammlung vom 18.08.1931 berief deshalb den Aufsichtsrat ab und beschloss die Geltendmachung von Regressansprüchen gegen Vorstand, Aufsichtsrat, die Kali-Chemie AG sowie die beteiligten Banken.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

**Los 1642 VF**



**Heyligenstaedt & Comp. Werkzeugmaschinenfabrik u. Eisengießerei AG**  
 Gießen, 20.02.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 50 RM umgestempelt, #6824, 25,2 x 35,5 cm, rot, oliv, schwarz, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse, etwas fleckig, Rostspuren, DB, KR. Die Gesellschaft wurde 1911 gegründet. Sie übernahm die Fabrik der Firma Heylingenstaedt & Co.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €  
**Los 1643 EF**



**Heyligenstaedt & Comp. Werkzeugmaschinenfabrik u. Eisengießerei AG**  
 Gießen, 08.05.1923, Genuss-Schein über 1.000 Mark, später auf eine Stammaktie zu 50 RM umgestempelt, #7571, 25,7 x 18,7 cm, schwarz, beige, KR, Stempel.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €  
**Los 1644 VF**



**Holz-Union AG**  
 Berlin, Januar 1923, Aktie über 10.000 Mark, #6153, 24,5 x 32 cm, grün, braun, schwarz, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse, ein längerer Einriss geklebt, Abhefflung unten, kleine Klammerlöcher, **exakt dieses Papier wurde 1977**

**bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 141) versteigert!**

Die am 15. September 1922 gegründete Firma hatte bis zum 14. Februar 1923 ihren Sitz in Ellrich, danach in Berlin. Ellrich wurde als Zweigniederlassung weitergeführt. Es wurden Holzhandel und Holzverwertung betrieben. Die Gesellschafterversammlung vom 10. September 1924 beschloss die Liquidation der Firma.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

**Los 1645 EF**



**Hotel-Aktiengesellschaft Bad-Elster**

Bad-Elster, 01.10.1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #390, 25,3 x 35,3 cm, ocker, braun, schwarz, KR.

Die Gesellschaft wurde am 21.12.1910 gegründet. Zweck war der Erwerb und Fortbetrieb des Hotels Wettiner Hof und des Hotel de Saxe in Bad Elster. Das Hotel de Saxe wurde 1912/13 wieder verkauft. 1919/20 wurde die Königsvilla erworben, welche zur Vermietung als Frauenklinik umgewandelt wurde.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

**Los 1646 EF-**



**Industrie- und Kultur-Verein zu Nürnberg (Fohlenhof)**

Nürnberg, 27.03.1832, Actien-Schein über 11 Gulden, #858, 22,2 x 27,2 cm, weiß, grau, Knickfalten, papiergedecktes Siegel, Abbildung des Fohlenhofes mit Pferden, Originalsignatur Dr. Johann Jakob Weidenfeller, Regimentsveterinär des 6. Bayerischen Chevealeger-Regiments.

Die Aktien wurden zur Erweiterung der Anstalt zur Beförderung und Begründung eines Fohlenhofes im Retzatkreise begeben. Die Gründung geht auf die Initiative von Dr. Weidenkeller zurück. Mit dem Fohlenhof sollte einem Pferdemangel Abhilfe geschaffen werden. Die Aktien waren mit einer Art Lotterie verbunden. So gab es eine jährliche Ziehung, bei der die Papiere mit 5 % Zinsen getilgt wurden. Zudem konnten Prämien wie Pferde, Fohlen oder Bargeld gewonnen werden.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

**Los 1647 EF**

**Internationale Bank AG**

Danzig, Juni 1924, Stamm-Aktie über 25 Gulden, #9125, 25,2 x 32,2 cm, braun, grün, KR hängt an, leichte Knickfalte quer.

Die Bank wurde 1923 gegründet um Bank- und Handelsgeschäfte im Freistaat Danzig und in den osteuropäischen Ländern zu betreiben.



**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

**Los 1648 VF**



**Jaluit-Gesellschaft**

Hamburg, 19.10.1907, Genuss-Schein, #963, 34 x 26,9 cm, grün, braun, schwarz, Knickfalten quer mit 3 bis 4 cm langen Einrissen, Knickfalte längs, Stempel, Lieferbarkeitsbescheinigung hängt an.

Die 1887 gegründete Gesellschaft handelte mit Kopra (zerkleinerte und getrocknete Kokosnusskerne) auf der Südseeinsel Jaluit. Es wurde eine Postdampferlinie zwischen Sydney, den Südseeinseln sowie Hongkong betrieben. Diese wurde vom Reich subventioniert.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

**Los 1649 EF/VF**



**Jaluit-Gesellschaft**

Hamburg, 10.06.1912, Genuss-Schein, #2933, 34 x 26,8 cm, grün, braun, schwarz, Knickfalte quer, etwas fleckig, Stempel, Lieferbarkeitsbescheinigung.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

**Los 1650 VF**



**Kali- und Oelbohrgesellschaft Berthashall**

Berthashall, Kreis Stade, Provinz Hannover, ohne Datum, ca. 1905, Namens-Anteil-Schein

über 1 Anteil (1/1.000), #515, 32,6 x 23,7 cm, rot, blau, oliv, DB, Ecken links unten und oben braun verfarbt.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

**Los 1651 EF-**

**Kalibohrgesellschaft Oechtringen**

Cöthen in Anhalt, 19.10.1905, 1 Anteilschein (1/1.000), #611, 29,5 x 23,2 cm, grün, braun, Knickfalte quer, Stempel.

Die Kalibohrgesellschaft lag im Kreise Uelzen, Gemarkungen: Oechtringen Hanstedt I, Eitzen II und Brauel.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**



**Los 1652 EF-**

**Kalibohrgesellschaft Schneeren**

Braunschweig, 05.01.1906, Anteilschein über 3 Anteile, #101/171-173, 32 x 23,7 cm, grün, blau, braun, Knickfalten, OU, Jugendstil.

Die Gesellschaft hatte Gerechtsame von 17.000 Morgen im Kreis Neustadt am Rübenberge. Diese hatte sie von der Gewerkschaft Maiblume erworben.

**Mindestgebot / minimum bid: 130 €**

**Los 1653 EF-**



**Kaliwerke Benthe AG**

Hannover, 08.09.1923, Aktie über 1.000 Mark, #62096, 18,2 x 25 cm, braun, oliv, KR, leichte Knickfalte längs, sonst EF.

1895 wurde die Kali-Bohrgesellschaft Benthe gegründet. Diese wurde 1897 in die Gewerkschaft Walmont umgewandelt und firmierte ab 1901 als Kaliwerke Benthe AG. Ab 1902 wurden nur noch Salinen betrieben. Ende der 1920er Jahre ging die Gesellschaft in den Besitz der Alkaliwerke Ronneberg über.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

**Los 1654 EF**



**Kalkwerk Solnhofen AG**

Solnhofen, Juli 1923, Aktie über 1.000 Mark, #23640, 29 x 22,5 cm, blau, orange-braun, KB.

Mehrere lokale Gutsbesitzer gründeten im Juni 1923 die Gesellschaft. Geschäftszweck war die Herstellung und der Vertrieb von Düngerkalk, Ätzkalk und sonstigen Kalkprodukten sowie von Dünge- und Futtermitteln. 1926 wurde die Aktienmehrheit an die Nürnberger Familie Sebald verkauft, der auch das Kalk- und Portlandzementwerk Hartmannsdorf bei Hersbruck gehörte. Ein Sanierungsversuch misslang jedoch, daher ging die Firma 1927 in Konkurs.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1655 VF



**Kaolin AG**

Neckarsteinach, 25.02.1923, Aktie über 1.000 Mark, #4542, 32 x 24,5 cm, violett, ocker, fleckig, KB, nicht entwertet, nur 16 Stücke lagen im Reichbankschatz.

Die in der Kaolinförderung tätige Gesellschaft wurde vermutlich 1923 gegründet. Sie hatte auch eine Filiale in Heidelberg, Wredeplatz 4.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1656 EF-

**Karlsruher Brauerei-Gesellschaft vormals K. Schrempf**

Karlsruhe, 01.07.1919, Aktie über 1.000 Mark, später auf 900 RM und 1.500 RM umgestempelt, #1871, 34,9 x 23,2 cm, braun, schwarz, DB, Knickfalte quer, etwas verschmutzt, sonst EF, Auflage nur 300 Stück, nicht entwertet, Original-Signatur K. Schrempf.

Die Gesellschaft wurde 1893 zur Übernahme der Brauerei von Karl Schrempf (vormalig Brauerei Schuberg) gegründet. 1920 fusionierte die Gesellschaft mit der Brauerei A. Prinz. Ab 1933 war dies auch durch die Namensänderung in Schrempf-Prinz AG sichtbar. Erst 1964 fiel der Zusatz Prinz weg. 1968 wurde die eigene Mälzerei stillgelegt. 1972 wurde die Gesellschaft schließlich auf die Binding-Tochter Mainzer-Aktien-Bierbrauerei verschmolzen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €



Los 1657 EF-

**Karlsruher Brauerei-Gesellschaft vormals K. Schrempf**

Karlsruhe, 03.07.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 900 und 1.500 RM umgestempelt, #2136, 34,7 x 22,7 cm, ocker, braun, schwarz, DB, Knickfalte quer, Auflage nur 900 Stück, Original-Signatur K. Schrempf.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1658 EF



**Karlsruher Brauerei-Gesellschaft vormals K. Schrempf**

Karlsruhe, 01.09.1893, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 900 und 1.500 RM umgestempelt, #202, 35,2 x 22,5 cm, türkis, braun, schwarz, DB, ohne Lochentwertung, Original-Signatur K. Schrempf, Auflage 1.800 Stück.

**Mindestgebot / minimum bid:** 65 €

Los 1659 EF-



**Karosseriewerke Gienapp AG**

Hamburg, 01.01.1924, Aktie über 20 RM, #5965, 21,1 x 28,8 cm, schwarz, türkis, Knickfalte längs, KB. Die Gesellschaft wurde 1921 gegründet und stellte Karosserien her. Zudem war sie im Waggonbau tätig.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1660 EF



**Kathreiner GmbH**

Berlin, 01.06.1930, 8 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, #2185, 29,7 x 21 cm, schwarz, braun, Stempel, DB, KR, Abbildung der Berliner Hauptverwaltung.

Bereits 1829 wurde das Spezerei- und Ölkleinhandelsgeschäft gegründet. 1876 erfolgte die Umwandlung in Franz Kathreiners Nachfolger oHG und 1928 in eine AG. 1971 wurde der Sitz nach Poing verlegt und 1974 die Firma in Kathreiner AG umbenannt. 1997/98 ging das Unternehmen in Konkurs.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1661 EF

**Klein, Schanzlin & Becker AG [6 Stück]**

Für alle gilt: Frankenthal, lochentwertet; a) Mai 1928, Aktie über 100 RM; b) Dezember 1941, Aktie über 1.000 RM; c) Januar 1961, Vorzugsaktie über 100 DM; d) Februar 1967, Vorzugsaktie über 50 DM; e) Januar 1961, Vorzugsaktie über



1.000 DM; f) Februar 1967, Aktie über 50 DM. Schätzpreis: 50 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1662 VF



**Königl. Privilegierte Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft**

Nürnberg und Fürth, 31.07.1835, neu ausgefertigt am 31.07.1869, Aktie über 100 Gulden im 24 Fl. Fuß, #817, 37,3 x 22,9 cm, blau, schwarz, weiß, Knickfalten, Eselsohren, Wappen mit Krone, diverse Stempel auf der Vorderseite, DB.

Am 7. Dezember 1835 nahm die Eisenbahn als erste deutsche Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth ihren Betrieb auf. Die Gesellschaft fuhr in der Spitze eine Dividende von rund 20 Prozent ein. Am 31. Oktober 1922 wurde die Strecke stillgelegt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 140 €

Los 1663 EF

**Königlich Bayerische Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft**

Ludwigshafen am Rhein, 23.09.1889, 3,5 % Partial-Obligation über 500 Mark, Lit. U, #318, 37,1 x 24 cm, blau, schwarz, DB, Knickfalte quer mit ca. 1 cm langem Einriss, KR, Auflage nur 600 Stück, bayerisches Wappen im Unterdruck. Der Erlös aus der Anleiheplatzierung diente zur Vermehrung des Fahrmaterials und zur Ausführung von Erweiterungsbauten.

Unter der Leitung von Paul Camille von Denis, dem Erbauer der ersten deutschen Bahnlinie von Nürnberg nach Fürth, wurde von 1845 bis 1849 die Pfälzische Ludwigsbahn gebaut. Die Trasse führte von der Rheinschanze, dem späteren Ludwigshafen, zur bayerisch-preußischen Grenze nach Mittelbexbach. Mit der Bahnlinie war die Absicht verbunden, einen optimalen Anschluss an die Kohlegruben im preußischen Saarrevier herzustellen. Parallel dazu wurde daher auch eine Bahn her von Neunkirchen/Heinitz nach Bexbach angelegt. Weitere Bahnlinien wurden 1857 (Homburg-Zweibrücken), 1867 (St. Ingbert-Zweibrücken), 1879 (Homburg-Saargemünd bzw. Bad Münster am Stein) sowie 1904 (Homburg-Saarbrücken) in Betrieb genommen. Zum 01.01.1870 fusionierten die Ludwigsbahn, die Maximiliansbahn und die Nordbahnen. Sie bildeten eine Betriebs- und Ertragsgemeinschaft, hatten einen Vorstand, einen Aufsichtsrat und eine Generalversammlung. Aber alle drei bestanden als Aktiengesellschaft weiter. Am 01.01.1909 ging die Ludwigsbahn zusammen mit den übrigen zur Pfalzbahn gehörenden Gesellschaften in das Eigentum der Bayerischen Staats-Eisenbahn-

nen über.

**Mindestgebot / minimum bid:** 140 €



**Los 1664 EF-**

**Königlich Bayerische Pfälzische Maximiliansbahn-Gesellschaft**

Ludwigshafen, 01.05.1881, 4 % Partial-Obligation über 900 Mark, Lit. C, #958, 36,9 x 24,2 cm, schwarz, blau-grau, DB, Talon, Knickfalte quer, minimaler Randeinriss, sonst EF, bayerisches Wappen im Unterdruck. Der Erlös wurde für die Umwandlung sämtlicher 4,5%igen Prioritätsanleihen der Pfälzischen Ludwigsbahn in ein 4%iges Gesamtanlehen verwendet.

Die ersten Überlegungen zum Bau der Bahnstrecke gehen bis 1829 zurück. Geplant war eine Magistrale von Strassbourg nach Mainz, die das linksrheinische Gegenstück zu einer Linie von Mannheim bis Basel bilden sollte. Erst am 03.11.1852 gab der bayerische König Maximilian II. grünes Licht für den Bau. Erbaut wurde die Maximiliansbahn von Paul Camille von Denis, der auch die Pfälzische Ludwigsbahn errichtete. Der erste Streckenabschnitt, von Neustadt nach Landau wurde am 18.07.1855 eröffnet. Vier Monate später folgte der Abschnitt Landau-Weißenburg und im März 1864 die Strecken von Winden nach Maximiliansau. Am 08.05.1865 wurde die Lücke zwischen Maximiliansau und der badischen Maxaubahn von Karlsruhe nach Maxau geschlossen. Von Beginn an bestand mit der Pfälzischen Ludwigsbahn eine Verwaltungs- und Betriebsgemeinschaft. Am 01.01.1870 gingen beide Firmen in gemeinschaftliche Verwaltung der Vereinigten Pfälzischen Eisenbahnen über. Am 01.01.1909 ging die Maximiliansbahn zusammen mit den übrigen zur Pfalzbahn gehörenden Gesellschaften in das Eigentum der Bayerischen Staats-Eisenbahnen über.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

**Los 1665 EF/VF**

**Königreich Bayern (Allgemeines Anlehen)**

München, 01.05.1907, 4 % Allgemeines Anlehen über 2.000 Mark, Serie 110, #2728, 38,4 x 25,4 cm, beige, violett, schwarz, leichte viele Knickfalten, DB, mit bayerischem Wappen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €



**Los 1666 VF-**

**Königreich Bayern (Eisenbahn-Anlehen)**

München, 01.01.1901, 4 % Eisenbahn-Anlehen

über 200 Mark, Serie 35, #8688, 38,4 x 25,3 cm, braun, hellviolett, ocker, schwarz, DB (Falz komplett getrennt), Knickfalten, zahlreiche Randeinrisse, herrliche Gestaltung, ausgegeben durch die Königl. Bayer. Staats-Schulden-Tilgungskommission.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1667 VF**

**Königreich Preußen**

Berlin, 07.01.1880, Königlich Preussische konsolidierte vierprozentige Staatsanleihe über 200 Mark, Lit. F, #104554, 30,7 x 21,7 cm, blau, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €



**Los 1668 EF**

**Kraftwerk Altwürttemberg AG**

Beihingen, Dezember 1921, 5 %ige, zu 102 % zurückzahlbare Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, Buchstabe C, #3961, 38,7 x 26,6 cm, grün, schwarz, DB, KR, **uns bis vor Kurzem unbekannt!**

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in dem 1909 als Elektrizitätswerk Beihingen-Pleidelsheim AG gegründeten Unternehmen. Seit 1913 firmiert die Gesellschaft als Kraftwerk Altwürttemberg AG. Die AG betrieb ein Wasserkraftwerk am Neckar und baute in den umliegenden Gemeinden ein Ortsnetz auf.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

**Los 1669 EF**



**Kurhaus Wiesbaden**

Wiesbaden, 01.06.1821, Zins-Coupon der Actie über 25 Gulden, #79, 16,5 x 17,2 cm, schwarz, weiß, OU Schellenberg.

Die Anteilscheine wurden zum Bau eines Gesellschaftshauses ausgegeben.

**Mindestgebot / minimum bid:** 20 €

**Los 1670 EF**



**Laberkraftwerk-Bau-AG**

Dietfurt, Altmühl, 25.08.1923, Aktie über 1.000

Mark, #121473, 29,3 x 22,7 cm, grün, KB. Die Gesellschaft nutzte die Wasserkräfte der Laber und versorgte die Umgebung mit elektrischer Energie.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

**Los 1671 EF**



**Leder- und Riemenwerke Gebr. Reerink AG**

Frankfurt am Main, 01.04.1927, Aktie über 20 RM, Lit. B, #151, 21 x 29,7 cm, gelb-grün, schwarz, KR.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1828 in Vreden in Westfalen gegründeten westfälischen Leder-Treibriemenfabrik Gebr. Reerink. 1921 wurde die Firma ein eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1672 VF**



**Lederfabrik AG vorm. James Eyck & Strasser**

Berlin, 01.01.1898, Gründeraktie über 1.000 Mark, #527, 23,7 x 29,8 cm, braun, schwarz, Knickfalten, KR, Auflage nur 1.250 Stück, Faksimile-Signatur Oscar Rothschild, Abheftlochung oben, kleine Klammerlöcher, **exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 65) versteigert!**

Die Gesellschaft wurde 1898 gegründet und gliederte 1907 die Handschuhfabrik in Johanngeorgenstadt in eine eigene GmbH aus. Am 3. Juni 1909 ging die Aktiengesellschaft dann in Konkurs. Die Pleite war für das Haus Rothschild ein handfester Skandal: AR-Chef war Oskar Rothschild, sein Stellvertreter der Bankier Louis Rothschild. Die beim Konkursstermin angemeldeten Forderungen der Firma L. S. Rothschild wurden beglichen und gleichzeitig verlangten die AR-Mitglieder ihre Tantiemen für die volle Amtsdauer, also vier Jahre über den Konkurs hinaus. Im Konkursverfahren stellte sich heraus, dass zuvor bereits nur wegen Bilanzmanipulation Dividenden gezahlt werden konnten. Nachdem der Konkursverwalter geklagt hatte, drehte das Kammergericht in Berlin den Spieß um: Es erklärte die Entlastung des Aufsichtsrats für die vergangenen Jahre für nichtig. Damit war der Aufsichtsrat nun gar regresspflichtig.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1673 VF+**

**Lederfabrik vorm. H. Deninger & Co.**

Lorsbach im Taunus, 15.12.1923, Aktie über 1.000 Mark, auf 20 RM heruntergestempelt, Lit. J, #33, ursprünglich #2328, 37,4 x 25,6 cm, türkisch, schwarz, Stempel, Knickfalten, KR, **sehr selten!**



Die Gesellschaft wurde am 02.04.1891 als KGaA gegründet. Es wurden Leder und Nebenprodukte hergestellt und vertrieben. Mitte der 1930er Jahre trat die Gesellschaft in Liquidation.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1674 EF



**Lederwerke Friedrich Feldmann AG**  
 Broich a. d. Ruhr, 30.11.1900, Gründeraktie über 1.000 Mark, #79, 34,5 x 25 cm, türkis, schwarz, DB, KR, Auflage nur 600 Stück, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist, Vignette mit der Göttin Athene in den Ecke.  
 Die am 02.11.1900 gegründete Firma ging 1910 in Konkurs, wurde aber unter der Firma Lederwerke Feldman & Co. weitergeführt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1675 EF



**Lederwerke Rheindahlen AG**  
 M.-Gladbach-Rheindahlen, 04.09.1923, Aktie über 1.000 Mark, #15169, 14,6 x 22,8 cm, grün, braun, fachgerecht restauriert, KB.  
 Die Gesellschaft wurde am 22.02.1922 zum Fortbetrieb und zur Weiterführung des in die Firma eingebrachten Handelsgeschäfts Lederwerke Pelzer, Schneider & Co. KG in Rheindahlen gegründet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 110 €

Los 1676 VF

**Leipziger Bank**

Leipzig, 01.03.1856, Aktie über 250 Thaler im 14 Thalerfusse, #9456, 21,6 x 28,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleiner Randeinriss, kleines Loch, Bezugsrechtsstempel.  
 Das Institut wurde 1839 gegründet und besaß bis 1876 das Notenbankprivileg. Danach betrieb die Gesellschaft Bank-, Kredit- und Handelsgeschäfte aller Art. Der Zusammenbruch der Creditanstalt für Industrie und Handel führte dazu, dass die Leipziger Bank im Juni 1901 ihre Zahlungen einstellen musste. Die endgültige Schließung der Bank wurde notwendig, da sich sehr viele



Forderungen als uneinbringlich erwiesen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

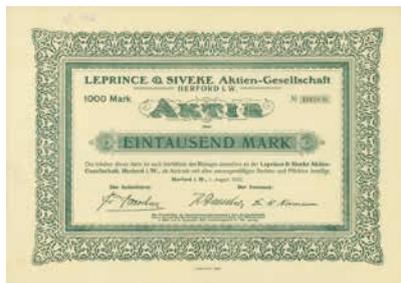
Los 1677 EF



**Leipziger Bank**

Leipzig, 01.07.1896, Aktie über 1.000 Mark, #11060, 29,2 x 22,6 cm, braun, grün, schwarz, Knickfalte quer, nicht entwertet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1678 VF+



**Leprince & Siveke AG**

Herford i. W., 01.08.1922, Gründeraktie über 1.000 Mark, #13139, 24,8 x 36 cm, grün, beige, KR, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse, einer bis 1 cm.  
 Das Unternehmen ging 1922 aus der gleichnamigen, bereits seit 1868 bestehenden Firma hervor. Es wurden Schmiermittel und verwandte Produkte hergestellt. 1936 wurde die Firma in eine oHG umgewandelt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1679 VF



**Lindcar-Auto AG**

Berlin, 23.03.1923, Aktie über 5.000 Mark, #51233, 26,3 x 35,5 cm, grün, schwarz, braun, Knickfalte längs, KR, Abheftloch oben, kleine Klammerlöcher, exakt dieses Papier wurde

1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 146) versteigert!

Die Gesellschaft wurde 1922 durch den Automobilfabrikanten Lindemann unter Übernahme der Lichtenrader Metallwarenfabrik GmbH gegründet. Dort wurde bis 1925 Produktion eines Kleinwagens von guter Qualität betrieben.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1680 EF



**Lowland-Werke Bitzer & Co. AG**

Düsseldorf-Oberkassel, April 1948, Gründeraktie über 1.000 RM, #461, 21 x 29,7 cm, gelb, grau, KB, eine der letzten Aktien auf RM, nur wenige Tage vor der Einführung der DM emittiert! Auflage nur 725 Stück!

Das Unternehmen wurde 1945 gegründet und 1948 in eine AG umfirmiert. Es wurde der Handel mit Maschinen für die Industrie betrieben. Bereits 1949 musste die Firma Vergleich anmelden und 1950 ging sie schließlich in Konkurs.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1681 EF



**Maatschappij tot Exploitatie der Lintorfer Mijnwerken [5 Stück]**

Für alle gilt: Amsterdam, 01.08.1888, KB, zweisprachig: Holländisch, Deutsch; a) Anteilschein über 2 Aktien zu je 600 Gulden; b) Anteilschein über 1 Prioritäts-Actie Litt. B zu 120 Gulden; c) Anteilschein über 5 Prioritäts-Actien Litt. B zu je 120 Gulden = 600 Gulden; d) Anteilschein über 5 Prioritäts-Actien, Litt. C zu je 120 Gulden = 600 Gulden; e) Anteilschein über 10 Prioritäts-Actien, Litt. A zu je 120 Gulden = 1.200 Gulden.  
 Die 1883 gegründete Bergwerksgesellschaft hatte ihren Sitz in Amsterdam. In den Kreisen Mülheim/Ruhr und Düsseldorf baute das deutsche Bergwerk, die Gewerkschaft Lintorfer Erzbergwerke, Erze ab.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1682 EF

**Maria Anna & Steinbank Coal & Coke Company Limited**

01.10.1857, 1 Share á £ 10, #10415, 17 x 28,7 cm, schwarz, blau, OU.

Die Zeche bestand in Wattenscheid-Höntrop bei Bochum. 1868 erfolgte die Übernahme durch den Bochumer Verein für die eigene Kohlen- und Koksversorgung. 1904 Verkauf an Matthias Stinnes und Stilllegung wegen Auskohlung.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €



Los 1683 EF



Los 1686 EF-



Firma liquidiert.  
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1689 VF



**Marien Hospital**

Amsterdam, 31.03.1930, Specimen eines Recepis für Eerste Hypothecaire 15-jarige Obligationen über 500 Gulden, o. Nr., 22 x 28,6 cm, blau, rot, Perforation, Druck durch Druk de Bussy. Das Marien Hospital war in Dusseldorf beheimatet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1684 VF



**Mecklenburgische Gewerkschaft "Friedrich Franz"**

Lübben, 08.12.1896, beurkundet am 25.04.1902, Kuxschein (1/1.000), #591, 34,7 x 23,5 cm, ocker, türkis, braun, Knickfalten, extrem dekorativ mit dem Wappen von Mecklenburg, ausgestellt auf Albert Pintsch (Gründer der heutigen Pintsch-Bamag), später übertragen auf Dr. Richard Pintsch Erben.

Der Schacht Friedrich Franz wurde im Jahr 1916 feierlich eingeweiht. Gleichzeitig wurde ein überlebensgroßes Denkmal von Großherzog Friedrich Franz III. enthüllt. Ein Wassereinbruch im Jahr 1916 führte zum Zusammenbruch des Bergwerks.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1687 VF



**Mittelfränkische Bank AG**

Nürnberg, 01.09.1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, Lit. B, #21290, 25 x 34 cm, grün, schwarz, weiß.

Die Bank wurde am 4. Juli 1923 unter Fortführung der Genossenschaftsbank Nürnberg eGmbH gegründet. Es wurden Bank- und Handelsgeschäfte aller Art betrieben. Nachdem die Gesellschafterversammlung vom 27. Juni 1924 die Liquidation beschlossen hatte, wurde im August 1924 das Konkursverfahren eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1690 EF/VF



**Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf. AG**

Heidenau bei Dresden, Juni 1900, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM und 500 RM umgestempelt, #454, 35,2 x 25,2 cm, braun, schwarz, DB, Rückstände von aufgeklebtem Papier, Knickfalten, Schätzpreis: 100 €.

Die Gesellschaft wurde am 01.05.1900 unter Übernahme der Firma Rockstroh & Schneider Nachf. gegründet. Bis 22.07.1919 firmierte sie als Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf., danach als Rockstroh-Werke AG. Es wurden Buchdruckmaschinen hergestellt. Spezialität des Hauses waren Tiegeldruckpressen, Schnellpressen, Prägepressen für Buchdrucker und Buchbinder.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1685 VF



**Metallwarenfabrik „Werra“ AG**

Wasungen, 09.06.1922, Aktie über 1.000 Mark, #7104, 24,7 x 32,7 cm, türkis, blau, Knickfalte längs, Abheftlochung oben und unten, links kleine Klammerlöcher, KR, exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 385) versteigert!

Die Firma wurde am 21. April 1922 gegründet. Es wurden Metallwaren, Maschinen und Apparate aller Art, vor allem Apparate der Feinmechanik produziert. Am 14. März 1925 wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Konkursverfahren eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1688 EF-



**Moliwe Pflanzungs-Gesellschaft**

Hamburg, 15.10.1905, Anteil der Gründeremission über 200 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #796, 22,6 x 29,4 cm, braun, ocker, schwarz, lochentwertet, kleiner Einriss geklebt, sonst EF.

Die 1899 gegründete Gesellschaft baute auf Plantagen in Kamerun Kakao und Kautschuk an. In Folge des Ersten Weltkriegs gingen die Pflanzungen verloren. Sie wurden allerdings 1924 auf einer Versteigerung in London zurückgekauft.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1691 VF

**Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei in Augsburg**

Augsburg, 16.06.1896, Aktie über 1.714,29 Mark = 1.000 Gulden, später auf 2.000 Mark und 1.200 GM umgestempelt, #597, 26 x 42,2 cm, schwarz, weiß, Bezugsrechtsstempel, Knickfalten, kleinere Randschäden, Auflage nur 560 Stück.

Die Firma wurde 1837 gegründet. Es war beabsichtigt, nach Abschluss des Zollvereins, die Baumwollindustrie auch in Bayern einzuführen. 1979 ging die Firma in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

**Mitteldeutsche Landlichtspiele AG**

Magdeburg, 08.06.1922, Gründer-Namensaktie über 1.000 Mark, später auf eine Inhaberaktie umgestempelt, #308, 32,2 x 24 cm, braun, schwarz, Knickfalte quer, sonst EF, Stempel.

Die Firma wurde im Juni 1922 in Magdeburg gegründet. Zweck war der Betrieb von Lichtspieltheatern in verschiedenen Landgemeinden im Umkreis von Magdeburg. Ende 1924 wurde die



ten Brauerei Heller. 1878 wurde diese Brauerei durch Heinrich Hübner erworben. 1896 kam es zur Fusion mit anderen Brauereien und zur Gründung der Mosbacher Actienbrauerei. 1928 wurde die Gesellschaft in Brauerei Hübner AG umbenannt. 1936 gab es einen Wechsel der Rechtsform hin zu einer KG. 1951 erhielt die Gesellschaft eine Coca-Cola-Konzession.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1692

EF-

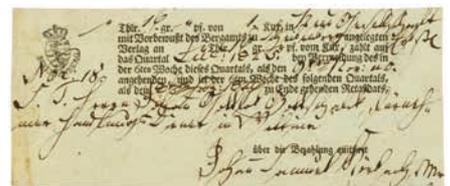


Bielefeld, Mai 1904, Aktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM umgestellt, #1648, 26,2 x 35,3 cm, gelb, schwarz, Knickfalten mit 2 und 4 cm langen Einrissen, sonst ordentlich erhalten, Stempel über Umfirmierung in Kochs Adler-nähmaschinen Werke, Bezugsrechtsstempel, dekorativer Unterdruck, Auflage nur 1.000 Stück, ohne die sonst übliche Lochentwertung.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1695

VF



Los 1698

VF



**Neusser Tattersall**

Neuss, ca. 1912, 3 % Anteilschein der III. Ausgabe über 100 Mark, #39, 23,2 x 29,5 cm, grün, schwarz, Randschäden teils hinterklebt.

Der Reitsport-Verein Neusser Tattersall wurde 1910 gegründet. Ziel des Vereins war die Förderung des Reit- und Fahrsportes.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1699

VF+



**Mühlhäuser Spar- und Bauverein eGmbH**

Mühlhausen in Thüringen, 01.09.1898, Namens-Anteilschein über 200 Mark, #260, 20,3 x 24,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, roter, handschriftlicher Vermerk aus dem Jahr 1912.

**Mindestgebot / minimum bid:** 200 €

Los 1693

EF



**Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei AG vormals H. Koch & Co. in Bielefeld**

Bielefeld, Dezember 1895, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM umgestellt, #30, 26,2 x 35,4 cm, gelb, schwarz, Stempel über Umfirmierung in Kochs Adlernähmaschinen Werke, Bezugsrechtsstempel, Knickfalten und Randeinrisse teils geklebt, dekorativer Unterdruck, Auflage nur 1.000 Stück, ohne die sonst übliche Lochentwertung.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1696

EF-



**Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft in Wesel gegründet 1839**

Wesel, 01.03.1921, Namensaktie über 1.500 Mark, zu 25 % einbezahlt, umgestellt auf 800 GM, #2637, 26,2 x 38,5 cm, oliv, schwarz, Knickfalten, sonst EF, extrem dekorative Gestaltung mit Schiffs- und Zugabbildung, Lastwagen und einer schönen Zierumrandung, Schiefer NR-GAGW06, Ro8.

Die Assekuranz-Gesellschaft wurde 1840 gegründet. Im Jahr 1868 erhielt jeder Aktionär ohne Einzahlung eine Aktie des Rückversicherungs-Vereins. Es musste lediglich der Nennbetrag bei Bedarf nachgeschossen werden. Später firmierte die Gesellschaft als Vasalia Versicherungs AG. Bereits 1925 erlitt sie der Konkurs. Hierdurch geriet sie in den Einfluss der Norddeutschen Versicherung.

**Mindestgebot / minimum bid:** 90 €

Los 1700

VF



**Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei AG vormals H. Koch & Co. in Bielefeld**

Bielefeld, April 1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM umgestellt, #1232, 26,2 x 35,7 cm, gelb, schwarz, leichte Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Stempel über Umfirmierung in Kochs Adlernähmaschinen Werke, Bezugsrechtsstempel, dekorativer Unterdruck, Auflage nur 1.000 Stück, ohne die sonst übliche Lochentwertung.

Die Wurzeln der Gesellschaft reichen in das Jahr 1860 zurück. 1895 wurde die Firma dann als AG für Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei vormals H. Koch & Co. gegründet. 1931 wurde das Fabrikationsprogramm der Dürkopp Haushaltsnähmaschinen übernommen. Im Jahr 1971 firmierte das Unternehmen in Kochs Adler AG um.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1694

VF



**Nationale Automobil-Gesellschaft AG**

Berlin-Oberschönweide, Juli 1922, 5 % Teilschuldverschreibung über 2.000 Mark, Lit. B, #13815, 36,7 x 24,9 cm, hellgrün, braun, schwarz, leichte Knickfalte quer, DB.

Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Es wurden Pkw hergestellt. 1935 wurden die Werksanlagen an die Auto-Union verkauft. 1971 ging die Gesellschaft in der AEG auf

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1697

VF

**Neue Gesellschaft Erbstollen**

Scheibenberg, 1825, Zubeußschein über 16 Groschen, #18, 8,3 x 20 cm, schwarz, beige, Knickfalten.

**Mindestgebot / minimum bid:** 110 €



**Norddeutsche Hochseefischerei AG**

Geestemünde, 23.07.1907, Gründeraktie über

1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #38 (zuvor #711), 37,7 x 36,7 cm, türkis, braun, schwarz, Bezugsrechtsstempel, große Schiffsvignette, Knickfalten, KR, DB, Stempel darüber, dass die Aktie in Kraft geblieben ist, **nicht entwertet, Auflage nur 750 Stück!**

Die Gesellschaft wurde 1907 unter obigem Namen gegründet. 1935 fusionierte sie mit der Deutschen Fischerei AG. 1968 wurde die Bremen-Vegesacker Fischerei GmbH zugekauft. 1977 zog sich die Firma dann ganz aus dem Fischfanggeschäft zurück und firmierte zwei Jahre später in Project Carries AG um. In der Folgezeit kam es zu zahlreichen Sitzverlegungen und Umfirmierungen. Seit 1995 lautet der Name Reederei Hansa AG. Sitz der Gesellschaft ist Rostock.

**Mindestgebot / minimum bid: 120 €**

**Los 1701 VF+**



**Norddeutsche Hochseefischerei AG**

Geestemünde, 11.10.1919, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #835, 37,5 x 26,8 cm, braun, grün-grau, Knickfalte quer, schwarz, Bezugsrechtsstempel, große Schiffsvignette, DB, **Auflage nur 546 Stück!**

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

**Los 1702 EF**



**Norddeutsche Malz- und Handels-AG**

Hamburg, Juli 1921, / 26.05.1932, Ersatzkunde einer Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #27428, 25,3 x 33,9 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, sonst EF, **nicht entwertet, nur vier Exemplare lagen im Reichsbankschatz.**

Das Unternehmen wurde 1881 als Malzfabrik Hamburg gegründet. Nachdem 1921 die Firma Richard Hess übernommen wurde, kam es zur Umfirmierung in Norddeutsche Malz- und Handels-AG. 1923 wurde das Kontorhaus Lloyhob übernommen.

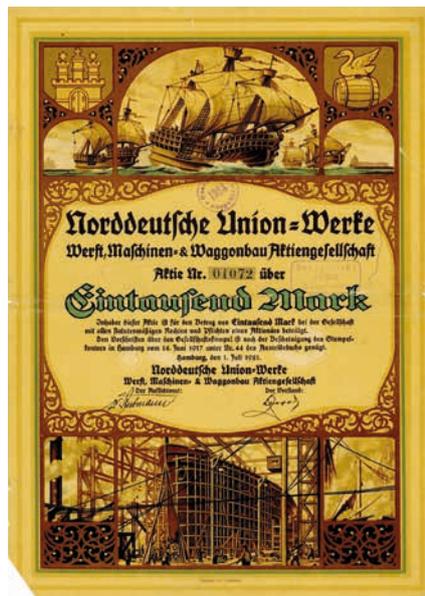
**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

**Los 1703 VF-**

**Norddeutsche Union-Werke Werft, Maschinen- & Waggonbau AG**

Hamburg, 01.07.1921, Aktie über 1.000 Mark, #1072, 34,5 x 24,5 cm, braun, grün, schwarz, KR, Knickfalte quer, mit Einrissen, links unten Fehlstück, Randeinrisse, kleine Fehlstelle, **gigantische Gestaltung mit Segelschiff- und Werftbaulithographie.**

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1890 gegründeten Firma Schömer & Jensen Maschi-



nenfabrik, Eisengießerei, Schiffswerft und Kesselschmiede. Diese firmierte 1904 in Eiderwerft AG Schiffswerft, Kesselschmiede und Gießerei um. Von 1909 bis 1914 war der Betrieb auf Grund der Werftenkrise eingestellt. 1915 kam es zur Wiederaufnahme des Betriebs als Tönninger Schiffswerft und Maschinenfabrik, diese firmierte ab 1916 als Schiffswerft und Maschinenfabrik „Hansa“ AG, die von 1921 bis 1924 als Norddeutsche Union-Werke firmierte. 1924 wurde die Werft abgerissen und 1933 auf dem Gelände ein Seefliegerhorst errichtet.

**Mindestgebot / minimum bid: 150 €**

**Los 1704 EF**



**Norddeutsche Versicherungs-Bank AG**

Berlin, 29.10.1921, Aktie über 1.000 Mark, #11343, 38 x 26,8 cm, ocker, schwarz, KR, nicht entwertet, Schiefer NDVBB04A, Ro9!  
Die Assekuranz wurde 1915 gegründet. Zunächst betrieb sie Rückversicherungsgeschäfte, ab 1919 auch Transportversicherungen. 1925 wurde ein Vergleichsantrag abgelehnt.

**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

**Los 1705 VF**



**Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei [5 Stück]**

a) Bremen, 15.05.1885, Aktie über 1.000 Mark;  
b) Bremen, 01.05.1903, Aktie über 1.000 Mark;

c) Bremen, April 1922, Genußschein über 1.000 Mark; d) Bremen, 26.02.1927, Aktie über 500 RM; e) Bremen 02.05.1928, Aktie über 500 RM. Alle Stücke ohne Lochentwertung.

Die Firma wurde 1884 gegründet. Die Jahre bis zum Jahrhundertwechsel waren von einem Expansionsdrang geprägt: Zahlreiche andere Gesellschaften wurden übernommen. Der Zusammenbruch im Jahr 1931 brachte auch die Kreditgebende Darmstädter und National-Bank zu Fall. Dies wird allgemein als Auslöser der Weltwirtschaftskrise in Deutschland angesehen. Wirtschaftshistorisch sehr bedeutendes Stück.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

**Los 1706 EF-**



**Norddeutsches Oelkontor Friedr. Bachmann & Co. AG**

Altona, Januar 1922, Gründeraktie über 1.000 Mark, #1160, 21,3 x 33,5 cm, schwarz, violett, Knickfalte längs, KR, Stempel.

Das am 28. Dezember 1921 gegründete Unternehmen produzierte und vertrieb Mineralöle, Fette und Petroleumprodukte. 1925 wurde die Firma wieder aufgelöst.

**Mindestgebot / minimum bid: 110 €**

**Los 1707 EF**



**Nordische Küsten-Reederei AG**

Cuxhaven, März 1923, Gründeraktie über 6 x 1.000 Mark, #17324, 23,2 x 29,8 cm, braun, Knickfalte längs, KR, nicht entwertet.

Das Unternehmen wurde am 26.02.1923 gegründet. Zweck war der Betrieb der Reederei, besonders in den nördlichen Meeren, Chartern und Verchartern sowie An- und Verkauf von Schiffen und deren Zubehör. 1925 wurde bereits das Konkursverfahren eröffnet.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

**Los 1708 EF**



**Nordische Küsten-Reederei AG**

Cuxhaven, März 1923, Gründeraktie 1.000 Mark,

#402, 23,2 x 29,8 cm, braun, nicht entwertet.  
**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1709

EF



**„Nordseewerke“ Emden Werft und Dock AG**  
 Emden, 29.09.1903, Gründeraktie über 1.000 Mark, #1582, 24,8 x 33,8 cm, braun, oliv, blau, leichte Knickfalten.

Die Gesellschaft wurde 1903 gegründet. Dabei übernahm die Stadt Emden ein Viertel der Aktien selbst. Zwei Jahre nach der Gründung wurde auf einem 20 Hektar großen Gelände der Werftbetrieb aufgenommen. Aufgrund eingeschränkter Finanzmittel musste die Gesellschaft bereits 1909 Konkurs anmelden. 1910 kam es zur Zwangsversteigerung der Anlagen. Diese wurden von den drei Hauptaktionären (Barmer Bankverein, Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft und Stadt Emden) für 53.000 Mark erworben (Baukosten ursprünglich drei Millionen Mark). Ende 1911 veräußerten die Gläubiger die Anlage an ein Konsortium unter Hugo Stinnes für 700.000 Mark. Hugo Stinnes setzte die Schiffswerft wieder in Betrieb und plante noch den Bau einer Maschinen- und Lokomotivfabrik. Ab 1934 gehörte die Firma als Nordseewerke Emden GmbH zu der Vereinigte Stahlwerke AG. Später lautete die Firma Thyssen Nordseewerke GmbH. Sie war spezialisiert auf den Bau von Schiffen und U-Booten für die Marine, von Eisbrechern und Spezial-Handelsschiffen. Der Schiffbau wurde 2009 eingestellt.

**Mindestgebot / minimum bid: 130 €**

Los 1710

EF



**O. Frühling KGaA**

Braunschweig, 07.01.1922, Gründer-Stammaktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #4043, 23,6 x 35,6 cm, ocker, blau-grau, schwarz, Frühlingbagger im Unterdruck.

Die 1922 gegründete Firma war in den Bereichen Hafen-, Kanal-, Bahn- und Straßenbau sowie Nassbaggerei aktiv. Bereits 1925 kam es zum Liquidationsvergleich.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1711

VF+

**Obernhof Mining Company John Brown & Co.**  
 London, 14.04.1853, 5 Shares of £ 1 = 25 Francs each, #326, #1626-30, 19,7 x 24,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, sonst EF, zweisprachig: Französisch, Englisch, OU, Gründeraktie.

Die Gesellschaft wurde am 14.04.1845 mit einem Kapital von 40.000 Pfund gegründet. Davon wurden 32.000 Pfund platziert. Das Bergwerk lag bei dem Ort Obernhof im Bereich des

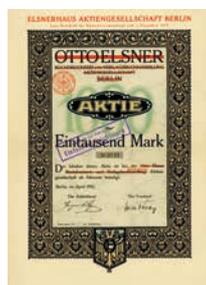


Gangzuges der Grube Holzappel an der Lahn. Es wurden Bleiglanz, Zinkblende und Kupferkies gefördert. Da es sich um eine englische Gesellschaft handelte, kamen auch Bergleute aus Cornwall zum Einsatz. Auf der Grube in Obernhof unterhielt die Gesellschaft ein Büro, Sitz der Gesellschaft war jedoch in London (No. 50, Threadneedle Street)

**Mindestgebot / minimum bid: 200 €**

Los 1712

EF



**Otto Elsner Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung AG (später: Elsnerhaus AG)**

Berlin, April 1912, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #2151, 37,8 x 27,1 cm, braun, schwarz, grün, rot, Knickfalte quer, KR, Stempel über Änderung des Namens in Elsnerhaus AG, Auflage 2.500 Stück, zuletzt noch 1.000 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Sie hatte vor dem Ersten Weltkrieg bereits rund 1.000 Mitarbeiter. Die Druckerei und das Verlagsgeschäft wurden nach dem Ersten Weltkrieg allerdings eingestellt. Daher firmierte das Unternehmen ab 1919 als Elsnerhaus AG. Es wurde nur noch das Grundstück in der Oranienstraße 140/142 verwaltet. Nachdem die Firma 1951 in eine GmbH umgewandelt wurde, übernahm sie der Bertelsmann-Konzern in den 1980er-Jahren.

**Mindestgebot / minimum bid: 130 €**

Los 1713

VF+



**Otto Roemer AG**

Neunkirchen, 18.08.1923, Aktie über 100 Francs (Französischer Währung), Serie A, #15640, 29,2 x 22,8 cm, grün, schwarz, KB, Knickfalte quer, fleckig, KB. **Am Rande bemerkt: Während die Januar-Ausgabe der Aktie noch auf Mark lautete, wurden im August Aktien über Französische Francs ausgegeben.**

Die Gesellschaft handelte mit Wein. Noch heute besteht unter diesem Namen eine Weinhandlung in Neunkirchen.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1714

VF-



**Palmen-Garten-Gesellschaft**

Frankfurt am Main, 01.08.1910, 4 % Hypothekarische Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, später auf 150 RM und dann auf einen Genußschein umgestempelt, Lit. C, #744, 38,5 x 26,3 cm, grün, beige, schwarz, DB, Knickfalten mit Einrissen, kleine Randeinrisse, roter Zettel angeklebt, Abbildung des Palmengartens.

Die Palmen-Garten-Gesellschaft wurde 1868 gegründet um einen Lust- und Ziergarten in Frankfurt am Main anzulegen. Darüber hinaus sollten die vom Unternehmen erworbenen und nach Frankfurt verlegten Biebricher Weingärten erhalten werden. Die Anlage wurde als Versammlungs- und Vergnügungsort zur Abhaltung von Festen sowie für Blumen- und andere Ausstellungen genutzt. Die Aktie vom 10.12.1903 stammt aus der ersten Kapitalerhöhung. Damals wurden 400 Aktien zu 428,57 Mark begeben. Vermutlich ist das Zertifikat in Vergessenheit geraten, denn auf ihm befinden sich keine Stempel über Kapitalveränderungen aus dem Jahr 1916. Auch ist kein Hinweis auf die Umstellung in Goldmark und später in Reichsmark zu finden. 1931 übernahm die Stadt Frankfurt am Main die AG. Dabei hätte diese Aktie normalerweise eingezogen werden müssen!

**Mindestgebot / minimum bid: 250 €**

Los 1715

EF-



**Pfälzische Hypothekenbank**

Ludwigshafen am Rhein, 01.11.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, Serie 13, #15715, 35 x 24,8 cm, schwarz, oliv-grau, Bezugsrechtsstempel, minimale Randeinrisse, Eselsohren, sonst EF, **hochdekorativ.**

Die Hypothekenbank wurde am 29.05.1886 gegründet. 1989 wurde die Bank auf die Deutsche Hypo verschmolzen. 2002 wurde das Institut mit der Eurohypo AG und der Rheinischen Hypothekenbank AG zur Eurohypo, die seit 2005 eine Tochter der Commerzbank ist.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1716

EF/VF

**Pfälzische Hypothekenbank**

Ludwigshafen, Juli 1923, Aktie über 2.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, Serie 15,



#33948, 19 x 25,8 cm, schwarz, grau, Knickfalte, 0,5 cm langer Einriss, kleine braune Klammerlöcher, sonst EF, nicht entwertet.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1717

EF/VF



**Pfalzweinkellereien J. Engelmann (Neustadt an der Haardt) AG**

München, 16.07.1923, Sammel-Urkunde über 2 Aktien á 1.000 Mark, #43955-6, 29,2 x 22,5 cm, braun, grün, schwarz, Knickfalte quer, minimal fleckig, KB.

Die Gesellschaft erwarb das unter der Firma J. Engelmann GmbH in Neustadt a. d. Haardt betriebene Geschäft. Es wurden Pfalzweine und andere Weine angekauft, gelagert, behandelt, verkauft und exportiert. Ende 1924 wurde die Liquidation beschlossen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1718

VF



**Plantagengesellschaft Conception in Hamburg**

Hamburg, 25.02.1897, Gründeraktie über 1.000 Mark, #96, 25,9 x 35,2 cm, grün, braun, violett, Knickfalten, Stempel, Eselsohren, KR, Auflage 2.000 Stück.

Die Gesellschaft übernahm in Guatemala die als El Val du Teil bekannte Kaffee- und Zuckerrohr-Plantagen von Baron Xavier du Teil und dem Kaiserlichen Gesandten Werner von Bergen. Zudem baute die Gesellschaft eine große Zuckerfabrik.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1719

VF

**Potash Syndicate of Germany / Deutsches Kalisyndikat G.m.b.H.**

01.II.1925, 25-Year Sinking Fund 7 % Gold Loan Series A über £ 100 = US-\$ 486, #2833I, 47,2 x 33,7 cm, rot, schwarz, Knickfalte quer, etwas verschmutzt, grandiose Vignette mit Firmenansicht, KR, lochentwertet, Vermerk „VALIDATI-



ON REFUSED". Die Deutsche Kalisyndikat GmbH wurde 1919 gegründet. In ihr schlossen sich fast alle Firmen des Kalibergbaus zusammen. Die wichtigsten Aufgaben der Gesellschaft bestanden in der Preisregulierung, der Exportförderung sowie der Zuteilung von Förderquoten. Später kam die Gesellschaft zu Kali + Salz.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1720

EF-



**Potsdamerstrasse 88 Grundstücks-AG**

Berlin, August 1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestellt, #32, 24,2 x 37,2 cm, grün, braun, DB, leichte Knickfalte längs, Auflage 300, nach Kapitalumstellung nur noch 60! Die Gesellschaft wurde am 19.10.1922 gegründet. Zweck war der Ankauf bzw. die Verwertung des in der Potsdamer Straße 88 in Berlin gelegenen Grundstücks. Das Grundkapital war ursprünglich in 300 Aktien á 1.000 Mark eingeteilt. 1925 erfolgte eine Kapitalherabsetzung auf 6.000 RM, eingeteilt in 60 Aktien zu 100 RM.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1721

VF+



**Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft**

Stettin, 01.01.1846, Namensaktie über 400 Rthl. Pr. Court. später auf 1.200 RM umgestellt, #2166, 42,7 x 28,5 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten, Stempel, OU, ohne Lochentwertung, Schiefer NAVLo1A, Ro7.

Stettiner Kaufleute gründeten 1845 das Unternehmen als erste privatwirtschaftliche Versicherung Pommerns. 1919 kam es zur Umfirmierung in „National“ Allgemeine Versicherungs AG. Ab 1930 gab es eine Interessengemeinschaft

mit der Colonia-Versicherung und eine Überkreuzbeteiligung mit derselben. Nach dem Krieg wurde der Sitz von Stettin nach Lübeck verlegt, später kam es dann zu einer Verschmelzung mit der Colonia-Versicherung.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1722

VF



**Provinzial-Verband von Hannover**

Hannover, 12.01.1923, 8 % Schuldverschreibung über 5.000 Mark, Buchstabe K, #3199, 36,7 x 23,8 cm, braun, schwarz, Knickfalte quer, minimale Randeinrisse, Abdruck einer rostigen Büroklammer, KR, sehr dekorativ.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1723

EF

**Rauchwaren-Aktiengesellschaft Hamburg**

Hamburg, 31.05.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #21499, 33,2 x 24,2 cm, schwarz, orange-braun.

Die 1922 gegründete Firma betrieb Handel mit Rauchwaren, Zurichterei und Färberei von Pelzen. Als Aktionäre oder Aufsichtsräte waren unter anderem Rudolf Karstadt, der Bankier Adolf Heymann sowie der spätere Reichsbank-Präsident Dr. Hjalmar Schacht involviert.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €



Los 1724

EF

**„Raumschutz“ Süddeutsche Sicherungs-AG**

München, Oktober 1923, Aktie über 10.000 Mark, #1187I, 21,2 x 16,5 cm, braun, KB.

Die Firma wurde im Juni 1923 durch die Bayerische Telefonfabrik AG gegründet. Es wurden Sicherungsanlagen gegen Feuer, Diebstahl und Einbruch produziert. 1927 ging die Firma in Liquidation.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1725

EF-

**Ravensberger Spinnerei**

Bielefeld, 01.04.1856, Gründeraktie über 200 Thaler Preuss. Cour., später auf 200 RM umgestempelt, #377, 25,2 x 32,5 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs mit kleinen Einrissen, sonst EF, schöne Gebäudeansicht, **Original-Signatur Hermann Delius**, ohne die sonst übliche Lochentwertung.

Die Firma wurde am 04.II.1854 gegründet. In den Jahren 1855 bis 1857 wurde dann die Spinnerei erbaut. Sie war im 19. und 20. Jahrhundert eine der größten Flachsspinnereien Europas. Doch die Krise der Textilindustrie ging auch an



Ravensberger nicht spurlos vorbei. 1988 wurde das Konkursverfahren eröffnet. Lange Zeit hing das Schicksal in den Folgejahren in der Schwebe, bis 1993 das Konkursverfahren durch Zwangsvergleich aufgehoben wurde. Die Hauptversammlung 1994 beschloss dann die Fortsetzung der Firma. Der Name wurde in Ravensberger Bau Beteiligungen AG geändert. Das Kapital wurde durch eine Sacheinlage der Terrawert Bau AG von zwei auf 40 Millionen Mark erhöht. Heute ist die Firma als Immobiliengesellschaft tätig. Auch die alte Spinnerei wurde einem neuen Zweck zugeführt: Dort befindet sich heute die Bielefelder Volkshochschule.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1726 EF



**Reichsbund-Bank Aktiengesellschaft Vermögensverwaltungsstelle des Reichsbundes der höheren Beamten**

Berlin, 20.06.1925, Aktie über 20 RM, #29806, 18,7 x 25,9 cm, schwarz, hellgrün, leichte Knickfalte längs, KR.

Die Gesellschaft wurde im August 1923 gegründet. Gründer waren unter anderem Reichsminister a. D. Ernst Scholz, Senatspräsident Dr. Franz Spiegelthal sowie die Bank-Direktoren Otto Jahn, Oskar Mathesius und Dr. Artur Rathke. Geschäftszweck war der Betrieb von Bankgeschäften aller Art, insbesondere die Gewährung von Krediten an Angehörige des Reichsbundes der höheren Beamten. Nachdem 1929 die Zahlungen eingestellt worden waren, wurde 1930 das Vergleichsverfahren eröffnet. 1932 war die Liquidation beendet und die Firma wurde gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1727 VF



**Rentenbank für die Provinz Brandenburg**  
Berlin, 01.10.1853, Schulungsmuster eines Rentenbriefes über 100 Taler, Lit. C, #3315, 27,5 x 37,3

cm, grün, schwarz, rot, aufgezogen auf Leinen, KB, herausgegeben von Rob. Neumann, Lehrer in Eberswalde. Aufdruck: Nur für den Schulgebrauch!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1728 VF



**Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen**

Königsberg, 01.07.1897, 3,5 % Rentenbrief über 300 Mark, Lit. H, #1255, 21,7 x 36,5 cm, grau, beige, Knickfalten, hochdekorativ.

Die Rentenbank wurde auf Basis des Gesetzes vom 02.03.1850 vom Staat errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1729 VF



**Residenzstadt Coblenz**

Koblenz, 01.10.1917, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, III. Ausgabe, Buchstabe B, #563, 33,7 x 24,1 cm, oliv, grau, schwarz, Knickfalten quer, KR, Rostflecken.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1730 EF



**Rhein-Bayern-Bank AG**

München, 10.09.1923, Aktie über 50.000 Mark, #268740, 16,2 x 24,1 cm, braun, KB.

Die 1923 gegründete Firma betrieb Bank- und Handelsgeschäfte aller Art. 1924 ging die Firma bereits in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1731 EF

**Rheinborn AG (Rheinisch-Bornesischer Handelsverein)**

Barmen, 26.07.1926, Aktie über 200 RM, später auf 100 RM umgestempelt, #197, 21 x 29,7 cm, grau, rot, nicht entwertet.

Die Firma wurde am 25. August 1882 als Rheinisch-Bornesischer Handels-Verein AG gegründet. Ab 1925 firmierte sie dann als Rheinborn AG



(Rheinisch-Bornesischer-Handelsverein). Zweck waren Einkauf und Verkauf von Waren, Erwerb und Bewirtschaftung von Grundeigentum sowie Betrieb damit in Verbindung stehender Gewerbe im Inland und Ausland. 1937 wurde der Sitz von Wuppertal-Barmen nach Köln verlegt. 1955 wurde die Gesellschaft aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1732 EF



**Rheinborn AG (Rheinisch-Bornesischer Handelsverein)**

Barmen, 26.07.1926, Aktie über 400 RM, später auf 200 RM umgestempelt, #1324, 21 x 29,7 cm, braun, orange, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1733 VF+



**„Rheinhütte“ Aktiengesellschaft für Metallindustrie**

Duisburg, 30.11.1921, Gründeraktie über 1.000 Mark, #2181, 37,7 x 27,5 cm, braun, oliv, Knickfalte quer mit Einrissen, sonst EF, KR.

Die 1921 gegründete Gesellschaft stellte Metalle her und handelte mit diesen. 1925 wurde die Firma auf die Kupfer- und Messingwerke AG in Elberfeld verschmolzen.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1734 EF

**Rheinische Handelsbank AG**

Mannheim, 17.07.1924, Stamm-Aktie über 20 GM, #8052, 27,2 x 18,2 cm, ocker, braun, KR, nicht entwertet, in dieser Form extrem selten!

Das Institut wurde 1909 als Mannheimer Viehmarktsbank gegründet. Es hatte die Hebung der Kreditverhältnisse im Metzgergewerbe zum Geschäftszweck. Bereits 1928 kam es zum Zwangsvergleich und 1930 zur Auflösung der Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €



Los 1735 VF



**Rheinisch-Westfälische Bank**

Berlin, 16.04.1889, Aktie über 1.500 Mark, #4835/411, 29,7 x 36,7 cm, türkis, braun, KR, Knickfalten, Einrisse teils hinterlegt, Stempel. Die Gesellschaft wurde 1872 als Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsbank mit Sitz in Köln gegründet. 1889 kam es zur Umfirmierung in Rheinisch-Westfälische Bank und zur Sitzverlegung nach Berlin. Ende des 19. Jahrhunderts brach die Bank auf Grund betrügerischer Machenschaften zusammen.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1736 VF



**Rheinisch-Westfälische Bauindustrie AG**

Düsseldorf, 28.11.1924, Aktie über 20 RM, #4691, 24 x 32,1 cm, braun, Knickfalte längs, Abheftloch unten, links kleine Klammerlöcher, KR, exakt dieses Papier wurde 1977 bei der Auktion der Berliner Disconto Bank (Los 428) versteigert!

Die Gesellschaft wurde 1909 als Westfälische Bau-Industrie AG in Haspe gegründet. 1918 kam es zur Umfirmierung wie oben und zur Sitzverlegung nach Düsseldorf. Das Unternehmen war in den Bereichen Beton- und Eisenbetonbau, Hafen-, Bergwerks- und Hüttenbau, Villen- und Wohnstättenbau tätig. 1926 ging die Firma in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1737 EF-

**Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-AG**

M. Gladbach, 01.07.1911, Namensaktie über 1.200 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #2284, 33 x 40 cm, hellgrün, schwarz, Knickfalte längs, sonst EF, KR, Auflage 1.000 Stück, ausge stellt auf Caspar Hilger in Düsseldorf, Schiefer RWRVM02, Ro8.

Die Gesellschaft wurde am 20.10.1869 konzessioniert. Zweck waren Versicherung von Trans-



portmitteln jeder Art, der mit ihnen beförderten Personen und Güter, jedes damit verbundenen, in Geld schätzbaren Interesses, der Lagerung von Waren und jeder damit zusammenhängenden Gefahr. Es wurde Rückversicherung in allen Versicherungszweigen gewährt. 1928 beschloss die Gesellschafterversammlung die Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1738 EF/VF



**Rhine-Main-Danube Corporation (Rhein-Main-Donau AG)**

New York, 01.09.1925, 7 % Sinking Fund Gold Debenture Series A über \$ 1.000, #M4061, 38 x 25,3 cm, orange, schwarz, weiß, Knickfalten quer, minimale Randschäden, lochentwertet (RB), KR, nur zwei Exemplare lagen im Reichsbankschatz! Bereits 793 versuchte Karl der Große die Donau und den Rhein zu verbinden. Im 19. Jahrhundert ließ König Ludwig I. von Bayern einen 173 Kilometer langen Kanal von Kehlheim bis Bamberg bauen - den Ludwig-Main-Donau-Kanal. 100 Schleusenanlagen und eine geringe Breite machten ihn jedoch nur schlecht befahrbar. 1921 erfolgte dann die Gründung der Rhein-Main-Donau AG. Ihr Ziel war der Neubau des Kanals. Am 25.09.1992 wurde schließlich die 171 Kilometer lange Strecke von Kehlheim nach Bamberg eröffnet. Damit war eine 3,500 Kilometer lange Wasserstraße zwischen der Nordsee und dem Schwarzen Meer geschaffen. Hauptaktionäre der Gesellschaft sind der Freistaat Bayern und die Bundesrepublik Deutschland.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1739 EF



**Rhön-Bank AG**

Mellrichstadt, 01.07.1923, Aktie über 1.000 Mark, #138957, 26,3 x 19,5 cm, grau, schwarz, braun, Stempel.

Die Rhön-Bank wurde am 31.12.1920 gegründet. 1921 wurde daraus durch Verkauf eine OHG, am 01.01.1922 dann eine AG. Zunächst expandierte

das Institut erfolgreich. Doch damit übernahm sich die Firma: Bereits 1925 musste sie Konkurs anmelden.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1740 VF



**Rositzer Zucker-Raffinerie**

Rositz in Thüringen, 10.03.1939, Aktie über 1.000 RM, #1352, 21 x 29,7 cm, blau, grau, braun, orange, Knickfalte längs, Abdruck einer rostigen Büroklammer, KR, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 07.12.1882 gegründet. Es wurde Verbrauchszucker aller Art hergestellt. Nach 1949 firmierte das Unternehmen als VEB. In den Jahren 1964/65 wurde die Zuckerrefinerie aufgegeben und der Betrieb zur reinen Zuckerabfüllanlage umstrukturiert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1741 VF



**Sächsische Bank zu Dresden**

Dresden, 01.01.1870, Gründeraktie über 200 Thaler, später auf 300 RM umgestempelt, #20745, 35,7 x 25,5 cm, braun, beige, Knickfalten, oben an zwei Stellen rückseitig hinterklebt (Befestigung in einem Rahmen), sehr dekorativ, nicht entwertet, Schätzpreis: 40 €.

Die Bank wurde 1870 unter Mithilfe von Carl von Kaskel (dem Mitbegründer der Dresdner Bank) gegründet. 1936 kam es schließlich zur Fusion mit der Sächsischen Staatsbank zur Sächsischen Bank.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1742 EF-



**Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Licht- und Kraftanlagen**

Erfurt, 30.04.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, #73, 22,8 x 29,5 cm, gelb, schwarz, drei Stempel über gezahlte Liquidationsraten, Knickfalte längs, nicht entwertet, Auflage nur 200 Stück.

Das Unternehmen errichtete die Gasanstalt in Frankenhausen am Kyffhäuser. Da diese 1909 an die Stadt Frankenhausen verkauft wurde, trat die Firma ab 1910 in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1743 EF



**Schraubenspund-Fabrik Wm. Kromer AG**  
Freiburg in Baden, 02.09.1903, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestellt (Stempel), #104, 37,3 x 26 cm, braun, beige, schwarz, DB, Auflage zuletzt nur 500 Stück. Die 1903 gegründete Firma stellte Spundverschraubungen, Armaturen und Brauerei-Artikel her.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1744 EF



**Schuhfabrik Otto Habicht AG**  
Mühlheim a. M., 10.09.1923, Gründeraktie über 5.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #7635B, 17,8 x 26,5 cm, braun, ocker, Pumpis im Unterdruck.

Die Gesellschaft wurde 1923 unter Fortführung der früheren Einzelfirma Schuhfabrik Otto Habicht gegründet. Spezialität waren Ball- und Lusschuhe.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1745 EF



**Schulkriegsanleihe Dessau**  
Dessau, 15.09.1916, Anteilschein zur fünften 5% Kriegsanleihe über 100 Mark, #110.2, 22,8 x 14,5 cm, schwarz auf alt-rosa.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1746 UNC/EF



**Siemens & Halske AG**  
Berlin, Oktober 1920, Blankett einer 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, o. Nr., 36,7 x 26,5 cm, grün, ocker, braun, schwarz, DB, KB, grandiose Gestaltung von L. Sütterlin, Top-Erhaltung!

Morse und Wheatstone hatten in den USA und England bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts Telegraphen gebaut. Diese waren aber unzuverlässig. Werner von Siemens verbesserte sie und gründete 1847 gemeinsam mit dem Uhrmacher und Maschinenbauer Johann Georg Halske eine offene Handelsgesellschaft. Das Kapital des ersten elektrotechnischen Unternehmens bestand aus 6.843 Thaler, die allesamt von Siemens Onkel Georg geliehen waren. Dieser wurde hierdurch zum stillen Teilhaber. In den darauf folgenden Jahren blühte die Firma richtig auf. Siemens beschränkte seine Tätigkeit weitestgehend auf den Bereich der Schwachstromtechnik und vernachlässigte die Starkstromtechnik. Dies nutzte Emil Rathenau aus und gründete die AEG. 1880 lehnte Siemens die Zusammenarbeit mit Rathenau ab, nun war dieser sein größter Konkurrent. 1892 verfasste Werner von Siemens seine Lebenserinnerungen. Kurz darauf verstarb er. Das Unternehmen hatte damals schon sein Bruder Karl geleitet. Sein Vetter Georg drängte Karl dazu, dass Unternehmen 1897 endlich in eine Aktiengesellschaft umwandeln zu lassen. Eine ausführliche Siemens-Historie finden Sie im Katalog zu unserer 2. Auktion, der bei Bedarf gerne angefordert werden kann (Tel.: 08106 - 24 61 86).

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1747 VF+



**Siemens-Schuckertwerke GmbH**  
Berlin, Februar 1920, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, Lit. H, #2802, 37,8 x 26,2 cm, blau, braun, schwarz, türkis, Knickfalten quer, DB, KR, dekorativ. Die Gesellschaft entstand 1903 aus dem Zusammenschluss der Starkstromtechnik von Siemens & Halske sowie der Elektrizitäts-AG vorm. Schuckert in Nürnberg. Von 1906 bis 1910 wurden im Berliner Werk Nonnendamm auch Automobile mit elektro-, hybrid- und verbrennungsmotorischem Antrieb gebaut. 1939 wurde Schuk-

kert dann auf Siemens & Halske verschmolzen. Nachdem 1966 auch die gemeinsame Tochter Siemens-Schuckertwerke in die Siemens & Halske AG eingegliedert wurde, firmierte diese in Siemens AG um.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1748 VF



**Société Anonyme des Tramways de Francfort s/M.**  
Brüssel, 29.12.1880, Action de 100 Francs, #2449, 31,4 x 23,8 cm, grün, Stempel, links Rand ungleichmäßig, kleine Randeinrisse, sonst EF, Text in Französisch, Umwandlung in eine Action de Jouissance (Genussaktie), hochdekorativ mit Abbildung einer alten Bahn sowie von zwei Pferden.

Ursprünglich wurde die Straßenbahn von Frankfurt am Main mit belgischem Kapital finanziert. Die Pferdebahn fuhr auf den Linien Bockenheimer Warte-Zoologischer Garten, Westbahnhof-Hauptwache, Arnbergerstraße-Bernheim-Friedberger Anlage sowie Schönhof-Bockenheimer Warte. Im Jahr 1899 übernahm die städtische Straßen- und Waldbahn den Betrieb.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1749 EF-



**Spinnerei und Weberei Hüttenheim-Benfeld**  
Hüttenheim im Elsass, Oktober 1882, Genuss-Schein, #2685, 35, 6x 24,3 cm, ocker, schwarz, DB, Knickfalte quer, sonst EF, KR, ausgestellt auf Baron Ludwig von Erlanger, der auch Aufsichtsratschef der Gesellschaft war und in dieser Funktion in Faksimile signiert hat.

Das Unternehmen wurde am 29. September 1882 gegründet. Die Zeichner erhielten neben einer Aktie im Nominalwert von 500 Mark auch einen Genussschein. Bei der Gründung wurde eine bereits bestehende Spinnerei und Weberei zum Preis von rund zwei Millionen Mark übernommen. Es wurde eine mechanische Baumwollspinnerei und Weberei mit 45.000 Spindeln und 800 Webstühlen betrieben. Daneben wurde auch eine Färberei, eine Bleicherei sowie eine Appretur betrieben. Das Fabrikgelände lag direkt an der Eisenbahnlinie von Straßburg nach Mühlhausen und hatte einen Bahnanschluss. 1912/13 kam es zu einer finanziellen Rekonstruktion. Das Aktienkapital wurde von 2,5 Millionen auf 1,25 Millionen Mark reduziert und anschließend durch Ausgabe von Vorzugsaktien wieder auf 2,5 Millionen Mark erhöht.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1750 EF



**Stad Karlsruhe**

Amsterdam, 02.03.1928, Specimen einer 8 % 10-jarige Schuldscheinleening, Certificaat über 1.000 RM, #204, 19,7 x 28,1 cm, orange, beige, Perforation, Specimen-Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1751 VF



**Stadt Berlin**

Berlin, 01.12.1882, Schulungsmuster einer 3,5 % Stadt-Anleihe, Anleiheschein über 100 Mark, Buchstabe O, #71435, 37,3 x 27,5 cm, schwarz, weiß, rot, aufgezogen auf Leinen, KB, herausgegeben von Rob. Neumann, Lehrer in Eberswalde. Aufdruck: Nur für den Schulgebrauch!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1752 EF-



**Stadt Düsseldorf**

Düsseldorf, 04.04.1908 (ausgegeben 1910), 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Buchstabe B, #7807, 36,3 x 26,2 cm, grün, blau, ocker, DB, KR, Knickfalte quer, Eselohr, sonst EF, eine der schönsten deutschen Stadtanleihen.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1753 EF-

**Stadt Hamm**

Hamm, 01.10.1922, 5 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe C, #1265, 37,7 x 24,3 cm, orange, rot-braun, ocker, Ecke rechts unten alt geklebt, sonst EF, KR, zweisprachig: Deutsch, Englisch.

Die Anleihe ist im Art-Déco-Stil und sehr dekorativ gestaltet. Im Unterdruck sind Fabriken und Bergwerke zu sehen. Das Stadtwappen ist in Gold gedruckt.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1754 EF



**Stadt Remscheid**

Remscheid, 25.08.1922, 5 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe B, #256, 37,7 x 24,3 cm, grün, violett, schwarz, zweisprachig: Englisch, Deutsch, grandiose Fotovignette mit Blick auf Remscheid.

Kurioses Detail am Rande: In der englischen Version des Anleihetextes hatte sich ein Fehler eingeschlichen: Der Nennwert wurde versehentlich mit 20.000 Mark angegeben und nachträglich dann auf 10.000 Mark korrigiert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1755 VF-



**Stadt Stettin**

Stettin, 01.12.1921, 4,5 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Buchstabe T, #4495, 36,2 x 26,2 cm, alt-rosa, braun, Knickfalten mit Einrisen, gebräunt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1756 EF

**Stadtgemeinde Vöhrenbach**

Vöhrenbach, 09.10.1923, 6 % Schuldverschreibung, mündelsichere, wertbeständige Holzanleihe von 1923 über 0,5 fm Nadelnholz III. Klasse, Lit. D, #2354, KR, 21,8 x 17,6 cm, grün, grau, mit komplettem Kuponbogen, sehr dekorativ mit Stausee.

Mit dem Erlös aus der Anleiheplatzierung (Volumen 5.000 Festmeter) wurde der Bau eines



Staudamms an einem Nebenfluss der Breg finanziert. Der Stausee sollte dem Hochwasserschutz und der Stromgewinnung dienen. Extrem interessantes Dokument aus der Zeit der Hyperinflation. Keiner traute dem Papiergeld mehr, daher wurde die Anleihe mit Realwerten besichert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1757 EF



**Stahlwerk Becker AG**

Willich, 01.01.1920, Aktie über 1.000 Mark, #27561, 37,3 x 26,1 cm, ocker, schwarz, DB, KR, Knickfalte quer, sonst gut erhalten.

Die Gesellschaft wurde am 15.10.1908 in Krefeld gegründet. Es bestanden Zweigniederlassungen in Berlin, Frankfurt am Main, Leipzig, Remscheid und in Zinnwald im Erzgebirge. Geschäftszweck waren Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere die Errichtung und der Betrieb von Werken zur Herstellung von Stahl. Im Mai 1924 geriet die Gesellschaft in finanzielle Schwierigkeiten; es musste ein Antrag auf Geschäftsaufsicht gestellt werden.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1758 VF

**Stahlwerk Becker AG**

Willich, 30.11.1921, Aktie über 1.000 Mark, #90362, 36 x 25 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, Bezugsrechtsstempel, Abdruck von rostigen Büroklammern.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1759 EF

**Stahlwerk Becker AG**

Willich, Januar 1921, Aktie über 1.000 Mark, #35908, 37,3 x 26,1 cm, ocker, schwarz, DB, KR, Knickfalte quer, sonst gut erhalten.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1760

EF



**Steinkohlen- und Eisenstein-Bergwerks Gewerkschaft Dorstfeld**

Dorstfeld, ohne Datum, Blankett eines Kuxscheins, o. Nr., 28,3 x 22,6 cm, blau, braun, hellgrün, DB.

Die Gewerkschaft Dorstfeld wurde bereits 1849 gegründet. 1899 erfolgte die Zusammenlegung mit den Tiefbauanlagen Vereinigte Carlsglück und Planetenfeld. Im Jahr 1916 ging die Gewerkschaft in den Besitz der Essener Steinkohlenbergbau AG über. Von 1936 bis zu Ihrer Stilllegung im Jahr 1963 gehörte die Gewerkschaft zur Harpener Bergbau AG.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1761

VF+



**Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft**

Darmstadt, 01.06.1900, Aktie über 1.000 Mark, später auf 800 und dann auf 700 RM umgestellt (Stempel), #18895, 24,6 x 33,9 cm, grün, braun, schwarz, Knickfalten, etwas verschmutzt, nicht entwertet.

Die Bahngesellschaft wurde 1895 gegründet. Sie betrieb ein rund 250 Kilometer langes Streckennetz in Hessen, Baden und Thüringen. Daneben betrieb sie die Straßenbahnen in Wiesbaden und Essen. Über die Rheinisch-Westfälische Bahngesellschaft gehörte die Firma später indirekt der Stadt Essen und RWE.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1762

EF



**„Terra“ Aktiengesellschaft für Haus- und Grundbesitz**

Frankfurt am Main, 07.08.1923, Aktie über 10.000 Mark, später auf 120 RM umgestempelt, #30856, 17,8 x 26,5 cm, grün, beige, Stempel über gezahlte Liquidationsraten, KR.

Die Gesellschaft wurde 1921 gegründet. Geschäftszweck war der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Immobilien. 1925 wurde

bereits die Liquidation beschlossen. 1936 wurde die letzte Liquidationszahlung geleistet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1763

EF-



**Terraingesellschaft Neu-Westend AG**

München, April 1902, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #1787, 25,1 x 38 cm, ocker, braun, blau-grau, schwarz, Stempel, DB, Knickfalte längs, nicht entwertet! Die Gesellschaft wurde 1900 gegründet. Bereits 1931 geriet sie in Schwierigkeiten. Die mit einer holländischen Interessengruppe aufgenommenen Sanierungsverhandlungen wurden ohne Erfolg abgeschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1764

EF



**Tonwerk Mackle AG**

Oberhausen i. B., 01.11.1927, Aktie über 20 RM, #3284, 20 x 27 cm, grün, schwarz, KB, leichte Knickfalte längs.

Die Gesellschaft wurde 1922 als Dampfziegelei Oberhausen (Amt Bruchsal in Baden) gegründet. 1929 ging die Firma in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1765

VF



**Trachenberg-Militzcher Kreisbahn-AG**

Posen, 09.12.1894, Stammaktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #637, 28,8 x 37,9 cm, grün, schwarz, Randeinrisse bis 1 cm, einer mit 2 cm, nicht lochentwertet.

Die niederschlesische Gesellschaft wurde am 1894 in Posen gegründet. Am 08.12.1894 wurde die 59 km lange Strecke (Spurweite 750 mm) von Trachenberg über Przittkowitz/Gutweide, Militzsch nach Nieder-Wiesenthal/Wiesenthal eröffnet. Am gleichen Tag wurde auch die Strecke von Przittkowitz/Gutweide nach Prausnitz eröffnet. In Prausnitz erhielt die Bahn einen Anschluss an die Breslau-Trebnitz-Prausnitzer

Kleinbahn. Großaktionär war später die AG für Verkehrswesen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1766

VF-



**Verband St. Josef zur Förderung Katholischer Körperschaften mbH**

Köln, 24.09.1929, 7 % te Hypothecaire 15-jarige Obligation-Leening, Obligation groot 1.000 Gulden, #166, 34,2 x 23,8 cm, oliv, braun, schwarz, Knickfalten, Einrisse teils geklebt, Auflage nur 250 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1767

EF



**Vereinigte Brauereien AG**

Meiningen, 01.07.1911, Aktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM und 600 RM umgestempelt, #1224, 26 x 33 cm, türkis, braun, schwarz, Auflage nur 650 Stück.

Die Brauerei am Kreuzberg wurde seit 1850 betrieben. 1908 erfolgte durch den Ankauf der Bierbrauerei G. Völler aus Meiningen die Umfirmierung in die Vereinigte Brauereien AG. Von da an erfolgte die Herstellung der Biere ausschließlich in den früheren Brauereien von Völler. 1910 wurde die Brauerei M. Kraß & Sohn aus Schwarzau hinzugekauft. In der Zeit von 1918 bis 1920 verkaufte die Gesellschaft ihre Wirtschaften, die außerhalb von Meiningen lagen. Fortan besaß die Firma nur noch sieben Brauereien in der Stadt. Zu Beginn des letzten Jahrzehnts erfolgte die Übernahme der aus der Umwandlung eines VEB hervorgegangenen Brauerei Meiningen durch die seinerzeit zur Schickedanz-Quelle-Gruppe gehörende Patrizier-Brau.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1768

VF



**Vereinigte Deutsch-Holländische Basalt- und Steingesellschaft**

Mehlem am Rhein, 01.12.1921, 7 % Obligation

über 1.000 Mark, #988, 36 x 26,8 cm, violett, grau, schwarz, DB, KR, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse.

Die Firma wurde am 01.01.1922 gegründet. Bereits Ende 1921 wurde die Liquidation beschlossen. 1924 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Geschäftszweck war der Erwerb und Betrieb von Basalt- und anderen Steinbrüchen sowie von Ton- und Quarzitgruben.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1769

EF/VF



### Viskose AG

Arnstadt, Mai 1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, Serie F, #21947, 25,8 x 26,6 cm, ocker, blau, grün, schwarz, Knickfalten, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde 1919 in Eisenach als Erste Stapelfaserfabrik für Volksbekleidung gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1770

EF



### Wäschefabrik Adolf Schuster AG

Wannweil, 11.09.1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, Lit. B, #21854, 21,7 x 34,2 cm, schwarz, grau, KB.

Bei der Gründung im Jahr 1923 wurde die Firma Adolf Schuster, Wäschefabrik in Wannweil mit allen Aktiva eingebracht. Im Juni 1925 ging das Unternehmen schon wieder in Liquidation. Der Liquidator führte die Fabrik später als Einzelfirma "Wäschefabrik Adolf Schuster Nachf. Karl Schirm" weiter.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1771

EF-



### Weinbrennerei vorm. Gebr. Macholl AG

München, 24.02.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #29668, 37,3 x 24,7 cm, grau, schwarz, Stempel über eine gezahlte Liquidationsrate in Höhe von 6,50 RM, KB, zwei minimale Einrisse hinterklebt, sonst EF.

Die 1829 gegründete Gesellschaft wurde 1892 in die Utzschneider'sche Spiritusfabrik und Weinsprit-Raffinerie AG umgewandelt. Später firmierte die Gesellschaft als Deutsch-Französische Cognacbrennerei und ab 1916 als Cognac-Brennerei vorm. Gebr. Macholl AG. Ab 1920 hieß das Unternehmen dann Weinbrennerei vorm. Gebr. Macholl AG. 1929 wurde das Unternehmen liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1772

EF



### Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Bibundi“

Hamburg, 30.03.1897, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #603/441, braun, schwarz, DB, KB, leichte Knickfalte, später noch gültig geblieben, nach Umstempelung betrug die Auflage nur noch 625 Stück.

Die Gesellschaft wurde am 30.03.1897 gegründet. Sie übernahm bei der Gründung vier Pflanzungen in Kamerun. Ab 1921 lautete die Firma Bibundi AG.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1773

EF/VF



### Westliche Boden-AG

Berlin, 09.01.1903, Gründeraktie über 1.000 Mark, #4357, 25,8 x 34,6 cm, braun, türkis, schwarz, ocker, Knickfalten.

Die Firma übernahm das verbleibende Terrain der in Liquidation befindlichen Berlin-Wilmersdorfer Terrain-Gesellschaft. Geschäftszweck war der Erwerb, die Bebauung, Verwertung und Verwaltung dieser Liegenschaften. 1906 ging die Firma bereits in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1774

EF



### Wildberg Great Consolidated Mining Company

Köln, London, 27.09.1859, Supplementary Cou-

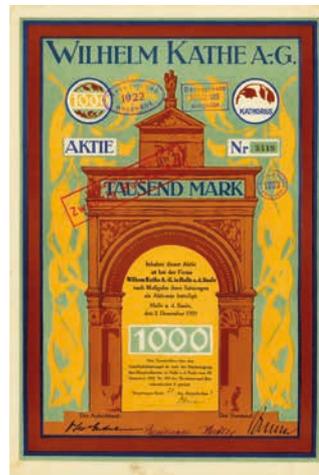
pons to the Mortgage Debenture über £ 100, #89, 27,8 x 21,8 cm, schwarz, weiß, Kupons 8 bis 10.

Das Unternehmen wurde am 13.12.1853 mit einem Stammkapital von einer Million Thaler in Köln gegründet. Das Grundkapital wurde mehrheitlich durch die Londoner Agentur in England aufgebracht.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1775

EF-



### Wilhelm Kathe AG

Halle an der Saale, 02.12.1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestellt (Stempel), #3419, 36,2 x 24,3 cm, türkis, blau, braun, ocker, farbenfrohe Gestaltung mit Torbogen, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, sonst EF, diese Emission ist extrem selten.

Die Gesellschaft wurde 1921 gegründet. Es wurden Drogen sowie chemische und pharmazeutische Präparate hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1776

VF



### Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke AG

Köln, 10.11.1904, Gründer-Namensaktie über 200 Mark, später auf 200 GM umgestempelt, #154, 31,2 x 21,7 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss, mit Anhang zur Aktie.

Die Gesellschaft wurde 1904 zur Regelung des Koksabsatzes der deutschen Gaswerke von 63 Städten und Gasgesellschaften gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 220 €

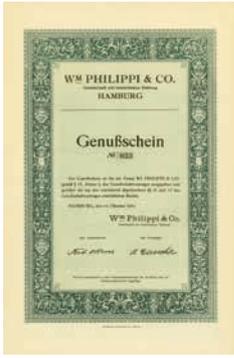
Los 1777

EF

### WM Philippi & Co. GmbH

Hamburg, 13.10.1911, Genußschein, #33, 37 x 24,4 cm, grün, schwarz, DB, KR.

Bei der Gründung im Jahr 1911 übernahm die GmbH die Handelsgeschäfte der Firma WM Philippi & Co. mit Niederlassungen in Beira, Umtali, Salisbury, Mozambique, Quelimane, Ibo, Parapato in Ost- und Südafrika. Der Erste Weltkrieg führte dazu, dass die Geschäfte der Firma zum Erliegen kamen. Daher ging diese 1936 in die stille Liquidation. Diese dauerte bis



1972. Anschließend wurde die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1778

EF-



**Woll-Wäscherei und Kammerei**  
 Hannover-Döhren, 01.11.1941, Muster einer Aktie über 1.000 RM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, ocker, schwarz, handschriftlich entwertet, Knickfalte längs.  
 Die Gesellschaft wurde 1872 gegründet. Dabei wurde die Firma Stelling, Gräber und Breithaupt sowie das Mühlenetablisement des Rittergutes zu Döhren übernommen. Letzteres bildete bis zum Schluss die Grundlage für das Wasserkraftwerk der Gesellschaft. Die Firma betrieb eine Wollwäscherei, eine Wollkammerei, eine Karbonisieranstalt sowie eine Wollfett-Fabrik. Ab 1967 lautete die Firma Kammerei Döhren AG. 1972 stellte die Firma dann den Geschäftsbetrieb ein. Der Grundbesitz wurde an die Neue Heimat Bremen veräußert. Gleichzeitig erwarb die Firma die Aktienmehrheit an der Bielefelder Webereien AG. 1973 kam die Wagner-Computer-Gruppe hinzu. Die Gesellschaft investierte in Computer und verleierte diese. Das Geschäftsmodell war wenig erfolgreich: 1979 musste die Firma Konkurs anmelden.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1779

VF+



**Württ. Landeshauptstadt Stuttgart**  
 Stuttgart, 01.05.1920, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Reihe 13, #3400, 32,6 x 20,7 cm, violett, ocker, schwarz, am oberen Rand eine Stelle mit Papierverlust und eine Stelle, an der das Papier sehr dünn ist (war eingeklebt), **extrem dekorativ**.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1780

VF+



**Württembergische Transport-Versicherungs-Gesellschaft**  
 Heilbronn, 15.10.1886, Interimsschein über eine Namensaktie im Nennwert von 1.000 Mark, 250 Mark eingezahlt, später auf 100 RM umgestempelt, #1506, 36,3 x 24,7 cm, ocker, schwarz, DB, Knickfalten, Stempel, nicht entwertet, Schiefer WBVGH02A, R8.  
 Die Assekuranz wurde 1837 als Württembergische Schiffsversicherungs-Gesellschaft gegründet. Seit 1852 firmierte sie wie oben. 1886 kam es zur Neugründung und 1939 zur Fusion mit der Badischen Assekuranz-Gesellschaft sowie der Schiffsversicherungs-Gesellschaft zur heute noch bestehenden Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaft AG.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 140 €

Los 1781

EF-



**Zuckerrabrik Fraustadt**  
 Fraustadt, Juli 1921, Muster einer Aktie über 1.000 Mark, o. Nr., 24,6 x 31,6 cm, schwarz, beige, Muster-Stempel, Knickfalte längs.  
 Die Gesellschaft wurde am 12. Juli 1880 gegründet. Es wurde weißer Zucker in Fraustadt und Glogau produziert. Die Zuckerrabrik wird heute von der Cukrownia Wschowa S.A. betrieben.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

## Währungsgeschichte auf Aktien

Los 1782

EF



**Held & Francke Bauaktiengesellschaft**  
 München, Juni 1942, Aktie über 1.000 RM später auf 700 DM umgestellt (Stempel), #2040, 21 x 29,7 cm, versch. Olivtöne, lochentwertet, zwei kleine Randeinrisse.  
 Die Gesellschaft wurde 1921 als „Süddeutsche Held & Francke Bauaktiengesellschaft“ als Tochter

der bereits 1872 gegründeten „Held & Francke Bauaktiengesellschaft“ gegründet. 1940 kam die Umfirmierung in obigen Namen. Später kam die Firma zum Philipp-Holzmann-Konzern.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

Los 1783

EF



**Hugo Stinnes Reederei AG**  
 Hamburg, Januar 1928, Aktie über 1.000 RM, später auf 500 DM umgestempelt, #181, 21 x 29,7 cm, braun, oliv, Auflage nur 1.000 Stück, Faksimile-Signatur Hugo Stinnes, Engel-Zgrzebski H-022-01.  
 Das Unternehmen wurde 1924 unter der Firma Hugo Stinnes AG für Ost-Handels- und Industrie-Unternehmungen in Mülheim an der Ruhr gegründet. Geschäftszweck war die See- und Binnenschifffahrt, der Handel mit Bergbau- und Hüttenenergieerzeugnissen, Metallen und Chemikalien.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1784

EF-



**Liegnitz-Rawitscher Eisenbahn-Gesellschaft**  
 Rawitsch, 31.03.1898, Gründer-Vorzugs-Aktie A über 1.000 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #1215, 25,7 x 34,5 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, KR und Lieferbarkeitsbescheinigung, Stempel über 1963 gezahlte Liquidationsraten!  
**Das Papier war also noch zur DM-Zeit gültig.**  
 Die Gesellschaft wurde 1897 gegründet. Sie betrieb die 745 Kilometer lange Strecke von Liegnitz über Steinau, Kehlau, Herrnsdorf bis Wehrse Grenze. In Folge des Versailler Vertrages dehnte sich die Strecke später bis zu den polnischen Orten Rawitsch, Görchen und Kobylin aus. 1925 wurde die Strecke Rawitsch-Kobylin an Polen verkauft.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1785

EF-



**Liegnitz-Rawitscher Eisenbahn-Gesellschaft**  
 Rawitsch, 31.03.1898, Gründer-Stamm-Aktie B über 1.000 Mark, später auf eine Vorzugsaktie und auf 700 RM umgestempelt, #12832/7054,

25,7 x 34,5 cm, rosa, schwarz, Knickfalte längs, KR und Lieferbarkeitsbescheinigung, Stempel über 1963 gezahlte Liquidationsraten! **Das Papier war also noch zur DM-Zeit gültig.**  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1786

EF



### „MIDGARD“ Deutsche Seeverkehrs-AG

Nordenham, Oktober 1934, Aktie über 500 RM, später auf 1.250 DM umgestempelt, #1383, 21 x 29,7 cm, grün, rosa, grau.

Die Firma wurde 1905 gegründet und betrieb den Hafen von Nordenham, eine Reederei sowie eine Heringsfischerei. Sie gehörte zum Stinnes-Konzern.

**Mindestgebot / minimum bid:** 45 €

Los 1787

VF



### Niederlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft

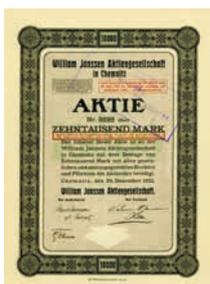
Berlin, 01.04.1898, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestellt, #1353, 29,4 x 39,4 cm, grün, schwarz, Knickfalten mit Randeinrissen, KR, Lieferbarkeitsbescheinigung, Liquidationsstempel aus dem Jahr 1963, das Papier war also noch zu DM-Zeiten gültig!

Die Gesellschaft wurde am 18.02.1896 von der Allgemeinen deutschen Kleinbahn-Gesellschaft gegründet. Am 15.03.1898 wurde die 49,4 Kilometer lange Strecke (Spurweite 1.435 mm) von Falkenberg nach Uckro eröffnet. Insgesamt führte die 113,3 Kilometer lange Strecke von Falkenberg über Uckro, Luckau und Lübben nach Beeskow. In Lübben bestand Anschluss an die Spreewaldbahn und in Uckro Anschluss an die Dahme-Uckro'er Eisenbahn.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1788

EF



### William Janssen AG

Chemnitz, 29.12.1922, Aktie über 10.000 Mark, später auf 1.400 GM, 1.400 und 1.000 RM umgestempelt, #192, 33,3 x 23,7 cm, schwarz, grau,

grün, Stempel vom 30.08.1954: „Abgegolten durch Umwandlung“. **Das Papier war also noch zu DM-Zeiten gültig!**

Die Gesellschaft wurde 1884 gegründet und am 13.11.1922 in eine AG umgewandelt. Zweck waren Erwerb und Fortführung des Unternehmens der Firma William Janssen, Chemnitz. Es wurden hergestellt: Wirkwaren aller Art, alle Arten geschnittener Trikotagen in gewirkt, gestrickt und Interlock; Herrensocken und -strümpfe. Heute steht die ehemalige Trikotagenfabrik William Janssen unter dem Motto „Wohnen in der Fabrik“. Im Zuge einer tiefgreifenden Sanierung wurden 27 Wohneinheiten und auch Gewerbeeinheiten in der Anlage eingerichtet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

## DM-Papiere

Los 1789

EF



### Aktien-Gesellschaft „Weser“

Bremen, Januar 1954, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, beige, KB. Die Gesellschaft wurde am 26.03.1872 unter Übernahme der seit 1843 bestehenden Firma C. Waltjen & Co. gegründet. Später lautete die Firma Deutsche Schiffs- und Maschinenbau AG sowie Deschimag Deutsche Schiffs- und Maschinenbau AG, bevor nach dem Zweiten Weltkrieg der alte Name wieder angenommen wurde. Die 1974 einsetzende Öl- und Wirtschaftskrise führten zu einem abrupten Absatzrückgang. Restrukturierungsversuche scheiterten und so kam es am 31.12.1983 zur Schließung der traditionsreichen Werft.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1790

EF



### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Berlin, Januar 1966, Aktie über 100 DM, #3830, 21 x 29,7 cm, blau, grau, beige, rückseitig stempelentwertet., kleiner Eckabschnitt, KR.

Die am 26.03.1856 gegründete Gesellschaft betrieb Bankgeschäfte aller Art. 1964 wurde der Sitz nach Berlin (West) verlagert, später kam Frankfurt als Zweitsitz hinzu. Von 1980 bis 1992 firmierte das Institut als ADCA-Bank AG Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Seit 1992 lautet die Firmierung Rabobank Deutschland AG.

**Mindestgebot / minimum bid:** 24 €

Los 1791

EF

### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt



Berlin, Frankfurt am Main, September 1971, Aktie über 50 DM, #78671, 21 x 29,7 cm, grün, grau, KR, durch Eckabschnitt entwertet, rückseitig stempelentwertet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 35 €

Los 1792

EF



### ALOKA Allgemeine Organisations- und Kapitalbeteiligungs-AG

Frankfurt am Main, August 1972, Sammelaktie über 50 x 50 DM, #A1559, 21 x 29,7 cm, braun, blau, oliv, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde im November 1881 als Deutsche Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft gegründet. 1890 kam es zur Umfirmierung in Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft und 1923 schließlich in Allgemeine Lokalbahn- und Kraftwerke AG. Der Sitz der Gesellschaft befand sich bis 1890 in Dortmund, ab 1890 dann in Berlin und ab 1949 in Hannover. Die ALOKA, so ihr Kurzname nach der Umfirmierung 1923, entwickelte sich von der bescheidenen sechs Kilometer langen Pferdebahn in Mönchengladbach-Rheydt zu einem weit verzweigten Unternehmen, das schließlich zum bedeutendsten Straßenbahnkonzern Deutschlands wurde. 1890 erwarb die AEG die Aktienmehrheit und betrieb die Umstellung auf elektrische Bahnen. Diese erforderten Strom und damit Kraftwerke. Daher beteiligte sich die ALOKA später auch an reinen Elektrizitätswerken. Am 1. Januar 1974 verschmolz die Gesellschaft mit der AG für Verkehrswesen, die beiden von der BHF-Bank kontrolliert waren, zur AG für Industrie und Verkehrswesen (AGIV). Die AGIV war als Beteiligungsgesellschaft in den Bereichen Bau, Maschinenbau, Verkehr und Vermögensverwaltung tätig. Bis zum Jahr 2000 wurden alle Industriebeteiligungen veräußert und die Firma konzentrierte sich auf das Immobiliengeschäft. Im Dezember 2004 stellte die Firma einen Insolvenzantrag.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €



Los 1793 EF

**ALOKA Allgemeine Organisations- und Kapitalbeteiligungs-AG**

Frankfurt am Main, Globalurkunde über 2.000 Aktien zu je 50 DM, #B109/338401-340400, 21 x 29,7 cm, blau, grau, türkis, oliv, lochentwertet. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1794 EF



**ALOKA Allgemeine Organisations- und Kapitalbeteiligungs-AG**

Frankfurt am Main, August 1973, Aktie über 50 DM, #463152, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, oliv, lochentwertet. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1795 EF



**Arn. Georg AG**

Newied, Januar 1951, Aktie über 1.000 DM, #286, 21 x 29,7 cm, braun, lochentwertet. Schätzpreis: 40 €. Die Firmengründung erfolgte bereits 1877. 1919 erfolgte dann die Umwandlung in eine AG. Es wurden fertige Bauten und Konstruktionen aus Eisen, Stahl und anderen Metallen wie Garagen und Stahltore, Wellblechschuppen, Gitter- und Elektromasten hergestellt. 1949 erfolgte die Zusammenlegung mit der Norddeutschen Eisen-Schramm Kompressoren-AG. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1796 EF



**Balcke-Dürr AG**

Ratingen, Februar 1973, Aktie über 20 x 50 DM, #A2112, 21 x 29,7 cm, grün, braun, lochentwertet. Schätzpreis: 40 €. Die Gesellschaft entstand 1972 durch Fusion der 1883 gegründeten Dürrwerke AG mit der Maschinenbau-AG Balcke. Das Produktspektrum umfasste Windkraftanlagen, Industriekessel, Gasturbinenanlagen, Rohrleitungssysteme so-

wie Anlagen für die Oberflächentechnik. 2001 kam es zur Fusion mit der Muttergesellschaft zur Babcock Borsig AG. Ein Jahr darauf folgte die Pleite. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1797 EF



**Bankverein Werther AG**

Werther (Westf.), 05.10.1992, Teilblankett einer Aktie über 100 DM, #13105, 21 x 29,7 cm, lochentwertet, Unterschrift des Kontrollbeamten fehlt. Die Bankverein Werther AG wurde im Jahr 1877 als Bankverein zu Werther gegründet. Hieraus entwickelte sich eine der ersten börsennotierten Privatbanken in Deutschland. Im April 2000 erfolgte der Börsengang und 2012 der Squeeze Out. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1798 EF



**Bankverein Werther AG**

Werther (Westf.), März 1999, 1 Stückaktie, #8577, 21 x 29,7 cm, türkis, blau, schwarz, rot, KR, nicht entwertet. **Mindestgebot / minimum bid: 14 €**

Los 1799 EF



**Bauglasindustrie AG**

Schmelz, Saarland, Juli 1967, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet, nicht im DM-Supes gelistet. Der im Saarland ansässige Glashersteller gehört heute als Bauglasindustrie GmbH zur NSG Group (Pilkington). **Mindestgebot / minimum bid: 45 €**

Los 1800 EF

**Baumwoll-Feinspinnerei**

Augsburg, Juli 1953, Aktie über 1.000 DM, #757, 21 x 29,7 cm, türkis, blau, Stempel über Liquidationsausschüttung, KR. Nach der Umstellung des Grundkapitals auf DM standen 2.400 Aktien



mit Nennwert 1.000 DM und 500 Aktien mit Nennwert 100 DM aus.

Die Firma wurde am 17.01.1854 gegründet. Trotz starker Zerstörungen während des Zweiten Weltkriegs wurde die Spinnerei wieder aufgebaut. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

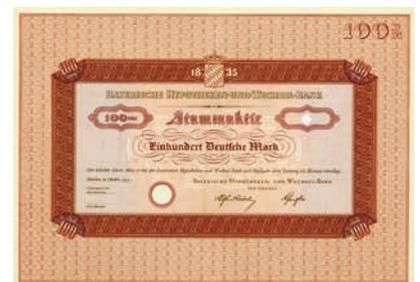
Los 1801 EF



**Baumwoll-Feinspinnerei**

Augsburg, Juli 1953, Aktie über 100 DM, #67, 21 x 29,7 cm, oliv, schwarz, leichte Knickfalte längs, Stempel über gezahlte Liquidationsraten, KR. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1802 EF



**Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank**

München, Oktober 1954, Blankett einer Stammaktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, türkis, lochentwertet, KB. 1835 wird die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München gegründet. 75 Personen beteiligen sich an der Subscription des Aktienkapitals von 10 Millionen Gulden. Am 18.06.1835 erfolgt die Geschäftseröffnung im Preysing-Palais gegenüber der Residenz in München. Die Hypo-Bank war damit das erste deutsche Kreditinstitut, das als Aktiengesellschaft firmierte. 1936 wurde die Bayerische Disconto- und Wechselbank integriert. 1998 kam es schließlich zur Fusion mit der 1869 gegründeten Bayerischen Vereinsbank. Diese hatte zuvor die Bayerische Staatsbank und die Bayerische Notenbank übernommen. Heute ist die Bank Teil der italienischen UniCredit-Gruppe. **Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1803 EF

**Bayerische Motoren Werke AG**

München, Juli 1989, Specimen einer Vorzugsaktie über 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, braun, schwarz, lochentwertet, mit BMW-Emblem, KB. Der Autohersteller wurde 1916 als Bayerische

Flugmotorenwerke gegründet und firmierte 1922 in Bayerische Motorenwerke AG (BMW) um.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1804 EF

**Bayerische Motoren Werke AG**

München, Juli 1989, Specimen einer Sammel-Vorzugs-Aktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot, braun, schwarz, beige, KB, lochentwertet, mit BMW-Emblem.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1805 EF



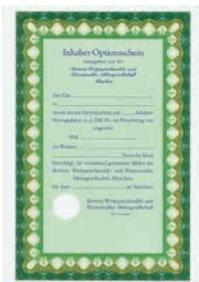
**Berwein Wertpapierhandels- und Börsenmakler AG**

München, Oktober 1988, Aktie über 50 DM, #19, 21 x 29,7 cm, blau, grau, KB, sehr schönes Firmensignet, nicht entwertet, Faksimile-Signatur als Vorstand Paul Berwein.

Die Aktiengesellschaft entstand am 22.04.1988 durch Umwandlung der seit 1964 bestehenden Paul Berwein GmbH. 1989 verkaufte Berwein die Maklerfirma an die S. G. Warburg Securities, blieb aber bis 1992 im Vorstand. Paul Berwein war einer der bekanntesten Münchener Makler und auch ein Sammler Historischer Wertpapiere der ersten Stunde. Am 19.11.1994 wurde seine rund 3.000 Titel umfassende Sammlung zu Gunsten der Armenküche in München versteigert. Bei einem Ausruf von 275.000 DM brachte die Auktion einen Erlös von 440.000 DM ein. Es gab kein einziges Rücklos!

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1806 EF



**Berwein Wertpapierhandels- und Börsenmakler AG**

München, ohne Datum, Blankett eines Inhaber-Optionsscheins zum Bezug von Inhaber-Vorzugsaktien im Nennwert von je 50 DM, o. Nr.,

29,7 x 21 cm, grün, braun, blau, lochentwertet, nicht im DM-Suppes und nicht bei Ottmar Ohlhausen gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1807 EF



**Berwein Wertpapierhandels- und Börsenmakler AG**

München, ohne Datum, Blankett eines Interims-scheins für Vorzugsaktien zu je 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, grün, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1808 EF



**Bicycle Import und Versandhandel AG**

Bielefeld, April 1987, Specimen einer Global-Aktie über 100 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, zwei Fahrradfahrer im Unterdruck. Die Gesellschaft wurde 1982 als GmbH gegründet und 1986 in eine AG umgewandelt. Geschäftszweck war der Groß-, Einzel- und Versandhandel mit Fahrrädern. Ab 1992 lautete die Firma Bicycles Räder AG.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1809 EF



**Bischofsheimer Volksbank eG**

Bischofsheim, Februar 1999, 3,5 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10 €, Serie 31, #598, 29,7 x 21 cm, vielfarbig mit Abb. des Wasserturms von Bischofsheim, nicht entwertet, kompletter Kuponbogen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1810 EF

**Charta Börse für Versicherungen AG**

Düsseldorf, März 2000, Specimen einer Namensstückaktie, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, ocker,



schwarz, lochentwertet, KB, Schiefer CBVDo2, R10.

Der Marklerverband wurde 1994 von 150 Versicherungsmaklern gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1811 EF



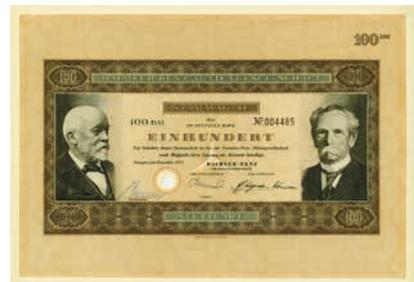
**Daimler-Benz AG**

Stuttgart, Juni 1996, Stammaktie über 5 DM, #41198, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, rückseitig stempelentwertet (scheint etwas durch), Abbildung von Gottlieb Daimler und Carl Benz.

1882 errichtete Gottlieb Daimler in Cannstatt eine kleine Versuchswerkstatt. Bereits im darauf folgenden Jahr erhielt er das Patent für den ersten schnell laufenden Verbrennungsmotor. 1890 gründete er dann die Daimler-Motoren-Gesellschaft. Bereits sieben Jahre davor gründete Carl Benz in Mannheim die Benz & Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik. 1926 schlossen sich die beiden ältesten Automobilfabriken der Welt zur Daimler-Benz AG zusammen. 1999 kam dann die Fusion mit Chrysler zur DaimlerChrysler AG. Und inzwischen ist Chrysler wieder Geschichte.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1812 EF



**Daimler-Benz AG**

Stuttgart, November 1952, Stammaktie über 100 DM, #4485, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, lochentwertet, rückseitig stempelentwertet, Abbildung von Gottlieb Daimler und Carl Benz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1813 EF

**Deutsch-Asiatische Bank**

Hamburg, August 1963, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, lochentwertet, KB.

Das Institut wurde 1889 zum Betrieb von Bank-



geschäften und zur Förderung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und Asien gegründet. 1906 erhielt die Bank das Recht, Banknoten im Schutzgebiet Kiautschou und in China auszugeben. Letzter Großaktionär war die Deutsche Bank.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1814

EF



**Deutsche Bundespost**

Bad Homburg, 01.12.1961, Specimen einer 6 % Schuldschein über 100.000 DM, Buchstabe A, Gruppe I, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, rot, braun, Perforation, KB, lochentwertet.

Die Bundespost wurde 1947 als Nachfolgerin der Reichspost als Deutsche Post gegründet. Bereits 1950 wurde der Name in Deutsche Bundespost umgewandelt. Bis 1989 war die Deutsche Bundespost eine Behörde. Mitte der 1990er erfolgte die Privatisierung. Aus der Behörde Deutsche Bundespost entstand die Deutsche Post AG, mittlerweile das größte Logistikunternehmen der Welt. Zudem entstanden die Deutsche Telekom AG und die Postbank AG.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1815

EF



**Dr. Jung Aktiengesellschaft Anlageberatung**  
Oberhaching bei München, September 1982, Namensaktie über 1.000 DM, #1377, 21 x 29,7 cm, blau, grau, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 29. März 1978 gegründet. Geschäftszweck war die Anlageberatung und Vermögensverwaltung sowie die Kapital- und Geschäftsbeteiligung jeder Art.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1816

EF

**Einkaufs-Aktiengesellschaft für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditoreinkauf“-AG**

München, Februar 1951, Aktie über 100 DM,



#526, 21 x 29,7 cm, grün, braun, rückseitig entwertet, Ecken leicht abgerundet, minimal fleckig, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern gelistet.

1920 wurde der Großhandelsbetrieb Einkaufs- und Produktivgenossenschaft bayer. Konditoren eGmbH gegründet. Dieser wurde 1923 in Konditoreinkauf-AG und später in Einkaufs-Aktiengesellschaft für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditoreinkauf“-AG umbenannt. Zweck war die Versorgung des Konditorenhandwerks mit Rohstoffen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1817

EF



**Eschweiler Bergwerks-Verein [3 Stück]**

a) Kohlscheid, Februar 1952, Aktie über 20 DM, #105602, violett; b) wie a), nur 100 DM, #100495, türkis; c) Kohlschied, Juli 1957, Aktie über 1.000 DM, #60743, rosa, braun.

Die Firma wurde bereits 1834 gegründet. Mit seinen 21 Schächten galt das in Eschweiler-Pumpe im Aachener Revier gelegene Unternehmen zeitweise als das bedeutendste Steinkohlenbergwerk außerhalb des Ruhrgebiets.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1818

EF



**F. Reichelt AG**

Hamburg, Juni 1965, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, orange-braun, lochentwertet, KR.

Die 1922 gegründete Gesellschaft ging aus der 1862 gegründeten F. Reichelt GmbH in Breslau hervor. Es wurden Drogen, Chemikalien und Spezialitäten der pharmazeutischen, kosmetischen und chemisch-technischen Branche (Verbandstoffe, Krankenpflegeartikel, chirurgische, orthopädische, photographische Gegenstände) hergestellt und vertrieben. 1947 wurde der Sitz von Breslau nach Hamburg verlegt. 1994 wurden die Betriebe des pharmazeutischen Großhandels an die Phoenix Pharmahandel AG & Co.

verpachtet. Gleichzeitig wurden die Kommanditanteile an dieser Gesellschaft gezeichnet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1819

EF



**F. Reichelt AG**

Hamburg, Juli 1962, Blankett einer Aktie über 500 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, türkis, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1820

EF



**Farbwerke Hoechst Aktiengesellschaft vormals Meister Lucius & Brüning**

Frankfurt am Main, Juli 1955, Aktie über 100 DM, #1009664, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, grau, Perforation.

Das Stammwerk Hoechst wurde bereits 1863 unter der Firmierung Meister Lucius & Co. gegründet. Vier Jahre später kam es zur Namensänderung in Meister Lucius & Brüning. 1880 schließlich wurde die Firmierung in o. g. Namen geändert. 1925 erfolgte dann der Zusammenschluss zur IG Farben. Im Zuge deren Entflechtung entstand 1951 die neue Farbwerke Hoechst AG vormals Meister Lucius & Brüning. 1999 fusionierte die Gesellschaft mit Rhône-Poulenc zu Aventis.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1821

EF



**Freistaat Bayern [2 Stück]**

a) München, 03.03.1954, Muster einer 7,5 % Anleihe über 500 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, links Abheftföschung, KB, bayerisches Wappen im Unterdruck; b) wie a), nur 1.000 DM, ocker, braun.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1822

EF

**Geestemünder Bank AG**

Bremerhaven, November 1996, Specimen einer



5,25 % Schuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, versch. Blautöne, Perforation, KB, Druck durch R. Oldenburg, **dekoratives Bankgebäude und Pferdeokutsche im Unterdruck.** Auf den Kupons sind das Parkhaus in Speckenbüttel um 1902, das Rathaus in Lehe um 1883, die 1904 erbaute Geestebrücke, der Fischereihafen Ostseite um 1915, der Kaiserhafen um 1914 sowie das Geestebank-Haus am Alten Hafen 118 (1996) zu sehen.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1823 EF



**Germania-Brauerei-Aktiengesellschaft in Wiesbaden**

Wiesbaden, 01.10.1952, Aktie über 600 DM, #1315, 36,1 x 24,2 cm, ocker, schwarz, weiß, ungewöhnliche Gestaltung: Im Gegensatz zu anderen DM-Papieren nicht im DIN A4-Format gehalten. Die 1888 als Brauereigesellschaft Wiesbaden gegründete Firma wurde 1899 in Germania Brauerei-Gesellschaft umbenannt. Ab 1937 firmierte sie als Germania-Brauerei AG. Trotz starker Zerstörungen in Folge des Zweiten Weltkrieges gelang der erfolgreiche Wiederaufbau. Neben zwei Familien waren Binding und Henninger an der Brauerei beteiligt. Anfang der 1970 übernahm die Henninger Bräu die Brauereigesellschaft. 1974 kam es zur Umwandlung in eine GmbH.

**Mindestgebot / minimum bid: 65 €**

Los 1824 EF



**Gottfried Lindner AG**

Nürnberg, März 1963, Aktie über 1.000 DM, #554, 21 x 29,7 cm, braun, nicht entwertet, KR, **Auflage 800 Stück!** Die 1823 gegründete Gesellschaft wurde 1905 in eine AG umgewandelt. Zu den Produkten der Firma gehörten Waggonen, Straßenbahnwagen, Omnibusaufbauten, Lastanhänger sowie Flachsaufmaschinen.

**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1825 EF-



**Grosser Kurfürst Heringsfischerei AG**

Emden, Januar 1951, Blankett einer Aktie über 400 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, KB, Knickfalte längs. Die Gesellschaft wurde am 01.03.1904 gegründet. Geschäftszweck war Seefischfang, insbesondere Heringsfang mit eigenen oder gemieteten Schiffen, sowie Handel in Seefischen. Nachdem der Druck Anfang der 1950er Jahre zu groß wurde, kam es 1957 zur Zusammenarbeit mit der Emdener Heringsfischerei. 1961 erfolgte die Umwandlung in eine gemeinsame GmbH. 1969 wurde das Ende der Fangfahrten und die Sitzverlegung nach Bremerhaven beschlossen. 1975/76 trat die Firma in Liquidation.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1826 EF-



**Grundstücks- und Baugesellschaft AG**

Heidenheim, August 1956, Muster einer Aktie über 5 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, rot, zwei kleine Randeinrisse unten, sonst EF, KB. Am 23.05.1907 gründen Bürger der Stadt Heidenheim im Rathaus eine gemeinnützige Gesellschaft, die Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim an der Brenz AG, um der Wohnungsnot Herr zu werden. 1990 fiel die Wohnungsgemeinnützigkeit weg. Daher benannte sich die Firma 1995 in Grundstücks- und Baugesellschaft AG um. Im Oktober 1996 erfolgte der Börsengang.

**Mindestgebot / minimum bid: 65 €**

Los 1827 EF



**Grünzweig & Hartmann AG**

Ludwigshafen am Rhein, August 1969, Aktie über 50 DM, Lit. C, #2069, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, rosa, lochentwertet, **als gelaufenes Stück nicht im DM-Suppes gelistet.** Die Wurzeln der Firma liegen in der 1878 in Lud-

wigshafen vom Chemiker Dr. Carl Grünzweig und dem Kaufmann Paul Hartmann gegründeten Fabrik chemisch technischer Produkte Grünzweig + Hartmann. 1955 wird die Firma in eine AG umgewandelt. Schon bald, 1961, erhielt die Gesellschaft mit dem französischen Konzern Saint Gobain einen neuen Großaktionär. 1972 fusioniert die Firma mit der Glasfaser GmbH, einer Tochter von Saint Gobain. Fortan lautet die Firma Grünzweig + Hartmann und Glasfaser AG. Als Bauzulieferer ist die Firma in den Geschäftsbereichen Wärme, Kälte, Schallschutz, Innenausbau, Fassadenbau und Schiffsausbau aktiv.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1828 EF



**Grünzweig + Hartmann und Glasfaser AG**

Ludwigshafen am Rhein, Oktober 1972, Aktie über 1.000 DM, Lit. A, #46720, 21 x 29,7 cm, grün, grau, lochentwertet.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1829 EF



**Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.**

Hamburg, Dezember 1954, Blankett einer 7 % mündelsicheren Inhaber-Schuldverschreibung über 100 DM, Buchstabe A, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, schwarz, KB. Die Hamburger Wasserwerke haben ihren Ausgangspunkt im großen Brand von 1842. Bereits eine Woche nach der Brandkatastrophe, bei der ein Drittel der Stadt zerstört worden war, erhielt der englische Ingenieur William Lindley den Auftrag, Vorschläge für den Neubau der zerstörten Stadtteile einschließlich einer leistungsfähigen Trinkwasser- und Abwasserentsorgung vorzulegen. Im Sommer und Herbst 1848 begann schrittweise die Wasserlieferung.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1830 EF

**Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau AG**

Alfeld (Leine), Juli 1984, Specimen einer Sammelaktie über 2.000 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, grau, lochentwertet, KB. Die Gesellschaft wurde am 11. August 1872 gegründet. Es wurden Zellstoff, Holzstoff und Papier sowie bessere Pack- und Schreibpapiere hergestellt. 1924 wurde die Zweigniederlassung Papierfabrik Groningen verkauft. 1943 bestanden folgende Werke: Zellstofffabrik Alfeld, Papierfabrik Alfeld, Feinpapierfabrik Gronau, Holzstofffabrik Oker (Harz), Sulfitspiritusfabrik Alfeld. Die Gesellschaft wurde 1992 von der süd-



afrikanischen Sappi Fine Paper Ltd. erworben und firmiert heute als Sappi Alfeld GmbH.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1831 EF**



**Henkel Corporation**  
 Gulph Mills, Pennsylvania, Mai 1997, Specimen einer 5,375 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, braun.

Der Mutterkonzern Henkel wurde bereits 1876 gegründet und 1974 in eine KGaA umgewandelt. Heute gehört Henkel zu den 30 Dax-Werten.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

**Los 1832 EF/VF**



**Hochfelln-Seilbahn-AG**  
 Bergen, Oberbayern, Juli 1968, Gründeraktie über 100 DM, #13983, 21 x 29,7 cm, blau, grau, nicht entwertet, KR, Knickfalte längs, Abbildung der Seilbahn.

Die Gesellschaft wurde 1968 gegründet, um eine Großkabinen-Seilschwebebahn vom Luftkurort Bergen über die Bründling-Alm auf den Hochfelln zu bauen.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1833 EF**



**Hochfelln-Seilbahn-AG**

Bergen, Oberbayern, Oktober 1969, Aktie über 100 DM, #29391, 21 x 29,7 cm, blau, grau, nicht entwertet, KR, **Abbildung der Seilbahn. Nicht bei Rolf Ruhland Historische Wertpapiere Bayern gelistet. Nur fünf Exemplare wurden gefunden.**  
**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1834 EF**



**ICS Cybernetics Deutschland AG**  
 Düsseldorf, Oktober 1987, Specimen einer Global-Stammaktie über 200 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, rot, schwarz, KB, lochentwertet. Die 1986 gegründete Firma war in den Bereichen Entwicklung, Handel und Beratung auf dem Gebiet integrierter Computer-Systeme tätig.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1835 EF**



**Karl Kübler AG**  
 Stuttgart, August 1966, Aktie über 100 DM, #1149, 21 x 29,7 cm, grün, weiß, KB, nicht entwertet. Das Stammhaus wurde als Einzelfirma bereits 1810 in Göppingen gegründet. Von 1898 bis 1922 firmierte die Gesellschaft als OHG, ab dem 02.03.1922 dann als AG unter „Süddeutsche Holzhallenbau-Aktiengesellschaft“. Nur drei Monate nach der Umwandlung in eine AG kam es zur Umfirmierung in Karl Kübler AG. Spezialitäten des Unternehmens waren unter anderem Spannbetonbauten, Schulen und Fertighäuser. Die Gesellschaft wurde durch die Eröffnung des Konkursverfahrens über ihr Vermögen am 09.02.1977 aufgelöst.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

**Los 1836 EF**



**KHS Maschinen- und Anlagenbau AG**  
 Duisburg, Oktober 1993, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, blau, rot, rosa, grau, KR, lochentwertet. Die Gesellschaft wurde 1986 als Mercator Getränke- und Verpackungstechnik AG gegründet.

Bereits 1987 kam es zur Verschmelzung mit der Holstein und Kappert AG in Dortmund sowie der Seitz Enziger Noll Maschinenbau AG in Mannheim. Ab 1993 lautete die Firma KHL Maschinen- und Anlagenbau AG. Der Sitz wurde 1995 von Duisburg nach Dortmund verlegt. Das Tätigkeitsgebiet umfasste die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen, Apparaten und maschinellen Anlagen insbesondere für die Getränke-, Nahrungsmittel- und die chemisch-pharmazeutische Industrie. Fast das komplette Aktienkapital lag bei der Klöckner Mercator Maschinenbau GmbH.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1837 EF**



**Klöckner-Humboldt-Deutz AG**  
 Köln, Oktober 1953, Namensaktie über 100 DM, #74651, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, rückseitig entwertet, mit dabei: Rede zur Hauptversammlung vom 24.05.2007.

Die Wurzeln der Firma liegen in der 1864 gegründeten N. A. Otto & Cie. Die älteste Motorenfabrik der Welt wurde durch Nicolaus August Otto und Eugen Langen gegründet. 1872 tritt Gottlieb Daimler als Technischer Direktor in die Firma ein, die in Gasmotoren-Fabrik Deutz AG umbenannt wurde. 1930 kam es zur Übernahme der 1856 gegründeten Maschinenbauanstalt Humboldt AG sowie der Motorenfabrik Oberursel. Durch einen Organ-Vertrag mit der Klöckner-Werke AG entstand 1938 die Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD). Die Verflechtung mit anderen Klöckner-Firmen wurde 1953 wieder aufgehoben. 1997 firmierte die Gesellschaft in Deutz AG um.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1838 EF**



**Kreissparkasse Aachen [3 Stück]**  
 Für alle gilt: Aachen, April 1992, Muster einer 7 % Inhaber-Schuldverschreibung, Serie 51, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, Perforation, KR; a) 5.000 DM, braun; b) 10.000 DM, blau; d) 20.000 DM, grün.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1839 EF**

**Kulmbacher Spinnerei AG**  
 Kulmbach, Dezember 1994, Aktie über 50 DM, #3875, 21 x 29,7 cm, braun, rückseitig stempelentwertet. Schätzpreis: 40 €. Die Gesellschaft wurde 1863 durch Kulmbacher Bürger gegründet und 1870 in eine AG umgewandelt. In den Jahren 1974 bis 1981 wurden die



Werke Baiersbronn, Marktschorgast und Bayreuth geschlossen. 1996 wurde auch der Hauptbetrieb in Kulmbach stillgelegt. Die AG wurde inzwischen aufgelöst. Das Werk in Mainleus wird nach einem Managementbuyout als GmbH weitergeführt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €  
**Los 1840** EF



braun, Holstentor im Unterdruck. Die Hypothekendarlehenbank wurde am 09.03.1927 gegründet. Einziger Aktionär war die Handelsbank in Lübeck.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €  
**Los 1843** EF



ke in Hoechst wurden in den Jahren 1910 und 1911 erbaut. Neben diesem Großkraftwerk besaß die Gesellschaft noch eine Wasserkraftzentrale in Friedrichsgegen a. d. L. und das Elektrizitätswerk in Limburg.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €  
**Los 1846** EF



**Land Berlin [2 Stück]**

a) Bad Homburg, 01.09.1955, Muster einer 5,5 % Schuldverschreibung über 500 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, Abheftlochung links, KB, Muster-Perforation, gedruckt bei der Bundesdruckerei; b) wie a), nur 1.000 DM, rot, braun.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €  
**Los 1841** EF



**Luftverkehrsunternehmen Atlantis AG**

Frankfurt am Main, September 1969, Specimen einer Namens-Globalaktie über 100 x 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, rosa, braun, oliv, orange, KB, Rundvignette mit Flugzeug. Die Fluggesellschaft wurde 1965 als „Nordseeflug“ Sylter Lufttransport GmbH gegründet. 1968 wurde der Sitz nach Stuttgart-Echterdingen verlegt, ein Jahr später kam es zur Umfirmierung in eine AG und Sitzverlegung nach Frankfurt. 1972 ging die Gesellschaft in Konkurs.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €  
**Los 1844** EF



**Mammoet-Hansa-Linie AG**

Bremen, März 1989, Aktie über 50 DM, #90046, 21 x 29,7 cm, grau, lochentwertet, Konstruktionszeichnung eines Frachtschiffes im Unterdruck. Die Gesellschaft wurde 1907 als Norddeutsche Hochseefischerei AG gegründet. 1935 fusionierte sie mit der Deutschen Fischerei AG. 1968 wurde die Bremen-Vegesacker Fischerei GmbH zugekauft. 1977 zog sich die Firma dann ganz aus dem Fischfanggeschäft zurück und firmierte zwei Jahre später in Project Carries AG um. In der Folgezeit kam es zu zahlreichen Sitzverlegungen und Umfirmierungen. 1989 kam es zur Umbenennung in MAMMOET-HANSA-LINIE AG. Sitz der Gesellschaft ist Rostock.

**Mindestgebot / minimum bid:** 35 €  
**Los 1847** EF



**Leffers AG**

Bielefeld, Februar 1970, Blankett einer Namensaktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, rosa.

Die Firma hatte ihren Ursprung in den Aktivitäten der Brüder Heinrich und Carl Leffers. Sie gründeten 1894 in Delmenhorst ihr erstes Textilkauflhaus. 1970 wurde die oHG in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Diese fusionierte 1997 mit der Sinn AG zu Sinn Leffers. Nach mehreren Zwischenstationen, unter anderem bei der Schickedanz-Gruppe (KarstadtQuelle AG), stellte die Firma 2008 Antrag auf Planinsolvenz. Diese wurde im Sommer 2009 abgeschlossen. Übrig blieb die SinnLeffers GmbH als Textileinzelhandelsunternehmen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €  
**Los 1842** EF



**Luftverkehrsunternehmen Atlantis AG [7 Stück]**

a) Frankfurt am Main, Januar 1971, Namensaktie über 50 DM; b) Frankfurt am Main, September 1969, Specimen einer Namensaktie über 50 DM; c) Frankfurt am Main, September 1969, Namens-Globalaktie über 2 x 50 DM; d) wie c), nur Specimen; e) Frankfurt am Main, September 1969, Namens-Globalaktie über 20 x 50 DM; f) wie e), nur Specimen; g) Frankfurt am Main, September 1969, Namens-Vorzugsaktie über 50 DM.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €  
**Los 1845** EF

**Main-Kraftwerke AG**

Frankfurt am Main - Höchst, Juli 1962, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet, Abheftlochung oben, KR. Das Unternehmen wurde am 16.08.1910 von der Felten und Guillaume-Lahmeyer Werke AG und der Elektrizitäts AG vorm. W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt gegründet. Die Main-Kraftwer-



**Mannesmann AG**

Düsseldorf, Juli 1956, Muster einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, blau, Perforation. Reinhard Mannesmann hatte es sich zum Ziel gesetzt, nahtlose Metallrohre zur Verwendung unter hohem Druck herzustellen. Dies gelang ihm 1884 gemeinsam mit seinem Bruder Max mit Hilfe des Schrägalzverfahrens. Rasch gründeten die Brüder zahlreiche Werke, die sie 1890 in der Deutsch-Österreichischen Mannesmannröhren-Werke AG zusammenfassten. Hundert Jahre später hatte die Geschäftsführung erneut einen guten Riecher und investierte rechtzeitig in den Mobilfunk. Schließlich wurde die Firma von Vodafone übernommen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1848

EF



**Metallwerke Unterweser AG**

Nordenham, Juni 1955, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz. Die Firma wurde 1906 gegründet. Sie betrieb Zink-, Blei- und Kupferhütten und eine Schwefelsäurefabrik. Später kam die Firma zu Preussag. **Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1849

EF



**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Februar 1980, Blankett einer Aktie über 5.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB. Schätzpreis: 80 €. Die Gesellschaft wurde 1977 gegründet. Zweck war die Förderung mittelständischer Unternehmen durch Beteiligungen, Übernahme von Vermögensverwaltungen sowie durch Bereitstellung von Dienstleistungen. Es bestanden Beteiligungen bei den Firmen Hansa-Bau, Bigge-Lenne Transportbeton und Siegerland-Bremsen. 1984 wurde das Konkursverfahren mangels Masse erst gar nicht eröffnet. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1850

EF



**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Februar 1980, Blankett einer Aktie über 5.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB. Schätzpreis: 80 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1851

EF

**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Mai 1978, Blankett einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, ocker, KB. Schätzpreis: 30 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**



Los 1852

EF-



**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Juli 1983, Blankett einer Aktie über 5.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB, etwas wellig. Schätzpreis: 80 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1853

EF-



**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Juli 1983, Blankett einer Aktie über 5.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB, etwas wellig. Schätzpreis: 80 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1854

EF



**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Oktober 1980, Blankett einer Aktie über 5.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB. Schätzpreis: 80 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1855

EF

**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Oktober 1980, Blankett einer Aktie über 5.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB. Schätzpreis: 80 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**



Los 1856

EF



**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Dezember 1982, Blankett einer Aktie über 5.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB. Schätzpreis: 80 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1857

EF



**MIFAG Mittelstandsförderungs-AG**

Attendorn, Dezember 1982, Blankett einer Aktie über 5.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB. Schätzpreis: 80 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1858

EF



**Mitteldeutsche Spinnhütte AG [2 Stück]**

a) Celle, März 1961, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., braun, türkis, KB; b) wie a), nur 1.000 DM, blau, türkis. Die Gesellschaft wurde 1932 als Seidenwerk Spinnhütte AG gegründet. Dabei brachte die Seidenspinnerei Celle GmbH ihre Seidenspinnerei als Sacheinlage ein. Es wurden Kleiderstoffe, Tücher und Schals aus reiner Seide, reiner Wolle und Acetatseide hergestellt. 1976 wurde die Firma in die Spinnhütte GmbH umgewandelt. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1859 EF



**Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandel AG**

Kranichfeld, August 1995, Specimen einer Sammelaktie über 1.000 x 5 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, braun, rot, dekorativ. Der Baustoffhändler wurde 1994/95 gegründet. Ab 1997 notierten die Aktien am Neuen Markt. Im März 2002 musste der Senkrechtstarter allerdings Insolvenz anmelden.  
**Mindestgebot / minimum bid: 30 €**

Los 1860 EF



**MW-Mosel-Weinberg AG**

Trier, Dezember 2001, Specimen einer Namens-Vorzugsaktie über 100 DM, o. Nr. 21 x 29,7 cm, vielfarbig, **grandiose Gestaltung**. Die Gesellschaft wurde 1997 von Heinrich W. Moritz und dem Präsidenten des Weinbauverbandes Mosel-Saar-Ruwer Adolf Schmitt gegründet um die wertvollsten Weinkultur- und Naturlandschaften der Region Mosel-Saar-Ruwer zu erhalten. Laut Satzung hat jeder Aktionär Anspruch auf eine jährliche Vorzugsdividende in Form einer Flasche Wein (3/8 Liter).  
**Mindestgebot / minimum bid: 30 €**

Los 1861 EF



**Neckermann Versand KGaA**

Frankfurt am Main, Mai 1963, Muster einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, Perforation, rückseitiger Stempel scheint durch, dekorative Abbildung des Firmengebäudes. Die Firma wurde 1948 als Textilgeschäft Neckermann KG gegründet. Erst 1963 kam es zur Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien. In diese Zeit fällt auch der Einstieg in das Geschäft mit Fertighäusern und die Gründung eines Reisedienstes. 1976 erwarb die Karstadt AG eine kleine Beteiligung. 1977 rutschte Neckermann in die Krise und musste saniert werden. 1984 wurde Neckermann dann in die

Karstadt AG eingegliedert.  
**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1862 EF



**Nordwestdeutsche Kraftwerke AG**

Hamburg, Mai 1971, Specimen einer Vorzugsaktie über 100 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, türkis, braun, Abheftflochung links, Perforation, KB. Die Gesellschaft wurde am 16.01.1900 mit Wirkung ab dem 01.10.1899 unter der Firma Siemens Elektrische Betriebe GmbH als Siemens Elektrische Betriebe AG gegründet. Ab dem 18.09.1925 firmierte das Unternehmen als Nordwestdeutsche Kraftwerke AG. 1985 wurde das Unternehmen auf die PreußenElektra AG (Veba-Tochter) fusioniert. Heute ist die Gesellschaft ein Teil des E.On-Konzerns.  
**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1863 EF



**O&K Orenstein & Koppel AG**

Berlin, August 1994, Specimen einer Globalaktie über 10.000 x 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, braun, rot, KB. Die Wurzeln der Gesellschaft gehen bis in das Jahr 1876 zurück. Ab 1897 firmierte das Unternehmen als AG für Feld- und Kleinbahnenbedarf (vorm. Orenstein & Koppel). 1909 wurde die Arthur Koppel AG aufgenommen und der Name in Orenstein & Koppel-Arthur Koppel AG umbenannt. Zwanzig Jahre später kam es zur Umfirmierung in Maschinenbau- und Bahnbedarf AG und später in obigen Namen. Ursprünglich stellte die Gesellschaft Dampf- und Motorlokomotiven, Eisenbahnwaggons und Straßenbahnwagen, Signal- und Weichenanlagen sowie Feldbahnmaterial aller Art her. Heute werden vor allem Radlader und Baumaschinen hergestellt.  
**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1864 EF



**Oder-Spree Energieversorgung AG**

Frankfurt (Oder), Dezember 1993, Specimen einer Sammelaktie über 1.000 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, rot, schwarz, grau, KB, lochentwertet, **nicht im DM-Supes gelistet**. Die Gesellschaft entstand im Zuge der Privatisierung des Stromnetzes im Bereich Frankfurt (Oder). Später wurde die Gesellschaft Teil der e.dis Energie Nord AG, die wiederum zu E.on gehört.  
**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1865 EF



**Oldenburgische Landesbank AG**

Oldenburg, Mai 1970, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, **nicht im DM-Supes gelistet**. Die Gesellschaft wurde 1868 gegründet. Bis 1875 hatte das Institut gar das Notenprivileg und gab eigene Banknoten heraus. 1935 verschmolz die Gesellschaft mit der Oldenburgischen Spar- & Leihbank. Die Regionalbank ist noch heute aktiv.  
**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1866 EF



**Oldenburgische Landesbank AG**

Oldenburg, Mai 1970, Specimen einer Aktie über 500 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, **KR, nicht im DM-Supes gelistet**.  
**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1867 EF



**Passage-Kaufhaus AG**

Saarbrücken, Januar 1961, Blanket einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, beige, KB. Das Kaufhaus wurde 1919 von Alfred Leonhard Tietz gegründet. Großaktionär war lange Zeit die Kaufhof AG. 1972 wurde die Passage-Kaufhaus AG dann auf die Kaufhof AG verschmolzen.  
**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1868 EF



**Queer AG**

Köln, Dezember 1999, Namensaktie über 25 €, #1274/4720, 21 x 29,7 cm, vielfarbig, dekorativ, man beachte die Gestaltung. Die Gesellschaft verlegte ein Magazin für Homosexuelle.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1869 EF



**ReVITAL Aktiengesellschaft Medizin Service**

Hamburg, Juni 1996, Specimen einer Sammelaktie über 10 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, schwarz, lochentwertet, KB. Die Gesellschaft hat heute ihren Sitz in Weinheim.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1870 EF



**Riedinger Jersey AG**

Augsburg, Januar 1972, Aktie über 100 DM, #1235, 21 x 29,7 cm, braun, KR, nicht entwertet. Die Firma wurde 1865 von Ludwig August Riedinger in Augsburg gegründet. 1880 erfolgte die Umwandlung in die Augsburgische Buntweberei vorm. L.A. Riedinger AG und 1939 in Namensänderung in Augsburgische Buntweberei Riedinger. In den folgenden Jahren kam es noch zu weiteren Namensänderungen bis obiger Name zustande kam. Großaktionär der Textilfirma war die Dierig Textilwerke GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1871 EF

**Rudolph Karstadt AG [2 Stück]**

a) Hamburg, Mai 1959, Specimen einer 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, türkis, DB, KB, lochentwertet; b) wie a), nur 5.000 DM, braun, rosa, grau. 1881 gründete Rudolph Karstadt in Wismar sein erstes Tuch-, Manufaktur- und Confections-Ge-



schaft. Ab 1920 firmierte dieses als AG. 1969 wurde der Sitz nach Essen verlegt. Meilenstein der Gesellschaft war 1999 die Fusion mit dem Versandhaus Quelle zum wichtigsten deutschen Kaufhaus-Konzern. Dieser firmierte später als Arcandor AG und ist inzwischen insolvent.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1872 EF



**Saarland [2 Stück]**

a) Saarbrücken, 01.11.1960, Blankett einer 5 % Schatzanweisung über 50.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün; b) wie a), nur 100.000 DM.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1873 EF



**Sozial-AG**

Bielefeld, November 2002, Aktie über 5 €, #2/400, 21 x 29,7 cm, Druck auf Normalpapier, vielfarbig, Auflage nur 400 Stück.

Das Motiv der Aktie steht unter dem Motto „Mobilität“ und zeigt verschiedene Fortbewegungsmittel. Gestaltet wurde die Aktie 2002 von Wojtek Podulka.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1874 EF

**Sparkasse Ansbach**

Ansbach, Februar 1998, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 500 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grau, braun, rot, schwarz, kompletter KB, hochdekorativ.

Es ist ein Bild der Residenz der Hohenzollern in Franken abgebildet. Auf den Dividendenkupon sind die Markgrafen Georg der Fromme, Johann Friedrich, Wilhelm Friedrich, Alexander, Carl Wilhelm Friedrich sowie die Markgräfin Christiane Charlotte abgebildet. Zudem befindet sich auf den Kuponbogen ein großes Abbild des Oberen Marktes von Ansbach aus dem Jahr 1858.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1875 EF



**Sparkasse Donauwörth**

Donauwörth, Februar 1998, Specimen einer 4,75 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, rosa, braun, rot, grün, kompletter KB, hochdekorativ.

Auf der Anleihe ist ein Bild zu sehen, das Donauwörth um 1828 zeigt. Die Kupons werden von Bildern geziert, die Oettingen um 1880, Wemding um 1836, Monheim um 1880, die Harburg um 1840, das Kaiserheim um 1780 sowie Donauwörth um 1826 zeigen.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1876 EF



**Sparkasse Regensburg**

Regensburg, April 1987, Muster einer 5,5 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM, Serie 6, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, rot, orange, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1877 EF



**Stahlwerke Bochum AG**

Bochum, Dezember 1954, Blankett einer 7 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, türkis, grau, DB, KR, nicht bei Gerhard Wegener, Historische Wertpa-

**piere Bochum gelistet.**

Die Stahlwerke Bochum AG entstand 1947. Heute ist ThyssenKrupp Großaktionär.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

**Los 1878 EF**



**Univers AG**

Ahrensburg, September 1970, Aktie über 50 DM, #367, 21 x 29,7 cm, türkis, grau, schwarz. Das Unternehmen wurde 1970 gegründet. Zweck waren Forschung und Entwicklung von Dienstleistungen aller Art, insbesondere auf wissenschaftlicher Grundlage sowie Führung fremder Betriebe und der Erwerb von Beteiligungen. Bereits in den 1980er Jahren ging die Firma in Liquidation.

**Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

**Los 1879 EF**



**Val. Mehler AG**

Fulda, Dezember 1967, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, lochentwertet.

Die Wurzeln liegen in der 1837 errichteten mechanischen Leinen- und Segeltuchweberei Val. Mehler in Fulda. 1915 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Es wurden verschiedene Gewebe hergestellt.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

**Los 1880 EF**



**VEBA International Finance B. V.**

Amsterdam, Dezember 1983, Specimen einer 4 % Global-Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000.000 DM der 4 % DM-Optionsanleihe, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, lochentwertet, KR, gigantischer Nominalwert.

Im Rahmen der Gründung legte der Preußische Staat 1929 die Anteile an der Preußischen Elektrizitäts AG, der Preußischen Bergwerks- und Hütten-AG, der Bergwerks-AG Recklinghausen sowie der Bergwerksgesellschaft Hibernia zu

Herne in die Firma ein. 1970 entstand der Name Veba. 2000 kam es schließlich zur Großfusion mit Viag zur E.ON.

**Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

**Los 1881 EF**



**Vereinigte Coburger Sparkassen**

Coburg, Oktober 1996, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, rot, braun, Druck durch R. Oldenbourg, KB.

Auf der Anleihe selbst ist die Hauptstelle am Marktplatz zu sehen. Die einzelnen Kupons zeigen die Veste Coburg, Schloss Rosenau (Rödental), das Jagdschloss in Rodach, Schloss Untertsiemau, Schloss Ahorn, Kloster Sonnefeld, die Ehrenburg in Coburg sowie den Muppberg in Neustadt.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

**Los 1882 EF**



**Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG**

Düsseldorf, Mai 1992, Aktie über 20 x 50 DM, #205343, 21 x 29,7 cm, rot, braun, ocker, lochentwertet.

Die Firma wurde 1902 unter Übernahme der Gesellschaft Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co. gegründet. Es wurden unter anderem Münzrohlinge hergestellt. Im Jahr 2001 kamen die DOAG AG sowie die Langbein-Pfanhauser-Werke zum Konzern. Die Gesellschaft hat inzwischen Insolvenz angemeldet.

**Mindestgebot / minimum bid: 30 €**

**Los 1883 EF**



**Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks-AG [5 Stück]**

Für alle gilt: Hamburg, Februar 1954, Blankett einer 7,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung, 29,7 x 21 cm, DB, KR; a) 100 DM; b) 500 DM; c) 1.000 DM; d) 5.000 DM; e) 10.000 DM.

Im Rahmen der Gründung legte der Preußische Staat 1929 die Anteile an der Preußischen Elektrizitäts AG, der Preußischen Bergwerks- und Hütten-AG, der Bergwerks-AG Recklinghausen sowie der Bergwerksgesellschaft Hibernia zu Herne in die Firma ein. 1970 entstand der Name Veba. 2000 kam es schließlich zur Großfusion mit Viag zur E.ON.

**Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

**Los 1884 EF**



**Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG [3 Stück]**

Für alle gilt: Dortmund, Dezember 1954, Blankett einer 7 % Teilschuldverschreibung, 29,7 x 21 cm, DB, KB; a) 100 DM, blau, violett; b) 500 DM, grün, violett; c) 1.000 DM, braun.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1906 durch mehrere Kommunen gegründeten Elektrizitätswerk Westfalen AG. Die Gesellschaft sollte ein Gegengewicht zum Rhein-Westfälischen Elektrizitätswerk bilden. 1925 fusionierte die Gesellschaft mit der Westfälische Verbands-Elektrizitätswerk AG in Dortmund und dem Städtischen Elektrizitätswerk Dortmund zu einer GmbH. 1966 öffnete sich das Unternehmen durch Emission von Inhaberaktien dem breiten Publikum. Im Jahr 2000 ging die Firma dann im einstigen Rivalen RWE auf.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

**Los 1885 EF**



**Volksbank Donau-Neckar eG**

Tuttlingen, März 2001, Specimen einer 3,625 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 5.000 €, o. Nr., 29,7 x 21 cm, lochentwertet, KR.

**Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

**Los 1886 EF**



**Volksbank Essen AG [2 Stück]**

Konvolut aus 2 gleichen Stücken: Essen, Mai 1991, Namensaktie über 50 DM, #78972-3, 21 x

29,7 cm, blau, grau, orange, sehr dekorativ, Blau-ko-Zession liegt bei.

Die Wurzeln der Bank liegen in einer 1896 gegründeten Genossenschaft, die ab 1903 als eG und ab 1987 als AG firmierte.

**Mindestgebot / minimum bid:** 55 €

Los 1887

EF



**Volksbank Lübeck Landbank von 1902 eG**

Lübeck, Juli 1991, Specimen einer 8,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 DM, Serie 27, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, grün, KR, lochentwertet, grandiose Vignette mit dem Holstentor. Die Volksbank Lübeck wurde im Jahr 1902 als Landbank gegründet. Das Institut hatte lange Zeit seinen Stammsitz im Buddenbrookhaus, dem heutigen Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck. Heute hat die Bank fast 500 Millionen Euro Bilanzsumme.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1888

EF



**Volksbank Lübeck Landbank von 1902 eG**

Lübeck, Juli 1991, Specimen einer 8,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM, Serie 27, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grün, KR, lochentwertet, grandiose Vignette mit dem Holstentor.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1889

EF



**Württembergisches Portland-Cement-Werk zu Lauffen am Neckar**

Heilbronn a. N., August 1959, Muster einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rosa, braun, türkis, Perforation, KB, Abheftlochung oben. Die Gesellschaft wurde 1888 auf Initiative des bekannten Berliner Zementforschers Dr. Michaelis gegründet. Im Jahr 1980 kam es zur Umfirmierung in ZEAG Zementwerk Lauffen-Elektrizitätswerk Heilbronn AG.

**Mindestgebot / minimum bid:** 85 €

Los 1890

EF



**Würzburger Hofbräu AG**

Würzburg, Januar 1954, Aktie über 1.000 DM, #81, 21 x 29,7 cm, orange, rot, schwarz, lochentwertet. Die Würzburger Brauerei wurde 1643 vom Fürstbischof Johann Philipp von Schoenborn gegründet. Ab 1882 firmierte die Brauerei als Brauhaus Würzburg AG. 1932 erfolgte die Umbenennung in Würzburger Hofbräu AG. Heute ist die Familie Augst von Finck Großaktionär der Gesellschaft.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

Los 1891

EF



**ZentRa-Beteiligungs-AG**

Köln, März 1977, Specimen einer Gründer-Namensaktie über 500 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, lochentwertet. Die Gesellschaft wurde am 17. Februar 1977 gegründet. Zweck waren Beteiligungen an der ZentRa-Uhren GmbH mit Sitz in Ulm und somit die wirtschaftliche Förderung der in dem Verein ZentRa-Garantiegemeinschaft e.V. in Köln zusammengeschlossenen Einzelhandelsunternehmen.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1892

EF



**Zuckerfabrik Bedburg**

Bedburg, 04.02.1975, Specimen einer Namensaktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, orange-braun, schwarz, lochentwertet, stilisierte Zuckerkübel in der Umrandung. Die Gesellschaft wurde 1883 gegründet. Zweck war der Betrieb der Zuckerherstellung und einschlägiger Nebengewerbe. Die Firma erwarb 1931 in der Nähe von Bedburg ein Gut in Größe von rund 280 Morgen. Im Jahr 1995 wurde die Gesellschaft auf die Zuckerfabrik Jülich verschmolzen. Nur zwei Jahre später wurde die Fabrik geschlossen. Heute befindet sich auf dem Firmengelände ein Gewerbegebiet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1893

EF



**Zuckerfabrik Jülich AG**

Jülich, 08.09.1970, Specimen einer Namensaktie über 500 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, KR, lochentwertet, nicht im DM-Supes gelistet.

Die Firma wurde am 29.10.1906, unter Umwandlung der seit 1880 bestehenden OHG bzw. später GmbH, gegründet. 1995 nahm die Gesellschaft die Zuckerfabrik Bedburg AG auf. Sie ist damit die letzte eigenständige AG außerhalb der Gruppen Südzucker und Nordzucker.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1894

EF



**Zuckerfabrik Jülich AG**

Jülich, 08.09.1970, Specimen einer Namensaktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, KR, lochentwertet, nicht im DM-Supes gelistet.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Varia**

Los 1895

VF



**6. Kriegsanleihe**

Im Felde, 01.07.1917, Quittung über die Einzahlung von 500 Mark auf die 5 % Deutsche Kriegsanleihe (6. Kriegsanleihe) #43, 31,5 x 21,9 cm, oliv, schwarz, ocker, Knickfalten.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1896

EF-

**A. Sturmfels Destillerie, Liqueur- & Weinesig-Fabrik**

Frankfurt am Main, 12.03.1899, Rechnung, 28,8 x 22 cm, schwarz-blau, Knickfalten, dekorativer Rechnungskopf mit Ansicht von Frankfurt.

**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €



Los 1897 F



**Anglo-Egyptian Banking Company, Limited**  
London, 18.11.1882, Einladung zur Hauptversammlung, 25,2 x 20,2 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, Randeinrisse, gebräunt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 20 €

Los 1898 EF



**Assam Company Limited**  
14.02.1928, Anstellungsvertrag für den Arzt John de la Mare Savage, 38 x 24,2 cm, dunkelblau, rot, DB, Knickfalten quer.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1899 VF



**Bankhaus Michael Kaskel - Gebrüder von Rothschild**  
Dresden, 06.04.1866, Brief des Bankhauses Michael Kaskel in Dresden an die Gebrüder Rothschild in Paris, 26,9 x 21,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Transkription liegt bei, **Originalsignatur (Firmensignatur) Michael Kaskel**. Interessanter Beleg für die wirtschaftliche Verflechtungen großer Bankhäuser im 19. Jahrhundert! Aus der Bankfirma Michael Kaskel in Dresden ging im Jahr 1872 die Dresdner Bank hervor.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1900 VF

**De Nederlandsche Financier - Beurs-, Banken Handelscourant**  
Gebundene Ausgabe (Umschlag beschädigt, sonst gut erhalten) aller im Jahr 1867 (4. Jahrgang, insgesamt ca. 100 Seiten) erschienen Ausgaben des Finanzinformationsblattes „De Nederlandsche Financier“ mit den seinerzeit relevanten Börsen- und Finanzinformationen, darunter viele Anleihenkurse sowie Zins- und Dividendeninformationen. „  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1901 VF



**Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelm des Großen im Friedenssaal der Stadt Osnabrück - Speisekarte**

16.07.1899, Speisekarte für das Frühstücksmahl am Tage der Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelm des Großen im Friedenssaal der Stadt Osnabrück, 29,7 x 18 cm, schwarz, beige, braun, rot, blau, verschmutzt, hochdekorativ mit Ansicht des Denkmals und Portrait des Kaisers Wilhelm.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1902 EF



**Freiburger Gewerbebank eGen mbH**  
Freiburg, 12.10.1886, Quittung über eine Einzahlung von 275,25 Mark, #98, 13,7 x 24,3 cm, schwarz, grün-grau, Knickfalten, sonst EF.

Die Bank wurde am 30. Dezember 1866 als Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung gegründet. 1906 zog die Bank dann in das neu errichtete Gebäude in der Franziskanerstraße um. Ein Jahr darauf erreichte die Mitgliederzahl mit 5.790 einen neuen Rekordstand. Die Umwandlung von einer Genossenschaft mit unbeschränkter in eine mit beschränkter Haftpflicht erfolgte im Jahr 1909. Die Freiburger Gewerbebank fusionierte am 27. Februar 1928 mit der Spar- und Vorschussbank Todtnau. 1972 kam es zu einem Zusammenschluss mit der Volksbank St. Blasien und ein Jahr darauf fusionierte die Bank mit der Raiffeisenbank Freiburg. Es erfolgte die Umbenennung in Volksbank Freiburg. Es folgten Fusionen mit der Raiffeisenbank Südlicher Schwarzwald (2000), Kaiserstühler Volksbank (2002) und der Volksbank Hochschwarzwald (2003). Heute zählt das Institut zu den großen Genossenschaftsbanken Deutschlands.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

Los 1903 VF

**Gebrauchte Alben [6 Stück]**  
a) 5 stärker gebrauchte Alben A3 Hochformat, mit jeweils ca. 10 Folien; b) A3-Quer-Album, ge-

braucht, mit ca. 40 Folien und Einlageblättern.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 1904 VF



**Gemeinde Dittishausen**  
Dittishausen, 01.02.1931, Ehrendiplom für den Feuerwehrmann Reimund Fürderer, 38,5 x 27,4 cm, schwarz, rot, grün, 2 cm langer Einriss, auf Karton gedruckt, leichter Wasserschaden.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

Los 1905 VF



**Gesellschenbrief Lübeck**  
Lübeck, 02.04.1805, Gesellenbrief für Johann Christian Hinz, o. Nr., 20,8 x 31 cm, schwarz, beige, Knickfalten restauriert, mit dekorativer Ansicht von Lübeck.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 150 €

Los 1906 EF



**Götha Canal**  
Ca. 1823, Schreiben bezüglich Götha Canal-Aktien, 23,5 x 18,8 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, 4 Seiten.  
Die Gesellschaft wurde 1810 zum Bau eines Kanals zwischen dem Vänernsee und der Ostsee gegründet. Gebaut wurde unter der Anleitung von B. v. Platen bis 1832.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1907 VF

**Grande Seigneurie de Samokleski et des sept villages dénommés Mrukova, Czekay, Pilgrzymka, Zawadka, Klopontnica, Huta et Folusz**  
Frankfurt am Main, 15.08.1835, Carte pour six Actions, Prix d'une Action de 20 Francs, #2106,



#6106, #16210, #27818, #46265, #53867, 29,5 x 24 cm, rot, braun, DB, Knickfalten, Einrisse hinterklebt, dekorativ.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1908 EF



**Itnotgaotu**  
 London, 02.12.1889, Mitgliedszertifikat, #1572, 39,8 x 29,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, dekorativ.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

Los 1909 EF



**Johannes Götte & Co. GmbH**  
 Dresden, 20.07.1917, Rechnung über 1 Karton á 100 Kräutertees zu 48 Mark, #J.G. 1172, 28 x 22 cm, orange, grau-schwarz, Knickfalte quer, Abheftloch links.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

Los 1910 EF



**Kirchenbau-Kommission Königsberg in Franken**  
 Königsberg in Franken, 1902, Lotterielos für die 3. Geld-Lotterie, Preis 3 Mark, #65553, 10,8 x 15,1

cm, gelb, schwarz, kleiner Randeinriss, sonst EF, Abbildung der Liebfrauenkirche, Stempel.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1911 EF



**Kunstverein München**  
 München, 30.03.1876, Aufnahme-Urkunde für Herrn Baron von Süßkind in Dennenlohe, o. Nr., 60,7 x 44,8 cm, vielfarbig, gigantische Gestaltung!  
 Baron von Süßkind in Dennenlohe war ein Nachfahre des steinreichen Augsburger Bankiers Johann Gottlieb Freiherr von Süßkind.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

Los 1912 VF



**Lands for Tea Cultivation in the Districts of Jalpaiguri and Darjeeling**  
 01.04.1901, Pachtvertrag über 30 Jahre, Pacht: 489,78 Rupees, #88, 33,7 x 21,7 cm, Knickfalten quer, auf Pergament gedruckt.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1913 VF



**Maison avec Euries, Remises, Glacière, Cour et Jardin de deux Arpents [17 Stück]**  
 a) Paris, ca. 1833, Prospekt einer Hauslotterie 30,5 x 24 cm, schwarz, beige, kleinere Randeinrisse, hochdekorative Abbildung des zur Verlosung stehenden Hauses; b) 16 gleiche Lose: ca. 1833-1835, Action de 1,25 Francs, 12,5 x 20,5 cm, schwarz, beige.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

Los 1914 VF



**Reichsbank**  
 Berlin, 20.06.1891, Depot-Schein über 4.900 Mark 4 % Preußische consolidirte Staats-Anleihe mit Zinnscheinen, #643607, 28,3 x 22,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1915 EF



**Spessart-Hilfe**  
 14.03.1931, Los über 50 Pfennig, #219723, 10,6 x 14,9 cm, rot, grün, Specht.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1916 EF



**Württembergische Hagel-Versicherungs-Anstalt**  
 Stuttgart, 26.06.1847, Versicherungs-Urkunde für das Jahr 1847, #24754, 29,8 x 19,5 cm, schwarz, beige.  
**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Konvolute / Lots**

Los 1917 VF

**Brauereien Deutschland [4 Stück]**  
 Lot aus 4 Stücken: a) Kamenzer Brauerei AG, Kamenz Sa., 15.01.1939, Aktie über 100 RM, Buchstabe C; b) Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt,

Ingolstadt, Juni 1954, Aktie über 100 DM; c) Königsbacher Brauerei AG vorm. Jos. Thillmann, Coblenz, 01.02.1925, Aktie über 1.000 RM; d) wie c), nur 29.04.1960, Aktie über 1.300 DM, anderes Design.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

#### Los 1918 VF

#### Chemie Deutschland [6 Stück]

Lot aus 6 Stücken, teils Reichsbankschatz: a) Knoll AG chemische Fabriken, Ludwigshafen am Rhein, Juli 1972, Stammaktie über 50 DM, KR; b) Chemische Werke Albert, Mainz-Amöneburg, September 1941, Aktie über 1.000 RM; c) Chemische Werke Essener Steinkohle AG, Essen, Oktober 1942, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 RM; d) Chemische Fabrik Helfenberg AG vorm. Eugen Dieterich, Wevelinghoven (Bez. Düsseldorf), August 1966, Aktie über 100 DM; e) Burbach-Kaliwerke AG, Magdeburg, März 1935, Aktie über 100 RM; f) Kaliwerke Salzdettfurth AG, Bad Salzdettfurth, 01.04.1928, Aktie über 100 RM.

**Mindestgebot / minimum bid:** 30 €

#### Los 1919 EF



#### Croning-Schloss AG [10 Stück]

Konvolut aus 10 gleichen Stücken: Hamburg, Dezember 1923, Gründeraktie über 5 Milliarden Mark, Lit. A, #67-76, 24,4 x 35,1 cm, braun, ocker, schwarz. Gigantischer Nominalwert! Eines der eindrucksvollsten Zeugnisse der Hyperinflation! Die 1923 gegründete Gesellschaft stellte vor allem die patentgeschützten Croningschlösser her. Bereits 1925 wurde die Firma gelöscht.

**Mindestgebot / minimum bid:** 220 €

#### Los 1920 VF



#### Deutsche US-\$-Bonds [2 Stück]

a) City of Munich (Landeshauptstadt München), City of New York, 01.08.1925, 7 % Serial Gold Bond der Serie XVI über US-\$ 1.000, #7169, 38,2 x 25,2 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Originalsignatur Oberbürgermeister Scharnagel, Auflage nur 435 Stück; b) United Industrial Corporation (Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG), City of New York, 01.11.1926, 6,5 % Sinking Fund Gold Debenture über US-\$ 1.000, #2506, 38,1 x 24,8 cm, orange, schwarz, weiß, nicht wertet. Schätzpreis: 140 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

#### Los 1921 VF

#### Deutschland [19 + 22 Stück]

Konvolut aus 41 Stücken, davon 22 Pfandbriefe (lochentwertet), meist aus dem Reichsbankschatz, Schätzpreis 100 €: a) Korf-Stahl AG, Baden-Baden, Mai 1972, Aktie über 50 DM; b) Audi NSU Auto Union AG, Neckarsulm, August 1969, Genuss-Schein; c) 2 gleiche Stücke: ASKO Deutsche Kaufhaus AG, Saarbrücken, Januar 1986, Inhaber-Optionsschein über 3 Vorzugsaktien; d) wie c), nur über 1 Vorzugsaktie; e) BSU Textil AG, Lichtenstein/Württemberg, August 1990, Aktie über 50 DM; f) Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG, Erlangen, Januar 1952, Aktie über 100 DM; g) Carl Petereit AG, Königsberg (Pr.), November 1939, Aktie über 1.000 RM; h) SABO-Maschinenfabrik AG, Gummersbach, April 1987, Aktie über 20 x 50 DM; i) Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen, Mai 1939, 5 % Teilschuldverschreibung über 500 RM; j) König Friedrich August-Hütte AG, Dölzchen bei Dresden, August 1937, Aktie über 1.000 RM; k) wie j), nur April 1935; l) Kohlenberg & Putz Seefischerei-AG, Wesermünde, August 1942, Aktie über 1.000 RM; m) Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. AG, Leipzig, 09.08.1932, Stammaktie über 100 RM; n) Kammgarnspinnerei zu Leipzig, Leipzig, 23.09.1924, Aktie über 100 Goldmark; o) Kalk- und Zementwerke Hansdorf AG, Hansdorf bei Pakosch, August 1942, Aktie über 1.000 RM; p) Sächsische Landwirtschaftsbank AG, Dresden, Februar 1926, Aktie über 100 RM.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

#### Los 1922 VF

#### Deutschland [34 Stück]

Konvolut aus 34 Stücken, meist aus dem Reichsbankschatz. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

#### Los 1923 VF



#### Deutschland [8 Stück]

Konvolut im Querformat-Album: a) Gemeinschaft Deutscher Lebensmittel-Großhändler AG, Berlin, 06.06.1924, Aktie über 100 GM, Serie B, #1232; b) Königreich Bayern, München, 01.10.1896, 3,5 % Eisenbahn-Anlehen über 400 Mark, Serie 344, #42920; c) Münchener Lichtspielkunst AG, München, 20.06.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #6074; d) H. W. Appel Feinkost-AG, Hannover, November 1954, Stammaktie über 100 DM, #D5863; e) Quittung, Obing, 27.07.1862; f) handschriftliche Dokumente: Drei Verträge zwischen Braut und Bräutigam aus den Jahren 1830, 1862 und 1867. Handgeschrieben mit Stempel. Schätzpreis: 160 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

#### Los 1924 VF

#### Deutschland [9 Stück]

a) Hohenlohe-Werke AG, Hohenlohehütte, 20.05.1905, Aktie über 1.000 RM; b) Westdeutsche Kaufhof AG (vorm. Leonhard Tietz AG), Köln, 01.02.1934, Aktie über 100 RM, lochent-



wertet; c) Oehringen Bergbau AG, Berlin, März 1925, Aktie über 100 RM; d) 3 gleiche Stücke wie c), nur Dezember 1921, 1.000 RM; e) artware Grafik und Kunsthandel AG, München, November 1998, Aktie über 5 DM, KB; f) wie a), nur Oktober 1911, 1.000 Mark; g) wie a), nur Juli 1909, 1.000 Mark.

**Mindestgebot / minimum bid:** 18 €

#### Los 1925 EF

#### DM-Papiere - Banken [9 Stück]

Lot aus 9 Stücken: a) National-Bank AG, Essen, Juli 1969, Aktie über 100 DM; b) wie a), nur 50 DM, KR; c) Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Berlin, Frankfurt am Main, September 1971, Aktie über 50 DM, KR; d) Bausparkasse Mainz AG, Mainz, Juli 1974, Aktie über 1.000 DM; e) wie d), nur Oktober 1967, 500 DM; f) wie d), nur Juli 1994, 100 DM; g) Bankhaus J. D. Herstatt KGaA, Köln, Mai 1972, Aktie über 1.000 DM; h) wie g), nur Juli 1972, 5,5 % 4-jährige Teilschuldverschreibung auf den Inhaber, Kassenobligation über 1.000 DM, Reihe A; i) Volksbank Essen AG, Essen, Mai 1991, Namensaktie über 50 DM. Schätzpreis: 150 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

#### Los 1926 EF

#### DM-Papiere - Brauereien [4 Stück]

Lot aus 4 Stücken: a) Brauerei Moninger Karlsruhe, Karlsruhe, März 1973, Aktie über 50 DM; b) Brauhaus Wülfel AG, Hannover, September 1992, Namensaktie über 10 x 50 DM, KR; c) zwei gleiche Stücke wie b), nur Namensaktie über 50 DM. Schätzpreis: 120 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

#### Los 1927 EF



#### DM-Papiere [20 Stück]

a) Berliner Bank, Berlin, Juli 1990, 8,75 % Inhaber-Schuldverschreibung über 100 DM; b) wie a), nur Juli 1991, 8,25 %; c) Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen, Mai 1966, Aktie über 50 DM; d) wie c), nur Juli 1957, 100 DM; e) wie c), nur Juli 1955, 200 DM; f) wie c), nur Mai 1961, 500 DM; g), wie c), Januar 1966, nur 1.000 DM; h) BASF AG, Ludwigshafen am Rhein, Juli 1984, Aktie über 50 DM; i) wie h), nur 2.000 x 50 DM; j) Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank AG, München, August 1992, Muster einer Aktie über 2 x 50 DM; k) Deutsche Pfandbrief- und Hypothekbank AG, Wiesbaden, September 1990, Aktie über 100 DM; l) Hoesch Werke AG, Dortmund, September 1953, Muster einer Aktie über 1.000 DM; m)

Industrieverwaltungsgesellschaft AG, Bonn, Juli 1986, Aktie über 2 x 50 DM; n) Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken, Juni 1965, Muster einer 7 % Kommunal-Obligation über 1.000 DM; o) Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt, Juni 1967, Muster eines 6,5 % Pfandbriefs über 1.000 DM; p) Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen, September 1965, Muster einer 7 % Kommunal-Schuldverschreibung über 100 DM; q) Land Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Januar 1967, Muster einer 7 % Schatzanweisung über 100.000 DM; r) Mannesmann AG, Düsseldorf, Mai 1957, Muster einer Sammelaktie über 10 x 100 DM; s) ZWL Grundbesitz- und Beteiligungs-AG vormals Ziegelwerk Ludwigsburg, Ludwigsburg, April 1996, Aktie über 10 x 5 DM; t) wie s), nur 100 x 5 DM. Schätzpreis: 150 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1928 EF**

**DM-Papiere [22 Stück]**

Konvolut aus 45 Stücken. Schätzpreis: 150 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1929 EF**

**DM-Papiere [6 Stück]**

Lot aus 6 Stücken: a) Badische Anilin- & Soda Fabrik AG, Ludwigshafen am Rhein, Juli 1955, Aktie über 200 DM; b) Babcock-BSH AG, Krefeld-Uerdingen, Dezember 1992, Aktie über 50 DM; c) Gutehoffnungshütte Aktienverein, Nürnberg, Februar 1954, Aktie über 1.000 DM; d) Haake-Beck Brauerei AG, Bremen, Mai 1985, Aktie über 50 DM; e) Joh. Friedrich Behrens AG, Ahrensburg, August 1996, Aktie über 5 DM; f) Kulmbacher Spinnerei AG, Kulmbach, Dezember 1994, Aktie über 50 DM.

**Mindestgebot / minimum bid:** 20 €

**Los 1930 VF**

**Eisenbahnen Deutschland [4 Stück]**

Lot aus 4 Stücken: a) Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, November 1930, Anteil A über 100 RM; b) Kerkerbachbahn AG, Heidelberg, Dezember 1980, Vorzugs-Aktie über 50 DM, KR; c) Karwendelbahn AG, Mittenwald, Juli 1965, Aktie über 100 DM; d) wie c), nur 1.000 DM.

**Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

**Los 1931 VF**



**Eisenbahnen Großbritannien [3 Stück]**

a) Caledonian Railway Company, 27.09.1866, 5 % Granton Guaranteed Stock über £ 350, #9; b) Northern Counties Union Railway Company, 31.08.1845, 1 Share; c) Great Northern Railway Company, 01.07.1846, Aktie über £ 25.

**Mindestgebot / minimum bid:** 75 €

**Los 1932 EF**



**International [10 Stück]**

a) Argentine Republic, Zürich, 01.07.1961, Specimen eines 6,5 % External Loan über US-\$ 500; b) Common Fund, London, 20.12.1869, 50 Shares of £ 20; c) Compagnie Agricole Commerciale & Industrielle de Badikaha, Badikaha, 30.07.1927, Action de 100 Francs; d) Daimler Chrysler AG, ohne Datum, Specimen eines US-Zertifikats; e) Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg, 01.05.1942, 4 % Schiffpfandbrief über 1.000 RM; f) Highveld Steel and Vanadium Corporation Limited, Johannesburg, März 1966, Specimen einer 6,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM mit anhängendem Optionsschein; g) Hoesch AG, Dortmund, Januar 1942, Aktie über 1.000 RM; h) I. G. Farbenindustrie AG, Frankfurt am Main, März 1953, Liquidations-Anteilschein für 1 Aktie über 100 RM; i) wie h), nur 2 Aktien / 200 RM; j) wie h), nur 10 Aktien / 1.000 RM. Schätzpreis: 150 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1933 VF**



**International [12 Stück]**

a) Banque Industrielle de Chine, Paris, 07.05.1920, Action Ordinaire de 500 Francs, #221413; b) Cechoslovakische Republik, Prag, 16.04.1928, 4 % Schuldverschreibung über 3.000 Kronen, #12392; c) Cechoslovakische Republik, Prag, 06.11.1922, 3,5 % vierte Staatsrentenanleihe über 150 Kronen, #50480; d) Société Française des Films „L'Éclair“ Anciens Etablissements Parnaland, Paris, 09.10.1907, Part de Fondateur, #6; e) Société Française des Films et Cinématographes „Eclair“, Paris, 15.02.1911, Action de 100 Francs, #12308; f) Société Française des Films Métropole, Paris, 09.05.1924, Sixième de Part Bénéficiaire, #1379; g) Vseobecná Banka Ucastinny Spolok, Luceni, 10.11.1910, Aktie über 100 Kronen, #3618; h) Consortium International Cinématographique Société Anonyme, Paris, Part de Fondateur, #8613; i) wie h), nur 31.12.1928, Action de 100 Francs, #63128; j) Manufacture des Biscuits Drapeau Société Anonyme, Merxem, 10.10.1923, Part de Fondateur, #3885; k) Société Anonyme des Films „Albatros“, Paris, 05.06.1924, Action Ordinaire de 100 Francs, #6325; l) Société du Nouveau Cirque Société Anonyme, Gand, 15.09.1894, Action de 100 Francs, #987; Schätzpreis: 200 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1934 VF**

**International [15 Stück]**

Lot aus 15 Wertpapieren: a) 4 gleiche Stücke: The Antwerp Engineering Company Société Anonyme, Antwerpen, 10.11.1927, Part Sociale; b) Brooke Bond Liebig Limited, 19.07.1968, 145 ordinary B shares x US-\$ 5; c) Berlin-Halberstädter Industrierwerke AG, Berlin, 29.12.1924, Anteilschein über 2,50 RM; d) Briqueteries Mécaniques Sainte Barbe Société Anonyme, Brüssel, 19.08.1923, Aktie über 250 Francs; e) Trust Franco-Belge des Pétroles Société Anonyme, Antwerpen, 10.06.1920, Aktie über 500 Francs; f) Société Anonyme Belge des Tolerances de Constantinowka (Donetz), Brüssel, 01.10.1911, Aktie über 250 Francs; g) Compagnie Textile Nationale Société Anonyme, Antwerpen, 13.12.1925, Kapitaal Aandeel über 500 Franken; h) Société Anonyme des Forges & Acieries Néerlandaises à Terneuzen / Naamlooze Maatschappij der Nederlandsche Smederijen en Staalwerken te Terneuzen, Brüssel, 25.06.1899, Aktie / Kapitaalaandeel über 250 Francs; i) wie h), nur Action de Dividende / Dividendaaandeel; j) 2 gleiche Stücke: Société Anonyme Belge de Tramways Néerlandais Harlem et extensions, Brüssel, 24.02.1895, Aktie über 100 Francs; k) Russland, Staatliche Innere 4,5 % Los-Anleihe von 1917, Obligation über 200 Rubel, Reihe 1, grün, Stempel der Staatsbank-Filiale Irkutsk.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1935 VF**

**International [17 Stück]**

Lot aus 17 Stücken: a) Negociacion Minera de San Rafael y Anexas S. A., Mexico D. F., 26.11.1923, 10 shares; b) 2 gleiche Stücke: Banesto Finance Ltd., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, November 1988, Inhaber-Optionsschein; c) West Canadian Oil & Gas Limited, 12.08.1959, 100 shares x US-\$ 1,25; d) Northspan Uranium Mines Limited, 01.08.1957, 75 shares x US-\$ 1; e) Peruvian Oils & Mineras, Limited, 12.05.1961, 100 shares x US-\$ 1; f) Mexican Northern Power Company, 08.11.1911, 1 share; g) The International Nickel Company of Canada, Limited, 02.01.1931, 10 shares; h) Hispano Americano International Limited, Georgetown, Grand Cayman, August 1988, Inhaberoptionsschein auf 1 Aktie; i) wie h), nur Zertifikat über 4 Inhaberoptionsscheine; j) wie i), nur über 5 Inhaberoptionsscheine; k) wie i), nur über 4 Inhaberoptionsscheine auf je 10 Stammaktien; l) wie h), nur auf 10 Aktien; m) wie j), nur über 5 Inhaberoptionsscheine auf je 10 Stammaktien; n) Santander Financial Issuances Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, August 1988, Inhaberoptionsschein; o) Deutsche Bank Finance N. V., Curacao, November 1986, Inhaber-Optionsschein, US-\$ 500; p) wie o), nur US-\$ 2.000. Schätzpreis: 50 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1936 VF**

**International [27 + 4 Nachdrucke]**

Konvolut aus 27 Wertpapieren und 4 Nachdrucken. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

**Los 1937 VF**

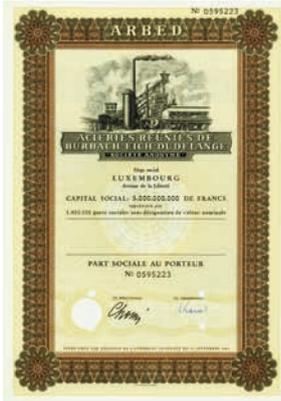
**International [29 Stück]**

Konvolut aus 29 Stücken. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

**Mindestgebot / minimum bid:** 60 €

Los 1938

EF



**International [3 Stück]**

a) ARBED - Acieries Reunies de Burbach-Eich-Dudelange Société Anonyme, Luxemburg, 13.09.1963, Part Sociale, #595223, dekorative Gestaltung mit Ansicht einer Fabrikanlage; b) Hotel Schweizerhof Bern AG, Bern, 27.02.2009, Namensaktie über 2 Namensaktien zu insgesamt 100 Schweizer Franken, #1269/119277-8, strichentwertet; c) Hallenbad AG, Lenk, 31.01.1970, Aktie über 250 Schweizer Franken, später auf 12,50 Schweizer Franken reduziert, #5234; Schätzpreis: 60 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1939

VF

**International [7 Stück]**

Lot aus 7 Stücken: a) Société Francaise des Pétaoles, Essences & Naphtes Société Anonyme, Paris, 02.04.1920, Action de 100 Francs; b) New Haven Steam Heating Company, New Haven, Conn., 10.??1890, 40 shares x US-\$ 25; c) Société Anonyme des Anciens Etablissements Marcel Olivier Manufacture de Draperies et Nouveautés à Elbeuf, Paris, 05.04.1929, Action de 100 Francs; d) Tramways de Carthagène Société Anonyme Belge, Brüssel, 05.05.1928, Part Sociale; e) NV Nederlandsch-Zuid-Afrikaansche Diamantmijn-Maatschappij, Amsterdam, 01.12.1894, Bewijs van 20 Aandeelen; f) Société Nouvelle des Etablissements de l'Horme et de la Buire Société Anonyme, Lyon, 31.12.1897, Action de 100 Francs; g) wie f), nur 28.02.1896, Part Bénéficiaire. Schätzpreis: 70 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1940

VF



**International [8 Stück]**

a) BAWAG Bayerische Wasserkraft-AG, München, April 1923, Aktie über 5.000 Mark; b) 7 gleiche Stücke: Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft, Warschau, 1890, 4 % Obligation über 125 Rubel Gold = 500 Francs = 404 Mark = 239 Holländische Gulden. Schätzpreis: 70 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1941

VF



**International [ca. 450 Stück]**

Konvolut aus rund 450 Historischen Wertpapieren, vor allem aus Frankreich, die meisten mehrfach vorhanden. Schätzpreis: 500 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1942

VF



**International [ca. 480 Stück]**

Konvolut aus rund 480 Historischen Wertpapieren aus aller Welt, darunter ca. 100 US-Papiere, ca. 50 russische Wertpapiere sowie viele Papiere aus Belgien. Schätzpreis: 500 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1943

VF

**International [ca. 880 Stück]**

Konvolut aus ca. 880 überwiegend verschiedenen Historischen Wertpapieren aus aller Welt. Eine genaue Aufstellung finden Sie im Internet. Schätzpreis 1.000 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1944

EF



**Life & Art Holding AG [8 Stück]**

a) 3 gleiche Stücke: Bingen am Rhein, Juni 1998, 1 Vorzugs-Stückaktie, #317-9, 21 x 29,7 cm, rot,

grau, schwarz, KB, dekorativ; b) 5 gleiche Stücke: Bingen am Rhein, Juni 1988, 1 Stückaktie, #11-14, #278, 21 x 29,7 cm, bunt, KB, dekorativ. Die Gesellschaft ist eine Holding für eine Reihe von Beteiligungen im Gastronomiebereich. Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1945

VF



**Nederlandsch-Indische Spoorweg-Maatschappij [7 Stück]**

a) 2 gleiche Stücke: ,s Gravenhage, 09.03.1920, Aandeel groot 1.000 Gulden, 20,6 x 25,3 cm, schwarz, grau, Knickfalten, schöne Lok im Unterdruck; b) wie a), nur 1 Stück, 500 Gulden, grün, schwarz; c) wie a), nur 4 gleiche Stücke: 250 Gulden, braun, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1946

VF

**Niederlande - Banken und Versicherungen [7 Stück]**

Lot aus 7 Wertpapieren: a) Naamlooze Vennootschap Verzekering-Maatschappij BATO, Amsterdam, 02.09.1892, Aandeel über 1.000 Gulden; b) Nationale Onderlinge Verzekering-Maatschappij De Voorzorg (Wederkerige Waarborg-Maatschappij), Kampen, Zwolle, 26.01.1921, Obligation über 100 Gulden; c) Verzekeringsmaatschappij GELRIA, Rotterdam, 13.06.1918, Bewijs van Aandeel Serie B über 1.000 Gulden; d) NV De Eerste Haagsche Hulpbank met Winstuikerling, ,s Gravenhage, 01.02.1908, Bewijs van Onder-Aandeel über 50 Gulden; e) wie d), nur 25 Gulden; f) Utrechtsche Bankvereniging, Utrecht, Dezember 1918, Bewijs van 4 Aandeelen x 250 Gulden = 1.000 Gulden; g) wie f), nur 30.05.1917.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1947

VF

**Niederlande - Bergbau [13 Stück]**

Lot aus 13 Wertpapieren: a) 2 gleiche Stücke: Kinandam-Sumatra Mijnbouw Maatschappij, Amsterdam, 31.12.1914, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; b) Salamanca Tin-Maatschappij, Amsterdam, 30.09.1890, Bewijs van Aandeel über 1.200 Gulden; c) NV Mijnbouw-Maatschappij ODIN, Amsterdam, Oktober 1890, Bewijs van Aandeel über 1.200 Gulden; d) NV Maatschappij tot Exploitatie van Zilvermijnen, Amsterdam, 01.08.1877, Aandeel der 1. Serie über 120 Gulden; e) wie d), nur 2. Serie; f) De Geconsolideerde Peninsular Koper Maatschappij, Amsterdam, 01.02.1889, Bewijs van Aandeelen über 5 x 240 Gulden = 1.200 Gulden; g) wie f), nur Bewijs van Aandeel über 240 Gulden; h) 4 gleiche Stücke: NV Guyana Goud-Exploitatie-Maatschappij, ,s Gravenhage, Mai 1890, Bewijs van Aandeel über 12 Gulden; i) NV Mijnbouw Maatschappij Bendisberg, Amsterdam, 01.05.1898, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; j) NV Mijnbouw Maatschappij Suriname, ,s Gravenhage, 15.05.1904, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1948

VF

**Niederlande - Öl [8 Stück]**

Lot aus 8 Wertpapieren: a) NV Nederlandsch Ruemeesche Petroleum-Maatschappij, Amsterdam, 09.11.1909, Bewijs van Aandeel über 250 Gulden; b) N. V. Gemeenschappelijk Bezit van Aandeelen Philips' Gloeilampenfabrieken (Philips N. V.), 28.06.1965, 1 common share über 25 Gulden; c) Nederlandsche Petroleum Maatschappij ARGOUN NV, ,s Gravenhage, April 1922, Bewijs van 10 Aandeelen x 100 Gulden; d) 2 gleiche Stücke: NV Nederlandsch-Duitsche Petroleum-Maatschappij, Amsterdam, August 1903, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; e) Tampico Panuco Petroleum Maatschappij NV, ,s Gravenhage, 31.03.1918 Bewijs van 7 % cumulatief Preferent Aandeel über 50 Gulden; f) wie e), nur 100 Gulden; g) NV Nederlandsche Petroleum Maatschappij, Amsterdam, 01.05.1896, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1949** VF

**Niederlande - Städte und Gemeinden [32 Stück]**

Konvolut aus 32 Wertpapieren. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

**Mindestgebot / minimum bid:** 200 €

**Los 1950** VF

**Niederlande - Verkehr [11 Stück]**

Lot aus 11 Wertpapieren: a) Noord-Brabantsch-Duitsche Spoorweg Maatschappij, 09.03.1875, Aandeel über 250 Gulden; b) NV Stoomvaartmaatschappij Princenhage, Rotterdam, 04.12.1917, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; c) NV Batavia Electriche Tram-Maatschappij, Amsterdam, Juni 1897, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; d) Noord-Zuid-Hollandsche Tramweg-Maatschappij, Amsterdam, Mai 1909, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; e) Nederlandsche Tramwegmaatschappij, Heerenveen, 18.03.1907, Bewijs van Onder-Aandeelen über 8 x 12,50 Gulden = 100 Gulden; f) NV Nederlandsche Maatschappij voor Scheepvaart, Handel en Nijverheid, Rotterdam, 17.09.1920, Oprichtersbewijs; g) NV Modjokerto Stoomtram-Maatschappij, ,s Gravenhage, 01.01.1906, Bewijs van een 4 % Cumulatief Preferent Aandeel über 250 Gulden; h) Nederlandsche Tramwegmaatschappij Heerenveen, 18.03.1907, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden; i) Deli-Spoorweg-Maatschappij, Amsterdam, 28.03.1917, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; j) wie i), nur 12.04.1884; k) wie i), nur 01.07.1919.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1951** VF

**„Niederlande „Waterschap“ [6 Stück]“**

Lot aus 6 Wertpapieren: a) Waterschap Hasselt en Zwartsluis, Staphorst, Meppel, 01.07.1938, 3,25 % Obligation über 1.000 Gulden; b) Waterschap Hommerts-Sneek, Hommerts, 01.11.1934, Obligation über 1.000 Gulden; c) Waterschap Hasselt en Zwartsluis, Hasselt, 15.11.1894, Schuldbekentenis über 1.000 Gulden; d) Waterschap West-Holwerderpolder, Holwerd, 01.12.1909, Obligation über 1.000 Gulden; e) Waterschap De Beemster, Dezember 1895, Schuldbekentenis über 1.000 Gulden; f) Waterschap Hasselt en Zwartsluis, Hasselt, 15.02.1886, Schuldbekentenis über 1.000 Gulden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1952** VF

**Niederlande [15 Stück]**

Lot aus 15 Wertpapieren: a) NV Oliehandel van den Bergh - Sternfeld (Maastrichtsche Oliehandel), Maastricht, Januar 1922, Aandeel über 500 Gulden; b) NV Nut en Vermaak, Amerongen, o.

D., Statuten zum Aandeel über 100 Gulden; c) N. V. de Groninger Rijwielenfabriek A. Fongers voorheen Alleen onder de Naam A. Fongers, Groningen, 28.06.1954, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; d) Nederlandsche Vereeniging ter Behartiging der Belangen van Houders van 4 % Eerste Hypotheek-Obligatiën der Leavenworth Bridge Company, Rotterdam, 15.04.1899, Certificaat aan Toonder über US-\$ 1.000; e) Vereeniging Noodkeukens te ,s Gravenhage, 11.12.1918, Lot in de Verloting van Schilderijen, Prijs per lot 1 Gulden; f) NV Maatschappij tot Exploitatie van het Gebouw Tivoli, Rotterdam, 11.07.1890, Onder-Aandeel über 100 Gulden; g) NV F. Schmitt & Co.'s IJzer- en Staalhandel, Rotterdam, Januar, 1919, Bewijs van Gewoon Aandeel über 1.000 Gulden; h) NV Gebouw voor Kunsten en Wetenschappen, Amsterdam, 01.06.1921, 3 % Premien-Obligation über 10 Gulden; i) NV Vereniging Dagbald van Zuidholland en ,s Gravenhage, ,s Gravenhage, 15.01.1865, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; j) NV Reisebureau Rotterdam, Rotterdam, 11.10.1912, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; k) NV Maatschappij tot Exploitatie van het Zuid-Hollandsch Koffiehuus te Rotterdam, Rotterdam, 30.07.1889, Bewijs van Gewoon Aandeel B über 500 Gulden; l) NV Algemeene Groninger Scheepshypotheekbank, Groningen, 01.05.1903, Oprichters-Bewijs recht gevend op een Aandeel über 1.000 Gulden; m) 3 gleiche Stücke: Vereniging tot Bevordering van ,s Lands Weerbaarheid, Rotterdam, Mai 1871, Lotterij-Geldleening, Aandeel über 2,50 Gulden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 70 €

**Los 1953** VF

**Niederlande [23 Stück]**

Konvolut aus 23 Wertpapieren. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

**Mindestgebot / minimum bid:** 120 €

**Los 1954** VF

**Niederlande [7 Stück]**

Lot aus 7 Wertpapieren: a) NV Mijnbouw-Maatschappij Highland, ,s Gravenhage, 20.10.1910, Bewijs van Aandeel über 250 Gulden; b) Vereenigde Vorstenlandsche Cultuur-Maatschappij N. V., Amsterdam, Oktober 1937, Claim-Coupon; c) Maatschap van Onroerende Goederen en Waarden in Spanje, Amsterdam, 1872, Certificaat van Aandeel über 250 Gulden; d) NV De Nederlandsche Maatschappij voor Kunstmatige Oesterteelt, voorheen onder de firma C. L. De Meulemeester & Co., Bergen op Zoom, 12.10.1900, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; e) NV Exploitatie Maatschappij van Roerende en Onroerende Goederen Scheveningen, ,s Gravenhage, 02.06.1891, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; f) NV Nationale Kalkmergelmaatschappij, Amsterdam, 05.09.1917, Bewijs van Aandeel über 200 Gulden; g) wie f), nur St. Peter bij Maastricht, 24.10.1918, Bewijs van 5 % Preferente Aandeelen über 5 x 200 Gulden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 80 €

**Los 1955** VF



**Niederlande [ca. 200 Stück]**

Konvolut aus rund 200 Historischen Wertpapie-

ren, überwiegend aus den Niederlanden, viele mehrfach, einige recht dekorativ. Schätzpreis: 450 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1956** VF



**Niederlande [ca. 280 Stück]**

Konvolut aus rund 280 niederländischen Wertpapieren, einige Stücke mehrfach. Schätzpreis: 500 €.

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1957** EF



**Niederländische Specimen [ca. 190 Stück]**

Konvolut aus rund 190 niederländischen Specimen, überwiegend von Druk de Bussy Ellerman Harms. Schätzpreis: 200 €

**Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

**Los 1958** VF

**Niederländisch-Indien [8 Stück]**

Lot aus 8 Wertpapieren: a) 3 gleiche Stücke: Brand-Waarborg-Maatschappij Nederlandsch Indie, Batavia, 01.09.1863, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; b) Nederlandsch-Indische Landbouw-Maatschappij, Amsterdam, 30.12.1884, Bewijs van Deelgerechtigtheid gedurende zeven en dertig jaren; c) NV Batjan Archipel Maatschappij, Rotterdam, März 1911, Bewijs van (Preferent durchgestrichen) Gewoon Aandeel über (500 Gulden durchgestrichen) ziommezijde; d) Samarang-Joana Stoomtram-Maatschappij NV, ,s Gravenhage, 01.06.1882, Aandeel über 1.000 Gulden; e) NV Delische Bazaar, Medan, 04.05.1897, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden; f) Stadtgemeente Batavia, Batawia, 01.02.1937, 4 % Conversieleening 1937, Obligation über 1.000 Gulden.

**Mindestgebot / minimum bid:** 100 €

**Los 1959** VF



**Nummer 1 [3 Stück]**

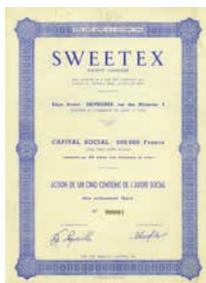
a) Etablissements Joseph Forir Société Anonyme,

Herstal, 1985, Action de Capital, Nummer 1; b) Sotracobel Société Anonyme, Gembloux, 1991, 10 Actions, Nummer 1 bis 10; c) Immorent Invest Société Anonyme, Namur-Naninne, 1993, 1 Action, Nummer 1.

**Mindestgebot / minimum bid: 90 €**

Los 1960

VF



**Nummer 1 [3 Stück]**

a) Sweetex Société Anonyme, 23.08.1957, Action de un cinq centième de l'avoir Social, Nummer 1; b) Louis Tilman Société Anonyme, Merdorp, 1992, Part Sociale, Nummer 1; c) Up Side Société Anonyme, Liège, 1992, Action de Capital, Nummer 1.

**Mindestgebot / minimum bid: 90 €**

Los 1961

VF



**Nummer 1 [4 Stück]**

a) Grand Hôtel Siebertz Societe Anonyme, Charleroi, 09.12.1950, Part Sociale, Nummer 1, 32 x 21,5 cm, grün, ocker, Auflage nur 700 Stück; b) Agence générale d'Intérim, S. A. / Algemeen Interims Agentschap, N. V., Brüssel, 24./25.04.1962, Part Sociale, Nummer 1, 32,3 x 23 cm, rosa, beige, schwarz, KB, verschmutzt, Auflage nur 50 Stück; c) Fabrique Nationale de Produits Alimentaires Société Anonyme, Enghien, 20.05.1948, Part de Fondateur, Nummer 1; d) „Crystal & Partners“ Société Anonyme, 1996, Action de Capital, Nummer 1.

**Mindestgebot / minimum bid: 110 €**

Los 1962

VF



**Nummer 1 [7 Stück]**

a) Banco Popular Español, Barcelona, 23.09.1872, 3 % Obligation über 500 Pesetas, Serie H, Nummer 1, 23 x 31 cm, schwarz, türkis, rot, verschmutzt, Knickfalte quer, KR, viersprachig: Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Stempel; b) Entreprise générale de Constructions civiles en abrégé: „ENGECO“ Société Anonyme, Brüssel, 18.09.1969, 5 % Obligation über 5.000 Francs, Nummer 1, 34,3 x 25,6 cm, gelb, violett, schwarz, KR, Randschäden hinterklebt, mit Cer-

tificat de Déclaration; c) Caisse des Valeurs Industrielles S. A., Brüssel, 07.12.1954, Certificat d'Inscription Nominative de 10 Actions de 500 Francs, Nummer 1, 24,5 x 28,2 cm, blau, weiß, Perforation, schriftwertet; d) Fromans Enterprises S. A. Societe Anonyme, Luxembourg, 03.08.1970, Part Sociale, Nummer 1, 31,8 x 22,8 cm, grün, ocker, schwarz, KB, Auflage nur 500 Stück; e) Compagnie Générale de Charbonnages (Société Anonyme), Brüssel, 17.03.1900, Action de 500 Francs, Nummer 1, 35 x 25,3 cm, schwarz, rosa, KR, Randeinrisse bis 2 cm, einer mit Fehlstück, Knickfalte quer, dekorativ; f) Quartzite du Brabant (Société Anonyme) Pavés, Ballast, Macadam, Brüssel, 01.05.1912, Action de 500 Francs, Nummer 1, 34,8 x 27,5 cm, rot, ocker, schwarz, KR, Knickfalten, ca. 2 cm langer Randeinriss hinterklebt, Stempel; g) Etablissements Chauffage et Electricité Vincent Société Anonyme, Gent, 09.08.1950, Action de Capital de 500 Francs, Nummer 1, 31,3 x 21,6 cm, blau, schwarz, beige, KR, Kleberückstände, verschmutzt, Randeinrisse, Auflage nur 1.000 Stück.

**Mindestgebot / minimum bid: 150 €**

Los 1963

VF



**Nummer 1 [7 Stück]**

a) Leon Millet Société Anonyme, Antwerpen, 31.07.1957, Action de 1.000 Francs, Nummer 1, 32,1 x 23,7 cm, rot-braun, hellbraun, KR, Knickfalte, Randeinrisse hinterklebt; b) Belgometal Société Anonyme (Société Belge de Commerce et Métallurgie), Brüssel, 26.05.1950, Action au Porteur representant 1/14.000e du Capital Social, Nummer 1, 32,5 x 21,5 cm, rosa, grün-grau, schwarz, KR; c) Belgometal Société Anonyme (Société Belge de Commerce et Métallurgie), Brüssel, 13.01.1933, Action de Capital de 1.000 Francs, Nummer 1, 33,3 x 24,2 cm, weinrot, ocker, Stempel, Randeinrisse, Ecke rechts unten komplett von anderem Zertifikat angeklebt, Auflage nur 500 Stück; d) Omnium Standard Société Anonyme, Gentbrugge lez-Gand, 24.03.1932, Part de Fondateur, Nummer 1, 27,3 x 18,3 cm, braun, KB, Auflage nur 200 Stück; e) Pierre Keldenich Société Anonyme, Baelen (Membach), 01.03.1989, 1 Aktie, Nummer 1, 31,9 x 21,9 cm, grün, violett, orange, Auflage nur 125 Stück; f) Société Anonyme Belge des Anciens Etablissements Beroff & Horinek Filature et Tissage de Laine á Sofia (Bulgarien), Verviers (Belgien), 16.11.1923, Part de Fondateur, Nummer 1, 36,5 x 24,2 cm, braun, ocker, KB, Stempel; g) Beklon Fibers Naamloze Vennootschap, Kortrijk, 29.04.1993, Winstbewijs, Nummer 1, 32 x 22 cm, rot, braun, schwarz, KB, Auflage nur 15 Stück!

**Mindestgebot / minimum bid: 150 €**

Los 1964

VF

**Österreich [13 Stück]**

Lot aus 13 Stücken: a) Solo Zündwaren- und chemische Fabriken AG, Wien, November 1939, Aktie über 100 RM; b) Neue Wiener Bankgesellschaft, Wien, 18.01.1922, Aktie über 500 Kronen; c) 2 gleiche Stücke: Commission für Verkehrsanlagen in Wien, 31.03.1894, 4 % Schuldverschreibung über 200 Kronen, I. Emission; d) wie c), nur 31.03.1897, 2.000 Kronen, II. Emission; e) Österreichisches Mittelstands-Kredit-Institut reg. Gen. mbH, Wien, 01.12.1909, Anteilschein über 100 Kronen; f) Oesterreichisch-Ungarische Bank, Wien, 01.04.1890, 4 % Pfandbrief über

1.000 Gulden ÖW; g) 2 gleiche Stücke: Österreichische 5,5 %ige Kriegsanleihe vom Jahre 1915, Wien, 01.05.1915, Serie C, über 1.000 Kronen; h) Siebente Österreichische Kriegsanleihe, Wien, 01.11.1917, steuerfreie 5,5 % amortisierbare Staatsanleihe über 100 Kronen; i) Österreich, Wien, 01.08.1868, 5 % Staatsschuldverschreibung über 1.000 Gulden ÖW; j) Dritte 5,5 %ige Österreichische Kriegsanleihe, Wien, 01.10.1915, Serie C, 1.000 Kronen; k) K. K. Priv. Allgem. Oesterreichische Boden-Credit-Anstalt, Abteilung für Gemeindedarlehen, Wien, 01.02.1889, Prämien-Schuldverschreibung über 100 Gulden ÖW.

**Mindestgebot / minimum bid: 30 €**

Los 1965

VF

**Rechnungen [8 Stück]**

Lot aus 8 Rechnungen: a) Trehwella Bros. Engineers, Birmingham, 19.02.4?; b) S. A. Golay Fils & Stahl ancienne Maison Golay - Leresche & Fils, Genf, 21.06.1909; c) Koninklijke Nederlandsche Steembot Maatschappij, Amsterdam, 11.09.1875; d) wie c), nur 12.01.1875; e) J. M. J. van Wielik Hofleverancier, s Gravenhage, 1914; f) Koninklijke Huis - en Decoratieschilders Hofleverancier van H. M. de Koningin, Den Haag, 1910; g) Stoom Wasch en Strijkinrichting J. W. A. Leenen, s Gravenhage, 1922; h) Gas- en Waterleiding Verwarmingstoestellen Th. A. de Koster, Amsterdam, 1902.

**Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1966

VF

**Schweiz [11 Stück]**

Lot aus 11 Stücken: a) Elektroanlagen AG, Basel, 11.06.1928, Stammaktie über 100 Franken; b) Allgemeine Grundkreditbank, Basel, 03.03.1930, Aktie über 500 Franken; c) Crédit Foncier et Commercial Suisse Société Anonyme, Genf, 07.04.1868, Titre provisoire d'une Action de 500 Francs; d) Banque de Genève, 24.05.1919, Aktie über 500 Francs; e) Banque Genevoise de Commerce et de Crédit, Genf, 04.06.1956, Aktie über 100 Francs; f) Banque d'Escompte Suisse Société Anonyme, Genf, 09.06.1933, Aktie über 1 Franc, Serie B; g) wie f), nur 25.09.1931, Aktie über 500 Francs; h) Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn, Bern, 15.04.1898, Aktie über 100 Franken; i) Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, Bern, 27.07.1906, Prioritäts-Aktie über 500 Franken; j) Sitzlift Wasserngrat AG, Gstaad, 01.12.1981, Inhaberkatie über 500 Franken; k) Schwimm- und Sonnenbad Wengen AG, Wengen, 01.11.1934, Aktie über 100 Franken.

**Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1967

VF



**Stadtanleihen Niederlande [9 Stück]**

a) Gemeinde s Gravenhage, 21.09.1938, Blankett einer 3,25 % Obligation über 1.000 Gulden; b) wie a), nur 16.02.1938, 3 % Obligation über 1.000 Gulden, #1014; c) Gemeinde Heerlen, 01.04.1917, 4,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #419; d) Gemeinde Heerlen, 01.07.1919, 5,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #695; e) Stad Hardenberg, 01.08.1905, 4 % Obligation über 100 Gulden, #36; f) Gemeinde Amt Har-

denberg, 01.11.1888, 4,25 % Schuldbekentnis über 250 Gulden, #8; g) Gemeinde Winterswijk, 01.12.1886, 3,5 % Geldleening über 250 Gulden, #167; h) wie g), nur 500 Gulden, #67; i) Gemeente Barradeel, 01.12.1934, 4 % Obligation über 1.000 Gulden, #83.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1968 EF



**Straßenbahnen Deutschland [3 Stück]**

a) Aachener Strassenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen, Juli 1961, Aktie über 100 DM, #14234; b) Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg, März 1951, Aktie über 1.000 DM, #560; c) wie b), nur 100 DM, später auf 50 DM umgestempelt, #1103/18267. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1969 VF-F



**Südafrika / Niederlande [11 Stück]**

a) fünf gleiche Stücke: Nieuwe Afrikaansche Handels-Vennootschap, Rotterdam, September 1880, Bewijs van een Aandeel groot 150 Gulden; b) 6 gleiche Stücke: „Transvalia“ Land-Exploratie & Mijn-Maatschappij (Beperkt) de Pretoria, Amsterdam, 01.06.1897, Gewone Aandeelen, Certificaat van 60 Gulden / 125 Francs. Schätzpreis: 150 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1970 VF

**USA [45 Stück]**

Konvolut aus 45 Stücken. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1971 VF

**USA [95 Stück]**

Konvolut aus 95 moderneren amerikanischen Wertpapieren.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

# PaperMoneyFair

Maastricht Valkenburg Netherlands

»De Polfermolen« Plenkertstraat 50  
Valkenburg a.d. Geul

## Herbstbörse

### 26. und 27. September 2015

Postfach 1145 D-47547 Bedburg-Hau  
Tel. 02821-7116669  
[eijssermans-events@t-online.de](mailto:eijssermans-events@t-online.de)

Postfach 3240 NL-5930 AE Tegelen

**boersengefluester.de**  
hintergründig . nutzwertig . kompetent



The screenshot shows the website's header with navigation links (HOME, STANDARDWERTE, SPEZIALWERTE, INTERVIEWS (BG), TOOLS, WISSEN, ÜBER UNS) and a search bar. Below the header, there are featured articles. One article is titled 'MBB: Genügend potenzielle Kurstreiber' with a sub-headline '11. März 2015 aus Redaktion, SPEZIALWERTE von Gerson Kruse'. Another article is titled 'Francotyp-Postalia: Ganz neue Perspektiven' with a sub-headline '9. März 2015 aus Redaktion, SPEZIALWERTE von Gerson Kruse'. On the right side, there is a 'DIVIDENDEN-KALENDER' section with a table and a 'ERSTMALIG MIT DIVIDENDE' section with a line chart.



# Smart Investor

**3 MAL GEGEN  
DEN MAINSTREAM**



**Smart Investor**

Das Magazin für den kritischen Anleger

**SmartInvestor.de**

**Smart Investor**

Weekly

Besuchen Sie uns auf  
**Facebook!**



Lernen Sie eine Sicht der Dinge kennen,  
die Sie im Mainstream nicht finden werden.





**Abo sichern. Prämie sichern. Wissen sichern.**

# Sicher investieren!



- 11 Ausgaben AnlegerPlus pro Jahr inkl. Sonderausgabe AnlegerLand
- Abopreis: nur 40,- €/Jahr
- Profitieren Sie von der Medienpartnerschaft mit der SdK e.V.
- Bestseller als Prämie



**Ja!**

Ich möchte AnlegerPlus im Jahresabo beziehen und wähle als meine Abo-Prämie:

Max Otte, Jens Castner „Erfolgreiches Value-Investieren“

Prof. Ottes Erfolgsbuch „Endlich mit Aktien Geld verdienen“

AnlegerPlus erscheint 11-mal im Jahr (inkl. AnlegerLand). Das Jahresabo kostet im Inland 40,- €, im Ausland 50,- €. Alle Preise inkl. MwSt. und Versand. Das Abonnement ist für mindestens 1 Jahr gültig und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Bezugsende schriftlich gekündigt wird. Die Abo-Prämie wird nach der Bezahlung der Jahresrechnung versendet.

Name .....  
Vorname .....  
Straße, Nr. ....  
E-Mail .....

PLZ, Ort .....  
Land .....  
Telefon .....  
 Datum, Unterschrift

Ja, ich möchte zusätzlich den kostenlosen monatlichen Newsletter *AnlegerPlus News* per E-Mail abonnieren!

Bitte per Post an: Kapital Medien GmbH, Hackenstraße 7b, 80331 München. Oder per Fax an: (089) 2020846-21  
Telefon: (089) 2020846-20, E-Mail: Aktion@AnlegerPlus.de

**Versteigerungsbedingungen**

Die Versteigerung erfolgt freiwillig in fremdem Namen für fremde Rechnung aufgrund von Einlieferungsverträgen. Sie wird durchgeführt von der Firma HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding.

Die Versteigerungsbedingungen werden durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes anerkannt. Gebote per Telefax, per E-Mail und Online-Gebote sind einem schriftlichen Gebot gleichgestellt. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet eine verbindliche Kaufofferte. Der Bieter haftet für sein Gebot persönlich, auch wenn er für Dritte steigert und deren Namen angibt. Der Ausruf erfolgt zu den im Katalog angegebenen Preisen. Gebote unterhalb der Ausrufpreise werden nicht angenommen.

Die Steigerungsraten werden wie folgt festgesetzt:

1 bis 10 €: 1 €  
 11 bis 30 €: 2 €  
 31 bis 100 €: 5 €  
 101 bis 300 €: 10 €  
 301 bis 1.000 €: 25 €  
 1.001 bis 2.000 €: 50 €  
 2.001 bis 5.000 €: 100 €  
 5.001 bis 25.000 €: 500 €  
 25.001 bis 50.000 €: 1.000 €  
 ab 50.001 €: 2.000 €

**Gebote, die nicht den Gebotsstufen entsprechen, werden auf die nächste Bietstufe aufgerundet.** Den Zuschlag erhält der Meistbietende, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Für Auktionen, die in der Überschrift mit „Multiauktion“ gekennzeichnet sind, gelten folgende Zusatz-Regeln: Der gebotene Betrag bezieht sich immer auf ein Stück. Nach erfolgtem Zuschlag nennt der Bieter die gewünschte Menge, die er zu diesem Preis abnehmen möchte (maximal die noch verfügbare Restmenge). Verbleibt eine Restmenge, so kommt diese erneut zum Aufruf.

Der Zuschlag verpflichtet den Bieter in jedem Falle zur Abnahme und Zahlung. Unmittelbar mit dem Zuschlag gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des versteigerten Gegenstandes, auf den Erwerber über. Besitz und Eigentum gehen erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Erwerber über.

**Der Käufer hat auf den Zuschlag eine Provision von 18% zu entrichten.** Auf diese Provision und auf die Versandkosten wird die zurzeit gültige Mehrwertsteuer von 19% berechnet. Die auf die Auktionsprovision erhobene Mehrwertsteuer ist bei Auslieferungen in Drittländer nicht erstattungsfähig, da eine Inlandsleistung vorliegt. Bei Ausfuhrlieferungen in einen Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat der Käufer die Voraussetzung der Steuerbefreiung durch rechtzeitige Angabe seiner Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nachzuweisen.

Der Versteigerer Matthias Schmitt ist ermächtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Aufträgen und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers und auf dessen Kosten wahrzunehmen. Der Ersteigerer kann nach Abschluss der Versteigerung bei berechtigtem Interesse, das nachzuweisen ist, den Namen und die Anschrift des Einlieferers des vermittelten Gegenstandes erfahren.

Die Fern- und Schriftbieter verpflichten sich, eine Zahlungsfrist von 14 Tagen (im Ausland 30 Tage) einzuhalten, sofern nicht andere Kreditvereinbarungen schriftlich getroffen wurden. Für alle Beträge, die nicht innerhalb von 14 Tagen (aus dem Ausland 30 Tagen) nach der Versteigerung eingegangen sind, werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Zusätzlich werden alle Kosten, die durch die Einschaltung eines Rechtsberaters und/oder Inkassobüros entstehen, dem Schuldner weiterbelastet. Ist der Käufer mit seiner Zahlung im Verzug oder verweigert er die Abnahme der versteigerten Gegenstände, so können diese ohne weitere Benachrichtigung in seinem Namen und für seine Rechnung freihändig verkauft oder nochmalig versteigert werden. Der Schuldner haftet in diesem Falle nach Wahl des Versteigerers für eventuellen Mindererlös oder auf Schadenersatz in Höhe von 36 % des Zuschlagspreises; auf einen eventuellen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Er wird zu einem neuen Gebot nicht mehr zugelassen. Die ersteigerte Auktionsware wird erst nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages ausgeliefert. Erfolgt die Auslieferung bereits zu einem früheren Zeitpunkt, so bleibt das Eigentum bis zur vollen Zahlung des Kaufpreises vorbehalten. Die Versendung der ersteigerten Auktionsware erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Mit der Postabfertigung hat der Absender alles zur Zusendung Erforderliche getan.

Sämtliche zur Versteigerung gelangten Gegenstände sind gebraucht. Vor Ablauf des Stichtages können von den Losen Fotokopien angefordert werden:

Schwarzweiß-Kopien können gegen Portoersatz angefordert werden, Farbkopien werden mit EUR 2,50 für DIN A 4 und EUR 4 für DIN A 3 zusätzlich Porto in Rechnung gestellt.

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Die Katalogbeschreibungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar und können nicht Grundlage für Reklamationen oder Ansprüche irgendwelcher Art bilden. Gebrauchsspuren oder kleine Beschädigungen sind bei der Beschreibung im Katalog nicht unbedingt aufgeführt. Berechtigte Reklamationen müssen spätestens sieben Tage nach Empfang der ersteigerten Gegenstände gemeldet werden. Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn an den beanstandeten Losen irgendwelche Veränderungen vorgenommen wurden. Nach dem Zuschlag können gegen den Versteigerer Beanstandungen nicht mehr berücksichtigt werden. Der Versteigerer hat das Recht, die festgesetzte Reihenfolge zu ändern, Nummern zu trennen, zusammenzufassen oder zurückzuziehen, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen oder zurückzuweisen.

Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für alle Geschäfte, die außerhalb der Versteigerung mit Auktionslosen abgeschlossen werden, insbesondere im Nachverkauf. Teile der Versteigerungsbedingungen können vom Versteigerer aus triftigen Gründen jederzeit ausgesetzt werden, die übrigen bleiben in diesem Fall gleichwohl wirksam.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist München.

Der Versteigerer

Versteigerer: Matthias Schmitt, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding

**Abkürzungen / Abbreviations****Abkürzungen und ihre Bedeutung:**

**Abb.** = Abbildung = Picture  
**AG** = Aktiengesellschaft = Joint-stock company  
**Faks.** = Faksimile-Unterschrift = printed signature  
**Nr.** = # = Nummer = number  
**o. D.** = ohne Datum = without date  
**o. Nr.** = ohne Nummer = without number  
**RM** = Reichsmark = reichsmark (old German Currency)  
**OU** = Original-Unterschrift = original signature  
**KB** = Kuponbogen = all coupons  
**KR** = Kuponreste = rest of coupons  
**DB** = Doppelplatt = double sheet of paper  
**RB** = Reichsbankschatz = Reichsbank Hort

**Maße:**

Alle Maße sind in cm in der Form Höhe mal Breite angegeben.  
 All measures mean height x width (1 cm = 0,3937 inch).

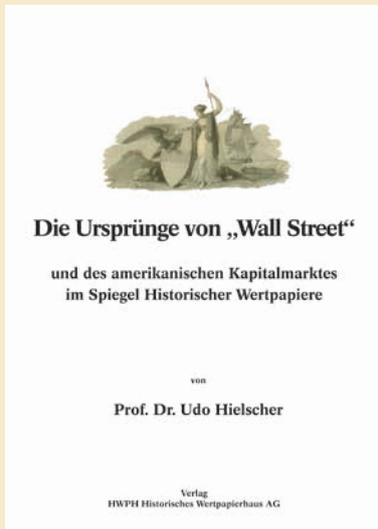
**Erhaltungsgrade:**

**UNC** = uncirculated, neuwertig, vollständig erhalten, ungefaltet, außer zwischen Mantel und Kuponbogen, Papier sauber (ohne Flecken), ungelocht usw.  
**EF** = extremely fine, außerordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand, sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefaltet (dies darf nicht zu streng genommen werden, denn da die meisten US-Bonds großformatig sind, wurden sie auf Westentaschenformat gefaltet, dies stellt aber keine Wertminderung dar).  
**VF** = very fine, sehr fein, gefaltet, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt, kleinere Randeinrisse, Klammerlochungen usw.  
**F** = fine, stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefaltet, mäßig starke Flecken, leichte Risse sowie kleinere Fehlstellen in der Falz möglich usw.

**Hinweis zu Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945**

Bitte beachten Sie den nachfolgenden Hinweis zu Historischen Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945: Solange der Einlieferer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie diesen Katalog und die darin enthaltenen Abbildungen und Beschreibungen, welche die Zeit von 1933 bis 1945 betreffen, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung und der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder Sammlung erwerben (§86 a StGB). Wir bieten die im Katalog genannten Historischen Wertpapiere nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit einem Gebot auf diese Artikel verpflichtet sich der Käufer, die erworbenen Gegenstände nur für historische, wissenschaftliche oder Sammlerzwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne § 86 a StGB zu benutzen.

# Literatur für Sammler



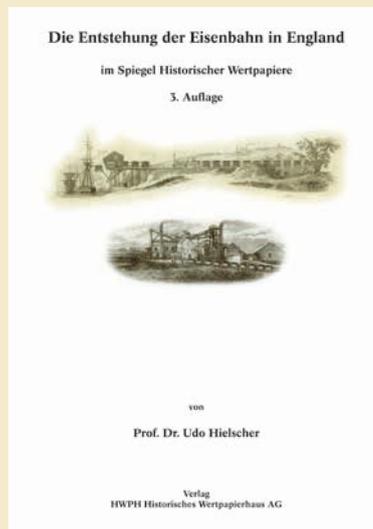
## Die Ursprünge von „Wall Street“ und des amerikanischen Kapitalmarktes im Spiegel Historischer Wertpapiere

Prof. Dr. Udo Hielscher  
101 Seiten  
viele Farbabbildungen  
Softcover  
14,90 Euro



## Der Pfandbrief - eine Finanzinnovation Friedrichs des Großen

Prof. Dr. Udo Hielscher  
53 Seiten  
viele Farbabbildungen  
Hardcover  
14,90 Euro



## Die Entstehung der Eisenbahn in England im Spiegel Historischer Wertpapiere, 3. Auflage

Prof. Dr. Udo Hielscher  
59 Seiten  
viele Farbabbildungen  
Hardcover  
14,90 Euro

Bestellen Sie direkt beim Verlag HWPH AG:

E-Mail: [Schmitt@hwph.de](mailto:Schmitt@hwph.de)

Telefon: +49 (0)8106 24 61 86

Fax: +49 (0)8106 24 61 88



HISTORISCHES  
WERTPAPIERHAUS AG